

BIBLIOTHECA CARTUSIAE ERFORDIENSIS

Dokumentation über den überlieferten Buchbestand der Erfurter Kartause

Balázs J. Nemes (Universität Freiburg)

Arbeitspapier*

Stand: 6. Januar 2023**

(5., korrigierte und erweiterte Version des Arbeitspapiers vom Februar 2020)

Der Versuch, den überlieferten Buchbestand der 1803 aufgehobenen Erfurter Kartause zu erfassen und den Verbleib der im mittelalterlichen Standortkatalog verzeichneten Bände zu ermitteln, wurde von Paul Lehmann 1928 zum ersten Mal unternommen.¹ 60 Jahre später präsentierte Sigrid Krämer eine aktualisierte Dokumentation des erhaltenen Buchbestands der Erfurter Kartause, die im ersten Teil des von ihr erstellten Nachschlagewerks „Handschriftenerbe des deutschen Mittelalters“ 1989 erschienen ist.² Der von diesen beiden Verzeichnissen erfasste Buchbestand bildet den Grundstock der vorliegenden Übersicht, die eine nach Möglichkeit korrigierte, nochmals aktualisierte und bibliographisch fundierte Dokumentation über den Verbleib von Büchern (Handschriften und Inkunabeln) aus der Kartause Erfurt bietet. Die Dokumentation beruht vor allem auf der Auswertung der einschlägigen Forschungsliteratur (Beschreibungskataloge, Werk- und Autor-orientierte Repertorien, Monographien, Editionen, Aufsätze etc.), berücksichtigt aber auch neuere und ältere Auktionskataloge, von denen der Eislebener

* Ich danke Christopher Martin für seine Mitarbeit bei der Erstellung der ersten Version der vorliegenden Dokumentation und Alisa Winterhalter für ihre Mitarbeit bei der Identifizierung von Büchern mit deutschsprachigen Texten in dem durch Version 5 dokumentierten Buchbestand der Kartause (die Recherche erfolgte auf der Basis der vorhandenen Katalogisate). Die Dokumentation ist im Kontext des von mir und Dr. Antje Kellersohn (Universitätsbibliothek Freiburg) geleiteten DFG-Projektes „Making Mysticism. Mystische Bücher in der Bibliothek der Erfurter Kartause“ (2018–2021) entstanden, siehe dazu <https://making-mysticism.org/>.

** Hilfreiche Hinweise verdanke ich Joseph Bernauer, Susanne Bernhardt, Thomas Bouillon, Beate Braun-Niehr, Regina Cermann, Falk Eisermann, Gilbert Fournier, Tom Gaens, Klaus Graf, Thomas Haffner, Kurt Heydeck, Matthew Holford, Cornelia Hopf, Bertram Lesser, Orsolya Mednyánsky, Stephen Metzger, Nigel F. Palmer, Anne-Beate Riecke, Linus Ubl, Stephen Willis und Philipp Fürst Stolberg-Wernigerode.

¹ Vgl. Lehmann 1928, 228–232 (Bücher mit Provenienz aus der Erfurter Kartause) und 237–239 (Bücher, die Lehmann „mit Bestimmtheit oder Wahrscheinlichkeit“ im Standortkatalog identifizieren konnte). Einen fotomechanischen Abdruck der letztgenannten Übersicht findet man unter dem irreführenden Titel „Present location of manuscripts from the library catalogue of the Charterhouse of Erfurt“ in: *Analecta Cartusiana* 287 (2016), 108–110.

² Vgl. Krämer 1989, 215–224. Zu den Problematiken der Krämer’schen Bücherlisten siehe die Rezensionen von Klaus Klein (*Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur* 121, 1992, 216–230) und Ursula Winter (*Mittellateinisches Jahrbuch* 27, 1992, 250–255).

Versteigerungskatalog der Bibliothek des Stiftsregierungsrates Friedrich Gottlieb Julius von Bülow (1760–1831) von 1836 und die 1847 in Halle stattgefundene Auktion des Antiquariats Lippert und Schmidt besonders hervorzuheben sind.³

Die folgenden tabellarischen Darstellungen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und Fehlerlosigkeit. Vielmehr bilden sie den Zwischenstand eines *work in progress* ab, der in eine Datenbank münden soll. Ergänzungen und Korrekturen zu den vorliegenden Listen sind jederzeit möglich und höchst willkommen.

Die Dokumentation untergliedert sich in fünf Listen:

- **Liste I** (S. 28–75) gibt Auskunft über den Verbleib jener Bücher, die im spätmittelalterlichen Standortkatalog der Kartause Erfurt verzeichnet sind (die Signaturgruppen OO [Predigtliteratur], P [Breviere, dann Umwidmung für Predigtliteratur] und Q [*libri in vulgari sermone conscripti*] sind heute nicht mehr erhalten; sie lassen sich jedoch aufgrund der in den Katalog eingestreuten Querverweise teilweise rekonstruieren). Dabei wird vermerkt, ob das jeweilige Buch bei Lehmann (= L) bzw. Krämer (= K) erscheint („yes“) oder nicht erscheint („no“) bzw. ob ein Fehler („f“) vorliegt. Der Grund dafür, warum eine Zuweisung bei Lehmann und/oder Krämer fehlerhaft ist, wird vor allem dann erläutert, wenn das Buch einer falschen mittelalterlichen Signatur zugeordnet wurde. Mit Kursivierung in der ersten Spalte der Liste werden jene alten Signaturen markiert, die durch den überlieferten Bestand zwar bezeugt sind, aber keine Entsprechung im Standortkatalog der Kartause haben. Zwischen eckigen Klammern stehen solche alten Signaturen, die der Standortkatalog zwar nennt, die jedoch nicht vergeben wurden, weil eine Inhaltsangabe nicht vorhanden ist. Zwischen geschweiften Klammern werden Bücher angezeigt, deren Inhaltsangabe von zeitgenössischen Benutzern des Katalogs getilgt und die entsprechende Signatur neu vergeben wurde. Zwischen geschweiften Klammern stehen auch umsignierte Bücher, sofern die Umsignierung dazu geführt hat, dass das Buch an andere Stelle verschoben wurde.
- Ergänzt wird diese Übersicht durch **Liste II** (S. 76–86), die über jene Bücher informiert, die im spätmittelalterlichen Standortkatalog der Erfurter Kartause nicht („no“) bzw. noch nicht („?“) nachgewiesen werden konnten, die aber mit der Kartause in Verbindung stehen, weil sie einen (oft neuzeitlichen) Besitzvermerk aufweisen. Gelegentlich werden hier auch solche Handschriften erfasst, die zwar nicht aus der Erfurter Kartause kommen, aber auf der Basis der dort vorhandenen Vorlagen geschrieben wurden („/“).
- **Liste III** (S. 87–89) führt solche Bücher auf, die in der konsultierten Forschungsliteratur fälschlicherweise der Erfurter Kartause zugeordnet wurden.

³ Vgl. Schäffer 1836 (URL: <https://archiv.ub.uni-marburg.de/ubfind/Record/urn:nbn:de:hebis:04-eb2016-0115>) und Lippert/Schmidt 1847 (URL: <http://idb.ub.uni-tuebingen.de/opendigi/KeXXIV852>). Anders als der Katalog der Bibliotheca Büloviana (siehe dazu Schipke 1995; Oppitz 2002, 61f. und Eifler 2017, 125–131) scheint jener der Lippert/Schmidt-Auktion in der Forschung bislang wenig Beachtung gefunden zu haben.

- **Liste IV** (S. 90–108) bietet einen Überblick vor allem über jene Bücher aus dem Besitz der Erfurter Kartäuser und Benediktiner, die in den verschiedenen Abteilungen des Auktionskatalogs der Bibliotheca Büloviana identifiziert werden konnten.⁴ Ergänzend werden auch Bücher nicht Erfurter Provenienz mit aufgenommen. Die Übersicht informiert nicht nur über den aktuellen bzw. zuletzt bekannten Aufbewahrungsort eines Buches, sondern im Falle von Büchern aus der Erfurter Kartause auch über dessen mittelalterliche Signatur, sofern das entsprechende Buch im Standortkatalog von Jakob Volradi OCart nachgewiesen werden kann. Darüber hinaus gibt die Übersicht über die Buchformate (F = Folio, Q = Quart, O/D = Octav/Duodez) Auskunft und entnimmt die entsprechenden Informationen dem Auktionskatalog der Bülow-Sammlung. Die Inhaltsangaben zu jenen Büchern, deren aktueller Aufbewahrungsort (noch) nicht ermittelt werden konnte, werden vorzugsweise nach dem Katalog einer Auktion mitgeteilt, über die viele Bücher der Bülow-Sammlung den Weg in institutionelle Sammlungen oder in den antiquarischen Handel gefunden haben: Es geht um die 1847 in Halle stattgefundene Auktion des Antiquariats Lippert und Schmidt (vgl. Anm. 3). Der Grund, warum die Einträge nach dem Auktionskatalog von Lippert/Schmidt mitgeteilt werden, ist darin zu sehen, dass dieser den Inhalt einzelner Bücher oft präziser als Schäffer verzeichnet und darüber hinaus Informationen zu kodikologischen Merkmalen wie Format, Einband, Schreibmaterial, Umfang und sonstige Charakteristika eines Buches enthält.
- **Liste V** (S. 109–116) dient als Erschließungshilfe zur vorliegenden Dokumentation und bietet eine Übersicht über jene Institutionen, die über Bücher verfügen, die aus der Bibliothek der Erfurter Kartause kommen oder mit dieser in Verbindung stehen (vgl. Liste I und II). Erfasst werden auch die Signaturen jener Bücher, die der Kartause fälschlicherweise zugeschrieben wurden (vgl. Liste III). Liste V verzeichnet zudem alle anderen Handschriften, die in den Auktionskatalogen der Bibliotheca Büloviana und des Antiquariats Lippert/Schmidt identifiziert werden konnten (vgl. Liste IV). Unter „Privatbesitz“ werden Bücher Erfurter Provenienz gelistet, die in älteren und neueren Auktionskatalogen zwar genannt werden, aber als verschollen (*) gelten.

⁴ Die Informationen über die Bücher aus dem Peterskloster entstammen größtenteils Eifler 2017.

REFERIERTE FORSCHUNGLITERATUR:

- Abel**, Stefan: Mystagogisierung und Implementierung des ›Nonnenwerks‹ im *exemplar* des Nürnberger Kartäusers Erhart Groß, in: Abram et al. 2022, 155–200.
- Abram**, Marieke / **Bernhardt**, Susanne / **Fournier**, Gilbert / **Nemes**, Balázs J. (Hg.): Mystik unterwegs. *Theologia mystica* und *revelationes* in kartäusischen Händen, Leuven 2022 (Miscellanea Neerlandica 49, Studia Cartusiana 7).
- Abram**, Marieke / **Bernhardt**, Susanne / **Fournier**, Gilbert / **Nemes**, Balázs J.: Einleitung, in: Abram et al. 2022, 9–21.
- Abram**, Marieke / **Fournier**, Gilbert / **Nemes**, Balázs J.: Making Mysticism. *Theologia mystica* als historische Kategorie der Wissensordnung in der Katalogisierungspraxis der Erfurter Kartause, in: Die Bibliothek – The Library – La Bibliothèque. Denkräume und Wissensordnungen, hg. v. Andreas Speer, Lars Reuke, Berlin 2020 (Miscellanea Mediaevalia 41), 621–655.
- Achten**, Gerard (1992): Kartäuser und *devotio moderna*. Kleiner Beitrag zur Geschichte der spätmittelalterlichen Mystik, in: Die Geschichte des Kartäuserordens, Bd. 2, Salzburg 1992 (Analecta Cartusiana 125.2), 154–181.
- (1991): Die Kartäuser und die mittelalterlichen Frömmigkeitsbewegungen, in: Die Ausbreitung kartäusischen Lebens und Geistes im Mittelalter, Bd. 2, hg. v. Karl Thir, Anton Drexler, Salzburg 1991 (Analecta Cartusiana 63), 118–131.
- (1984): Eine Psalmerklärung aus der Erfurter Kartause im 15. Jahrhundert, in: Die Kartäuser und die Reformation, Bd. 1, Salzburg 1984 (Analecta Cartusiana 108/1), 150–159.
- (1980): Literarische Tätigkeit einiger Erfurter Kartäuser im 15. Jahrhundert, in: Geschichte und Kultur der Kartäuser, hg. v. Hermann Josef Roth, Bregenz 1980 (Cistercienser Chronik 87/1), 10–12.
- (1979): Die theologischen lateinischen Handschriften in Quarto der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Berlin, Teil 1: Ms. theol. lat. qu. 141–266, Wiesbaden 1979 (Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz. Kataloge der Handschriftenabteilung, Erste Reihe 1,1).
- Adams**, Jonathan: Language Difficulties in Some Medieval Vernacular Scandinavian Sermons, in: Constructing the Medieval Sermon, hg. v. Roger Andersson, Turnhout 2007, 189–206.
- Andersson-Schmitt**, Margarete / **Hedlund**, Monica: Mittelalterliche Handschriften der Universitätsbibliothek Uppsala. Katalog über die C-Sammlung, Bd. 2: Handschriften 51–200, Stockholm 1989 (Acta Bibliothecae R. Universitatis Upsaliensis XXVI,2).
- Andersson-Schmitt**, Margarete / **Hallberg**, Håkan / **Hedlund**, Monica: Mittelalterliche Handschriften der Universitätsbibliothek Uppsala. Katalog über die C-Sammlung, Bd. 5: Handschriften C 401–550, Stockholm 1992 (Acta Bibliothecae R. Universitatis Upsaliensis XXVI,5).

- Axters**, Stephanus: Bijdrage tot de inventarizing van de Imitatio-handschriften. Addenda en dubia, in: Nederlands archief voor kerkgeschiedenis 56 (1975-1976), 141–158.
- Baldzuhn**, Michael: Schulbücher im Trivium des Mittelalters und der frühen Neuzeit, 2 Bde., Berlin 2009 (Quellen und Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte 44/278).
- Barow-Vassilevitch**, Daria / **Heckmann**, Marie-Luise: Abendländische Handschriften des Mittelalters und der frühen Neuzeit in den Beständen der Russischen Staatsbibliothek (Moskau), Wiesbaden 2016.
- Bartoniak**, Emma: Codices manu scripti latini, Bd. 1: Codices latini medii aevi, Budapest 1940 (A Magyar Nemzeti Múzeum Országos Széchényi Könyvtárának címjegyzéke 12).
- Bartoš**, František Michálek: Soupis rukopisů Národního Musea v Praze / Catalogus codicum manu scriptorum Musaei Nationalis Pragensis, Bd. 2: Codices praeter Bohemicos, Orientales, Palaeoslavicos complectens, Prag 1927.
- Baumann**, Markus: Das ›Meisterbuch‹ des Rulman Merswin. Textgeschichte und Teiledition, Diss. Eichstätt 1992.
- Becdelièvre**, Dominique Mielle de: Prêcher en silence: enquête codicologique sur les manuscrits du XIIe siècle provenant de la Grande Chartreuse, Saint-Étienne 2004.
- Beck**, Wolfgang: Deutsche Literatur des Mittelalters in Thüringen. Eine Überlieferungsgeschichte, Stuttgart 2017 (Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur, Beiheft 26).
- Becker**, Peter Jörg / **Brandis**, Tilo: Die theologischen lateinischen Handschriften in Folio der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Berlin, Teil 2: Ms. theol. lat. fol. 598–737, Wiesbaden 1985 (Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz. Kataloge der Handschriftenabteilung, Erste Reihe 2,2).
- Bernhardt**, Susanne: *Registrum librariae fratrum Carthusiensium apud Erfordiam*. Der Bibliothekskatalog der Erfurter Kartause (Bistumsarchiv Erfurt, Hs. Hist. 6), in: Zeitenwende 1400. Hildesheim als europäische Metropole um 1400. Ausstellungskatalog, hg. v. Gerhard Lutz, Claudia Höhl, Regensburg 2019, 343 (Kat.-Nr. 56).
- Bertalot**, Ludwig: Eine humanistische Anthologie. Die Handschrift 4° 768 der Universitätsbibliothek München, in: Ders., Studien zum italienischen und deutschen Humanismus, Bd. 1, hg. v. Paul Oskar Kristeller, Rom 1975, 1–82.
- Bihl**, Michael: Fr. Bertramus von Ahlen, O.F.M. Ein Mystiker und Scholastiker, c. 1315, in: Archivum Franciscanum Historicum 40 (1947), 3–48.
- Billier**, Peter: Thesaurus Absconditus: the Hidden Treasure of the Waldensians, in: Studies in Church History 24 (1987), 139–154.
- Bloomfield**, Morton W. et al. (Hg.): Incipits of Latin Works on the Virtues and Vices 1100–1500, Cambridge/Mass. 1979 (Medieval Academy of America 88).

Bodemann, Ulrike: Astrologie/Astronomie. Astrologisch-astronomische Sammlungen. Handschrift Nr. 11.4.27, in: Katalog der deutschsprachigen illustrierten Handschriften des Mittelalters. Begonnen von Hella Frühmorgen-Voss. Fortgeführt von Norbert H. Ott zusammen mit Ulrike Bodemann und Gisela Fischer-Heetfeld, Bd. 1, München 1991, URL: <http://kdih.badw.de/datenbank/handschrift/11/4/27> (zuletzt geändert am 19.03.2018).

Borino, Iohannes Baptista: Codices manu scripti Vaticani latini 11001–11086, o.O. 1969 [maschinenschriftlich].

Borland, Catherine R.: A Descriptive Catalogue of the Western Mediaeval Manuscripts in Edinburgh University Library, Edinburgh 1916.

Boese, Helmut: Die Handschriften der ehemaligen Hofbibliothek Stuttgart, Bd. 2,1: Codices Biblici (HB II 1–60), Codices dogmatici et polemici (HB III 1–59), Codices hermeneutici (HB IV 1–36), Wiesbaden 1975 (Die Handschriften der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart II,2,1).

Boese, Helmut / Achten, Gerard / Knaus, Hermann / Kroos, Renate: Ungedrucktes Inventar der Signaturengruppe Ms. theol. lat. fol. 375–596, Berlin 1966–1972 [handschriftlich].

Brassinne, Joseph: Catalogue des manuscrits. Légués a la bibliothèque de l'université de Liège par le Baron Adrien Wittert, Liège 1910.

Braun-Niehr, Beate (2007): Die theologischen lateinischen Handschriften in Octavo der Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz, Teil 1: Ms. theol. lat. oct. 66–125, Wiesbaden 2007 (Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz. Kataloge der Handschriftenabteilung, Erste Reihe 3,1).

— (1996): Der Codex Vaticanus Rossianus 181. Studien zur Erfurter Buchmalerei um 1200, Berlin 1996.

Breitenstein, Mirko: Die ›Exhortatio ad iuvenem monachum‹. Eine spätmittelalterliche Mahnschrift für den klösterlichen Nachwuchs. Edition und Kommentar, in: Revue Mabillon n.s. 25 (2014), 195–229.

Brévert, Francis B.: Zur Überlieferungsgeschichte der ›Deutschen Sphaera‹ Konrads von Megenberg, in: Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur 102 (1980), 189–214.

Brinkhus, Gerd / Mentzel-Reuters, Arno: Die lateinischen Handschriften der Universitätsbibliothek Tübingen, Teil 2: Signaturen Mc 151 bis Mc 379 sowie die lateinischen Handschriften bis 1600 aus den Signaturengruppen Mh, Mk und aus dem Druckschriftenbestand, Wiesbaden 2001 (Handschriftenkataloge der Universitätsbibliothek Tübingen 1,2).

Brown, Michelle P.: A guide to western historical scripts from antiquity to 1600, London 1990.

Burger, Christoph: Mystische Vereinigung – erst im Himmel oder schon auf Erden? Das Doppelgesicht der geistlichen Literatur im 15. Jahrhundert, in: Gottes Nähe unmittelbar erfahren. Mystik im Mittelalter und bei Martin Luther, hg. v. Berndt Hamm, Volker Leppin, Tübingen 2007, 97–110.

Burkhart, Peter: Die lateinischen und deutschen Handschriften der Universitäts-Bibliothek Leipzig, Bd. 2: Die theologischen Handschriften, Teil 1 (Ms 501–625), Wiesbaden 1999 (Katalog der Handschriften der Universitäts-Bibliothek Leipzig V,2,1).

- Bushey**, Betty C.: Herzogin Anna Amalia Bibliothek. Die lateinischen Handschriften bis 1600, Bd. 1: Fol max, Fol und Oct, Wiesbaden 2004 (Bibliographien und Kataloge der Herzogin Anna Amalia Bibliothek zu Weimar).
- Butzmann**, Hans: Die mittelalterlichen Handschriften der Gruppen Extravagantes, Novi und Novissimi, Frankfurt/Main 1972 (Kataloge der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel 15).
- Carolsfeld**, Franz Schnorr von: Katalog der Handschriften der königl. öffentlichen Bibliothek zu Dresden, Bd. 1, Leipzig 1882 (Korrigierter und verbesserter Nachdruck: Katalog der Handschriften der Sächsischen Landesbibliothek zu Dresden, Bd. 1, Dresden 1979).
- Catalogue of Additions** to the Manuscripts in the British Museum in the Years 1888–1893, London 1894.
- Catalogue of Additions** to the Manuscripts in the British Museum in the Years 1876–1881, London 1882.
- Catalogue of Additions** to the Manuscripts in the British Museum in the Years 1854–1860, London 1875.
- Catalogue of Additions** to the Manuscripts in the British Museum in the Years 1841–1845, London 1849.
- Catalogue of Additions** to the Manuscripts in the British Museum in the Years 1836–1840, London 1843.
- Cermann**, Regina: Im Streiflicht. Die deutschen Handschriften des Fondo Rossiano der Bibliotheca Apostolica Vaticana, in: Beiträge der Tagung Quelle & Deutung V, hg. v. Sára Balázs, Budapest 2019, 191–227.
- Chatillon**, Jean: Richard de Saint-Victor ›Liber exceptionum‹. Texte critique avec introduction, notes et tables, Paris 1958.
- Chmielowska**, Bozena: Traité de Stanislas de Skarbimierz ›De contractu reemptionis‹ retrouvé en manuscrit G. 14838 de la Bibliothèque de Gand, in: Mediaevalia philosophica Polonorum 31 (1992), 119–146.
- CIBN** = Catalogue des incunables / Bibliothèque Nationale de France, Paris 1897ff.
- Clark**, Willene B.: A Medieval Book of Beasts. The Second-Family Bestiary. Commentary, Art, Text and Translation, Woodbridge (UK) / Rochester (NY) 2006.
- Clausberg**, Karl: Der Erfurter Codex aureus in Pommersfelden (Ms 249/2869). Biblische Historie im politischen Gewand?, Wiesbaden 1986.
- Daniels**, Tobias: Dietrich von Niem über die Simonie (1404). Eine neu entdeckte Überlieferung und weitere Handschriften der Erfurter Kartause in Edinburgh, in: Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters 76.2 (2020), 617–640.
- Degering**, Hermann: Kurzes Verzeichnis der germanischen Handschriften der Preußischen Staatsbibliothek, Bd. 2: Die Handschriften in Quartformat, Leipzig 1926 (Mitteilungen aus der Preußischen Staatsbibliothek VIII) (Nachdruck Graz 1970).

Derolez, Albert (1997): *Corpus Catalogorum Belgii*, Bd. 1, 2. Aufl., Brussel 1997.

— (1971): *Beknopte Catalogus van de Middeleeuwse Handschriften in de Universiteitsbibliotheek te Gent, verworven sinds 1852*, Gent 1971.

Derron, Marianne: *Des Strickers ernsthafter König. Ein poetischer Lachtraktat des Mittelalters. Eine motivgeschichtliche Studie zur ersten Barlaam-Parabel*, Frankfurt/Main 2008 (Kultur, Wissenschaft, Literatur 19).

Döring, Thomas Thibault / **Fuchs**, Thomas unter Mitarbeit von Christoph Mackert, Almuth Märker, Frank-Joachim Stewing: *Die Inkunabeln und Blockdrucke der Universitätsbibliothek Leipzig*, 3 Bde., Wiesbaden 2014.

Dumeige, Gervais: *Ives ›Epître à Severin sur la charité‹ / Richard de Saint-Victor ›Les quatre degrés de la violente charité‹. Texte critique avec introduction, traduction et notes*, Paris 1955 (Textes philosophiques du moyen age 3).

Dusch, Marieluise: *De veer utersten. Das Cordiale de quatuor novissimis von Gerhard von Vliederhoven in mittelniederdeutscher Überlieferung*, Köln/Wien 1975 (Niederdeutsche Studien 20).

Dutschke, Dennis: *Census of Petrarch Manuscripts in the United States*, Padova 1986 (Censimento dei Codici Petrarqueschi 9).

Dziedzic, Margarita / **Huling**, Richard / **Ferguson**, Chris: *The Binghamton Manuscript of Petrarch*, in: *Manuscripta* 25 (1981), 35–42.

Ehwald, Rudolf: *Geschichte der Gothaer Bibliothek*, in: *Centralblatt für Bibliothekswesen* 18 (1901), 434–463.

Eichenberger, Nicole: *Geistliches Erzählen: Zur deutschsprachigen religiösen Kleinepik des Mittelalters*, Berlin/München/Boston 2015 (Hermaea N.F. 136).

Eifler, Matthias (2019): *Zur Rezeption von mystischen Viten und Offenbarungen bei den Kartäusern und Benediktinern in Erfurt in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts*, in: *Emmelius/Nemes* 2019, 303–336.

— (2018): *Buchkultur und Studienpraxis in der Erfurter Kartause im Spätmittelalter*, in: *Sammeln, kopieren, verbreiten. Zur Buchkultur der Kartäuser gestern und heute*, hg. v. Sylvain Excoffon, Coralie Zermatten, Saint-Étienne 2018 (*Analecta Cartusiana* 337), 269–318.

— (2017): *Die Bibliothek des Erfurter Petersklosters im späten Mittelalter. Buchkultur und Literaturrezeption im Kontext der Bursfelder Klosterreform*, 2 Bde., Köln/Weimar/Wien 2017 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Thüringen, Kleine Reihe 51).

— (2016): *Bücher in den Händen von Klosterbibliothekaren. Befunde aus dem 15. und frühen 16. Jahrhundert am Beispiel der Kartause und des Benediktinerklosters in Erfurt*, in: *Manuscripts Changing Hands*, hg. v. Corine Schleif, Volker Schier, Wiesbaden 2016 (*Wolfenbütteler Mittelalter-Studien* 31), 207–253.

— (2012b): „Ich habe sehr neugierig gesucht und gelesen und fast alle Bücher der Bibliothek unseres Hauses durchgelesen“. Beobachtungen zur Lektüre- und Studienpraxis in der Erfurter Kartause am Beispiel der Sammelhandschrift des Bruders N., in: Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Altertumskunde von Erfurt 73 (2012), 103–132.

— (2012a): Die lateinischen Handschriften bis 1600, Bd. 2: Quarthandschriften (Q), Wiesbaden 2012 (Bibliographien und Kataloge der Herzogin Anna Amalia Bibliothek zu Weimar).

— (2009): *Ut non solum mihi, sed aliis prodesset mea lectio*. Autographe und Unika des Erfurter Kartäusers Johannes Hagen in einer Weimarer Handschrift, in: Das Mittelalter 14 (2009), 70–87.

Eisermann, Falk: ›Stimulus amoris‹. Inhalt, lateinische Überlieferung, deutsche Übersetzungen, Rezeption, Tübingen 2001 (Münchener Texte und Untersuchungen zur deutschen Literatur des Mittelalters 118).

Elfassi, Jacques: Les Synonyma d’Isidore de Séville: un manuel de grammaire ou de morale? La réception médiévale de l’oeuvre, in: Revue d’études augustiniennes et patristiques 52 (2006), 167–198.

Emmelius, Caroline / **Nemes**, Balázs J. (Hg.): Mechthild und das ›Fließende Licht der Gottheit‹ im Kontext. Eine Spurensuche in religiösen Netzwerken und literarischen Diskursen im mitteldeutschen Raum des 13.–15. Jahrhunderts, Berlin 2019 (Beihefte zur Zeitschrift für deutsche Philologie 17).

Étaix, Raymond: Les manuscrits de la Grande-Chartreuse et de la Chartreuse de Portes. Étude préliminaire, in: Scriptorium 42.1 (1988), 49–75.

Falk, Franz: Kommentar zu des Trithemius ›Catalogus scriptorum ecclesiasticorum‹, in: Zentralblatt für Bibliothekswesen 15 (1898), 112–124.

Fasbender, Christoph (2006b): Der Erfurter Discissus der ›Kaiserchronik‹ (A), in: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur 135 (2006), 435–449.

— (2006a): Deutsche Wörtermatrix zum Memorieren, in: *bescheidenheit*. Deutsche Literatur des Mittelalters in Eisenach und Erfurt. Katalog zur Ausstellung der Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha in der Universitätsbibliothek Erfurt vom 22. August bis 13. Oktober 2006, hg. v. Christoph Fasbender, Gotha 2006, 64.

— (2001): ›Von der Wiederkehr der Seelen Verstorbener‹. Untersuchungen zur Überlieferung und Rezeption eines Erfolgstextes Jakobs von Paradies. mit einem Abdruck des Autographs, Heidelberg 2001 (Jenaer germanistische Forschungen N.F. 12).

Fasching, Richard (2020): Die ›Vierzig Myrrhenbüschel vom Leiden Christik‹. Untersuchungen, Überlieferung und Edition, 2 Bde, Wiesbaden 2020 (Scrinium Friburgense 47/1-2).

— (2018): Mitleiden im Gespräch – der frühneuhochdeutsche Passionstraktat ›Vierzig Myrrhenbüschel vom Leiden Christi‹, in: Germanistik in der Schweiz 15 (2018), 43–56.

Faye, Christopher U. / **Bond**, William H.: Supplement to the Census of Medieval and Renaissance Manuscripts in the United States and Canada, New York 1962.

Ferrari, Mirella: Medieval and Renaissance Manuscripts at the University of California, Los Angeles, Los Angeles 1991 (University of California Publications. Catalogue and Bibliographies 7; Medieval and Renaissance Manuscripts in the California Libraries 2).

Ferrari, Mirella / **Rouse**, Richard H.: Medieval and Renaissance Manuscripts Collection - Library Special Collections, ca. 1198-1616, Los Angeles 2005. URL: <https://oac.cdlib.org/findaid/ark:/13030/kt6b69q574/>

Fibla, Sergi Sancho: Reading Mystics, Building Saints. Impact and Reception of Carthusian Holy Women Within the Order, in: Abram et al. 2022, 59–154.

Finger, Heinz: Die Binterimbibliothek und ihr Begründer, in: Bücherschätze der rheinischen Kulturgeschichte. Aus der Arbeit mit den historischen Sondersammlungen der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf 1979 bis 1999, hg. v. Heinz Finger, Düsseldorf 2001, 287–368.

Fischer, Irmgard: Handschriften der Ratsbücherei Lüneburg, Bd. 2: Die theologischen Handschriften, 1. Foliereihe, Wiesbaden 1972.

Flüeler, Christoph: Rezeption und Interpretation der Aristotelischen ›Politica‹ im späten Mittelalter, 2 Bde., Amsterdam/Philadelphia 1992 (Bochumer Studien zur Philosophie 19).

Förstemann, Ernst: Die Gräflich Stolbergische Bibliothek zu Wernigerode, Nordhausen 1866.

Fournier, Gilbert Antoine: Der Bibliothekskatalog der Erfurter Kartause und seine Instrumente als Quellen der Bibliotheca universalis. Der verschollene Dresser'sche Bibliothekskatalog in der Bibliotheca von Josias Simmler (Zürich 1574), Freiburg 2021 (Arbeitspapier), URL: <https://freidok.uni-freiburg.de/data/218747>

Fowler, George B.: Additional Notes on Manuscripts of Engelbert of Admont (c. 1250-1331), in: Recherches de théologie ancienne et médiévale 28 (1961), 269–282.

Freckmann, Anja: Die Bibliothek des Klosters Bursfelde im Spätmittelalter, Göttingen 2006.

Gaens, Tom: Ruusbroec Through the Looking Glass. Henry of Coesfeld's Devotional Theology and Its Influence on Nicholas of Cusa, in: Abram et al. 2022, 357–403.

Gaudek, Thomas: Iluminované rukopisy roudnické druhé třetiny 14. století (Illuminated Manuscripts from the Monastery of Augustinian Canons in Roudnice nad Labem from the Second Third of the 14th century), Diss. Prag 2015.

Gehrt, Wolf (2005): Die Handschriften der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg. 4° Cod 151–304, Wiesbaden 2005 (Handschriftenkataloge der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg 7).

— (1989): Die Handschriften der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg 2° Cod 251–400e, Wiesbaden 1989 (Handschriftenkataloge der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg 4).

Ghellinck, J. de: Les catalogues des bibliothèques médiévales chez les chartreux et un guide de lectures spirituelles, in: *Revue d'ascétique et de mystique* 25 (1949), 284–298.

Giese, Martina: Das ›Pelzbuch‹ Gottfrieds von Franken. Stand und Perspektiven der Forschung, in: *Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur* 134 (2005), 294–335.

Glaßner, Christine: Zur handschriftlichen Überlieferung der ›Visiones Georgii‹, in: *Lustrum. Ménesi út 11–13. Sollemnia aedificii a.D. MCMXI inaugurati*, hg. v. László Horváth, Krisztina Laczkó, Károly Tóth, Budapest 2011, 967–974.

Gottschall, Dagmar (Hg.): ›Das Geistbuch‹. Ein Traktat zur Vollkommenheit aus dem Umkreis Meister Eckharts, Leiden/Boston 2012 (Studies in the History of Christian Traditions 160).

Göber-Katalog: Katalog rękopisów dawnej Biblioteki Uniwersyteckiej we Wrocławiu [Katalog der Handschriften der ehemaligen Universitätsbibliothek Breslau], 26 Bde., Breslau ca. 1920–1940 [handschriftlich und maschinell].

Goodspeed, Edgar J.: A Descriptive Catalogue of Manuscripts in the Libraries of the University of Chicago, Chicago 1912.

Grabmann, Martin: Methoden und Hilfsmittel des Aristotelesstudiums im Mittelalter, München 1939.

Grothe, Walter: Wiegendrucke in der Zeitenwende, Klagenfurt 1950.

Gumbert, Johan Peter: Manuscrits datés conservés dans les Pays-Bas, Bd. 2: Les manuscrits d'origine néerlandaise (XIVe–XVIe siècles), Leiden 1988.

Hamburger, Jeffrey F.: *Haec figura demonstrat*. Diagramme in einem Pariser Exemplar von Lothars von Segni ›De missarum mysteriis‹ aus dem frühen 13. Jahrhundert, Berlin/Boston 2013 (Vorträge, Universität Freiburg. Wolfgang-Stammler-Gastprofessur für Germanische Philologie 20).

Hanne, Olivier: Innocent III et l'image. L'adaptation en figures du ›De missarum mysteriis‹, in: *Archives d'histoire doctrinale et littéraire du Moyen Âge* 82.1 (2015), 141–225.

Häring, Nikolaus Martin: Magister Alanus de Insulis ›Regulae caelestis iuris‹, in: *Archives d'histoire doctrinale et littéraire du Moyen Âge* 48 (1981), 97–226.

Härtel, Helmar: Handschriften des Kestner-Museums zu Hannover, Wiesbaden 1999 (Mittelalterliche Handschriften in Niedersachsen 11).

Härtel, Helmar / **Heitzmann**, Christian / **Merzbacher**, Dieter / **Lesser**, Bertram: Katalog der mittelalterlichen Helmstedter Handschriften, Teil 1: Cod. Guelf. 1 bis 276 Helmst., Wiesbaden 2012.

Harris, Nigel (Hg.): The light of the Soul. The ›Lumen anime C‹ and Ulrich Putsch's ›Das liecht der selk‹, Oxford 2007.

Hasebrink, Burkhard (2008): Die ›Armutspredigt‹ in der Kartause Erfurt. Ein Fundbericht, in: Meister-Eckhart-Jahrbuch 2 (2008), 269–275.

— (2007): *Sermo profundissimus*. Die ›Armutspredigt‹ Meister Eckharts im Spiegel einer Handschrift aus der Kartause Erfurt, in: *figurationen* 8.1 (2007), 47–59.

Haug, Andreas / **Kraft**, Isabel / **Zühlke**, Hanna (Hg.): Tropen zu den Antiphonen der Messe aus Quellen deutscher Herkunft, Basel 2019 (Corpus monodicum II.2).

Hedlund, Monica: Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift vor 1600 in Schweden, Bd. 2: Die Handschriften Schwedens ausgenommen UB Uppsala, Stockholm 1980 (Bibliotheca Ekmaniana Universitatis Upsaliensis 68).

Heimann-Seelbach, Sabine: Ars und scientia. Genese, Überlieferung und Funktionen der mnemotechnischen Traktatliteratur im 15. Jahrhundert. Mit Edition und Untersuchung dreier deutscher Traktate und ihrer lateinischen Vorlagen, Tübingen 2000 (Frühe Neuzeit 58).

Heinemann, Otto von (1900): Die Handschriften der Herzoglichen Bibliothek zu Wolfenbüttel, Zweite Abtheilung: Die Augusteischen Handschriften IV, Wolfenbüttel 1900 (Nachdruck unter dem Titel: Die Augusteischen Handschriften, Bd. 4: Codex Guelferbytanus 77.4 Augusteus 2° bis 34 Augusteus 4°, Frankfurt a.M. 1966 [Kataloge der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel 7]).

— (1870/1871): *Catalogus Librorum Manuscriptorum qui sub titulo Novorum in Bibliotheca Augusta asservantur*, 1870/1871 [handschriftlich].

Heinemeyer, Karl / **Hartinger**, Anselm (Hg.): Barfuß im Himmelreich? Martin Luther und die Bettelorden in Erfurt. Textband und Katalog zur Ausstellung im Stadtmuseum Erfurt 2017, Dresden 2017.

Hellgardt, Ernst / **Nemes**, Balázs J. / **Senne**, Elke (Hg.): Mechthild von Magdeburg ›Lux divinitatis‹ – ›Das Liecht der Gottheit‹. Der lateinisch-frühneuhochdeutsche Überlieferungsweig des ›Fließenden Lichts der Gottheit‹. Synoptische Ausgabe, Berlin/Boston 2019.

Helssig, Rudolf: Die lateinischen und deutschen Handschriften der Universitäts-Bibliothek Leipzig, Bd. 3: Die juristischen Handschriften, Leipzig 1905 (Katalog der Handschriften der Universitäts-Bibliothek Leipzig VI,3) (Nachdruck Wiesbaden 1996).

Henkel, Mathias: Deutsche Messübersetzungen des Spätmittelalters. Untersuchungen auf der Grundlage ausgewählter Handschriften und vorreformatorischer Drucke, Wiesbaden 2010 (Imagines Medii Aevi 27).

Henkel, Nikolaus (1988): Deutsche Übersetzungen lateinischer Schultexte. Ihre Verbreitung und Funktion im Mittelalter und in der frühen Neuzeit. Mit einem Verzeichnis der Texte, München 1988 (Münchener Texte und Untersuchungen zur deutschen Literatur des Mittelalters 90).

— (1980): Beiträge zur Überlieferung der ›Disticha Catonis‹ in deutscher Übersetzung (II), in: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur 109 (1980), 152–179.

— (1976): Studien zum Physiologus im Mittelalter, Tübingen 1976 (Hermaea N.F. 38).

Hermann, Jonas: Die Mystik in der Nussschale. Rezeption und Einordnung des ‚Buchs von geistlicher Armut‘ in der Bibliothek der Erfurter Kartause, in: Abram et al. 2022, 287–312.

Herrmann, Karl: Bibliotheca Erfurtina. Erfurt in seinen Geschichts- und Bild-Werken, Erfurt 1863 (Permalink: <http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10013189-9>).

Hesse, L. F.: Beiträge zu der Geschichte einiger Kirchen- und Klosterbibliotheken in Thüringen, in: Serapeum 18 (1857), 129–138 und 145–154.

Heydeck, Kurt (2020): Die Handschriften der Signaturenreihe Hdschr. der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Teil 2: Hdschr. 151–300. Mit einer Beschreibung des Firmian-Stundenbuchs von Beate Braun-Niehr, Wiesbaden 2020 (Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz. Kataloge der Handschriftenabteilung, Erste Reihe 9,2).

— (2013): Die Handschriften der Signaturenreihe Hdschr. der Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, Teil 1: Hdschr. 1–150, Wiesbaden 2013 (Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz. Kataloge der Handschriftenabteilung, Erste Reihe 9,1).

Heyne, Sirka (2005): Die mittelalterlichen Codices Erfordenses in der Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha, Erfurt 2005 (Permalink: <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:547-200500139>).

— (2002): Die mittelalterlichen Handschriften der Universitätsbibliothek Marburg, Wiesbaden 2002.

Hilg, Hardo: Die lateinischen mittelalterlichen Handschriften, Teil 1: Hs 17a–22921, Wiesbaden 1983 (Kataloge des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg 2,1).

Hirsch-Reich, B.: Der Apokalypse-Kommentar des norddeutschen Minoriten Alexander, in: Recherches de théologie ancienne et médiévale 24 (1957), 361–364.

Hogg, James: Kartäuserhandschriften in öffentlichen Bibliotheken Frankreichs, in: Bücher, Bibliotheken und Schriftkultur, hg. v. Sönke Lorenz, Stuttgart 2002, 423–474.

Holford, Matthew: Unnoticed Fragments of Dante's ›Monarchia‹ with the Commentary attributed to Cola di Renzo, in: *Bibliotheca Dantesca* 3 (2020), 71–85.

Holtzhauer, Sebastian: Die Fahrt eines Heiligen durch Zeit und Raum. Untersuchungen ausgewählter Retextualisierungen des Brandan-Corpus von den Anfängen bis zum 15. Jahrhundert. Mit einer Edition der Münchener Prosafassung der ›Reise des hl. Brandan‹ (Pm), Göttingen 2019.

— (2022): Katalogisierte kartäusische Spiritualität. (An)Ordnungen mystischen und visionären Schrifttums in den Bibliothekskatalogen süddeutscher Kartäuser, in: Abram et al. 2022, 203–244.

Honemann, Volker: Erfurter Kartäuser als Literaturhistoriker. Die ›Literaturkundliche Übersicht‹ des ›Registrum librarie‹ der Kartause Salvatorberg, in: *Mittelalterliche Sprache und Literatur in Eisenach und Erfurt*, hg. v. Martin J. Schubert u.a., Frankfurt/Main 2008, 40–67.

Hopf, Cornelia (1997): Die abendländischen Handschriften der Forschungs- und Landesbibliothek Gotha, Bd. 2: Kleinformatige Pergamenthandschriften Memb. II, Gotha 1997 (Veröffentlichungen der Forschungs- und Landesbibliothek Gotha 35).

— (1994): Die abendländischen Handschriften der Forschungs- und Landesbibliothek Gotha, Bd. 1: Großformatige Pergamenthandschriften Memb. I, Gotha 1994 (Veröffentlichungen der Forschungs- und Landesbibliothek Gotha 32).

Hopf, Michael: *Mystische Kurzdialoge um Meister Eckhart. Editionen und Untersuchungen*, Stuttgart 2019 (Meister-Eckhart-Jahrbuch, Beiheft 6).

Hubay, Ilona: Die bekannten Exemplare der zweiundvierzigzeiligen Bibel und ihre Besitzer, in: *Johannes Gutenbergs zweiundvierzigzeilige Bibel. Faksimile-Ausgabe nach dem Exemplar der Staatsbibliothek preußischer Kulturbesitz Berlin: Kommentarband*, hg. v. Wieland Schmidt, Friedrich Adolf Schmidt-Künsemüller, München 1979, 127–155.

James, Montague Rhodes (1921): *A Descriptive Catalogue of the Latin Manuscripts in the John Rylands Library at Manchester*, Bd. 1: Numbers 1 to 183, Manchester 1921.

— (1902): *The Western Manuscripts in the Library of Trinity College Cambridge*, Bd. 3: Containing an Account of the Manuscripts in Class O, Cambridge 1902.

Janz-Wenig, Katrin: ›Decem gradus amoris‹ deutsch. Entstehung, Überlieferung und volkssprachliche Rezeption einer lateinischen Predigt. Untersuchung und Edition, Berlin 2017 (Texte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit 56).

Jennings, Margaret: Tutivillus - the literary career of the recording demon, in: *Studies in philology* 74/5 (1977), 1–95.

Kaup, Matthias: John of Rupescissa's ›Vade mecum in tribulacione‹ (1356). A late medieval eschatological manual for the forthcoming thirteen years of horror and hardship, London/New York 2017.

KdiH = Katalog der deutschsprachigen illustrierten Handschriften des Mittelalters, begonnen von Hella Frühmorgen-Voss, fortgeführt von Norbert H. Ott zusammen mit Ulrike Bodemann und Gisela Fischer-Heetfeld, Bd. 1, München 1991.

Ker, Neil R. (2002): *Medieval Manuscripts in British Libraries*, Bd. 5: Indexes and Addenda, Oxford 2002.

— (1983): *Medieval Manuscripts in British Libraries*, Bd. 3: Lampeter–Oxford, Oxford 1983.

— (1977): *Medieval Manuscripts in British Libraries*, Bd. 2: Abbotsford–Keele, Oxford 1977.

— (1969): *Medieval Manuscripts in British Libraries*, Bd. 1: London, Oxford 1969.

Ker, Neil R. / **Piper**, Alan J.: *Medieval Manuscripts in British Libraries*, Bd. 4: Paisley–York, Oxford 1992.

Khorkov, Mikhail (2020): *Between Mystical Theology and a New Model of Knowledge: The Works of Nicholas of Cusa in the Library of the Erfurt Charterhouse*, in: *Die Bibliothek – The Library – La Bibliothèque. Denkräume und Wissensordnungen*, hg. v. Andreas Speer, Lars Reuke, Berlin 2020 (*Miscellanea Mediaevalia* 41), 676–690.

— (2019): *Ratio und Affekt in der mystischen Theologie des Spätmittelalters*, in: *Meister-Eckhart-Jahrbuch* 13 (2019), 69–87.

— (2018): *Wie ein Kartäuserbibliothekar arbeitet: Zur Entstehungsgeschichte und Struktur der Hs. Fonds 201, Nr. 35 der Russischen Staatlichen Bibliothek in Moskau*, in: *Sammeln, kopieren, verbreiten. Zur Buchkultur der Kartäuser gestern und heute*, hg. v. Sylvain Excoffon, Coralie Zermatten, Saint-Étienne 2018 (*Analecta Cartusiana* 337), 257–265.

— (2017): *Mystische Theologie zwischen Universität und Kartäuserkloster (Fonds 201, Nr. 35 der Russischen Staatsbibliothek, Moskau)*, in: *Deutsch-russische Kulturbeziehungen in Mittelalter und Neuzeit. Aus abendländischen Beständen in Russland*, hg. v. Natalija Ganina u.a., Erfurt 2017 (*Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt, Sonderschriften* 49; *Deutsch-russische Forschungen zur Buchgeschichte* 4), 193–199.

Kirakosian, Racha: *From the Material to the Mystical in Late Medieval Piety. The Vernacular Transmission of Gertrude of Helfta's Visions*, Cambridge 2021.

Kiss, Farkas Gábor: *Memory, meditation and preaching: A fifteenth-century memory machine in Central Europe (the text *nota hans figuram composuerunt doctores ... / pro aliquali intelligentia ...*)*, in: *The making of memory in the middle ages*, hg. v. Lucie Doležalová, Leiden u.a. 2010, 49–78.

Klein, Klaus: *Irrtum und Wahrheit. Johannes Hartliebs ›Alexander‹ und das Jahr 1464*, in: *Maniculae* 3 (2022), 20–22. <https://doi.org/10.21248/maniculae.31>

Klein-Ilbeck, Bettina / **Ott**, Joachim: *Die Handschriften der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena*, Bd. 2: *Die mittelalterlichen lateinischen Handschriften der Signaturreihen außerhalb der Electoralis-Gruppe*, Wiesbaden 2009.

- Kleineidam**, Erich: Die theologische Richtung der Erfurter Kartäuser am Ende des 15. Jahrhunderts. Versuch einer Einheit der Theologie, in: *Miscellanea Erfordiana*, hg. v. Erich Kleineidam, Heinz Schürmann, Leipzig 1962, 247–271.
- Klemm**, Elisabeth: Die romanischen Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek, Teil 2: Die Bistümer Freising und Augsburg. Verschiedene deutsche Provenienzen, Wiesbaden 1988 (Katalog der illuminierten Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek in München 3,2).
- Kocowski**, Bronislaw: *Catalogus incunabulorum Bibliothecae Universitatis Wratislaviensis*, Wroclaw 1962.
- Konstantinopel, Catalogue 2016**: *Fine Books and Manuscripts* (R. A. van den Graven), Enschede 2016.
- Konstantinopel, Catalogue 2015**: *Fine Books and Manuscripts* (R. A. van den Graven), Enschede 2015.
- Kors**, Mikel Mario: *De Middelnederlandse Brieven van Gerlach Peters († 1411)*. Studie en tekstuutgave, Nijmegen 1991.
- Krämer**, Sigrid: *Handschriftenerbe des deutschen Mittelalters*, T. 1, München 1989.
- Kristeller**, Paul Oskar: *Iter Italicum*, Bd. 4/II, London 1989.
- Krüger**, Nilüfer (1998): *Die theologischen Handschriften der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg*, Bd. 4: Nachträge (Cod. theol. 1002–2256), Hamburg 1998 (Katalog der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg II,4).
- (1985): *Die theologischen Handschriften der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg*, Bd. 2: Quarthandschriften (Cod. theol. 1252–1750), Stuttgart 1985 (Katalog der Handschriften der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg II,2).
- Kudorfer**, Dieter: *Katalog der lateinischen Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek München*. Clm 28461–28615, Wiesbaden 1991 (Catalogus codicum manu scriptorum Bibliothecae Monacensis IV,9).
- Kurze**, Dietrich (Hg.): *Quellen zur Ketzergeschichte Brandenburgs und Pommerns*, Berlin 1975 (Veröffentlichungen der Berliner Historischen Kommission beim Friedrich-Meinecke-Institut der Freien Universität Berlin 45).
- Kümper**, Hiram: *Dietrich Engelhus, eine geschichtliche Quellenforschung. Über die ungedruckte Habilitationsschrift Karl Lamprechts in der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn*, in: *Concilium medii aevi* 17 (2014), 73–97.
- Künzle**, Pius (Hg.): *Heinrich Seuses ›Horologium sapientiae‹*. Erste kritische Ausgabe unter Benützung der Vorarbeiten von Dominikus Planzer OP, Freiburg/Schweiz 1977 (Spicilegium Friburgense 23).
- Langosch**, Karl: *Das Registrum multorum auctorum des Hugo von Trimberg*, Berlin 1942 (Germanistische Studien 235).

Lanza, Lidia / Toste, Marco: A Census of Peter of Auvergne's Works, in: Peter of Auvergne. University master of the 13th century, hg. v. Christoph Flüeler, Lidia Lanza, Marco Toste, Berlin 2015 (Scrinium Friburgense 26), 415–515.

Lázs, Sándor: Martin von Amberg dedikációja Nagy Lajos udvari lovagjának, Johannes von Scharfenecknek. A ›Gewissensspiegel‹ keletkezése (1378) és terjedése [= Martin von Ambergs Dedikation an Johannes von Scharfeneck, den Hofritter Ludwigs des Großen: Jahr der Entstehung des ›Gewissensspiegels‹ und seine Verbreitung], in: Magyar Könyvszemle 125 (2009), 203–211.

Lehmann, Paul (1938): Mitteilungen aus Handschriften, Teil 5, München 1938 (Sitzungsberichte der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Phil.-Hist. Abteilung, Heft 4).

— (1935): Skandinavische Reisefrüchte, in: Nordisk Tidskrift för Bok- och Biblioteksväsen 22 (1935), 1–24, 103–131.

— (1928): Mittelalterliche Bibliothekskataloge Deutschlands und der Schweiz, Bd. 2: Bistum Mainz, Erfurt, München 1928.

— (1925): Handschriften des Erfurter Benediktinerkloster St. Petri, in: Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktinerordens und seiner Zweige 43 (1925), 14–31.

Lindeman, H.: Een tractaat over de overweging van's heeren lijden aan Hendrik van Calcar toegeschreven, in: Ons Geestelijk Erf 7 (1933), 62–88.

Lippert/Schmidt 1845 = Historischer und geographischer Catalog des antiquarischen Lagers von Lippert & Schmidt, Halle 1845.

Lippert/Schmidt 1847 = Catalogus Manuscriptorum. Verzeichniss einer werthvollen Sammlung von Manuscripten die von Lippert & Schmidt Buchhändler in Halle, denjenigen überlassen werden, die die höchsten Gebote darauf machen, Halle 1847. URL: <http://idb.ub.uni-tuebingen.de/opendigi/KeXXIV852>

Lipphardt, Walther: Studien zur Musikpflege in den mittelalterlichen Augustiner-Chorherrenstiften des deutschen Sprachgebiets, in: Jahrbuch des Stiftes Klosterneuburg, Ser. NF 7 (1971), 7–102.

List, Gerhard / Powitz, Gerhardt: Die Handschriften der Stadtbibliothek Mainz, Bd. 1: Hs I 1 – Hs I 150, Wiesbaden 1990.

Lohr, Charles H. (2010): Latin Aristotle Commentaries, Bd. 1,2: Medieval Authors: M–Z, Firenze 2010 (Corpus philosophorum medii aevi. Subsidia 18).

— (1970): Medieval Latin Aristotle Commentaries. Authors: Jacobus – Johannes Juff, in: Traditio 26 (1970), 135–216.

Lüders, Eva: ›Meister Eckehartes Wirtschaft‹ und eine Stockholmer Handschrift derselben, in: Studier i modern språkvetenskap 19 (1956), 85–124.

Macken, Raymond et al.: Bibliotheca manuscripta Henri de Gandavo, Bd. 1: Introduction, Catalogue A–P, Leuven 1979 (Heinrich von Gent. Opera omnia 1).

Madan, Falconer: A Summary Catalogue of Western Manuscripts in the Bodleian Library at Oxford, Bd. 5, Oxford 1905.

Märker, Almuth (2008): Das ›Prohemium longum‹ des Erfurter Kartäuserkatalogs aus der Zeit um 1475. Untersuchung und Edition, Bern 2008 (Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters 35).

— (2002): Schweigen und Lesen. Das ›Prohemium longum‹ des Erfurter Kartäuserkatalogs als Wissenschaftspropädeutik am Ende des 15. Jahrhunderts, in: Bücher, Bibliotheken und Schriftkultur, hg. v. Sönke Lorenz, Stuttgart 2002, 383–397.

Mairhofer, Daniela: Bodleian Library, MS. Hamilton 46. Der ›Oxforder Boethius‹. Edition und Studie, in: Oxford German Studies 46 (2017), 206–212.

Mairhofer, Daniela / **Mazurek**, Agatha (Hg.): Der ›Oxforder Boethius‹. Studie und lateinisch-deutsche Edition, Berlin 2020 (Texte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit 58).

Mangei, Johannes: Die Bedeutung der Kartäuser für die Überlieferung der ›Visio Edmundi monachi de Eynsham‹, in: ›Visio Edmundi monachi de Eynsham‹. Interdisziplinäre Studien zur mittelalterlichen Visionsliteratur, hg. v. Thomas Ehlen, Johannes Mangei, Elisabeth Stein, Tübingen 1998 (ScriptOralia 105), 135–161.

Martin, Dennis D.: Carthusians as Public Intellectuals. Cloistered Religious as Advisors to Lay Elites on the Eve of the Protestant Reformation, in: Reassessing Reform. A Historical Investigation into Church Renewal, hg. v. Christopher M. Bellitto, David Zachariah Flanagan, Washington 2012, 232–253.

Mazal, Otto (1979): Die Bucheinbände der erhaltenen Exemplare der zweiundvierzigzeiligen Bibel, in: Johannes Gutenbergs zweiundvierzigzeilige Bibel. Faksimile-Ausgabe nach dem Exemplar der Staatsbibliothek preußischer Kulturbesitz Berlin: Kommentarband, hg. v. Wieland Schmidt, Friedrich Adolf Schmidt-Künsemüller, München 1979, 157–175.

— (1975): Katalog der abendländischen Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek: Series nova (Neuerwerbungen): Teil 4: Cod. Ser. n. 4001–4800, Wien 1975 (Museion N.F. 4, Bd. 2, T. 4).

Mayer, Johannes G.: Die ‚Vulgata‘-Fassung der Predigten Johannes Taulers. Von der handschriftlichen Überlieferung des 14. Jahrhunderts bis zu den ersten Drucken, Würzburg 1999 (Texte und Wissen 1).

Meier, Ludger (1995): Handschriftennotizen zum Erfurter Geistesleben im Mittelalter, in: Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Altertumskunde von Erfurt 56 (1995), 7–36.

— (1955): Die Werke des Erfurter Kartäusers Jakob von Jüterbog in ihrer handschriftlichen Überlieferung, Münster 1955 (Beiträge zur Geschichte der Philosophie und Theologie des Mittelalters 37,5).

Menhardt, Hermann: Verzeichnis der altdeutschen literarischen Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek, Bd. 3, Berlin 1961 (Veröffentlichungen des Instituts für deutsche Sprache und Literatur 13).

Mertens, Dieter (1977): Eine Mentelin-Handschrift. Zu Johannes Mentelins Aufstieg vom Lohnschreiber zum Druckherrn, in: Landesgeschichte und Geistesgeschichte. FS Otto Herding, hg. v. Kaspar Elm, Eberhard Gönner, Eugen Hillenbrand, Stuttgart 1977 (Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Reihe B, Bd. 92), 169–187.

— (1976): Iacobus Carthusiensis. Untersuchungen zur Rezeption der Werke des Kartäusers Jakob von Paradies, 1381–1465, Göttingen 1976 (Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte 50; Studien zur Germania Sacra 13).

Metzger, Stephen M. (2020): How to Use a Well-Stocked Library: Erfurt Carthusians on the *industriæ* of Medieval Theology, in: Die Bibliothek – The Library – La Bibliothèque. Denkräume und Wissensordnungen, hg. v. Andreas Speer, Lars Reuke, Berlin 2020 (Miscellanea Mediaevalia 41), 656–675.

— (2018): The ›Tractatus de mistica theologia‹ by Iannes de Indagine, O. Cart. († 1475), in: Contemplation and Philosophy. Scholastic and Mystical Modes of Medieval Philosophical Thought, hg. v. Roberto Hofmeister Pich, Andreas Speer, Leiden/Boston 2018, 599–674.

— (2016): Note: A few more manuscripts of Ioannes de Indagine, O.Cart., in: Bulletin de philosophie médiévale 58 (2016), 447–452.

— (2009): Note. Another manuscript of Ioannes de Indagine, in: Bulletin de philosophie médiévale 51 (2009), 229–230.

— (2008): The Manuscripts of Writings by Ioannes Hagen de Indagine, O. Cart., in: Bulletin de philosophie médiévale 50 (2008), 175–256.

Meyer, Christian: Le ›Cantuagium‹ de Heinrich Eger von Kalkar et ses sources, in: Analecta Cartusiana, N.S. I/2 (1989), 112–134.

Montag, Ulrich: Das Werk der heiligen Birgitta von Schweden in oberdeutscher Überlieferung, München 1968 (Münchener Texte und Untersuchungen zur deutschen Literatur des Mittelalters 18).

Moorat, Samuel Arthur Joseph: Catalogue of Western Manuscripts on Medicine and Science in the Wellcome Historical Medical Library, Bd. 1, London 1962.

National Library of Scotland: Catalogue of Manuscripts Acquired since 1925, Bd. 8: Manuscripts 9501–11000, Edinburgh 1992.

National Library of Scotland: Catalogue of Manuscripts Acquired since 1925, Bd. 2: Manuscripts 1800–4000, Edinburgh 1966.

Nemes, Balázs J. (2022a): Die Überlieferung des ›Legatus divinae pietatis‹ Gertruds von Helfta – Eine Übersicht. 3., korrigierte und erweiterte Version, Freiburg 2022 (Arbeitspapier), URL: <https://freidok.uni-freiburg.de/data/231900>

— (2022b): Ein neuer Textzeuge des ›Geistbuchs‹ und der Eckhart-Predigt Nr. 95A (›Paradisus‹-Predigt Nr. 46) aus der Bibliothek der Erfurter Kartause, in: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur 151 (2022), 322–343.

— (2022c): *oratio generalis sororis Mechthildis*. Philologisches Bemühen in der Erfurter Kartause um den authentischen Wortlaut eines Fürbittgebets aus Mechthilds von Magdeburg ›Lux divinitatis‹ als Ausdruck eines biographischen Textverständnisses, in: Mittellateinisches Jahrbuch 57 (2022), 236–283.

- (2019): *ut earundem testimonio conprobatur*. ‚Schwester Mechthild‘ in der Offenbarungsliteratur von Helfta (mit einem Textabdruck aus der Leipziger Handschrift Ms 827), in: Emmelius/Nemes 2019, 89–123.
 - (2017): Eckhart lesen – mit den Augen seiner Leser. Historisch mögliche Eckhart-Lektüren im Augustinerchorherrenstift Rebdorf, in: Jahrbuch der Meister Eckhart Gesellschaft 11 (2017), 165–195.
 - (2014): Text Production and Authorship: Gertrude of Helfta’s ›Legatus divinae pietatis‹, in: A Companion to Mysticism and Devotion in Northern Germany in the Late Middle Ages, hg. v. Elizabeth Andersen, Henrike Lähnemann, Anne Simon, Leiden 2014 (Brill’s Companions to the Christian Tradition 44), 103–130.
 - (2013): Mechthild im mitteldeutschen Raum. Die Moskauer Fragmente und andere Handschriftenfunde zur Rezeption des ›Fließenden Lichts der Gottheit‹ und seiner lateinischen Übersetzung, in: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur 142 (2013), 162–189.
 - (2012): Der ‚entstellte‘ Eckhart. Eckhart-Handschriften im Straßburger Dominikanerinnenkloster St. Nikolaus in undis, in: Schreiben und Lesen in der Stadt. Literaturbetrieb im spätmittelalterlichen Straßburg, hg. v. Stephen Mossman, Nigel F. Palmer, Felix Heinzer, Berlin/Boston 2012 (Kulturtopographie des alemannischen Raums 4), 39–98.
 - (2010): Von der Schrift zum Buch – vom Ich zum Autor. Zur Text- und Autorkonstitution in Überlieferung und Rezeption des ›Fließenden Lichts der Gottheit‹ Mechthilds von Magdeburg, Tübingen/Basel 2010 (Bibliotheca Germanica 55).
 - (2008): Ein wieder aufgefundenes Exzerpt aus Mechthilds von Magdeburg ›Lux divinitatis‹, in: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur 137 (2008), 354–369.
 - (2002/2003): Die mittelalterlichen Handschriften des Miklós Jankovich im Spiegel zeitgenössischer Kataloge, in: Magyar Könyvszemle 118 (2002), 387–410 bzw. 119 (2003), 67–88, 272.
- Neske**, Ingeborg: Die lateinischen mittelalterlichen Handschriften, Teil 3: Juristische Handschriften, Wiesbaden 1991 (Die Handschriften der Stadtbibliothek Nürnberg II,3).
- Neuhauser**, Walter (2014): Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701–800, Wien 2014 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8).
- (2011): Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 7: Cod. 601–700, Wien 2011 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 414; Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,7).
 - (2009): Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 6: Cod. 501–600, Wien 2009 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375; Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6).

- (1999): Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 3: Cod. 201–300, Wien 1999 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 271; Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,3).
- (1991): Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 2: Cod. 101–200, Wien 1991 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 214; Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,2).
- (1987): Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 1: Cod. 1–100, Wien 1987 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 192; Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,1).
- (1980): Beiträge zur Bibliotheksgeschichte der Kartause Schnals, in: Die Kartäuser in Österreich, Teil 1, hg. v. James Lester Hogg, Salzburg 1980 (Analecta Cartusiana 83), 48–126.
- (1979): Erfurter Blinddruckeinbände an der Universitätsbibliothek Innsbruck, in: Codices Manuscripti 5 (1979), 8–24.

New York State Library: Catalogue of the Duncan Campbell collection, Albany 1908.

Niederkorn-Bruck, Meta: *Ex diligencia lectionis nascitur sciencia Dei* (›Proemuim longum‹ I,1; Märker 45). Die Artes liberales in den kartäusischen Buchbeständen, in: Sammeln, kopieren, verbreiten. Zur Buchkultur der Kartäuser gestern und heute, hg. v. Sylvain Excoffon, Coralie Zermatten, Saint-Étienne 2018 (Analecta Cartusiana 337), 225–256.

Nothhaft, C. Philipp E.: Medieval Latin Christian Texts on the Jewish Calender. A Study with Five Editions and Translations, Leiden/Boston 2014 (Time, Astronomy, and Calendars 4).

Ó Riain, Diarmuid: The Magnum Legendarium Austriacum: A New Investigation of One of Medieval Europe's Richest Hagiographical Collections, in: Analecta Bollandiana 133 (2015), 87–165.

Ohly, Kurt / Sack, Vera: Inkunabelkatalog der Stadt- und Universitätsbibliothek und anderer öffentlicher Sammlungen in Frankfurt am Main, Frankfurt am Main 1967.

Oppitz, Ulrich-Dieter (2002): Von Beutelbüchern, Pergamenteinbänden und Buchwanderungen. Beobachtungen an Handschriften und anderen Kunstwerken aus Erfurt und anderen thüringischen Städten, in: Miscellen zur Erfurter Bibliotheksgeschichte, hg. v. Kathrin Paasch, Jena 2002, 53–63.

— (1999): Die deutschsprachigen Handschriften der Fürsten Dietrichstein aus Nikolsburg, Mähren, in: Fata libellorum, hg. v. Rudolf Bentzinger, Ulrich-Dieter Oppitz, Göppingen 1999 (Göppinger Arbeiten zur Germanistik 648), 187–214.

Ostermann, Christina: Bruder Philipps ›Marienleben‹ im Norden. Eine Fallstudie zur Überlieferung mittelniederdeutscher Literatur, Berlin/Boston 2020 (Untersuchungen zur deutschen Literaturgeschichte 157).

Ott, Joachim (2017): Spuren von Bibliotheken aufgelöster Thüringer Klöster in den Beständen der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena, in: Thüringische Klöster und Stifte in vor- und frühreformatorischer Zeit, hg. v. Enno Bünz, Werner Greiling, Uwe Schirmer, Köln/Weimar/Wien 2017 (Quellen und Forschungen zu Thüringen im Zeitalter der Reformation 6).

— (2004): Die Handschriften des ehemaligen Fraterherrenstifts St. Markus zu Butzbach in der Universitätsbibliothek Gießen, Teil 2. Die Handschriften aus der Signaturenfolge Hs 761 – Hs 1266; NF-Signaturen; Ink-Signaturen, Gießen 2004 (Berichte und Arbeiten aus der Universitätsbibliothek und dem Universitätsarchiv Gießen 52).

Palmer, Nigel F. (1982): ›Visio Tnugdali‹. The German and Dutch Translations and their Circulation in the Later Middle Ages, München/Zürich 1982 (Münchener Texte und Untersuchungen zur deutschen Literatur des Mittelalters 76).

— (1981): Latin and Vernacular in the Northern European Tradition of the ›De consolatione philosophiae‹, in: Boethius. His Life, Thought and Influence, hg. v. Margaret T. Gibson, Oxford 1981, 362–409.

Päsler, Ralf G.: Deutschsprachige Sachliteratur im Preußenland bis 1500. Untersuchungen zu ihrer Überlieferung, Köln/Weimar/Wien 2003 (Aus Archiven, Bibliotheken und Museen Mittel- und Osteuropas 2).

Pensel, Franzjosef (2000): Die deutschen Handschriften des Mittelalters und der Neuzeit (in Auswahl), Bd. 1: Die Signaturengruppen Fol max, Fol, Q und Oct (Bibliographien und Kataloge der Herzogin Anna Amalia Bibliothek zu Weimar), Weimar 2000 (unveröffentlicht).

— (1998): Verzeichnis der deutschen mittelalterlichen Handschriften in der Universitätsbibliothek Leipzig. Zum Druck gebracht von Irene Stahl, Berlin 1998 (Deutsche Texte des Mittelalters 70,3).

Planta, Joseph: A Catalogue of the Manuscripts in the Cottonian Library Deposited in the British Museum, London 1802.

Priebsch, Robert: Deutsche Handschriften in England, Bd. 2, Erlangen 1901.

Rauner, Erwin: Katalog der lateinischen Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek München. Die Handschriften aus Augsburger Bibliotheken, Bd. 1: Stadtbibliothek, Clm 3501–3661, Wiesbaden 2007 (Catalogus codicum manu scriptorum Bibliothecae Monacensis III,3,1).

Rauner, Erwin / Wachinger, Burghart in Verb. mit Caroline Ruprecht-Alexander und Frieder Schanze (Hg.): ›Mensa philosophica‹. Faksimile und Kommentar, Tübingen 1995 (Fortuna vitrea 13).

Remak-Honnef, Elisabeth / Hauke, Hermann: Katalog der lateinischen Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek München. Die Handschriften der ehemaligen Mannheimer Hofbibliothek Clm 10001–10930, ausgenommen die Codices Lullani (Clm 10493–10658) und die Sammlung Camerarius (Clm 10351–10431), Wiesbaden 1991 (Catalogus codicum manu scriptorum Bibliothecae Monacensis IV,1).

Renner, Armin unter Mitarbeit von Christian Herrmann und Eberhard Zwink: Die Inkunabeln der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart. Geleitwort von Hannsjörg Kowark (+), Wiesbaden 2018 (Inkunabeln in Baden-Württemberg, Bestandskataloge 5).

Reypens, S. L.: Een Meeſterſtukje van Hendrik Eger? In: *Ons Geeſtelijk Erf* 14 (1940), 249–286.

de Ricci, Seymour (1937): *Census of Medieval and Renaissance Manuscripts in the United States and Canada*, Bd. 2, New York 1937.

— (1935): *Census of Medieval and Renaissance Manuscripts in the United States and Canada*, Bd. 1, New York 1935.

Rothe, Edith: Handschriften der Bibliothek der Prinzlichen Sekundogeniturbibliothek, 2. Fassung, masch., um 1930 (Signatur: Dresden, Sächsische Landesbibl., Staats- und Universitätsbibl., Mscr.Dresd.App.560).

Rouse, Mary A. / **Rouse**, Richard H.: The Texts called Lumen Anime, in: *Archivum Fratrum Praedicatorum* 41 (1971), 5–113.

Rüthing, Heinrich: Der Kartäuser Heinrich Egger von Kalkar 1328–1408, Göttingen 1967 (Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte 18, Studien zu Germanica Sacra 8).

Samaran, Charles / **Marichal**, Robert: *Catalogue des manuscrits en écriture latine portant des indications de date, de lieu ou de copiste*, Tome 6, Paris 1968.

Saenger, Paul: *A Catalogue of the pre-1500 Western Manuscript Books at the Newberry Library*, Chicago/London 1989.

Schäffer, Georg Heinrich: *Bibliotheca Büloviana*, d.i. systematisches Verzeichniß der zum Nachlasse des verstorbenen Herrn Stiftungsregierungsraths Friedr. Gottl. Jul. v. Bülow [...] gehörigen [...] Sammlung von Büchern und Handschriften aus allen Fächern der Wissenschaften, Dritter Theil (Handschriften), Sangerhausen 1836 (<https://archiv.ub.uni-marburg.de/ubfind/Record/urn:nbn:de:hebis:04-eb2016-0115>).

Schiller, Isabella: Die handschriftliche Überlieferung der Werke des Heiligen Augustinus, Bd. X/2: Ostdeutschland und Berlin. Verzeichnis nach Bibliotheken, Wien 2009 (Sitzungsberichte der phil.-hist. Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 791; Veröffentlichungen der Kommission zur Herausgabe des Corpus der lateinischen Kirchenväter 16).

Schipke, Renate (2007): Die lateinischen Handschriften in Quarto der Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, Teil 1: Ms. lat. quart. 146–406, Wiesbaden 2007 (Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz. Kataloge der Handschriftenabteilung, Erste Reihe 6,1).

— (1995): Neue Funde aus den ehemaligen Bibliotheken von St. Peter und der Kartause in Erfurt, in: *Erfurt. Geschichte und Gegenwart*, hg. v. Ulman Weiß, Weimar 1995, 341–345.

Schipke, Renate / **Heydeck**, Kurt: Handschriftencensus der kleineren Sammlungen in den östlichen Bundesländern Deutschlands. Bestandsaufnahme der ehemaligen Arbeitsstelle „Zentralinventar mittelalterlicher Handschriften bis 1500 in den Sammlungen der DDR“ (ZIH), Wiesbaden 2000 (Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz. Kataloge der Handschriftenabteilung, Sonderband).

- Schlegel**, Gerhard: Erfurt, in: *Monasticon Cartusiense*, Bd. 2, hg. v. Gerhard Schlegel, James Hogg, Salzburg 2004 (*Analecta Cartusiana* 185.2), 345–351.
- Schmidt**, Ludwig: *Katalog der Handschriften der Königl. Öffentlichen Bibliothek zu Dresden*, Bd. 3, Leipzig 1906 (Korrigierter und verbesserter Nachdruck: *Katalog der Handschriften der Sächsischen Landesbibliothek zu Dresden*, Bd. 3, Dresden 1982).
- Schmidt**, Paul Gerhard (Hg.): *Richalm von Schöntal ›Liber revelationum‹*, Hannover 2009 (*Monumenta Germaniae historica; Quellen zur Geistesgeschichte des Mittelalters* 24).
- Schneider**, Karin: *Die lateinischen mittelalterlichen Handschriften, Teil 1: Theologische Handschriften*, Wiesbaden 1967 (*Die Handschriften der Stadtbibliothek Nürnberg II,1*).
- Schnell**, Bernhard in Zusammenarbeit mit William Crossgrove (Hg.): *Der deutsche ›Macer‹. Vulgatafassung. Mit einem Abdruck des lat. Macer Flordius ›De viribus herbarum‹*, Tübingen 2003 (*Texte und Textgeschichte* 50).
- Schonath**, Wilhelm: *Katalog der Handschriften der Gräflich von Schönborn'schen Bibliothek zu Pommersfelden*, 4 Bde., Pommersfelden 1951–1952.
- Schullian**, Dorothy M. / **Sommer**, Francis E.: *A Catalogue of Incunabula and Manuscripts in the Army Medical Library*, New York 1948.
- Schum**, Wilhelm (1887): *Beschreibendes Verzeichniss der Amplonianischen Handschriften-Sammlung zu Erfurt*, Berlin 1887 (Nachdruck Hildesheim 2010).
- (1873): *Erfurter Handschriften in auswärtigen Bibliotheken*, in: *Mittheilungen des Vereins für die Geschichte und Alterthumskunde von Erfurt* 6 (1873), 253–279.
- Schwinger**, Manfred: *Martin von Amberg ›Der Gewissensspiegel‹. Zur handschriftlichen Überlieferung*, Graz 1966.
- Soukup**, Pavel (2018): *Anti-Hussite texts in miscellaneous and other manuscripts: the case of the Erfurt charterhouse*, in: *Collecting, organizing and transmitting knowledge: miscellanies in Late medieval Europe*, hg. v. Sabrina Corbellini u.a., Turnhout 2018 (*Bibliologia* 49), 83–98.
- (2009): *Zur Verbreitung theologischer Streitschriften im 15. Jahrhundert. Eine antihussitische Sammelhandschrift aus der Erfurter Kartause*, in: *Studia Mediaevalia Bohemica* 1 (2009), 231–257.
- Spirgatis 1891** = *Verzeichniss des antiquarischen Bücherlagers von M. Spirgatis*, Buchhandlung und Antiquariat, 4. Heft, Leipzig 1891.
- Staub**, Kurt Hans: *Jüngere theologische Texte*, Wiesbaden 2001 (*Die Handschriften der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt* 5,1).
- Staender**, Joseph: *Chirographorum in Regia Bibliotheca Paulina Monasteriensi Catalogus*, Breslau 1889.

Steer, Georg / Klimanek, Wolfgang u.a. (Hg.): Die ›Rechtssumme‹ Bruder Bertholds. Eine deutsche abecedarische Bearbeitung der ›Summa Confessorum‹ des Johannes von Freiburg. Synoptische Edition der Fassungen B, A und C, Bd. 1: Einleitung, Buchstabenbereich A–B, Tübingen 1987 (Texte und Textgeschichte 11).

Strauch, Philipp: Zu Taulers Predigten, in: Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur 44 (1920), 1–26.

Tabulae codicum manu scriptorum praeter graecos et orientales in Bibliotheca Palatina Vindobonensi asservatorum; ed. Academia Caesarea Vindobonensis, Bd. 7, Wien 1875.

Thurn, Hans: Die Handschriften der kleinen Provenienzen und Fragmente. Die mittelniederländischen Codices beschrieb Werner Williams-Krapp, Wiesbaden 1990 (Die Handschriften der Universitätsbibliothek Würzburg 4).

Tönnies, Bernhard: Die Handschriften der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena, Bd. 1: Die mittelalterlichen lateinischen Handschriften der Electoralis-Gruppe, Wiesbaden 2002.

Trede, Juliane: Die juristischen Handschriften des Stadtarchivs Köln, Köln 2005 (Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Köln, Sonderreihe: Die Handschriften des Archivs 8).

Väth, Paula: Die illuminierten lateinischen Handschriften deutscher Provenienz der Staatsbibliothek zu Berlin Preussischer Kulturbesitz, Wiesbaden 2001.

Vennebusch, Joachim (1989): Die theologischen Handschriften des Stadtarchivs Köln, Teil 5: Handschriften des Bestandes W* und Fragmente, Köln/Wien 1989 (Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Köln, Sonderreihe: Die Handschriften des Archivs 5).

— (1986): Die theologischen Handschriften des Stadtarchivs Köln, Teil 4: Handschriften der Sammlung Wallraf, Köln/Wien 1986 (Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Köln, Sonderreihe: Die Handschriften des Archivs 4).

²**VL** = Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon. 2. Auflage, Bd. 1–13, hg. v. Kurt Ruh, Berlin/New York 1978–2007.

Wagner, Renata: *ein nütz und schone ler von der aygen erkantnuß*. Des Pseudo-Johannes von Kastl ›Spiritualis philosophia‹ deutsch. Text und Untersuchungen, München 1972 (Münchener Texte und Untersuchungen zur deutschen Literatur des Mittelalters 39).

Wassermann, Dirk: Wissenschaft und Bildung in der Erfurter Kartause im 15. Jahrhundert. Ein anonymes Kommentar aus dem Bibliothekskatalog von St. Salvatorberg, in: Studien zum 15. Jahrhundert. FS Erich Meuthen, hg. v. Johannes Helmrath und Heribert Müller in Zusammenarbeit mit Helmut Wolff, München 1994, 483–503.

Watson, Andrew G.: Catalogue of Dated and Datable Manuscripts c. 700–1600 in the Department of Manuscripts. The British Library, Bd. 1, London 1979.

— (1984): Catalogue of Dated and Datable Manuscripts c. 435–1600 in Oxford Libraries, Bd. 1, Oxford 1984.

Weale, Willim H. James / **Taylor**, Lawrence: Early Stamped Bookbindings in the British Museum. Descriptions of 385 Blind-Stamped Bindings of the XIth–XVth Centuries in the Departments of Manuscripts and Printed Books, London 1922.

Wehse, Georg: Der Bücherbestand der Kartause zu Crimmitschau, in: Sammeln, kopieren, verbreiten. Zur Buchkultur der Kartäuser gestern und heute. 13.–16. Juli 2017 Kartause Ittingen, hg. v. Sylvain Excoffon, Coralie Zermatten, Saint-Étienne 2018 (Analecta Cartusiana 337), 473–498.

Weitemeier, Bernd: ›Visiones Georgii‹. Untersuchung mit synoptischer Edition der Übersetzung und Redaktion C, Berlin 2006 (Texte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit 43).

Werbow, Stanley N. (Hg.): Martin von Amberg ›Der Gewissenspiegel‹, Berlin 1958 (Texte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit 7).

Westgard, Joshua Allan: Dissemination and Reception of Bede's ›Historia ecclesiastica gentis anglorum‹ in Germany, c. 731–1500: The Manuscript Evidence, Diss. Chapel Hill 2005.

White, Eric Marshall (2017): Editio princeps. A History of the Gutenberg Bible, Turnhout 2017.

— (2012): Gutenberg Bibles on the move in England, 1789–1834, in: Transactions of the Cambridge Bibliographical Society 15.1 (2012), 79–100.

— (2010): The Gutenberg Bibles that survive as Binder's Waste, in: Early printed books as material objects, hg. v. Bettina Wagner, Marcia Reed, Berlin 2010, 21–38.

Wickersheimer, Ernest: Strasbourg, Paris 1923 (Catalogue Général des Manuscrits des Bibliothèques Publiques de France, Départements 47).

Wiedemann, Konrad: Manuscripta Theologica. Die Handschriften in Oktav, Wiesbaden 2002 (Die Handschriften der Universitätsbibliothek Kassel, Landesbibliothek und Murhard'schen Bibliothek der Stadt Kassel 1,3).

Wilpert, Paul: Die Entstehung einer Miscellanhandschrift des 15. Jahrhunderts, in: Mittellateinisches Jahrbuch 1 (1964), 34–47.

Witkowski, Rafał: Legnica/Liegnitz, in: Monasticon Cartusiense, Bd. 2, hg. v. Gerhard Schlegel, James Hogg, Salzburg 2004 (Analecta Cartusiana 185,2), 359–293.

Wunderle, Elisabeth: Katalog der mittelalterlichen lateinischen Papierhandschriften. Aus den Sammlungen der Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha'schen Stiftung für Kunst und Wissenschaft, Wiesbaden 2002 (Die Handschriften der Forschungsbibliothek Gotha 1).

Würth, Ingrid: Geißler in Thüringen. Die Entstehung einer spätmittelalterlichen Häresie, Berlin 2012 (Hallische Beiträge zur Geschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 10).

Zschoch, Hellmut: Klosterreform und monastische Spiritualität im 15. Jahrhundert. Conrad von Zenn, OESA, (gestorben 1460) und sein ›Liber de vita monastica, Tübingen 1988 (Beiträge zur historischen Theologie 75).

LISTE I
Bücher im Standortkatalog der Erfurter Kartause

Alte Sign.	Aufbewahrungsort	Bibliothek	Signatur	L	K	Antiquariatshandel	Forschungsliteratur	Anmerkungen
A 1	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Fol max 9	yes	f		Bushey 2004, 19–22, 470 und 477	von Krämer irrtümlich mit A 1.2 identifiziert
A 1.2								<i>Decretum cum apparatu papireo et margarita decreti</i> am linken Rand von fol. 43r des Standortkatalogs der Kartause nachgetragen, später getilgt; von Krämer irrtümlich mit Weimar Fol max 9 (= A 1) identifiziert
A 2	Baltimore (Maryland)	The Walters Art Museum	MS W.158	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 218; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/88562/ ;	https://www.thedigitalwalters.org/Data/WaltersManuscripts/html/W158/ (Digitalisat); Förstemann 1866, 80; de Ricci 1935, 825 (Nr. 409)	olim: Wernigerode, Fürstl. Stolbergische Bibl., Za 30
A 3	Nürnberg	Stadtbibl.	Cod. Cent. I, 18	no	no		Neske 1991, 5f.	auf dem Vorsatzblatt A 3 (15. Jh.) gestrichen; zusammen mit Nürnberg, Stadtbibl., Cod. Cent. II, 79 (siehe Liste II) von Hermannus Reinbot de Erfordia 1448 der Kartause Nürnberg geschenkt
A 3.1	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Fol max 10	yes	yes		Bushey 2004, 22–25, 469 und 477	<i>Cartusia Erfordiensis / Carthusia prope Erfordiam</i>
A 3.2	Weimar Hirzenhain	Herzogin Anna Amalia Bibl. Fürst zu Stolberg- Wernigerodesche Bibl.	Fol max 11 Za 29 ?	f yes	yes yes		Bushey 2004, 26f., 470 und 477	<i>Ad Carthusiam prope Erfordiam pertinet</i> ; Fol max 11 von Lehmann irrtümlich mit A 4 identifiziert olim: Halle/Saale, Universitäts- und Landes-bibl., Cod. Stolb.-Wernig. Za 29; Lehmann und Krämer identifizieren A 3.2 zusätzlich mit Za 29
A 4.1								von Lehmann irrtümlich mit Weimar Fol max 11 (= A 3.2) identifiziert
A 4.2								
A 5	Leipzig	Universitätsbibl.	Ms 1105	yes	yes		Helssig 1996 [1905], 243	
A 6								
A 7	London	British Library	Add. MS 10962	yes	yes		Catalogue of Additions (1836–1840), 25	
A 8								am linken Rand von fol. 43v des Standortkatalogs der Kartause: <i>Vide cedulam infixam quia hic numerus bis ponitur</i> (der Zettel fehlt)
A 9								
A 10.1	Dresden	ehem. Sekundogeniturbibl.	Oct. 13 (Verbleib unbekannt)	yes	yes		Rothe 1930, 127	<i>Iste liber est fratrum carthusiensium prope Erfordiam</i> ; am linken Rand von fol. 43v des Standortkatalogs der Kartause: <i>Vide hic cedulam infixam</i> (der Zettel fehlt); die ehem. Sekundogenitur-Bibl. zu Dresden wurde nach dem 2. Weltkrieg geplündert und zerstreut, einiges ist wohl nach Moskau in die Russische Staatsbibliothek verlagert worden (Mitteilung von Thomas Häffner, Dresden).
A 11								
A 12								
A 13	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 480 (?)	Fournier 2021, 20 u. 41	am linken Rand von fol. 43v des Standortkatalogs der Kartause: <i>positi sunt duo libri summe Astensis, ut in proximo notatur folio in principio</i> (= fol. 44r)
A 14							Fournier 2021, 20 u. 41	
A 13bis								die Signaturen A 13 (<i>XIII</i> korrigiert aus <i>XVIII</i>) und 14 wurden zweimal vergeben, vgl. Randvermerk auf fol. 44r des Standortkatalogs der Kartause: <i>Hii duo libri repositi sunt ad numeros supra 13 et 14. Et habentur etiam I impressi hic supra A 18 in cedula</i>
A 14bis	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 237 (?)		siehe Anm. zu A 13bis
A 15								
A 16	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 238 (?)		„a. 1373, in oppido Isnacensi exor.“ (Schäffer 1836)
A 17.1								
A 17.2								Dazu Vermerk auf fol. 43v des Standortkatalogs der Kartause: <i>Hic liber translatus est supra A 17.2 et hunc 36 et 37 occupat 3 pars summe Anthonini</i> (die Beschreibung von A 17.2 steht auf fol. 45r des Katalogs)

A 18								Es handelt sich um einen Druck der Summa des Astesanus de Asti, vgl. Anm. zu A 13bis und A 14bis
A 19	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 706	yes	yes			
A 20								
A 21								
A 22.1								siehe unten Liste III
A 22.2								
A 23.1	Hirzenhain	Fürst zu Stolberg-Wernigerodesche Bibl.	Za 4	yes	yes		Förstemann 1866, 74; Schipke und Heydeck 2000, 158	olim: Halle/Saale, Universitäts- und Landes-bibl., Cod. Stolb.-Wernig. Za 4
A 23.2	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 39	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 234	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_6001 (inkl. Digitalisat); Madan 1905, 30; Watson 1984, 81	
A 24								
A 25								
A 26	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 186 (?); Lippert/Schmidt 1847 Nr. 176		„Promptuarium juris canonici, una c. tabula sec. ordinem alphabeti omnes in decretalibus contentas materias exponente etc. fol. Ldrbd. Sec. XV. c. 265 Bll.“ (Lippert/Schmidt)
A 27.1								
A 27.2								
A 28								
A 29								
A 30	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 24	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 206;	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_5985 (inkl. Digitalisat); Madan 1905, 22f.	
A 31	Halle (Saale)	Universitäts- und Landesbibl.	Yc 2 ⁿ 11	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 109; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 148	Rouse und Rouse 1971, 96; Schipke und Heydeck 2000, 109f.; Harris 2007, 24	
A 32	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 686 (?)	yes	yes			Ms. Lat. fol. 686 von Lehmann auch als E 9 identifiziert
A 33.1	London	British Library	Add. MS 10963 (?)	no	yes		Catalogue of Additions (1836–1840), 25	
A 33.2								
A 34								Der auf fol. 45r des Standortkatalogs der Kartause beschriebene Band A 34 mit der <i>Summa fratris Ragnerii</i> ist durch die rote Randbemerkung <i>Hec summa hoc loco iam non ponitur sed infra H 128 ubi et due sequentes partes, scil. 2 et 3 ponuntur</i> an dieser Stelle getilgt
A 35								
A 36								der ursprünglich unter dieser Signatur verzeichnete Band verschoben, siehe Anm. zu A 17.2
A 37								Die Signatur A 37 wurde für den dritten Teil der Anthonius-Summe reserviert (vgl. Anm. zu A 17.2), der ursprünglich unter A 37 verzeichnete Band verschobene, vgl. <i>hec 2. Pars iam ponitur infra H. 129</i> (siehe auch Anm. zu A 34)
A 38	Stockholm	Kungliga Biblioteket	Cod. A 211	no	yes		Lehmann 1935, 15–20; Hedlund 1980, 27; Metzger 2008, 229–232; Eifler 2018, 305	<i>Ad carthusienses prope erffordiam / Cartusia Erfordiensis</i> ; größtenteils von Johannes Hagen geschrieben
A 39	Eisleben	Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt/Depositum der Evangelischen Kirchengemeinde Eisleben	A 39	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 303	Schipke 1995, 342 Anm. 4; Schipke und Heydeck 2000, 78f.; Weitemeier 2006, 108; Metzger 2008, 194f.; Soukup 2009, 236 und 2018, 92	die Eislebener Hs. A 39 umfasst A 39 und 39.2
A 39.2	Eisleben	Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt/Depositum der Evangelischen Kirchengemeinde Eisleben	A 39	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 303	Schipke 1995, 342 Anm. 4; Schipke und Heydeck 2000, 78f.; Weitemeier 2006, 108; Metzger 2008, 194f.; Soukup 2009, 236 und 2018, 92	die Eislebener Hs. A 39 umfasst A 39 und 39.2
A 40	London	British Library	Cotton Calig. A. MS I	yes	yes		Planta 1802, 42; Fasbender 2001, 21	
A 41	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 257		

A 42								
A 43	Edinburgh	University Library	MS 147	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 347; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 40	https://archives.collections.ed.ac.uk/repositories/2/archival_objects/145656 ; Borland 1916, 226f.; Metzger 2008, 193f.; Eifler 2009, 86f. Anm. 79; Daniels 2020, 620	
A 44								siehe Anm. zu H 9
A 45	Gent	Universitätsbibl.	G 14838 [recte: 14836]	no	no		Macken et al. 1979, 307–313; Derolez 1997, 44; Chmielowska 1992; Schlegel 2004, 349	<i>Ad carthusiam prope Erford;</i>
A 46								
A 47								
A 48							Nemes 2022b, 342 Anm. 88	
A 49							Soukup 2009, 236 und 237	
A 50	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 197; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 151	² VL 3, 394; Metzger 2008, 250; Soukup 2009, 236	„Joa. de Nigro Monte (provinc. Lampardie s. theol. prof. ord. praed.) tractatus contra impugnantes privilegia fratrum mendicantium edit. in concilio Basiliensi – Compilatio et collectio Henr. de Hassia et Henr. de Cyta; candor virginis glossae – Speculum clericorum (<i>Joh. Capistrani in spec. cler.</i> a. 1439) – De visionibus et alia. fol. schöner Ldrbd. Sec. XV. c. 246 Bl.“ (Lippert/Schmidt); ein Hinweis auf eine der Predigten dieses Bandes findet sich in O 13, siehe Ker und Piper 1992, 808
A 51								
A 52							Eifler 2016, 251	
A 53							Eifler 2016, 251 und 2018, 303 Anm. 87	
A 54	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 654	yes	yes		Soukup 2009 und 2018, 88f.; Fournier 2021, 13 u. 41	
A 55	Erfurt	Bištumsarchiv	Hs. Hišt. 6	yes	yes		Ghellinck 1949; Kleineidam 1962; Wassermann 1994; Fasbender 2001, 15f.; Märker 2002 und 2008; Honemann 2008; Emmelius/Nemes 2019, 405 (Reg.); Eifler 2018, 294–307; Niederkorn-Bruck 2018, 233f. u. ö.; Bernhardt 2019, 343; Hermann 2022, 299–304; Abram/Fournier/Nemes 2020 passim; Fournier 2021	<i>Registrum librarie. Huius registri continencia signatur in cedula prima hic infixa</i> am Rande von fol. 48v nachgetragen, der ehemalige Band A 55 nunmehr A 58
A 56.2	Erfurt	Bištumsarchiv	Hs. Hišt. 1	f	yes		Fasbender 2001, 16; Metzger 2008, 195–197; Eifler 2009, 72; Kümper 2014, 90 Anm. 59; Eifler 2018, 282; Soukup 2018, 93; Metzger 2020, 658	Metzger irrtümlich: A 56
A 57								Inhaltsangabe im Standortkatalog der Kartause (fol. 50*r): <i>Aurea turris decretorum domini Johannis de Turricremata cardinalis. Qui ipsum decretum pendens in ordine et modo tractandi et rerum congerie in eo pertractarum minus ordinatum, quin potius confusum, pro utilitate legencium redegit ipsum decretum per quinque libros ad numerum quinque librorum decretalium pro materiarum correspondencia, adiciens titulos et titulos ad planum et elaboratum ordinem, ut palet intuenti ipsium libelli prohemium.</i> Links am Rande auf A 57 und {A 58} bezogen in roter Schrift: <i>Vide in cedula</i> (= fol. 49v), rechts am Rande: <i>Eciam habetur H 74.</i> Hinter <i>prohemium</i> nachgetragen: <i>Sed hic libellus noster non fuit, sed ex eo eadem materia transscripta iam ponitur infra h 74.</i>
A 57bis	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 162 (?); Lippert/Schmidt 1847 Nr. 156		„Statuta provincialia et synodalia Moguntina – in fine: <i>datum Aschaffenburg</i> a. 1323. fol. Mönchsbd. Schönes Ms. 36 Bl. theils Perg. theils Pap.“ (Lippert/Schmidt); die Signatur A 57 wurde zweimal vergeben, das zweite Mal für ein Buch, dessen Inhalt auf einem Zettel (fol. 49v) nachgetragen wurde, siehe auch Anm. zu A 57
{A 58}	Leipzig	Universitätsbibl.	Ms 598	no	no		Burkhart 1999, 239–241	Inhaltsangabe im Standortkatalog der Kartause (fol. 50*r): <i>De restitutione rerum alienarum s. Bernardini ordinis s. Francisci octo religiositates. Et sunt octo sermones, quos fecit per 7 dies dominice 4. Ipsius quadragesime, ita quod in dominica duos et ceteris singulis diebus singulos ceteros. Et ponit in eis octo religiositates, quas sie nominal intelligens per eas octo</i>

								<i>puncta, que considerata sint in restitutione rei aliene, scilicet quis, qui, quantum quando, quibus, quo loco, quo modo, quare restituere teneatur, et sumuntur hii sermones ex libro suo qui dicitur De christiana religiositate, qui edidit et continet multos sermones. Tractatulus ostendens quando actus matrimonialis sit sine peccato vel cum peccato, compositus per fratrem Franciscum de Platea ordinis minorum de observancia. Tractatus de ornatu mulierum domini Anthonini, archiepiscopi Florentini, doctissimi viri de ordine sancti Dominici de observancia.</i> Die ganze Beschreibung durchgestrichen, links: <i>Non habetur hic bzw. Liber non fuit noster et restitutus est uni de testamentariis ipsius Lonburgs</i> (= Heinrich Leubing, Propst von St. Marien in Erfurt und Kanoniker in Meißen, gest. 1472), <i>cuius erat</i> ; nach dem Tod des Vorbesitzers wurde das Buch vom Erfurter Prior Johannes Quirre übernommen und Alzelle zurückgegeben, in dessen Katalog von 1514 der Band verzeichnet ist (vgl. Burkhart 1999, 240); siehe auch Anm. zu A 55
A 58								siehe Anm. zu {A 58} und A 55
A 59.1							Fournier 2021, 17 u. 41	
A 59.2								
A 60	Dresden	Landesbibl.	Mscr.Dresd.P.38	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 176	Schmidt 1982 [1906], 170f.	gestiftet vom Wetzlaer Archidiakon Johannes Currificis (von 1511 bis 1520 Prior der Erfurter Kartause) im Jahr 1489, vgl. auch B 11, M 29 und O 12.1 (zu einer weiteren Hs. aus seinem Besitz siehe Klein 2022); die Hs. ist teilweise stark verblasst, aber noch lesbar (Mitteilung von Thomas Haffner, Dresden)
A 61								
A 62								
A 62.2								
A 63.1								
A 63.2								
Alte Sign.	Aufbewahrungsort	Bibliothek	Signatur	L	K	Antiquariatshandel	Forschungsliteratur	Anmerkungen
B 1	Eton	Eton College Library	Inc (Sign. ?)	no	no		Hubay 1979, 144 (Nr. 23); Mazal 1979, 161f. (E 4); White 2010, 25 Anm. 19 und 2012, xxx und 2017, 157	zweibändiges komplettes Exemplar der 42zeiligen Gutenberg-Bibel: White zufolge höchstwahrscheinlich aus der Erfurter Kartause und mit dem unter B 1 verzeichneten Mainzer Bibeldruck identisch
B 2								Inhaltsangabe im Standortkatalog der Kartause (fol. 54r) auf einem Zettel nachgetragen, der über die früheren Beschreibungen B 2 und B 3 geklebt ist, links am Rande durchgestrichen die auf die früheren Beschreibungen zu beziehende Bemerkung: <i>Hec due biblie nunc reponuntur infra B 19</i>
B 3								siehe Anm. zu B 2
B 4								
B 5								
B 6								
B 7								
B 8								
B 9								
B 10	Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. fol. 505	no	yes		Boese et al. 1966–1972, 87f.; http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0001D3E900000000 (Digitalisat)	gestiftet vom Wetzlaer Archidiakon Johannes Currificis (von 1511 bis 1520 Prior der Erfurter Kartause) im Jahr 1489, vgl. auch B 11, M 29 und O 12.1 (zu einer weiteren Hs. aus seinem Besitz siehe Klein 2022)
B 11	Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. fol. 506	f	yes		Boese et al. 1966–1972, 88	gestiftet vom Wetzlaer Archidiakon Johannes Currificis (von 1511 bis 1520 Prior der Erfurter Kartause) im Jahr 1489, vgl. auch B 11, M 29 und O 12.1 (zu einer weiteren Hs. aus seinem Besitz siehe Klein 2022)
B 12								
B 13								

B 14								
B 15								
B 16	Cambridge	Selwyn College	108 K 3	f	yes	Schäffer 1836 Nr. 158; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 183a; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/179433 ;	Ker 1977, 257f.	Schreiber: Jodocus Cristen O.Cart., vgl. auch B 17, I 18, O 32, O 49 und Schäffer 1836 Nr. 149 (siehe Liste IV)
B 17	Cambridge	Selwyn College	108 K 2	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 155; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 181; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/179432 ;	Ker 1977, 256f.	Schreiber: Jodocus Cristen O.Cart., vgl. auch B 16, I 18, O 32, O 49 und Schäffer 1836 Nr. 149 (siehe Liste IV)
B 18								
{B 19}								Inhaltsangabe im Standortkatalog der Kartause (fol. 54v): <i>Pars biblie. Est volumen tenue et latum et provenit ex testamento Johannis Ymmenrades et continet llibros sapienciales biblie, videlicet parabolis Salomonis, ecclesiasten, cantica canticorum, librum sapiencie, librum ecclesiasticum. Ltem continet libros Job, Tobie, Judith, Hester, et singulis libris premituntur capitula summatim exprimencia, de quo agitur in quolibet eorum, et valet valde pro facili intellectu omnium capitulorum.</i> Dazu und zum nächsten Band am rechten Rand: <i>Hee due partes date sunt per conventum ad Conradisburg, ita tamen, si Carthusienses ibi permanserint.</i> Die Inhaltsangabe wurde durchgestrichen und die Signatur B 19 neu vergeben, siehe dazu Anm. zu B 19.1 und B 19.2
{B 20}								Inhaltsangabe im Standortkatalog der Kartause (fol. 54v): <i>Pars biblie rubea. Est volumen tenue et multum latum continens, ut hic notatur: Jeremias, deficit principium usque ad 26. Capitulum, Baruch, Ezechiel, Daniel, duodecim prophete minores, libri Machabeorum.</i> Die Inhaltsangabe auch hier durchgestrichen, die Signatur B 20 wurde nicht neu vergeben. Beachte auch den Vermerk zu {B 19}!
B 19.1								Die Inhaltsangabe links am Rande von fol. 54v des Katalogs nachgetragen, um den ursprünglichen, jetzt durchgestrichenen, Eintrag zu B 19 zu ersetzen, siehe auch Anm. zu {B 19}
B 19.2								Die Inhaltsangabe links am Rande von fol. 54v des Katalogs nachgetragen, um den ursprünglichen, jetzt durchgestrichenen, Eintrag zu B 20 zu ersetzen, siehe auch Anm. zu {B 20}
B 21								
B 22								
B 24	Pommersfelden	Gräfl. Schönbornsche Schlossbibl.	Cod. 249 (2869) (?)	yes	yes		Schonath 1951-1952; Clausberg 1986; Braun-Niehr 1996, 210 (Reg.); Eifler 2017, 109f. und 896f.	<i>Quatuor ewangelia pertinentia ad domum sancti salvatoris prope Erfordiam;</i> Dass das Werk „Quatuor ewangelia“ (vgl. Schum 1873, 261) mit einem der Texte von B 24 identisch ist (so Lehmann/Krämer), ist möglich, aber unsicher; jedenfalls könnten die in Cod. 249 enthaltenen zwölf Kanontafeln (vgl. Katalogisat von Schonath), bei denen es sich um die eusebianischen <i>canones</i> 1-10 handelt (Mitteilung von Beate Braun-Niehr, Berlin), jene <i>decem canones</i> meinen, die B 24 laut Beschreibung im Erfurter Standortkatalog aufweist. Provenienz aus der Kartause Erfurt durch mittelalterlichen Besitzvermerk gesichert.
B 25								
B 26.1								
B 26.2								
B 27								
B 28.1								
B 28.2								
B 29	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. o.c.t. 204 + Ms. lat. o.c.t. 212	yes	yes		² Vl 11, 411	Ms. lat. oct. 204 stellt ein Einzelblatt dar, das aus Ms. lat. oct. 212 stammt. Laut Akzessionsjournal von 1912 wurde das Blatt allerdings aus dem

								Deckel von Ms. lat. oct. 214 (= D 8) herausgelöst (Mitteilung von Beate Braun-Niehr).
B 30								
B 31							Nemes 2014, 108 Anm. 22; Eifler 2019, 308; Nemes 2022a, 9	
B 32	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 632	yes	yes		Achten 1980, 11; Eifler 2012b, 126 Anm. 87; Fournier 2021, 6	
B 33	?	?	?			Schäfer 1836 Nr. 216 (?)	Meier 1955, 5 Anm. 41	laut Krämer ehem. Braunau-Heuscheuer, private Sammlung E. Langer-Schroll, 747: Evv. IV, etc. S. XV
B 34								
B 35								
B 36								
B 37								
B 38								
B 39	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Inc 6	no	no		https://www.hist-einband.de/koddetails.html?entityID=k012847 ; http://www.inka.uni-tuebingen.de/?inka=12000239 ;	Am Vorderdeckel altes Signaturschild mit der Angabe <i>B.XL.III</i> . Es ist unklar, wofür diese Angabe steht (weder B 40 noch B 43 können gemeint sein)
B 40								
B 41								
B 42								
B 43								
B 44								
B 45								
B 46								
B 47							Westgard 2005, 122	Es handelt sich um Heinrich Eggesteins <i>editio princeps</i> (Straßburg, um 1475) von Bedas »Historia ecclesiastica gentis anglorum«
B 48								
B 49								
B 50								
B 51							Eifler 2018, 303 Anm. 87	
B 52	Erfurt	Bistumsarchiv	Hs. Theol. 24	no	no			Identifiziert von Gilbert Fournier (Freiburg)
B 53								
B 54								
B 55								
B 56							Hermann 2022, 297 Anm. 39	
B 57								Am linken Rand von fol. 55v des Standortkatalogs der Kartause: <i>fratres conversi habent</i> ; von Lehmann und Krämer wurde B 57 irrtümlich mit Weimar, Herzogin Anna Amalia Bibl., Q 2 identifiziert, vgl. Bushey 2004, 479
B 58								Am linken Rand von fol. 55v des Standortkatalogs der Kartause: <i>fratres conversi habent</i>
B 93	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 40	no	yes		https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_6003 (inkl. Digitalisat); Madan 1905, 31	Die Signatur B 93 steht auf dem Vorderdeckel.
Alte Sign.	Aufbewahrungsort	Bibliothek	Signatur	L	K	Antiquariatshandel	Forschungsliteratur	Anmerkungen
C 1	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 709	yes	yes	Schäfer 1836 Nr. 102; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/98228 ;	Märker 2008, 365 Anm. 16 und 438 Anm. 130; Schiller 2009, 121; Janz-Wenig 2017, 27–30; Abram/Fournier/Nemes 2020, 640f. Anm. 82	
C 2								
C 3	Partridge Green	St. Hugh's Charterhouse, Parkminster	Cod. cc. 6	no	yes	Schäfer 1836 Nr. 452; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 2;	Ker und Piper 1992, 37f.; Metzger 2008, 221f.	wohl irrtümlich weist Metzger 2008 die Signatur C 3 an anderer Stelle (235f.) auch Wertheim Hs. 161 zu, vgl. in diesem Zusammenhang auch Metzger 2016, 452

	Wertheim	Evangelische Kirchenbibl.	Hs. 161 (?)	no	f	https://sdbm.library.upenn.edu/entries/183884 ;	Metzger 2008, 235f.	Metzger 2008 weist C 3 wohl irrtümlich Wertheim Hs. 161 zu (vgl. auch Metzger 2016, 452); Krämer hat die falsche Signatur 61 (statt 161) und die falsche Zuordnung C 2
C 4	Wertheim	Evangelische Kirchenbibl.	Hs. 162	no	no		Metzger 2008, 236	C 4 von Krämer irrtümlich mit Köln, Hist. Archiv der Stadt, Best. 7010 W 256 identifiziert
C 5								
C 6	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Q 8	yes	yes		Bushey 2004, 478; Metzger 2008, 234f.; Eifler 2009, 77 Anm. 41; Eifler 2012a, 17–20; Eifler 2016, 229 und 251 bzw. 2018, 285 und 291 Anm. 56	<i>Carthusiensis prope Erffordiam</i> / <i>Carthusiensium prope Erffordiam</i> ; vom Erfurter Kartäuser Johannes Hössel geschrieben
C 7	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 633	yes	yes		Metzger 2008, 186; Eifler 2016, 229 und 2018, 291 Anm. 56	vom Erfurter Kartäuser Johannes Hössel geschrieben
C 8	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 48	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 385	Madan 1905, 34; Watson 1984, 82; Metzger 2008, 215f.; Eifler 2009, 86f. Anm. 79; Soukup 2018, 95; https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_6011 (inkl. Digitalisat)	
C 8.2	Köln	Hist. Archiv der Stadt	Bešt. 7010 W 223 und Hss-Fragm. C 104 und Bešt. 7050 E 81	no	yes		Vennebusch 1986, 112f.; Metzger 2008, 205	Die Signatur <i>C 8secundo</i> steht auf dem ehemaligen Deckelschild.
C 9							Metzger 2008, 250;	
C 10	Partridge Green	St. Hugh's Charterhouse, Parkminster	Cod. cc. 3	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 359; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 59; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/183776 ;	Ker und Piper 1992, 33; Metzger 2008, 219f.; Eifler 2009, 86f. Anm. 79; Eifler 2016, 229 und 2018, 291 Anm. 56	olim: Clifton, Library of the Catholic Bishopric, MS 3; vom Erfurter Kartäuser Johannes Hössel geschrieben
C 11	Partridge Green	St. Hugh's Charterhouse, Parkminster	Cod. cc. 9	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 263; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 79; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/183887 ;	Lindeman 1933, 66f.; Rütting 1967, 109f.; Ker und Piper 1992, 41–43; Metzger 2008, 223f.; Eifler 2009, 86f. Anm. 79	olim: Clifton, Library of the Catholic Bishopric, MS 1
C 12							Metzger 2008, 250;	
C 13	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 636	yes	yes		Metzger 2008, 250;	
C 14	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 69	² VL 3, 392; Eifler 2017, 381 Anm. 1835	Schreiber: Jodocus Graspach de Herbipoli (1472), vgl. auch C 95
C 15	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 784	f	yes		Metzger 2008, 184f. und 2016, 449;	Lehmann führt Ms. Lat. fol. 784 unter ‚nicht im Katalog festgestellt‘ auf
C 16								
C 17								
C 18								
C 19								
C 20								
C 21								
C 22								
C 23.1								
C 23.2								
C 24								
C 25	Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. qu. 262	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 443	Achten 1979, 197f.	
C 26								
C 27							Achten 1984, 152	
C 28	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 634	yes	yes		Achten 1984 und 1991, 127–129; Soukup 2018, 95	Schreiber: Andreas Syfridi
C 29	Gotha	Forschungsbibl. der Universität Erfurt	Chart. A 1367	no	no	Schäffer 1836 Nr. 128; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 153	https://archivalia.hypotheses.org/132809 ; Wunderle 2002, 192f.	<i>Liber cartusien(sium) prope Erffordiam</i> ;
C 30	Berlin	Staatsbibl.	Hdschr. 208	no	no	Schäffer 1836 Nr. 169; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 153b; A catalogue of rare and	https://archivalia.hypotheses.org/132809 ; Heydeck 2020, 115f.	kleinere Korrekturen und Ergänzungen mit schwarzer Tinte von der Hand von Jakob Volradi (Signatur C 30 auf dem Buchdeckel); bei Lehmann 1928 wird der in Hdschr. 208 überlieferte zweite Teil des Psalmenkommentars

						valuable books ... London: Quaritch (Oct 1896), Nr. 176 (https://hdl.handle.net/2027/hvd.32044080271760?urlappend=%3Bseq=54); https://sdbm.library.upenn.edu/entries/1659 ;		von Wasmod von Homberg unter C 29 verzeichnet: damit trägt Lehmann dem Umstand Rechnung, dass die beiden Bände des Psalmenkommentars im Katalog nachträglich C 29 zugeordnet wurden. Die frei gewordene Signatur C 30 hat man zur Erfassung eines anderen Bandes benutzt, dessen Inhaltsangabe auf einem Schaltzettel eingetragen wurde, siehe C 30bis.
C 30bis								siehe Anm. zu C 30
C 31	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 104		
C 32	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 194; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 167; New York, M. Thomas 1867/04/05, Lot 255; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/85656 ;		„Nicol. Lyrani glossa super psalterium – Jac. de Voragine passionale s. legenda sanctorum (a. 1406 exar.) fol. Hlzb. c. 286 Bl.“ (Lippert/Schmidt); „Jacobus de Voragine, Nicholas of Lyra: Legenda Aurea, Vitae Sanctorum, Glossa Super Psalterio (300 fol.), a. 1406“ (SDBM)
C 33	Manchester	John Rylands University Library	MS 356 (R. 56255)	no	no		Mertens 1976, 28 Anm. 22	
C 34	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 32	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 130	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_5994 ; Madan 1905, 26f.; Watson 1984, 81; Metzger 2008, 215	
C 35	Partridge Green	St. Hugh's Charterhouse, Parkminster	Cod. cc. 2	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 292; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 24; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/184230 ;	Ker und Piper 1992, 31f.; Metzger 2008, 219; Eifler 2009, 86f. Anm. 79	Metzger 2008 irrtümlich: C 36 (korrigiert bei Metzger 2016, 452);
C 36								
C 37.1								
C 37.2								
C 38								
C 39	Berlin	Staatsbibl.	Hdschr. 165	no	f	Schäffer 1836 Nr. 398 (Hinweis von Kurt Heydeck/Berlin) Lippert/Schmidt 1847 Nr. 21; Sotheby Sale Catal. 26.11.1978, Lot 829;	Heydeck 2020, 34–37	bei Krämer noch C 36 oder C 39 mit Verweis auf Sotheby-Katalog
C 40	Partridge Green	St. Hugh's Charterhouse, Parkminster	Cod. cc. 1	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 313; München, J. Rosenthal, Katal. 7 (München 1896), Nr. 1071; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/183775 ;	Metzger 2008, 218f.; Eifler 2009, 86f. Anm. 79	Krämer mit Verweis auf den Rosenthal-Katalog
C 41							Metzger 2008, 250;	
C 42	Partridge Green	St. Hugh's Charterhouse, Parkminster	Cod. cc. 5	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 429; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 17; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/183883 ;	Ker und Piper 1992, 30f.; Metzger 2008, 221; Eifler 2009, 86f. Anm. 79	
C 43	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. ocl. 331	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 405 (?)	Metzger 2008, 249	
C 44							Palmer 1982, 10	
C 45	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 647	yes	yes		Mertens 1976, 61 Anm. 321; Eifler 2018, 302 Anm. 84	vom Erfurter Kartäuser Konrad Oberlin (vgl. Anm. zu D 10.2) geschrieben
C 46								
C 47								
C 48								
C 49							Chatillon 1958, 51	

C 50	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 22	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 146 (?) (Hinweis von Matthew Holford/Oxford)	Madan 1905, 22; https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_5983 ;	
C 51	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 652	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 261		
C 52	Dresden	ehem. Sekundogeniturbibl.	Fol. 9 (Verbleib unbekannt)	yes	f	Schäffer 1836 Nr. 394 (?)	Dresden, Landesbibl., Mscr. Dresd. App. 1207 VIII 12, fol. 95v–96r (nach 1836 entstandene Beschreibung); Rothe 1930, 7f.; Metzger 2008, 192; Eifler 2009, 86f. Anm. 79	Krämer weist die Hs. dem Erfurter Benediktinerkloster zu; die ehem. Sekundogenitur-Bibl. Zu Dresden wurde nach dem 2. Weltkrieg geplündert und zerstreut, einiges ist wohl nach Moskau in die Russische Staatsbibliothek verlagert worden (Mitteilung von Thomas Haffner, Dresden).
C 53	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 635	yes	yes			
C 54							Metzger 2008, 250	
C 55	Pommersfelden	Gräfl. Schönbornsche Schlossbibl.	Cod. 59 (2644) (?)	yes	yes		Schonath 1951-1952	Identität mit Pommersfelden Cod. 59 (2644) ist möglich, aber letztlich ungesichert. Lehmann und Schonath identifizieren Cod. 59 (2644) aufgrund des Inhalts mit C 55. Die Zuordnung zur Kartause Erfurt erfolgt auf der Basis dieser Identifizierung, denn sowohl Kartäusersignatur als auch Erfurter Provenienzeintrag fehlen.
C 56								
C 57	Chicago (Illinois)	University Library	MS 16 und 25	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 564; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/184763 ; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/42555 ;	Goodspeed 1912, 24f.; de Ricci 1935, 557; Metzger 2008, 191; Eifler 2009, 86f. Anm. 79	Ms. 16 ist ein aus Ms. 25 herausgelöstes Blatt;
C 58	Pommersfelden	Gräfl. Schönbornsche Schlossbibl.	Cod. 205 (2827)	no	yes		Schonath 1951-1952; Fasbender 2001, 170; Metzger 2008, 228; Eifler 2009, 86f. Anm. 79	Hagens Schrift und sein Vermerk (<i>Explicit ... Erfordie in Carthusia ...</i>) weisen Cod. 205 (2827) der Kartause Erfurt zu, vgl. Schonath. Beachte auch, dass die Pommersfeldener Gruppe Cod. 204–207 Erfurter Herkunft ist!
C 59								
C 60	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 688	yes	yes		Metzger 2008, 183f.; Eifler 2009, 86f. Anm. 79	
C 61								
C 62							Metzger 2008, 250	siehe Anm. zu Düsseldorf, Universitäts- und Landesbibl., Dep. Binterim Ms. 7 in Liste II
C 63	Pommersfelden	Gräfl. Schönbornsche Schlossbibl.	Cod. 206 (2828)	no	yes		Schum 1873, 264; Schonath 1951-1952; Fasbender 2001, 170; Metzger 2008, 228f.; Eifler 2009, 86f. Anm. 79	Metzger 2008 irrtümlich: C 95 (korrigiert bei Metzger 2016, 452). Besitzeintrag und Hagens Schrift ermöglichen eine eindeutige Identifizierung. Beachte auch, dass die Pommersfeldener Gruppe Cod. 204–207 Erfurter Herkunft ist
C 64								
C 65								
C 66	Partridge Green	St. Hugh's Charterhouse, Parkminster	Cod. cc. 11	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 358; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 65; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/183889 ;	Ker und Piper 1992, 44–47; Metzger 2008, 225f.; Eifler 2009, 86f. Anm. 79	olim: Clifton, Library of the Catholic Bishopric, MS 5
C 67	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 870	yes	yes		Metzger 2008, 187	wohl im Anschluss an Krämer wird C 67 von Metzger an anderer Stelle (214f.) auch mit Nürnberg, Stadtbibl., Cod. Cent. III, 54 identifiziert: laut Schneider 1967, 201–203 Besitzvermerke des Kartäuserklosters Nürnberg auf fol. 1r, 112r, 193r, 268r und im Rückendeckel, Erfurt wird bei ihr nicht erwähnt.
C 68								
C 69	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 127	² VL 3, 395; Metzger 2008, 250	
C 70	London	British Library	Add. MS 10934	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 75	Catalogue of Additions (1836–1840), 23; Mertens 1977 (mit Abb.)	
C 71	London	British Library	Add. MS 10935	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 76	Catalogue of Additions (1836–1840), 23; Mertens 1977 (mit Abb.)	

C 72	Dresden	Landesbibl.	Mscr.Dresd.P.41	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 160 (?)	Schmidt 1982 [1906], 172; Metzger 2008, 192; Eifler 2009, 86f. Anm. 79	Die Hs. ist teilweise stark verblasst, aber noch lesbar (Mitteilung von Thomas Haffner, Dresden).
C 73								
C 74	Partridge Green	St. Hugh's Charterhouse, Parkminster	Cod. cc. 8	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 370; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 10; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/183886 ;	Ker und Piper 1992, 40f.; Metzger 2008, 223; Eifler 2009, 86f. Anm. 79	
C 75	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 690	yes	yes			
C 76	Pommersfelden	Gräfl. Schönbornsche Schlossbibl.	Cod. 207 (2829)	no	yes		Schonath 1951-1952; Fasbender 2001, 170; Metzger 2008, 229; Eifler 2009, 86f. Anm. 79	Inhalt und Hagens Schrift ermöglichen eine eindeutige Zuordnung zur Erfurter Kartause, auch wenn Besitzvermerk und Kartäusersignatur nicht vorhanden sind. Beachte, dass die Pommersfeldener Gruppe Cod. 204–207 Erfurter Herkunft ist!
C 77	London	British Library	Add. MS 21150	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 148a (?); Lippert/Schmidt 1847 Nr. 183	Catalogue of Additions (1854–1860), 331	
C 78	Pommersfelden	Gräfl. Schönbornsche Schlossbibl.	Cod. 204 (2826)	yes	yes		Schonath 1951-1952; Schum 1873, 264; Metzger 2008, 227f.; Eifler 2009, 86f. Anm. 79	Besitzereintrag (<i>Liber Carthusiensis prope erfurdiam</i>) und Hagens Schrift weisen Cod. 204 (2826) der Kartause Erfurt zu. Beachte auch, dass die Pommersfeldener Gruppe Cod. 204–207 Erfurter Herkunft ist!
C 79								
C 80	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Fol max 2	yes	yes		Bushey 2004, 5–7 und 477	<i>Carthusiensium prope Erfurdiam</i>
C 81	London	British Library	Add. MS 10951	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 74 (?)	Catalogue of Additions (1836–1840), 24	
C 82								
C 83	New York	State Library	Duncan Campbell Collection, o. Sign.	no	no	Schäffer 1836 Nr. 339; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 61	New York State Library 1908, 8f.	<i>Ad carthusiensis prope Erfordiam pertinet hic liber</i>
C 84	Partridge Green	St. Hugh's Charterhouse, Parkminster	Cod. cc. 10	f	yes	Schäffer 1836 Nr. 473; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 203; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/183888 ;	Ker und Piper 1992, 43f.; Metzger 2008, 224f.; Eifler 2009, 86f. Anm. 79	olim: Clifton, Library of the Catholic Bishopric, MS 6
C 85	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 351 (?)	Metzger 2008, 250	
C 86	Edinburgh	University Library	MS 71	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 293; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 3	Borland 1916, 121–123; Metzger 2008, 192f.; Eifler 2009, 86f. Anm. 79; Daniels 2020, 619f.; https://archives.collections.ed.ac.uk/repositories/2/archival_objects/141264 ;	<i>Liber Carthusiensium prope Erfurdiam</i> ;
C 87	Partridge Green	St. Hugh's Charterhouse, Parkminster	Cod. cc. 4	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 315; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 34; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/183882 ;	Ker und Piper 1992, 34f.; Metzger 2008, 220f.; Eifler 2009, 86f. Anm. 79	
C 88								
C 89	London	British Library	Add. MS 21145	yes	yes		Catalogue of Additions (1854–1860), 330; Metzger 2008, 207; Eifler 2009, 86f. Anm. 79	
C 90	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 691	yes	yes		Märker 2008, 427	Exzerpte im „Prohemium longum“ des Katalogs, vgl. Märker 2008, 427
C 91	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 31	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 177	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_5993 (inkl. Digitalisat), Madan 1905, 26; Hirsch-Reich 1957, 362	
C 92								Dazu Vermerk auf fol. 63r des Standortkatalogs der Kartause: <i>Hic liber positus est infra C 101</i>
C 93.1							Chatillon 1958, 51	
C 93.2							Chatillon 1958, 51	
C 94	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 49	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 301	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_6012 (inkl. Digitalisat); Madan 1905, 34f.; Watson 1984, 82; Metzger 2008, 216; Eifler 2009, 86f. Anm. 79	

C 95	Nürnberg	Germanisches Nationalmuseum	Hs. 7175	f	yes		Hilg 1983, 93; Metzger 2008, 213f.; Eifler 2017, 381	von Lehmann und Metzger irrtümlich mit Pommersfelden Cod. 206 (2828) (= C 63) identifiziert; Lehmann führt Hs. 7175 auch unter „nicht im Katalog festgestellt“ auf; <i>collecta pro Carthusia Erfordensi 1475</i> (Schreiber der Hs.: Jodocus Graspach de Herbipoli, vgl. auch C 14)
C 96	München	Staatsbibl.	Clm 28505	no	no	Schäffer 1836 Nr. 334; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 29	Mertens 1976, 28 Anm. 22; Kudorfer 1991, 71–77; Metzger 2008, 212f.; ² VL 3, 392; Kiss 2010, 77	Schipke 2007, 435 zufolge eher diese Hs. Teil I von C 96 als Berlin, Staatsbibl., Ms. Lat. qu. 357 (siehe Liste II)
C 97	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 45	f	f	Schäffer 1836 Nr. 330	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_6008 (inkl. Digitalisat); Madan 1905, 33	<i>Liber fratrum Carthus. prope Erfford.</i> ; Lehmann und Krämer identifizieren die Handschrift fälschlicherweise mit O 50;
C 98								Hinweis auf einen der in C 98 überlieferten Texte in L 101
C 99							Metzger 2008, 250	
C 100								
C 101								siehe Anm. zu C 92
C 102								
C 103								
C 104								
C 105								
C 106								
C 107								
C 108								
C 109								
C 110								
C 111								die Inhaltsangabe auf fol. 64r des Katalogs überklebt
C 112								die Inhaltsangabe auf fol. 64r des Katalogs überklebt
C 113								die Inhaltsangabe auf fol. 64r des Katalogs überklebt
C 114								die Inhaltsangabe auf fol. 64r des Katalogs überklebt
C 142								siehe Anm. zu H 142!
C 155	Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. fol. 692	yes	yes		Becker und Brandis 1985, 218–220; https://archivalia.hypotheses.org/99509 ;	Der ursprüngliche Spiegel des Vorderdeckels (jetzt Bl. 5) enthält die Signatur C 155 (Becker/Brandis datieren den Eintrag auf das 16. Jh.) seit 1504 im Besitz der Kartause: Schenkung von Ellwanger an die Kartause von Erfurt (vgl. https://archivalia.hypotheses.org/99509)
Alte Sign.	Aufbewahrungsort	Bibliothek	Signatur	L	K	Antiquariatshandel	Forschungsliteratur	Anmerkungen
D 1.1	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Fol 27	yes	yes		https://haab-digital.klassik-stiftung.de/viewer/image/3549490879/8/LOG_0002/ (Digitalisat); Bushey 2004, 139–142 und 478; Eifler 2018, 307; Abram/Fournier/Nemes 2020, 640;	<i>hic liber est Carthusie prope Erffordiam / Carthusiensium prope Erffordiam</i>
D 1.2	Berlin	Staatsbibl.	Ms. germ. qu. 1522	yes	yes		http://www.handschriftencensus.de/11989 ; http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB00022E0A00000000 (Digitalisat); Degering 1970 [1926], 249f.; Lüders 1956, 89 (Nr. 18); Baumann 1992, 92–94; Heimann-Seelbach 2000, 28, 74f. usw.; Beck 2017, 73; Eifler 2018, 307; Hopf 2019, 535 (Reg.); Hermann 2022, 290–312; Abram/Bernhardt/Fournier/Nemes 2022, 17; Nemes 2022b, 324 Anm. 6; Nemes 2022b, 339 Anm. 78;	Bis auf Bl. 20–22 (geistliches Quadrant, lat.) wurden die Bl. 1–172 mit asketisch-mystischen Texten von Jakob Volradi geschrieben; Exzerpte aus D 1.2 finden sich in Ms. theol. lat. oct. 89 (= F [!] 121), vgl. Braun-Niehr 2007, 144f.
D 2	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 427	Eifler 2018, 307; Abram/Fournier/Nemes 2020, 644–650; Metzger 2020, passim; Abram/Bernhardt/Fournier/Nemes 2022, 21 Anm. 20	
D 3	Berlin	Staatsbibl.	Ms. germ. fol. 1257	yes	yes		http://www.handschriftencensus.de/12183 ; http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB00022E0F00000000 (Digitalisat); Strauch 1920, 9; Degering 1970 [1926], 169; Mayer	Exzerpte aus D 3 finden sich in Ms. theol. lat. oct. 89 (= F [!] 121), vgl. Braun-Niehr 2007, 144

							1999, 20–23, 32–34 und 205f.; Nemes 2010, 233 Anm. 576; Eifler 2012b, 129 Anm. 95; Nemes 2012, 49f.; Nemes 2017, 183 Anm. 61; Eifler 2018, 307; Abram/Fournier/Nemes 2020, 642; Nemes 2022b, 324 Anm. 6, 339 Anm. 78;	
D 3.2							Märker 2008, 427; Eifler 2018, 307	Exzerpte im „Prohemium longum“ des Katalogs, vgl. Märker 2008, 427
D 4							² VL 6, 834f.; Martin 2012, 246; Eifler 2018, 307; Fasching 2018, 53; Hopf 2019, 359 und 368 Anm. 83; Fasching 2020, 370–372; Abram / Bernhardt / Fournier / Nemes 2022, 17; Nemes 2022b, 339 Anm. 78;	Verbleib unbekannt laut Fasching 2020
D 5.1	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Q 51	yes	yes		http://www.handschriftencensus.de/24227 ; https://haab-digital.klassik-stiftung.de/viewer/image/1697315313/2/LOG_0000/ (Digitalisat); Bushey 2004, 478; Burger 2007, 106–108; Nemes 2010, 539 (Reg.); Glaßner 2011, 970 Anm. 8; Eifler 2012a, 280–331; Eifler 2012b; Nemes 2013, 171, 172, 173 und 175; Eifler 2016, 221f.; Beck 2017, 75 und 77; Eifler 2018, 307 und 308–314 und 2019, 312–315; Emmelius/Nemes 2019, 407 (Reg.); Hellgardt/Nemes/Senne 2019, 536 (Reg.); Khorkov 2019, 78–80; Abram/Fournier/Nemes 2020, 640 Anm. 82, 643 Anm. 93, 649 Anm. 126, 652f.; Khorkov 2020, 686f.; Hermann 2022, 298; Abram/Bernhardt/Fournier/Nemes 2022, 18 Anm. 15 und 20 Anm. 18; Holtzhauer 2022, 208 Anm. 21; Nemes 2022b, 324 Anm. 6, 337–339 und 342f. Anm. 93; Nemes 2022c, 268;	kein Besitzvermerk der Kartause vorhanden; D 5.1 entspricht fol. 151–246 und 1–150, der Rest G 32.1; zahlreiche Verweise auf Hss. der Klosterbibliothek (9v: D 11.2, 13': D 19, 45v: E 12; 50': D 18; 92': N 32 und N 33; 123': E 7 und H 77, 147': B 32
D 5.2							Eifler 2018, 307; Abram/Bernhardt/Fournier/Nemes 2022, 18 Anm. 15	
D 6.1								
D 6.2	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 1012	no	no	Schäffer 1836 Nr. 428; London, Sotheby's 2000/07/06, Western MSS and miniatures, lot. 61; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/13611 ;	http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB00022DFA00000000 (Digitalisat); Eifler 2018, 307; Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz, Handschriftenabteilung, Erwerbungen von 1997 bis 2020 (online); Nemes 2022b, 341f.	die Hs. weist die Signatur D 6 auf
D 7	Firenze	Biblioteca Medicea Laurenziana	Cod. Ashburnham 1594	no	no		Künzle 1977, 134; Eifler 2018, 307;	<i>Carthusien(sium) prope Erford;</i>
D 8	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. ocl. 214	yes	yes		http://www.handschriftencensus.de/18308 ; http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB00022E0300000000 (Digitalisat); Wagner 1972, 29f.; Eisermann 2001, 167 Anm. 199; Hasebrink 2007 und 2008; Märker 2008, 427; Schiller 2009, Bd. 1, 169 (Nr. 10) und 443 (Nr. 107) sowie Bd. 2, 139; Breitenstein 2014, 213; Beck 2017, 76; Eifler 2018, 307; Hopf 2019, 535 (Reg.); Abram/Bernhardt/Fournier/Nemes 2022, 16 Anm. 11; Nemes 2022b, 324 Anm. 6, 339 Anm. 78;	beachte auch Anm. zu B 29; Exzerpte (aus „De modo orandi“) im „Prohemium longum“ des Katalogs, vgl. Märker 2008, 427; Eisermann zufolge könnte der Schreiber mit Nicolaus Arnaw, einem der Schreiber von Partridge Green Cod. dd. 9 (= D 9.2), identisch sein, der dort den „Stimulus amoris“ abgeschrieben hat.
D 9.1	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Q 42	yes	yes		https://haab-digital.klassik-stiftung.de/viewer/image/1797973541/2/LOG_0000/ (Digitalisat); Eisermann 2001, 194 und 284f.; Bushey 2004, 478; Eifler 2012a, 151–154; Eifler 2018, 307; Abram/Fournier/Nemes 2020, 641 und 648; Nemes 2022b, 341 Anm. 87;	<i>Hic liber est fratrum Carthusiensium prope Erfordiam / Iste liber pertinet ad Carthusiam domus Saluatoris prope Erfordiam / Iste liber pertinet ad domum Saluatoris prope opidum Erfordensem ordinis Cartusiansium;</i>

D 9.2	Partridge Green	St. Hugh's Charterhouse, Parkminster	Cod. dd. 9	no	yes	https://sdbm.library.upenn.edu/entries/185750	Ker und Piper 1992, 62–65; Eisermann 2001, 166f. und 285 Anm. 437; Metzger 2008, 227; Märker 2008, 427; Eifler 2009, 86f. Anm. 79	<i>Iste libellus est domus sancti Saluatoris fratrum Carth' prope Erford;</i> am unteren Rand von fol. 71v des Standortkatalogs der Kartause: <i>9 secundo. Stimulus amoris . . . librum . . . post sequens fall um in cedula . . . ari radiert;</i> Exzerpte im „Prohemium longum“ des Katalogs, vgl. Märker 2008, 427; teilweise von Nicolaus Arnaw geschrieben, zum Schreiber siehe D 8 und München, L. Rosenthal 1892, Katal. 81, Nr. 2 in Liste II
D 10							Eisermann 2001, 285 Anm. 437; Märker 2008, 427; Eifler 2018, 307; Abram/Fournier/Nemes 2020, 641	Exzerpte im „Prohemium longum“ des Katalogs, vgl. Märker 2008, 427
D 10.2	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. oct. 215	yes	yes	http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB00022E0800000000 (Digitalisat); Mertens 1976, 61 Anm. 321; Kors 1991, 52f.; Märker 2008, 427; Schiller 2009, 139f.; Eifler 2012b, 117 Anm. 63 und 118; Eifler 2018, 302 Anm. 84; Nemes 2022b, 339 Anm. 78;	Exzerpte im „Prohemium longum“ des Katalogs, vgl. Märker 2008, 427; von Konrad Oberlin (<i>Obirlin, Ubelin, Ubelyn, Obelyn</i>) geschrieben, der 1455 an der Universität Erfurt immatrikuliert war und zu unbekanntem Zeitpunkt in die Kartause Erfurt eintrat: Ihm als Schreiber können drei weitere Handschriften (C 45, DF 29, M 29 und O 35.4) zugewiesen werden	
D 11.1	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Q 10b und Inc 293	yes	yes	https://haab-digital.klassik-stiftung.de/viewer/image/1780617089/33/-/ und https://haab-digital.klassik-stiftung.de/viewer/image/3656733155/2/LOG_0000/ (Digitalisate); Kors 1991, 41f.; Bushey 2004, 478; Eifler 2012a, 23–26; https://data.cerl.org/ipi/00002389 ;	<i>Liber iste est Carthusie prope Erfordiam;</i> Nach 1850 wurde aus der Hs. unter anderem der Druck von Henricus' Arnoldi „De modo perveniendi ad veram et perfectam Die et proximi dilectionem“ (= Inc 293) herausgelöst, vgl. http://www.inka.uni-tuebingen.de/?inka=12000054	
D 11.2							Eifler 2012b, 113 und 2018, 307; Beck 2017, 75; Abram/Bernhardt/Fournier/Nemes 2022, 21 Anm. 22; Nemes 2022b, 339 Anm. 78;	der Ruusbroec-Text findet sich laut Eifler in ostmd. Übersetzung in Weimar Q 51 (= D 5.1); die ersten beiden lateinischen Texte im hinteren Teil des Bandes könnten ein Druck gewesen sein: Johannes Tilmannus von Dülmen (Tilmannus Dulmaniensis): <i>De vinea spirituali. De perfectiore institutione novitiorum</i> , Köln: Arnold Ther Hoernen, zwischen 1477 und 1483 (Johannes war Windesheimer Chorherr, 1454-1464 Prior in Truttenhausen/Elsass)
D 11.3							Kors 1991, 52f.; Märker 2008, 427; Gottschall 2012, XXIX; ² VL 12, Hss.-Register, 92; Eifler 2012b, 117 und 2018, 307; Abram/Fournier/Nemes 2020, 647 Anm. 117; Abram/Bernhardt/Fournier/Nemes 2022, 16 Anm. 11, 18 Anm. 15 und 21 Anm. 20; Nemes 2022b, 339 Anm. 78;	Exzerpte finden sich laut Eifler in Weimar Q 51 (= D 5.1) und im „Prohemium longum“ des Katalogs, vgl. Märker 2008, 427
D 12.1	Philadelphia	Library Company	MS 20	no	yes	https://openn.library.upenn.edu/Data/0012/html/cp_ms20.html (inkl. Digitalisat); Faye und Bond 1962, 469; Abram/Fournier/Nemes 2020, 648		
D 12.2							die Inhaltsangabe auf fol. 72r des Standortkatalogs der Kartause überklebt	
D 13.1							die ursprünglich auf einem Schaltzettel eingetragene Beschreibung des Inhalts der Hs. (<i>Vide follium hoc extraneum</i> , fol. 72r) verloren	
D 13.2							Nemes 2014, 108 Anm. 22; Eifler 2018, 307f.; Holtzhauer 2019, 195; Nemes 2022a, 9	In den Querverweisen zu F 64 und 87 wird die Hs. mit <i>D 13</i> referiert, vgl. Lehmann 1928, 360,41 (fälschlicherweise O 13) und 365,3 und jetzt die Version 1.0 der digitalen Edition „Mystische Bücher in der Bibliothek der Erfurter Kartause“ (siehe Link über https://making-mysticism.org/edition-von-ddfe/i/)
D 14							Kors 1991, 52f.; Märker 2008, 427	Eine Reihe von Texten findet sich in den Hss. D 15 und F 46, F 48, F 49, F 50, teilweise bezeugt in der Handschrift Breslau / Wroclaw, Biblioteka Uniwersytecka / Universitätsbibl., Cod. I Oct 46 (siehe Liste II); Exzerpte im „Prohemium longum“ des Katalogs, vgl. Märker 2008, 427
D 15							Kors 1991, 52f.; Märker 2008, 427	Eine Reihe von Texten findet sich in den Hss. D 15 und F 46, F 48, F 49, F 50, teilweise bezeugt in der Handschrift Breslau / Wroclaw, Biblioteka Uniwersytecka / Universitätsbibl., Cod. I Oct 46 (siehe Liste II); Exzerpte im „Prohemium longum“ des Katalogs, vgl. Märker 2008, 427; Auszüge wohl auch in Partridge Green Cod. dd. 22 (= H 125)

D 16							Nemes 2022b, 339 Anm. 78;	
D 17							Märker 2008, 427; Janz-Wenig 2017, 16; Abram/Fournier/Nemes 2020, 640f. Anm. 82; Abram/Bernhardt/Fournier/Nemes 2022, 18 Anm. 15	Umsignierung: aus D 19 ist D 17 geworden (19 gestrichen); der Querverweis D 17 im Standortkatalog der Kartause zu F 21 berücksichtigt die Umsignierung nicht, vgl. Lehmann 1928, 346,38 und jetzt die Version 1.0 der digitalen Edition „Mystische Bücher in der Bibliothek der Erfurter Kartause“ (siehe Link über https://making-mysticism.org/edition-von-ddfeji/); Exzerpte aus D 17 im „Prohemium longum“ des Katalogs, vgl. Märker 2008, 427
D 18.1	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Q.50	yes	yes		https://haab-digital.klassik-stiftung.de/viewer/image/1695987799/2/LOG_0000/ (Digitalisat); Bushey 2004, 478; Metzger 2008, 235; Eifler 2009, 86 Anm. 78; Eifler 2012a, 264–279; Eifler 2016, 229; Metzger 2018, 610; Eifler 2018, 287–294 und 304f.; Soukup 2018, 91; Khorkov 2019, 71 Anm. 5; Metzger 2020, 658; Khorkov 2020, 677 und 682f.; Abram/Bernhardt/Fournier/Nemes 2022, 18 Anm. 15	<i>Hic liber est fratrum Cartusie prope Erfordiam / Cartusiae Erfordensis</i> ; Umsignierung: aus D 20 ist D 18primo geworden (20 gestrichen); der Querverweis D 20 in der literaturkundlichen Übersicht des Katalogs (Werkverzeichnis von Johannes Hagen/Indagine) berücksichtigt die Umsignierung nicht, vgl. MBK II, 585.2.5–586.1.2 und Eifler 2009; teilweise vom Erfurter Kartäuser Johannes Rössler geschrieben; Teilabschrift davon womöglich in: Halle, Universitäts- und Landesbibl., Qu. Cod. 134 (in Quedlinburg geschrieben), vgl. Eifler 2009, 86 Anm. 78
D 18.2							Nemes 2022b, 341f.	die Inhaltsangabe auf fol. 73*v des Katalogs überklebt; der Band enthält nicht die Predigtsammlung „Paradisus anime intelligentis“, sondern Ps.-Albertus Magnus „Paradisus animae“
D 19	Eisleben	Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt/Depositum der Evangelischen Kirchengemeinde Eisleben	Ms. 960	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 68	http://www.handschriftencensus.de/2952 ; http://dl.ub.uni-freiburg.de/diglit/eisleben-ms960 (Digitalisat); Wilpert 1964; ² VL 4, 848; Schipke und Heydeck 2000, 74f.; Weitemeier 2006, 108; Eifler 2012b, 116 und 2018, 295 und 312; Beck 2017, 74 und 76f.; Khorkov 2019, 83f.; Abram / Fournier / Nemes 2020, 640f. Anm. 82; Khorkov 2020, 686f.; Abram / Bernhardt / Fournier / Nemes 2022, 20 Anm. 18; ; Nemes 2022b, 339 Anm. 78;	Umsignierung: aus D 17 ist D 19 geworden (17 gestrichen); der Querverweis D 19 im Standortkatalog der Kartause zu F 11 scheint der Umsignierung Rechnung zu tragen, vgl. Lehmann 1928, 343,5 und jetzt die Version 1.0 der digitalen Edition „Mystische Bücher in der Bibliothek der Erfurter Kartause“ (siehe Link über https://making-mysticism.org/edition-von-ddfeji/);
D 20	Pommersfelden	Gräfl. Schönbornsche Schlossbibl.	Cod. 242 (2864)	no	yes		Schonath 1951-1952; Kors 1991, 41f.; Fasbender 2001, 170; Eifler 2018, 304f.; Abram / Fournier / Nemes 2020, 647; Abram / Bernhardt / Fournier / Nemes 2022, 18 Anm. 15 und 21 Anm. 20; Nemes 2022b, 339 Anm. 78;	Umsignierung: aus D 18 ist D 20 geworden (18 gestrichen); die Hs. könnte wie Eisleben Ms. 960 (= D 19) oder Berlin Ms. germ. qu. 1522 (= D 1.2) von Jakob Volradi geschrieben/erstellt worden sein.
Alte Sign.	Aufbewahrungsort	Bibliothek	Signatur	L	K	Antiquariatshandel	Forschungsliteratur	Anmerkungen
DF 1.1							² VL 11, 1348f.	die Inhaltsangabe im Katalog der Kartause überklebt; enthielt u.a. Werke des Erfurter Kartäusers Rodgerus
DF 1.2								die Inhaltsangabe im Katalog der Kartause überklebt
DF 2								die Inhaltsangabe im Katalog der Kartause überklebt
DF 3								die Inhaltsangabe im Katalog der Kartause überklebt
DF 4								die Inhaltsangabe im Katalog der Kartause überklebt
DF 5								die Inhaltsangabe im Katalog der Kartause überklebt
DF 6								die Inhaltsangabe im Katalog der Kartause überklebt
DF 7								DF 7 (<i>Horologium devotionis</i> <i>Circa vitam Christi</i> <i>Precordiale devotorum</i>) fehlt bei Lehmann 1928; die Inhaltsangabe im Katalog der Kartause überklebt
DF 8								die Inhaltsangabe im Katalog der Kartause überklebt
DF 9.1								die Inhaltsangabe im Katalog der Kartause überklebt
DF 9.2								DF 9.2 (<i>Excerptum sermonum Iohannis Taulers cum aliis multis materiis, quarum aliquae subserviunt multum pro theologia mistica</i>) fehlt bei Lehmann 1928; die Inhaltsangabe im Katalog der Kartause überklebt
DF 10								die Inhaltsangabe im Katalog der Kartause überklebt
DF 11								die Inhaltsangabe im Katalog der Kartause überklebt

DF 12							Abram/Bernhardt/Fournier/Nemes 2022, 21 Anm. 20	die Inhaltsangabe im Katalog der Kartause überklebt
DF 13								die Inhaltsangabe im Katalog der Kartause überklebt
DF 14								die Inhaltsangabe im Katalog der Kartause überklebt
DF 15	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Oct 55b	f	f		Kors 1991, 60f.; Pensel 1998, 7–14; Pensel 2000; Bushey 2004, 478; Beck 2017, 126; Fasching 2018, 53; Fasching 2020, 323–351; http://www.handschriftencensus.de/15951	<i>Cartusiae Erfordens.</i> ; die Inhaltsangabe im Katalog der Kartause überklebt; die Hs. von Kors als verschollen gemeldet; von Lehmann und Krämer irrtümlicherweise mit D 15 bzw. F 55 identifiziert; Fasching weist darauf hin, dass die Erfurter Textversion jener aus der Kartause Grünau nahesteht.
DF 29	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. ocf. 213	f	f		Mertens 1976, 61 Anm. 321; Metzger 2008, 185; Eifler 2018, 302 Anm. 84	von Lehmann und daran anschließend Mertens, Krämer, Metzger und Eifler irrtümlicherweise mit D 29 identifiziert; vom Erfurter Kartäuser Konrad Oberlin (vgl. Anm. zu D 10.2) geschrieben; Inhaltsverzeichnis und Zusätze in den Überschriften von der Hand von Bruder N.; am Ende des Inhaltsverzeichnisses: <i>Hic libellus habet locum in libraria sub litteris df 29 Sub tali intitulatione De profectioe Exterioris et inferioris hominis Nam hic multa doctrinalia et deuocionalia et moralia collecta sunt vt patet superius iam designatus in his duobis foliis</i> (3r). Enthält u.a. Auszüge aus Seuse „Horologium sapientiae“ (<i>De inestimabili dolore Marie virginis quem habuit in passionis filii sui Ex horologio sapientie und anschließend Formula bona et compendiosa vite spiritualis Ex horologio sapientie</i>) und dem „Stimulus amoris“ (Bonaventura zugeschrieben)
DF 35	Ithaca, NY	Cornell University Library, Division of Rare and Manuscript Collections	Misc. Bd. Ms. 45 (olim: MS B 16)	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 530; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 89; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/199812 ; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/44401 ; https://newcatalog.library.cornell.edu/catalog/3977205 ;	de Ricci 1937, 1229f.; https://handschriftencensus.de/26702 ;	de Ricci entziffert die Signatur fälschlicherweise als „DE 35“
Alte Sign.	Aufbewahrungsort	Bibliothek	Signatur	L	K	Antiquariatshandel	Forschungsliteratur	Anmerkungen
E 1	London	British Library	Add. MS 10960	yes	yes		Catalogue of Additions (1836–1840), 25	
E 2								
E 3	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 692	yes	yes		Metzger 2008, 184; Abram/Fournier/Nemes 2020, 642 Anm. 89	
E 4								
E 5								
E 6.1							Eifler 2016, 251	
E 6.2							Abram/Bernhardt/Fournier/Nemes 2022, 16 Anm. 11	
E 7.1	Edinburgh	University Library	MS 112	f	f	Schäffer 1836 Nr. 131; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 180	https://archives.collections.ed.ac.uk/repositories/2/archival_objects/177162 ; Borland 1916, 177–180; Daniels 2020, 619f. und 622f.	<i>Tabula super conflatum Francisci alias Maronis primi sententiarum (Hoc conflatum subscriptum habetur in alio libro qui intitularur 'scriptum Maronis in primum sententiarum', et reponitur sub littera E. xi in nostra libraria Erffordie</i> (fol. 97v); Lehmann und Daniels ordnen MS 112 fälschlicherweise E 37 zu (Hinweis von Gilbert Fournier/Freiburg); siehe auch Anm. zu E 33;
E 7.2							Giese 2005, 331	siehe Anm. zu E 33
E 8							Soukup 2009, 236; Abram/Fournier/Nemes 2020, 641	
E 9	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 686 (?)	yes	yes			Ms. Lat. fol. 686 von Lehmann auch als A 32 identifiziert
E 10								
E 11	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 694	yes	yes			Hinweis auf einen der Texte dieser Hs. in E 7.1

E 12.1							Häring 1981, 103f.; Eifler 2012b, 123; Soukup 2018, 95	Mit Berufung auf den Randvermerk <i>Istum librum quere infra sub E 37. Occupat autem istum locum alius quidam liber hic in cedula bapirea infixa signatus</i> platziert Lehmann die Beschreibung von E 12 nach E 37; Exzerpte finden sich in Weimar Q 51 (= D 5.1), vgl. Eifler 2012b, 123
E 12.2								
E 13	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 693	yes	yes			
E 14							Fournier 2021, 27 u. 41	
E 15	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 33 + MS Add. A. 175B	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 167	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_5995 (inkl. Digitalisat); Madan 1905, 27	eine Urkunde mit Visitationsbestimmungen für die Erfurter Kartause um 1410 auf fol. 260v
E 16							² VL 4, 480; Mertens 1976, 29	Exzerpte aus E 16 erhalten, vgl. Mertens 1976, 29
E 17							² VL 4, 480; Abram/Bernhardt/Fournier/Nemes 2022, 16 Anm. 11	
E 18	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 414	² VL 4, 480	
E 19	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 18	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 103	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_5978 (inkl. Digitalisat); Madan 1905, 19f.; Watson 1984, 80	
E 20								
E 21								
E 22							Abram/Fournier/Nemes 2020, 642; Fournier 2021, 31 u. 41; Abram/Bernhardt/Fournier/Nemes 2022, 16 Anm. 11	
E 23							Abram/Fournier/Nemes 2020, 642	
E 24							² VL 6, 122	
E 25								
E 26								
E 27							Fournier 2021, 31 u. 41	siehe auch Anm. zu E 35.1
E 28	Manchester	John Rylands University Library	Latin MS 112 (Crawford 129)	no	yes		James 1921, 199	<i>Carthusiensium prope Erfford</i> ; Die Worte, mit denen Bonaventuras „Breviloquium“ in MS 112 auf einem fliegenden Blatt des 14. (?) Jh.s beschrieben wird, findet man im Standortkatalog bei der Beschreibung des Inhalts von E 28. Mit den gleichen Worten wird auch E 27 beschrieben, eine Handschrift, die neben dem „Breviloquium“ weitere (astronomische) Texte enthält. Die Beschreibungsformel könnte Johannes Gerson „Super doctrinam Raymundi“ (Oeuvres complètes X, Paris 1973, 126) entnommen worden sein und wäre ein weiterer Beleg dafür, wie Gersonsche Wertungen die Charakterisierung einzelner Werke im Standortkatalog bestimmen (Hinweis von Gilbert Fournier, Freiburg). Dass MS 112 mit E 28 identisch ist, lässt sich allein mit den im Standortkatalog fehlenden Angaben zur Mitüberlieferung begründen.
E 29							Fasbender 2001, 28	
E 30	Wolfenbüttel	Herzog August Bibl.	Cod. 83.5 Aug. 2°	yes	yes		Heinemann 1966 [1900], 51–54	Besitzvermerk und Titelschild entfernt (Auskunft von Bertram Lesser)
E 31								
E 32								
E 33	Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. qu. 171	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 449	Achten 1979, 102–104	Achten zufolge trägt Ms. theol. lat. qu. 167 die Signatur <i>E VII</i> auf dem Holzdeckel, was dazu geführt hat, dass Krämer Ms. theol. lat. qu. 171 zusätzlich mit E 7 identifiziert.
E 34	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 265; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 19		„Officiale clericor. A. 1409 – Bonaventurae brevioquium – Raymundi summula metrica – De 12 lapidibus preciosis – Defensorium juris frat. Gerardi ordin. Ascan. – Joa. Gerson sup. unionem ecclesiae a. 1400 – de confirmatione ord. Carthus. – Expositio canon. Misse – et varia – 4. Mönchsbd. Sec. XV. 338 Bl.“ (Lippert/Schmidt)
E 35.1	Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. qu. 167	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 314 (?); Lippert/Schmidt 1847 Nr. 39	Achten 1979, 88–97; Achten 1980, 11; Achten 1991, 123–125; Eifler 2012b, 110 Anm. 35; Soukup 2009,	<i>Hic liber est carthusiae prope Erffordiam</i> ; Achten zufolge trägt Ms. theol. lat. qu. 167 die Signatur <i>E 27</i> auf dem Holzdeckel; einer der Schreiber des Rapiariums ist Andreas Syfridi; die Hs. enthält viele nach Themen

F 18	Erfurt	Universitätsbibl.	CU 002	no	no	Schäffer 1836 Nr. 544; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 109; am 13. August 2014 durch Tennants Auctioneers verkauft, siehe https://www.the-saleroom.com/de-de/auction-catalogues/tennants-auctioneers/catalogue-id-srten10022/archive/lot-fc7f5a81-5071-48f9-8ecb-a3f701752267#lotDetails (Zugriff am 7. Febr. 2022), hier weitere Hinweise zur Prov.); Konstantinopel, Catalogue 2015, 1–3 Nr. 2A; Konstantinopel, Catalogue 2016, 2–4 Nr. 3; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/2025 ;	https://dnhb.thulb.uni-jena.de/rsc/viewer/ufb_derivate_00014964/CU-00002_0002.tif?logicalDiv=log_3386ed-22cc-cb86-786f8591d (Digitalisat)	Am Rand von fol. 86r des Standortkatalogs der Kartause: <i>Hic libellus est transsumptus ex libro qui hic infra habetur F 63</i> ; Besitzeintrag: <i>Iste libellus est fratrum carthusien(sium) propter Erford</i> (die Hs. datiert auf 1498 und weist die Hand des in demselben Jahr verstorbenen Jakob Volradi auf); https://aktuell.uni-erfurt.de/2018/03/26/universitaet-erfurt-erwirbt-bedeutsame-handschrift-aus-ehemaligem-kartauseer-kloster/ (den Hinweis, dass CU 002 mit F 18 identisch sein könnte, verdanke ich Susanne Bernhardt)
F 19.1								
F 19.2	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Oct 49	yes	yes		Bushey 2004, 256–258 und 478	<i>Carthusia prope Erfordiam</i> ; beachte den am rechten Rand von fol. 86r des Standortkatalogs der Kartause überklebten Nachtrag, der die Beschreibung der Hs. enthalten haben dürfte, und den Querverweis bei F 16.2: <i>etiam habetur inferius F 19 secundo</i> , vgl. Lehmann 1928, 344,41f. und F-Neuedition; die Signatur F 19.2 fehlt bei Lehmann
F 20	Moskau	Russische Staatsbibl.	Fonds 183, Nr. 281	no	no		Fasbender 2001, 23; Nemes 2014, 107; Barow-Vassilevitch und Heckmann 2016, 94–98; Kirakosian 2021, 224; Nemes 2022a, 6 (I Nr. 16); http://www.handschriftencensus.de/25843 ;	<i>Ad Carthusiam prope Erfordiam</i> ; <i>Cartusiae Erfordensis</i> ;
F 21	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 575		
F 22.1								
F 22.2							Giese 2005, 331; Breitenstein 2014, 214	
F 22.3								
F 23	Pommersfelden	Gräfl. Schönbornsche Schlossbibl.	Cod. 109 (2725) (?)	no	yes		Schonath 1951-1952	Identität mit Cod. 109 (2725) ist möglich, aber letztlich ungesichert. Die Hs. enthält 32 Blätter, deren Inhalt in etwa dem Beginn von F 23 entspricht. Auf dieser Grundlage bringen Schonath und Krämer die Hs. mit der Kartause Erfurt in Verbindung, denn sowohl Kartäusersignatur als auch Erfurter Provenienzeintrag fehlen.
F 24								
F 25							Eifler 2016, 252	1521 dem Kloster entwendet
F 26	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 638	yes	yes			
F 27							Abel 2022 162 Anm. 25	
F 28							Abel 2022 162 Anm. 25	„F 28 wurde in einem ersten Überarbeitungsschritt verdoppelt, F 28 secundo umfasste <i>De laude paupertatis et humilitatis</i> . F 28 secundo wurde zu F 28, nachdem F 28 primo zu F 29 umsigniert wurde. Der Titulus von F 28 primo <i>De imitatione Christi quatuor partes</i> wurde gestrichen, damit <i>De laude paupertatis et humilitatis</i> als neuer Titulus von F 28 erkannt wird. Der Inhalt von F 28 wird in zwei Spalten angeboten, die durch eine rubrizierte Linie verbunden sind“, vgl. jetzt die Version 1.0 der digitalen Edition „Mystische Bücher in der Bibliothek der Erfurter Kartause“ (siehe Link über https://making-mysticism.org/edition-von-ddfe/i/)

F 29								„F 28 wurde in einem ersten Bearbeitungsschritt verdoppelt. F 28 primo beinhaltet <i>De imitatione Christi tres partes</i> . Das Buch wurde ausgetauscht mit einer Fassung von <i>De imitatione Christi</i> in vier Teilen, vermerkt durch <i>quatuor</i> über der Zeile des Titulus. Der Inhalt der neuen Handschrift F 28 primo wurde rechts vom Titulus von F 28 aufgenommen. Eine Klammer verbindet den Inhalt der Signatur F 28 primo, die durch eine weitere Klammer mit dem Titulus <i>De imitatione Christi quatuor partes</i> verbunden ist, vermerkt durch den Hinweis <i>primo</i> über der Zeile <i>quatuor partes in latino</i> . F 28 primo wurde später umsigniert zu F 29, vermerkt über der Zeile <i>Item in vulgari sermone</i> . Der ursprüngliche Reserveplatz F 29 wurde für die Beschreibung von F 28 secundo verwendet“, vgl. die Version 1.0 der digitalen Edition „Mystische Bücher in der Bibliothek der Erfurter Kartause“ (siehe Link über https://making-mysticism.org/edition-von-ddfeji/)
F 30							Fasbender 2001, 170	nicht identisch mit Pommersfelden, Gräflich Schönbornsche Schlossbibliothek, Cod. 44 (2788). Krämer identifiziert diese aus nur 15 Blättern bestehende Hs. im Anschluss an Schonath als Rest von F 30, was jedoch nicht zwingend ist. Die Zuordnung zur Kartause Erfurt erfolgt aufgrund dieser fragwürdigen Identifizierung, denn sowohl Kartäusersignatur als auch Erfurter Provenienzeintrag fehlen.
F 31								
F 32								
F 33	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Oct 58	f	yes		Bushey 2004, 327–338 und 478; Nemes 2010, 539 (Reg.); Henkel 2010, 198; Nemes 2013, 168f. und 175; Eifler 2019, 316 Anm. 41, 333 und 335; Hellgardt/Nemes/Senne 2019, 536 (Reg.); Nemes 2022c, 246, 251, 253–261, 280, 282;	Lehmann führt Oct 58 unter ‚nicht im Katalog festgestellt‘ auf
F 34								
F 35							Eifler 2016, 228 Anm. 56 und 2018, 277	eine von Conradus Landau zusammengestellte Handschrift, der Vikar in Erfurt und später Prior der Kartause Grünau war: für 1425 als Stifter von mehreren Büchern bezeugt
F 36.1							Abel 2022 162 Anm. 25	
F 36.2								
F 37								
F 38								
F 39.1	Cambridge	University Library	MS Add 8979	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 569 (?); https://sdbm.library.upenn.edu/entries/187033 ;	Ker 1977, 143–150	olim: Bloxham, Oxfordshire, Public School, MS 1
F 39.2								
F 40.1	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Oct 57	yes	yes	Bushey 2004, 326f. und 478		<i>Iste liber pertinet ad domum Sancti Saluatoris prope Erfordiam ordinis Carthusiensis;</i>
F 40.2								
F 41.1								
F 41.2	Münster	Staatsarchiv, V 502 / Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abteilung Münster (Dep.)	Handschriften Nr. 213	no	no		https://www.archive.nrw.de/archivsuche?link=VERZEICHUNGSEINHEIT-Vz_a9d66110-b5ca-4913-8a6b-f2ba055d2a3c ; Abel 2022 162 Anm. 25	Thomas de Kempis und Johannes Gerson Tractatus de imitatione Christi cum tractatulo de meditatione cordis cum variis et multis additionibus Hic libellus est fratrum Carthusiensium prope Erfordiam Druck: Straßburg bei Martinus Flach mit großen und kleinen Initialen mit handschriftlichen Einfügungen und Randvermerken. 20 x 14. Fol. I-LXXXI (Fol. 1-169) Holzdeckel, Lederrücken (besch.) Tractatus de imitatione Christi von Thomas de Kempis fol.5ff Tractatulus de meditatione cordis von Magister Johannes Gerson fol.100ff Tractatus beati Bonaventurae de humilitate perfecta Fol. 117vff Große Initialen Fol. 8,27v,39v,87,100 Eingefügte Seiten mit handschriftlichem Text: Einbandinnenseite, fol. 1-4,9,12,17,18,29,30,32,54-57,59,59a,62,63,74,85,86,101,105,106,108-

								116,118-169, 169=Einbandrückseite, aufgeklebt auf Pgt-Kalenderblatt (Januar) ehem. Auf Holz fol. 131 Zeichnung: Arbor humilitatis fol. 131v-133 Zeichnung: Gradus humilitatis ascendendi
F 42.1	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 648 (?)	yes	yes		Schiller 2009, 130	Ms. Lat. qu. 648 bei Lehmann auch als F 64.1 identifiziert. Auskunft von Anne-Beate Riecke (29.07.2918): „Die Handschrift zeigt nur eine ältere Signatur, von neuzeitlicher Hand in schwarzer Tinte auf 1r, unterer Blattrand „Erf. Qu. 50“, über dem Stempel der Kgl. Bibliothek Erfurt. Von keiner der beiden von Ihnen genannten Signaturen [F 64.1 und F 42.1] ist jedoch etwas zu sehen. Die Handschrift kam 1909 ins Haus, der alte Einband fehlt, stattdessen ist ein Berliner Bibliothekseinband zu sehen. Die ersten enthaltenen Texte sind „Ars moriendi“, „De gaudis celestis patrie“, „Anselmus Cantuariensis, Meditationes“.
F 42.2								
F 43								
F 44								
F 45	Kassel	Universitätsbibl.	8° Ms. theol. 32	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 543; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 98	Wiedemann 2002, 44–46	<i>Carthusiensibus prope Erfordiam</i> ;
F 46								siehe Anm. zu D 14 und D 15
F 47.1							Eifler 2016, 252	1521 dem Kloster entwendet
F 48								siehe Anm. zu D 14 und D 15
F 49								siehe Anm. zu D 14 und D 15
F 50							Montag 1968, 190 Anm. 2	siehe Anm. zu D 14 und D 15
F 51							Abel 2022 162 Anm. 25	
F 52								
F 53	Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. qu. 165	yes	f	Schäffer 1836 Nr. 434 (identifiziert von Beate Braun-Niehr); Lippert/Schmidt 1847 Nr. 33 (Identifizierung fehlt bei Achten)	Künzle 1977, 236; Achten 1979, 77–86; Achten 1980, 11f.; Meyer 1989; Achten 1991, 125–127 und 1992, 174–176; Breitenstein 2014, 212; Eifler 2016, 223 und 2017, 220f.; Eifler 2017, 267 und 483 Anm. 2472; Abram/Bernhardt/Fournier/Nemes 2022, 16 Anm. 11; Abel 2022 162 Anm. 25; Nemes 2022b, 342 Anm. 88; http://www.musmed.fr/RISM/d.htm	<i>Liber iste est Carthusiensium prope Erfordiam</i> ; Krämer identifiziert F 53 zusätzlich, jedoch irrtümlich, mit Pommersfelden, Gräflich Schönbornsche Schlossbibliothek, Cod. 173 (2648): diese Angabe muss sie Schonath („wohl ehemdem Erfurt, St. Salvator F.53“) entnommen haben. Abschriften aus Ms. theol. lat. qu. 165 in Weimar, Herzogin Anna Amalia Bibl., Q 45, Fasz. II (dazu Eifler 2019, 322). Vgl. auch Weimar Oct 58, Fasz. V und VI (= F 33) sowie Oct 52, Fasz. II, III, IV und VII (= F 9).
F 54								
F 55							Breitenstein 2014, 212 Anm. 53 und 214; Abram/Bernhardt/Fournier/Nemes 2022, 16 Anm. 11	identisch mit Paris, Bibliothèque Nationale, Fonds Latin 10719 (siehe Liste II)? F 55 von Lehmann und Krämer irrtümlich mit Weimar Oct 55b (= DF 15) identifiziert
F 56	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Oct 65	f	f		Künzle 1977, 204; Bushey 2004, 395–401 und 478; Kaup 2017, 91	Oct 65 von Lehmann und Krämer irrtümlicherweise als F 8 identifiziert; „Die Angaben im Inhaltsverzeichnis (2r-3') stimmen nicht mit dem Textbefund des Faszikels überein. Der erste dort angegebene Text, >Incipit registrum in libellum qui intitulatur Vade mecum in tribulatione . . . < fehlt. Die Lage mit diesem Text wurde nachträglich (aber vor der Folierung der Handschrift) aus dem Lagenverband entfernt. Bl.3, das zu dieser Lage gehörte, wurde herausgeschnitten und an das vorhergehende Doppelblatt angehängt.“ (Bushey)
F 57							Breitenstein 2014, 212 Anm. 53 und 214	
F 58.2	Erfurt	Universitätsbibl.	Dep. Erf. CE 8° 18 und Fragm. Dep. Erf. CE 8° 18	yes	yes		² Vl. 11, 1348f.; Heyne 2005, 45–49; Eifler 2017, 458, 547f., 829	zunächst im Besitz der Erfurter Kartause (enthält u.a. Werke des Erfurter Kartäusers Rodgerus), im letzten Viertel des 15. Jhs im Besitz des Johannes Eckhard von Langheim, der den Band 1491 zusammen mit anderen Büchern (Berlin, Staatsbibl., Ms. Germ. Fol. 954 und Ms. Lat. qu. 803 sowie Weimar, Herzogin Anna Amalia Bibl., Oct 51) an das Erfurter Benediktinerkloster schenkte (Johannes war seit 1472 Priester in einer Außenstation des Erfurter Benediktinerklosters; seit 1491 verbrachte er seinen Lebensabend im Peterskloster)
F 59	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. oct. 404	no	no			

F 60								
F 61								
F 62								
F 63							Holtzhauer 2019, 195	siehe dazu Anm. zu F 18
F 64.1	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 648 (?)	yes	no		Schiller 2009, 130	Ms. Lat. qu. 648 bei Lehmann auch als F 42.1 identifiziert. Auskunft von Anne-Beate Riecke (29.07.2918): „Die Handschrift zeigt nur eine ältere Signatur, von neuzeitlicher Hand in schwarzer Tinte auf 1r, unterer Blattrand „Erf. Qu. 50“, über dem Stempel der Kgl. Bibliothek Erfurt. Von keiner der beiden von Ihnen genannten Signaturen [F 64.1 und F 42.1] ist jedoch etwas zu sehen. Die Handschrift kam 1909 ins Haus, der alte Einband fehlt, stattdessen ist ein Berliner Bibliothekseinband zu sehen. Die ersten enthaltenen Texte sind „Ars moriendi“, „De gaudiis celestis patrie“, „Anselmus Cantuariensis, Meditationes“.
F 64.2							Rüthing 1967, 109f.; Holtzhauer 2019, 195	
F 65							Eisermann 2001, 286	
{F 65.2}							Rüthing 1967, 109f.	„Rechts unterhalb von F 65 und neben F 66 wurde ein Nachtrag F 65 erstellt mit dem Titulus <i>Calcar</i> und dem Vermerk <i>Item secundo loco</i> oberhalb des Titulus und in Auszeichnungsschrift. Die Signatur F 65 secundo wurde später umsigniert zu F 78 secundo. Darum wurde <i>Item secundo loco</i> gestrichen und durch <i>Item 78 secundo loco</i> ersetzt. Im Zuge der Umsignierung wurde auch die Signaturnummer 65 gestrichen und links durch 78 ersetzt. Die Umlagerung des Buches innerhalb der Bibliothek wird unter der Zeile erläutert: <i>In libraria ponitur sub hoc numero</i> . Der Inhalt von alt F 65 secundo und neu F 78 secundo ist ediert unter F 78 secundo, was dem letzten Stand des Katalogs entspricht“, vgl. die Version 1.0 der digitalen Edition „Mystische Bücher in der Bibliothek der Erfurter Kartause“ (siehe Link über https://making-mysticism.org/edition-von-ddfeji/)
F 66	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Oct 56	yes	yes		Lindeman 1933, 67f.; Rüthing 1967, 109f.; Dusch 1975, 55* Nr. 158; Bushey 2004, 317–325 und 478; Abel 2022 162 Anm. 25	<i>Carthusia apud Erfordiam</i> ; zusammen mit Oct 52 (= F 9) dürfte Oct 56 als Vorlage für einen Teil der Bernhard-Pseudepigraphen in Wolfenbüttel, Herzog August Bibl., Cod. Guelf. 552 Helmst. (Clus OSB) gedient haben, siehe http://diglib.hab.de/?db=mss&list=ms&id=552-helmst&catalog=Lesser
F 67	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Oct 59	f	f		Bushey 2004, 339f. und 478; Abel 2022 162 Anm. 25	<i>Iste liber pertinet ad Carthusienses prope Erfordiam / Cartusiae Erfordiensis</i> ; Oct 59 von Krämer irrtümlicherweise mit F 69 identifiziert
F 68								
F 69							Nemes 2014, 108 Anm. 22; Nemes 2022a, 9	siehe Anm. zu F 67
F 70								
F 71								
F 72								
F 73								
F 74							Nemes 2014, 108 Anm. 22; Nemes 2022a, 9	
F 75								
F 76								
F 77								
F 78.1								
F 78.2								siehe Anm. zu {F 65.2}
F 79								
F 80	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Oct 62	yes	yes		Bushey 2004, 363–380 und 478; Nemes 2014, 110; Kirakosian 2021, 227; Nemes 2022a, 11 (III.B Nr. 9); Nemes 2022c, 254 Anm. 53.54, 261 Anm. 77;	<i>Carthusiensium prope Erfordiam</i>
F 81								
F 82								

F 83									
F 84									beachte folgenden Nachtrag aus dem 16. Jh. Im Standortkatalog: <i>iste liber diu amissus est</i> (Lehmann 1928, 364,39f.)
F 85									
F 86									
F 87	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 563	Holtzhauer 2019, 195		
F 88									
F 89	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 584 (?); Lippert/Schmidt 1847 Nr. 124; London, Sotheby's 2005/07/05, Lot 56 (https://www.sothebys.com/en/auctions/ecatalogue/2005/western-manuscripts-105240/lot.56.html); https://sdbm.library.upenn.edu/entries/59746	Breitenstein 2014, 214		„Occupatio Devotorum (parchment, 110 fol., 122x87 mm, 15 Lines, 1 column), a. 1390; with their medieval ownership inscription upside down inside the upper cover „Carthusiens' prope Erford.“ Cites Carthusian principles. „Nota tria conservant...“ It's described in the catalogue of Salvatorberg, no. F.89“ (SDBM); „Libellus qui dicitur: occupatio devotorum. 12mo. Membran. 114 Bll.“ (Lippert/Schmidt)
F 90	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 584 (?)			siehe Anm. zu F 89
F 91	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 584 (?)			siehe Anm. zu F 89
F 92	Budapest	Országos Széchényi Könyvtár	Cod. lat. 99	no	yes		Lehmann 1938, 24; Bartoniek 1940, 92f.; Nemes 2002, 398 und 2003, 73		<i>Iste Libellus pertinet ad Carthusienses prope Erfordiam / liber iste est cartusensium prope erfordiam</i>
F 93									
F 94	Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. oçt. 137	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 542 (identifiziert von Beate Braun-Niehr); Lippert/Schmidt 1847 Nr. 91; Spirgatis 1891 Nr. 6 (identifiziert von Beate Braun-Niehr)	http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31101488 ; Nemes 2022a, 10 (III.B Nr. 2); Nemes 2022c, 254 Anm. 53 und 261 Anm. 77; https://handschriftencensus.de/26348 ;		<i>Carthusia prope Erfordiam</i> ; von Lehmann als „Berlin, Staatsbibl., oct. 137“ aufgelistet.
F 95									
F 96									
[F 97]									
F 121	Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. oçt. 89	no	no	Schäffer 1836 Nr. 616; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 120b	Braun-Niehr 2007, 138–157; Metzger 2008, 249ff.; Nemes 2013, 174f. und 185; Nemes 2014, 107f.; Emmelius/Nemes 2019, 405 (Reg.); Hellgardt/Nemes/Senne 2019, 535 (Reg.); Abram/Fournier/Nemes 2020, 651f.; Khorkov 2020, 686; Kirakosian 2021, 225; Nemes 2022a, 3 (I Nr. 2); Nemes 2022b; https://handschriftencensus.de/23127 ;		Kein Besitzvermerk der Kartause vorhanden; Die im Jahr 2022 erfolgte Untersuchung des Einbandes mit Hilfe der Mikro-Röntgenfluoreszenzanalyse im Rathgen-Forschungslabor Berlin ergab, dass die von Braun-Niehr 2007 als „P (?) 121“ gelesene Signatur in Wahrheit „F 121“ ist.
Alte Sign.	Aufbewahrungsort	Bibliothek	Signatur	L	K	Antiquariatshandel	Forschungsliteratur	Anmerkungen	
G 1	Hirzenhain	Fürst zu Stolberg-Wernigerodesche Bibl.	Za 85 I	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 930	Förstemann 1866, 100; Schipke und Heydeck 2000, 181		olim: Halle/Saale, Universitäts- und Landesbibl., Cod. Stolb.-Wernig. Za 85 I; die Auskunft über den aktuellen Aufbewahrungsort verdanke ich Fürst Stolberg
G 2	Hirzenhain	Fürst zu Stolberg-Wernigerodesche Bibl.	Za 85 II	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 931	Förstemann 1866, 100; Schipke und Heydeck 2000, 181		olim: Halle/Saale, Universitäts- und Landesbibl., Cod. Stolb.-Wernig. Za 85 II; die Auskunft über den aktuellen Aufbewahrungsort verdanke ich Fürst Stolberg
G 3							Eifler 2018, 278		Lehmann identifiziert Halle Cod. Stolb.-Wernig. Za 85 VI [olim: Wernigerode, Fürstl. Stolbergische Bibl., Cod. Za 85] mit G 1, 2, 4, 5, Krämer dagegen mit G 1–5. In der aktuellen Beschreibung von Schipke und Heydeck finden sich nur Angaben zu G 1–4; Passional mit einem von Bruder Albordus (siehe auch H 5 und O 102) angelegten Standortregister von 1440;

G 4	Hirzenhain	Fürst zu Stolberg-Wernigerodesche Bibl.	Za 85 III	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 932	Förstemann 1866, 100; Schipke und Heydeck 2000, 182	olim: Halle/Saale, Universitäts- und Landesbibl., Cod. Stolb.-Wernig. Za 85 III; die Auskunft über den aktuellen Aufbewahrungsort verdanke ich Fürst Stolberg
G 5	Hirzenhain	Fürst zu Stolberg-Wernigerodesche Bibl.	Za 85 IV	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 933	Förstemann 1866, 100; Schipke und Heydeck 2000, 182	olim: Halle/Saale, Universitäts- und Landesbibl., Cod. Stolb.-Wernig. Za 85 IV; die Auskunft über den aktuellen Aufbewahrungsort verdanke ich Fürst Stolberg
G 6	London	British Library	Add. MS 10930 (?)	yes	yes		Catalogue of Additions (1836–1840), 23	
G 7	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 51 (?)	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 290 (?)	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_6015 (inkl. Digitalisat); Madan 1905, 35f.; Eifler 2018, 275	siehe auch Anm. zu G 13
G 8							Eifler 2018, 275	
G 9								
G 10	Dresden	Landesbibl.	Mscr.Dresd.P.43	yes	yes		Schmidt 1982 [1906], 174	<i>Hic liber est Carthusiae prope Erffordiam;</i>
G 11								
G 12								
G 13	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 51 (?)	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 290 (?)	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_6015 (inkl. Digitalisat); Madan 1905, 35f.	„the contents and implied date do not seem to correspond well; an alternative identification is G. 13“ (Digital Bodleian); siehe auch G 7
G 14								
G 15								
G 16	London	British Library	Add. MS 10931 (?)	yes	yes		Catalogue of Additions (1836–1840), 23	
G 17							Abel 2022 162 Anm. 26	
G 18	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 646	yes	yes			
G 19								
G 20								
G 20.2								
{G 21}								Inhaltsangabe auf fol. 97v des Standortkatalogs der Kartause durchgestrichen: <i>21 Passionale iemale usque ad festum Petri et Pauli apostolorum</i> . Dazu die Bemerkungen: <i>habetur 26 G. und rot: Hic nichil</i> . Offenbar wurde der Band umsigniert.
G 21	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Q 119	yes	yes		Bushey 2004, 478; Eifler 2012a, 585–591	<i>Est Carthusie prope Erffordiam / Liber hic est Carthusie prope Erffordiam</i>
G 22								
G 23.1	Leipzig	Universitätsbibl.	Ms 837	no	no	Schäffer 1836 Nr. 306	http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31571241 ; Märker 2008, 427	<i>Iste liber est domus sancti salvatoris prope Erfordiam</i> ; Exzerpte im „Prohemium longum“ des Katalogs, vgl. Märker 2008, 427
G 23.2								
G 24								
G 25								
G 26								siehe Anm. zu {G 21}
G 27								
G 28							² Vl 3, 395; Fasbender 2001, 148 und 156; Metzger 2008, 250; Eifler 2012b, 120 Anm. 68	Exzerpte finden sich in Weimar Q 51 (= D 5.1), vgl. Eifler 2012b, 120 Anm. 68
G 29.1	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 1553	Eifler 2012b, 105 Anm. 12; Eifler 2018, 278	deutschsprachiges Passional mit einem Verzeichnis des Bibliotheksbestandes von 1412
G 29.2							Eifler 2012b, 120 Anm. 68	Exzerpte finden sich in Weimar Q 51 = D 5.1, vgl. Eifler 2012b, 120 Anm. 68
G 31							Falk 1898, 118f.; Metzger 2008, 250	eine Mainzer Hs. in Folio mit 104 Bl., wohl Abschrift der in G 31 genannten <i>cronica triplex</i> (vgl. Zentralblatt für Bibliothekswesen 15, 118f.); nicht in List 2006
G 32.1	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Q 51	yes	yes		² Vl 3, 395; Bushey 2004, 478; Eifler 2012a, 280–331; Eifler 2012b; https://handschriftencensus.de/24227 ;	Teil 3 und 4; die anderen Teile entsprechen D 5.1
G 33	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 179		
Alte Sign.	Aufbewahrungsort	Bibliothek	Signatur	L	K	Antiquariatshandel	Forschungsliteratur	Anmerkungen

H 1								
H 2								
H 3.1								
H 3.2								
H 4								
H 5	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 365 (?); Lippert/Schmidt 1847 Nr. 13	Eifler 2018, 303	„Expositio nonnullor statutorum atque privilegiorum ord. Carthusiensis et varii tractatus ascetici. 4. Ldrbd. Sec. XV. – wichtiges Ms. c. 438 Bl.“ (Lippert/Schmidt); eine Sammlung zu Kartäusergewohnheiten, deren dem Erfurter Kartäuser Albordus (siehe auch G 3 und O 102) zugeschriebene Urheberschaft Volradi mit ‚paläographischen‘ Argumenten bezweifelt;
H 6								identisch mit Paris, Bibliothèque Nationale, Fonds Latin 10719 (siehe Liste II) ?
H 7	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Q 26	yes	yes		Bushey 2004, 478; Eifler 2012a, 65–67; Eifler 2012b, 130	<i>Iste liber est domus sancti sancti Saluatoris prope Erffordiam ordinis Carthusiensis / Cartusiae Erfordensis</i>
H 8.1							² VL 3, 392	
H 8.2	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 650	yes	yes		Metzger 2008, 186	² VL 3, 392 und Eifler 2009, 80 Anm. 54 irrtümlich Ms. lat. qu. 50; Hinweis auf einen der in <i>h 8 bis</i> (sic!) überlieferten Texte in F 11;
H 9	Leipzig	Universitätsbibl.	Ms 1113	no	no		² VL 3, 392; Helssig 1996 [1905], 250–254; Metzger 2008, 206f.; Eifler 2009, 86f. Anm. 79	Metzger irrtümlich: A 44
H 10	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 390	Metzger 2008, 250	
H 11	Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. qu. 223	f	yes	Schäffer 1836 Nr. 312	Achten 1979, 143–147; Metzger 2008, 187f.	laut Signaturschild auf dem Vorderdeckel: <i>H XI primo</i> ; Krämer identifiziert Ms. theol. lat. qu. 223 irrtümlich auch mit M 15;
H 11bis	Edinburgh	University Library	MS 153	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 300 (die in Digital Bodleian erwogene Identität von Nr. 300 mit H 61 = MS Hamilton 54 trifft nicht zu!); Lippert/Schmidt 1847 Nr. 64	https://archives.collections.ed.ac.uk/repositories/2/archival_objects/145906 ; Borland 1916, 233f.; Metzger 2008, 194; Eifler 2009, 78 und 86f. Anm. 79; Eifler 2016, 229 und 2018, 291 Anm. 54; Daniels 2020, 620	<i>Hic liber est Carthusiensium prope Erffordiam</i> ; die Signatur <i>H XI primo</i> wurde zweimal vergeben; vom Erfurter Kartäuser Johannes Rössler geschrieben
H 12	Pommersfelden	Gräfl. Schönbornsche Schlossbibl.	Cod. 322 (2778)	no	yes		Schonath 1951-1952; Fasbender 2001, 170	<i>Ad carthusiam prope Erfford pertinet hic liber</i>
H 13								
H 14								
H 15	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 57	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 432 (?) (Hinweis von Matthew Holford/Oxford)	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_6021 ; Madan 1905, 39; Watson 1984, 83; Metzger 2008, 217; Eifler 2009, 86f. Anm. 79	teilweise von Johannes Hagen geschrieben
H 16.1								
H 16.2	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 643	yes	yes		Boese et al. 1966–1972, 92	
H 17	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 649	yes	yes		Märker 2008, 446	H 17 von Krämer zusätzlich mit London, University College, MS Lat. 21 identifiziert, zu MS Lat. 21 siehe jedoch Ker 1969, 354: „Written in Germany. From the Benedictine abbey of St. Peter, Erfurt: ‚Liber sancti petri in Erffordia‘, f. l, s. xv. Pressmark ‚D. 22‘, f. l“
H 18								
H 19								Exzerpte finden sich womöglich in Berlin Ms. theol. lat. oct. 89 (= F [!] 121), vgl. Braun-Niehr 2007, 154 und Märker 2008, 446
H 20	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 35	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 205	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_5997 (inkl. Digitalisat); Madan 1905, 28; Watson 1984, 81; Eifler 2017, 552;	Eifler zufolge diente H 20 wohl als Vorlage für Abschriften für das Erfurter Benediktinerkloster und eine Hs, die in die Kartause Danzig kam
H 21								
H 22								
H 23	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 41		
H 24								
H 25								
H 26								
H 27								

H 28								
H 29	Stockholm	Kungliga Biblioteket	Cod. A 199	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 447; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 51	Lehmann 1935, 6; Eifler 2012, 119	
H 30	Kopenhagen	Kongelige Bibliotek	NKS Cod. 1886 2°	no	yes		Beschreibung auf der Website der Bibliothek	Nicolai Tractatus de poenitentia. Concordantiæ breves. Litteræ Hieronymi Landi archiepiscopi Cretensis 1463
H 31	Dresden	ehem. Sekundogeniturbibl.	Fol. 6 (Verbleib unbekannt)	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 40	Dresden, Landesbibl., Mscr. Dresd. App. 1207 VIII 12, fol. 95r (nach 1836 entstandene Beschreibung); Rothe 1930, 4f.	Die ehem. Sekundogenitur-Bibl. zu Dresden wurde nach dem 2. Weltkrieg geplündert und zerstreut, einiges ist wohl nach Moskau in die Russische Staatsbibliothek verlagert worden (Mitteilung von Thomas Haffner, Dresden).
H 32							² VL 4, 483; Fasbender 2001, 184; Breitenstein 2014, 214	
H 33	Paris	Bibliothèque Nationale	Ms. lat. 3497 (?)	no	f		https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc61419 ; Rouse und Rouse 1971, 62, 101 und 104; Harris 2007, 29	
H 34	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 696	yes	yes		Dusch 1975, 43* Nr. 29	
H 35	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 429	yes	yes		Bertalot 1975, 40	<i>Liber carthusiae Erfordensis</i> ;
H 36								Umsignierung: aus H 34 ist H 36 geworden (34 gestrichen, vgl. fol. 105v des Standortkatalogs der Kartause); vgl. auch fol. 106r des Standortkatalogs: 36. <i>Manipulus florum, de hoc vide supra H 33, ubi per errorem anticipacio facta est et hic poni deberet</i>
H 37								
H 38							Märker 2008, 427	Exzerpte im „Prohemium longum“ des Katalogs, vgl. Märker 2008, 427
H 39	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 695	yes	yes		Grabmann 1939, 149f.	
H 40								
H 41	Cambridge Halle (Saale)	Trinity College Universitäts- und Landesbibl.	MS 1498 Yg 4° 30	no no	no no	Schäffer 1836 Nr. 1446; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 245	James 1902, 528f.; Meier 1995, 17f.; Schipke und Heydeck 2000, 154; Märker 2008, 427	MS 1498 (Ende des 13. Jhs., Perg., 60 Bl.) stellt Teil 1 dar, Yg 4° 30 (Mitte 15. Jh., auf Pap., 334 Bl.) ist Teil 2, vgl. „Aristotelis lib. de coelo et mundo – de generatione et corruptione – de anima – liber ethicorum – disputatio circa lib. 3. ethic. – alia puncta circa eadem. 4. Ldrbd. Liber de coelo et mundo, de generatione et corruptione sind sauber auf Prgmt. geschrieben. c. 384 Bl. am Schlusse lib. ethic. liest man <i>a. 1448 per – mgr. Henr. de Hyldefan</i> “ (Lippert/Schmidt); Exzerpte im „Prohemium longum“ des Katalogs, vgl. Märker 2008, 427;
H 42								
H 43							Soukup 2009, 236	
H 44.1	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 657	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 258 (?)	Väth 2001, 27f. (Kat. 20)	<i>Iste liber pertinet ad carthusienses prope erfordiam</i> ; Lehmann und Krämer identifizieren die Hs. als H 44
H 44.2								
H 45								
H 46								
H 47	London	British Library	Add. MS 30935	yes	yes		Catalogue of Additions (1876–1881), 131f.; Priebsch 1901, 255; Kristeller 1989, 119; Eifler 2009, 78; Eifler 2016, 229 bzw. 2018, 291 Anm. 54; https://handschriftencensus.de/14355	<i>Iste liber est carthusiensium prope Erfordiam</i> ; Priebsch gibt als Signatur D XLVI an; teilweise vom Erfurter Kartäuser Johannes Rössler geschrieben
H 48	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 340 (?); Lippert/Schmidt 1847 Nr. 15		„Humberti (ordin. Praedic.) expositio super regulas S. Augustini cum registro. 4. Ldrbd. Mit Spangen. Sec. XV. schönes Ms. c. 177 Bl.“ (Lippert/Schmidt)
H 49								
H 50	Binghamton	New York State University of New York, Special Collections Vault	MS s.n.	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 120; New York, Bernard Rosenthal, Catal. 19 (New York), Lot 156; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/21587 ;	Förstemann 1866, 94; Dziedzic, Huling und Ferguson 1981, 35–42; Dutschke 1986, 65–69	Olim: Wernigerode, Fürstl. Stolbergische Bibl., Za 71; bei Lehmann Wernigerode Za 71, bei Krämer ‚Verbleib unbekannt‘ mit Verweis auf den Rosenthal-Katalog
H 51							Soukup 2009, 235	

H 52	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 708	yes	yes			
H 53	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 821	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 213; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 225		
H 54								
H 55								
H 56								
H 57	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 210	Fowler 1961, 274	
H 58	Edinburgh	National Libr. Of Scotland	MS 9741	no	yes	London, Sotheby's, 2 February 1960, Lot 284	Ker 1977, 528; National Library of Scotland 1992, 33f.; https://manuscripts.nls.uk/repositories/2/resources/16015 ; https://manuscripts.nls.uk/repositories/2/resources/6066 ;	<i>Ad carthusienses prope Erfford(iam);</i>
H 59	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 698	yes	yes			
H 60								
H 61	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 54	yes	yes		https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_6018 (inkl. Digitalisat); Madan 1905, 36f.; Watson 1984, 83; Palmer 1982, 27f.; Metzger 2008, 216f.; Eifler 2009, 86f. Anm. 79 und 2018, 92f.; Soukup 2018, 92f.	die in Digital Bodleian erwogene Identität mit Schäffer 1836 Nr. 300 trifft nicht zu, vgl. Anm. zu H 11bis
H 62	Hamburg	Staats- und Universitätsbibl.	Cod. theol. 4* 1546 (verschollen)	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 439	Krüger 1985, 83f.; Krüger 1998, 89–91; Fasbender 2006a, 34; Fasbender 2006b, 435–449; Metzger 2008, 203f.; https://handschriftencensus.de/1193 ;	<i>Hic liber est Carthusiae prope Erffurd.</i> ; H 62 enthielt z.T. autographe Aufzeichnungen von Johannes Hagen; Beilage (hier Besitzvermerk: <i>Das buch ist der carthuser by erffort</i>): Fragmente der gleichen Handschrift der „Kaiserchronik“ wie in Erfurt, Universitätsbibl., Cod. Erf. 8° 24 (= L 63)
H 63	Dresden	Landesbibl.	Mscr.Dresd.P.42	yes	yes		Schmidt 1982 [1906], 172–174; Mertens 1976, 60, 172; Fasbender 2001, 21	
H 64	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Fol 25	yes	yes		Fasbender 2001, 19, 21–24 passim; Bushey 2004, 121–136 und 478; Eifler 2017, 553; http://www.handschriftencensus.de/22803	<i>Carthusiensium prope Erffordiam / Cartusia Erfordiensia</i> ; H 64 diente in manchen Fällen als Vorlage für weitere Abschriften, vgl. Fasbender 2001, 163f. und 175f.
H 65	Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. fol. 510	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 123 (?)	Boese et al. 1966–1972, 91–93; Dusch 1975, 43* Nr. 28; Mertens 1976, 28 Anm. 22 und 60 Anm. 313; Abel 2022 162 Anm. 25	Exzerpte im „Prohemium longum“ des Katalogs, vgl. Märker 2008, 427
H 66	Wolfenbüttel	Herzog August Bibl.	Cod. 684.1 Novi	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 422	Heinemann 1870, 153v; ² VL 3, 392 und 394ff.; Metzger 2008, 237 und 2009, 229	Umsignierung: H 66 von späterer Hand in H 140 verändert; 1879 erworben, im 19. Jh. Komplett neu eingebunden, die alten Deckel und das Vorsatz fehlen; bei Butzmann nicht katalogisiert, mit Werken von Dionysius Carthusianus und zahlreichen kleineren lateinischen theologischen Traktaten; Kolophone, die den Band als in der Erfurter Kartause geschrieben angeben. Allerdings ist der Eintrag im Erfurter Standortkatalog zu H 66 wesentlich umfangreicher als 684.1 Novi selbst, was darauf deuten könnte, dass er nicht mehr vollständig ist, doch dazu kann man heute nichts mehr sagen (Auskunft von Bertram Lesser)
H 67							Chatillon 1958, 51	
H 68								
H 69							Abel 2022 162 Anm. 25	
H 70	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 125		
H 71	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 697	yes	yes		Soukup 2009, 235 und 238	
H 72	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Fol 24	yes	yes		Bushey 2004, 117–121 und 477; Metzger 2008, 233f.; Eifler 2009, 86f. Anm. 79	
H 73	Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. fol. 474	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 73; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 158	Boese et al. 1966–1972, 65f.; Metzger 2008, 249	
H 74							² VL 3, 394; Metzger 2008, 250	
H 75							² VL 3, 394; Metzger 2008, 250; Nemes 2008, 256 Anm. 12	

H 76							Fasbender 2001, 23	
H 77								
H 78	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Fol 16	yes	yes		Bushey 2004, 68–70 und 477; Eifler 2016, 229f.	ein vom Kanoniker Peregrinus de Goch (ein enger Vertrauter von Jakob von Jüterbog) im Jahr 1456 aus seiner eigenen Privatbibliothek gestifteter Band
H 79	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 681	yes	yes			
H 80	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 699	yes	yes			
H 81.1								
H 81.2	Liverpool	University Library	MS F.2.12 (?)	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 568 (könnte auch mit H 81.3 identisch sein); https://sdbm.library.upenn.edu/entries/181680 ;	https://libguides.liverpool.ac.uk/library/sca/LULMSF212 ; Ker 1983, 282–285	die Inhaltsangabe im Katalog der Kartause überklebt;
H 81.3	Liverpool	University Library	MS F.2.12 (?)	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 568 (könnte auch mit H 81.2 identisch sein); https://sdbm.library.upenn.edu/entries/181680 ;	https://libguides.liverpool.ac.uk/library/sca/LULMSF212 ; Ker 1983, 282–285	die Inhaltsangabe im Katalog der Kartause überklebt;
H 82	Gotha	Forschungsbibl. Der Universität Erfurt	Memb. I 123	no	no		Hopf 1994, 79; Hamburger 2013, 22-24 u. 44ff.; Hanne 2015, 161f.; Eifler 2017, 124	<i>Pertinet ad Carthus(iam/ienses) prope Erfford(iam)</i> ; die Hs. ist vor 1835 nach Gotha gelangt
H 83							Hanne 2015, 172 Anm. 104	
H 84							Hanne 2015, 172 Anm. 104	Hanne erwägt die Identität von H 84 mit München, Staatsbibl., Clm 8103 (Beschreibung ebd., 165f.)
H 85								
H 86	London	British Library	Add. MS 21148	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 1; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 160	Catalogue of Additions (1854–1860), 331	
H 87	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 196		
H 88								
H 89								
H 90	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 644	yes	yes			
H 91	Berlin	Staatsbibl.	Hdschr. 98	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 285; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 161; London, Sotheby's 8.12.1974, Lot 51 https://sdbm.library.upenn.edu/entries/2481 ; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/40536 ;	Schiller 2009, 150; Heydeck 2013, 164–168	<i>Iste liber pertinet ad domum sancti saluatoris prope Erfordiam</i> ; Krämer mit Verweis auf den Sotheby-Katalog
H 92	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 409 (?)	² VL 3, 393ff.; Bloomfield et al. 1979, Nr. 8437; Metzger 2008, 250; Nemes 2008, 256 Anm. 12	
H 93							Bloomfield et al. 1979, Nr. 8454; Metzger 2008, 250	Signatur 93 auf fol. 112v des Standortkatalogs der Kartause später gestrichen, dafür: <i>modo H 4</i> (oder <i>114</i> ?). Zum ganzen Band links am Rand <i>Indaginis</i>
H 94							² VL 3, 394–396; Metzger 2008, 250	
H 95	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 687	yes	yes		Bihl 1947, 14f.; Fasbender 2001, 21; Metzger 2008, 183; Abram/ Bernhardt/ Fournier/ Nemes 2022, 16 Anm. 10	
H 96	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 639	yes	yes			
H 97.1							Niederkorn-Bruck 2018, 247 Anm. 92; Eifler 2017, 539 Anm. 2841	
H 97.2								
H 98	Pommersfelden	Gräfl. Schönbornsche Schlossbibl.	Cod. 87 (2792) (?)	yes	yes		Schonath 1951-1952; Becdelièvre 2004, 67	Die Zuordnung zur Kartause Erfurt erfolgt aufgrund der Identifizierung mit H 98, denn sowohl Kartäusersignatur als auch Erfurter Provenienzeintrag fehlen.

H 99	Wolfenbüttel	Herzog August Bibl.	Cod. 316.1 Novi	f	f	Schäffer 1836 Nr. 107	Butzmann 1972, 187–189	<i>Carthusiae prope Erfordiam</i> ; von Lehmann irrtümlich mit O 76 (?), von Krämer mit O 77 identifiziert. Butzmann identifiziert ebenfalls fälschlicherweise mit O 77. – Tatsächlich handelt es sich bei Cod. Guelf. 316.1 Novi um H 99, was bislang nicht auffiel, weil der Katalog die Stellung der ersten beiden Texte (Contractus-Sermones und das „Testamentum XII patriarcharum“) vertauscht hat. Diese falsche Reihenfolge steht aber auch auf dem Titelschild von 316.1 Novi, das der Katalog bei H 99, wie mein eben gemachter Vergleich ergibt, wörtlich abgeschrieben hat. Dies ist weder Lehmann noch Butzmann aufgefallen (letzterer hat das Titelschild nicht transkribiert). Der Codex hat leider keine Signaturangabe, aber einen Besitzvermerk, der richtig bei Butzmann wiedergegeben ist (Auskunft von Bertram Lesser).
H 100	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 111 (?)	Eifler 2017, 539 Anm. 2841	
H 101							² VL 3, 394–396; Metzger 2008, 250; Metzger 2018, 611–613; Eifler 2018, 284	eine Abschrift hiervon stellt wohl Paderborn, Erzbischöfliche Akademische Bibliothek, Cod. 118 dar, vgl. Metzger 2018, 611–613
H 102								
H 103	Växjö	Stadsbibliotek	Ms. 4° 401	no	f	Schäffer 1836 Nr. 337; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 6	Lehmann 1935, 20; Hedlund 1980, 29; Nemes 2008; Metzger 2008, 233; Nemes 2010, 539 (Reg.); Nemes 2013, 173f. und 175; Hellgardt/Nemes/Senne 2019, 536 (Reg.); Nemes 2022c, 268;	umsigniert aus H 142;
H 104								
H 105	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 844	yes	yes		Meier 1995, 10f.	
H 106	Edinburgh	University Library	MS 111	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 170; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 184	https://archives.collections.ed.ac.uk/repositories/2/archival_objects/169180 ; Borland 1916, 176f.; Daniels 2020, 619f. und 621f.	<i>Hic deficit quarta pars quae diffusior et subtilior est quae agit de causa morali doctrine sicut de diversis scientiis. Sed habetur in Majori Collegio Erfordiae sub hoc signo F.F.3. in bonam scripturam. Ibidem habentur sermones ejusdem Gilberti valde magistrales et prolixi de diversis mundi statibus</i> (fol. 192)
H 107								
H 108	Augsburg	Staats- und Stadtbibl.	4° Cod 265	no	yes		² VL 3, 392; Gehrt 2005, 130–142; Metzger 2008, 180f.; Eifler 2009, 86f. Anm. 79; Soukup 2009, 235 und 2018, 93; https://handschriftencensus.de/23875 ;	H 108 in ² VL als verschollen gemeldet
H 109								
H 110	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 56	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 387;	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_6020 (inkl. Digitalisat); Madan 1905, 38f.	<i>Pertinet hic liber ad carthus(ienses) Erfford / Carthusiensium prope Erfford</i>
H 111	Ithaca, NY	Cornell University Library, Division of Rare and Manuscript Collections	Misc. Bd. Ms. 43 (olim: MS B 17)	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 412; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 56; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/199813 ; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/44402 ; https://newcatalog.library.cornell.edu/catalog/3977215	de Ricci 1937, 1230	
H 112.1								
H 112.2	Stockholm Växjö	Kungliga Biblioteket Stadsbibliotek	Cod. A 200 Ms. 4° 400	no no	yes yes	Schäffer 1836 Nr. 379; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 5	Lehmann 1935, 8 und 11; Hedlund 1980, 17f. und 18	Stockholm Cod. A 200 und Växjö 4° 400 bildeten 1847 noch eine Einheit; laut Hedlund 1980 trägt Växjö 4° 400 die Signatur H 112.3 auf dem Vorderdeckel
H 113								
H 114								
H 115								
H 116							Baldzuhn 2009, 905	
H 117								

H 118	Oxford	Taylorian Institution Library	MS 8° G. 1	no	no	Schäffer 1836 Nr. 401; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/187370 ;	Ker und Piper 2003, 24; Ostermann 2020, 111-119; https://handschriftencensus.de/21345 ; https://www.youtube.com/watch?v=Lv6CZte8-1s ;	
H 119								
H 120								
H 121	Hagenau (Elsass)	Bibliothèque municipale	s.n.	no	yes		Meier 1955, 5 Anm. 42; Eifler 2017, 359 Anm. 1707	
H 122								
H 123	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 147		
H 124								
H 125	Partridge Green	St. Hugh's Charterhouse, Parkminster	Cod. dd. 22	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 466; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 58; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/185760	Kors 1991, 58f.; Ker und Piper 1992, 79–81; Eisermann 2001, 167	olim: Clifton, Library of the Catholic Bishopric, MS 2
H 126							Eifler 2017, 359 Anm. 1707	
H 127								
H 128								siehe Anm. zu A 34
H 129								siehe Anm. zu A 34
H 130								siehe Anm. zu A 34
H 131								
H 132	Hirzenhain	Fürst zu Stolberg-Wernigerodesche Bibl.	Za 74	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 166a (?)	Förstemann 1866, 96f.; Schipke und Heydeck 2000, 175f.; Soukup 2009, 235	olim: Halle/Saale, Universitäts- und Landesbibl., Cod. Stolb.-Wernig. Za 74
H 133	Wien	Nationalbibliothek	Cod. 13013, 13291 und 13292	no	no	Schäffer 1836 Nr. 476	https://manuscripta.at/hs_detail.php?ID=5737 und https://manuscripta.at/hs_detail.php?ID=20993 (inkl. Digitalisate); Tabulae codicum, Bd. 7, 175f.; Künzle 1977, 357; Schlegel 2004, 349; Adams 2007, 195; Abram/Bernhardt/Fournier/Nemes 2022, 17 Anm. 13; http://data.onb.ac.at/rec/AC13957644 ; https://jonas.irht.cnrs.fr/consulter/manuscrit/detail_manuscrit.php?projet=76574 ; https://handschriftencensus.de/3645 ;	olim <i>fratrum Carthusiensium prope Erfordiam</i> (Cod. 13291); den Hinweis auf Wien Cod. 13013 verdanke ich Regina Cermann (Wien).
H 134	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 316	Eifler 2017, 539 Anm. 2841; Eifler 2018, 305	
H 135	Moskau	Russische Staatsbibl.	Fonds 201, Nr. 35	no	no	Schäffer 1836 Nr. 338; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 117	Eifler 2009, 80; Metzger 2016, 450f.; Barow-Vassilevitch und Heckmann 2016, 206–213; Khorkov 2017; Metzger 2018, 611 Anm. 48; Khorkov 2018; Khorkov 2019, 71 Anm. 5; Khorkov 2020, 678	<i>Liber fratrum Carthusii prope Erfford(ia)m</i> ;
H 136	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 413		
H 137								
H 138	Krakau	Biblioteka Jagiellońska	Cod. 1897	no	no		Lohr 2010, 44; Fournier 2021, 26 u. 41;	
H 139								
H 140	Edinburgh	National Libr. Of Scotland	MS 2739	no	yes		https://manuscripts.nls.uk/repositories/2/archival_objects/35463 ; National Library of Scotland 1966, 110f.; Ker 1997, 526; Eifler 2012b, 110 Anm. 35; Soukup 2018, 95	siehe auch Anm. zu H 66
H 141							Rüthing 1967, 109f.	Ein Hinweis auf eine der Predigten dieses Bandes findet sich in O 13 (= York, Minster Cathedral Libr., Add. 35), siehe Ker und Piper 1992, 808
H 142	Chicago (Illinois)	Newberry Library	MS 67.3	no	no	https://sdbm.library.upenn.edu/entries/40845 ;	Saenger 1989, 127–130; Metzger 2008, 190f.; Eifler 2016, 251 und 2018, 303 Anm. 87	Bei Saenger liest man die irreführende Angabe: "This codex is recorded as 'C142' in the late fifteenth-century inventory of the Carthusian Library at Erfurt"; zur Hs. siehe auch Anm. zu H 103
H 143	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 579	Palmer 1982, 10	
H 144								
H 145							Giese 2005, 331; Abel 2022 162 Anm. 25	
H 146	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 71 (?)		

H 147								
H 148								
H 149								die Inhaltsangabe im Katalog der Kartause überklebt
H 150.1								die Inhaltsangabe im Katalog der Kartause überklebt
Alte Sign.	Aufbewahrungsort	Bibliothek	Signatur	L	K	Antiquariatshandel	Forschungsliteratur	Anmerkungen
I 1.1							Kaup 2017; Abram/Fournier/Nemes 2020, 651	siehe auch Anm. zu F 56
I 1.2	Stuttgart	Landesbibl.	Cod. theol. et phil. 2° 280	no	f	Schäffer 1836 Nr. 202a	http://digital.wlb-stuttgart.de/purl/bsz470551119 (Digitalisat); Bernhardt 2019, 343	am rechten Rand von fol. 118r des Standortkatalogs der Kartause: <i>fratres conversi habent</i> ; Cod. theol. et phil. 2° 280 von Krämer irrtümlicherweise als I 4 identifiziert
I 2.1							Nemes 2014, 108 Anm. 22; Hellgardt/Nemes/Senne 2019, XXII, 494; Nemes 2022a, 9; Fibla 2022, 96; Nemes 2022b, 339 Anm. 78; Nemes 2022c, 266;	siehe Anm. zu Eisleben, Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt / Luthers Geburtshaus, H 546 in Liste II
I 2.2	Halle (Saale)	Universitäts- und Landesbibl.	Yc 8° 6	yes	yes		http://digital.bibliothek.uni-halle.de/hd/content/titleinfo/2821886 (Digitalisat); Schipke und Heydeck 2000, 117; Fibla 2022, 62 Anm. 10; https://handschriftencensus.de/26301 ;	
I 3	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 7	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 22b	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_6024 (inkl. Digitalisat); Madan 1905, 14f.; Montag 1968, 100 Anm. 4; Fibla 2022, 62 Anm. 10	
I 4	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 356	Meier 1955, 5 Anm. 44; Montag 1968, 190 Anm. 2	siehe Anm. zu I 1.2
I 5.1							Fibla 2022, 62 Anm. 10; Nemes 2022b, 339 Anm. 78;	siehe Anm. zu Eisleben, Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt / Luthers Geburtshaus, H 546 in Liste II
I 5.2							Nemes 2013, 167 und 175; Nemes 2014, 107f.; Hellgardt/Nemes/Senne 2019, LXXVI; Bernhardt 2019, 343; Fibla 2022, 62 Anm. 10; Nemes 2022b, 339 Anm. 78 und 264;	Exzerpte finden sich in Berlin Ms. theol. lat. oct. 89 (= F [!] 121), Växjö Ms. 4° 401 (= H 103), Weimar Q 51 (= D 5.1) und Weimar Oct 58 (= F 33)
I 6							Hellgardt/Nemes/Senne 2019, XXII, LXXV, 494f.; Fibla 2022, 62 Anm. 10 und 96; Nemes 2022b, 339 Anm. 78; Nemes 2022c, 264;	Exzerpte finden sich in Berlin Ms. theol. lat. oct. 89 (= F [!] 121)
I 7							Nemes 2014, 108 Anm. 22; Eifler 2019, 308; Nemes 2022a, 9; Fibla 2022, 62 Anm. 10	Exzerpte aus dieser Hs. finden sich womöglich in Weimar, Herzogin Anna Amalia Bibl., Q 49, vgl. Eifler 2016, 235, 247f. und 2019, 324–327
I 8							Schmidt 2009, LVIXf.; Nemes 2013, 186; Nemes 2014, 108 Anm. 22 und 2019, 96 Anm. 30; Eifler 2019, 308f.; Nemes 2022a, 9; https://archivalia.hypotheses.org/21524	Exzerpte aus dieser Hs. finden sich in Weimar, Herzogin Anna Amalia Bibl., Q 49, vgl. Eifler 2019, 324–327
I 9	London	British Library	Add. MS 15106	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 322	Catalogue of Additions (1841–1845), 88; Watson 1979, 41; Nemes 2013, 186; Holtzhauer 2019, 194	
I 10								Siehe dazu Anm. zu Weimar, Herzogin Anna Amalia Bibl., Oct 61 in Liste III
I 11	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 49; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 190	Fibla 2022, 62 Anm. 10; Nemes 2022b, 339 Anm. 78;	„Vita S. Catharinae de Senis – Vita S. Dorotheae viduae fol. Ldrbd. Sec. XV c. 176 Bl.“ (Lippert/Schmidt); „I want to confirm with you that the manuscript listed in the Salvatorberg catalog as I.11 has not been located. I have checked the edition of Raymond of Capua’s life of Catherine and that of Johannes Marienwerder’s life of Dorothea von Montau (published 1964), both of which are quoted by Jakob, and neither edition lists any manuscript with a provenance of the Erfurt Charterhouse.“ (Hinweis von Stephen Metzger/Vatikan)
I 12	Jena	Universitäts- und Landesbibl.	Ms. G.B.o. 12	f	f	Schäffer 1836 Nr. 534; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 90	https://collections.thulb.uni-jena.de/receive/HisBest_cbu_00037884?&derivate=HisBest_derivate_00023655 (Digitalisat); Klein-Ilbeck und Ott 2009, 238f.; Ott 2017, 357f.	<i>Ego libellus pertineo ad domum sancti salvatoris prope Erffordiam / Iste libellus est domus sancti salvatoris prope Erffordiam ordinis Carthusiensium;</i>
I 13	London	British Library	Add. MS 21147	yes	yes		Catalogue of Additions (1854–1860), 330f.; Jennings 1977, 17 Anm. 25; Flüeler 1992, Bd. 2, 74 Nr. 116;	

							Rauner/Wachinger 1995, 299; Mangei 1998, 158; Derron 2008, 155; Eichenberger 2015, 125; Lanza/Toste 2015, 463	
I 14.1								
I 14.2								
I 15	Stockholm	Kungliga Biblioteket	Cod. A 201	f	f		http://dl.ub.uni-freiburg.de/diglit/kbs_cod_a_201 (Digitalisat); Lehmann 1935, 12f.	auf dem Signaturschild I 14 in I 15 korrigiert
I 16								
I 17								
I 18	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 30	yes	yes		https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_5992 (inkl. Digitalisat); Madan 1905, 25f.; Watson 1984, 81; Rouse und Rouse 1971, 97; Nemes 2013, 186; Harris 2007, 25	<i>Iste liber pertinet ad domum saluatoris ordinis carthusiensis</i> ; Watson: „J. 18 is on a label on the front cover (s.xvii?) altered from N. 13 (?) (s.xv)“ Schreiber: Jodocus Cristen O.Cart., vgl. auch B 16, B 17, O 32, O 49 und Schäffer 1836 Nr. 149 (siehe Liste IV)
Alte Sign.	Aufbewahrungsort	Bibliothek	Signatur	L	K	Antiquariatshandel	Forschungsliteratur	Anmerkungen
K 1								
K 2								
K 3								
K 4								
K 5								
K 6								
K 7								
K 8								
K 9	Washington (D.C.)	National Library of Medicine	MS 38	no	yes	Antiquariat Stargardt, Nr. 1873/31	Schullian and Sommer 1948, 223f., 256f.; Faye und Bond 1962, 135; Brévar 1980, 197, 209f.; https://handschriftencensus.de/7149 ;	
K 10								
K 11								
K 12	Erfurt	Universitätsbibl.	Dep. Erf. CE 8° 23	yes	yes		Heyne 2005, 65–73	<i>hic liber est Carthusiensis prope Erffordiam</i>
K 13	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 1485 (?)	Päsler 2003, 317	
K 14							Giese 2005, 331f.	
K 15							Schnell 2003, 95	
K 16							Eifler 2016, 252	1520 dem Kloster entwendet
K 17							Niederkorn-Bruck 2018, 242	
K 18								
K 19								
K 20.1								
K 20.2								
K 21								
K 22							Giese 2005, 332	
K 23								
K 24								
Alte Sign.	Aufbewahrungsort	Bibliothek	Signatur	L	K	Antiquariatshandel	Forschungsliteratur	Anmerkungen
L 1								
L 2								
L 3								
L 4	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 28a oder Nr. 157 (?)		Nr. 28a oder 157 könnte auch mit L 6 identisch sein
L 5								Ein Hinweis auf eine der Predigten dieses Bandes findet sich in O 13 (= York, Minster Cathedral Libr., Add. 35), siehe Ker und Piper 1992, 808
L 6	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 28a oder		Nr. 28a oder Nr. 157 könnte auch mit L 4 identisch sein

						Nr. 157 (?)		
L 7								
L 8	Dresden	Landesbibl.	Mscr.Dresd.A.54a	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 28b	Carolsfeld 1979 [1882], 14	„aus dem Antiquariat von F. A. Hehn in Halberstadt 1837 erworben“ (Carolsfeld); die Hs. ist schwerst beschädigt: verblockt, teilw. zerfallen (Mitteilung von Thomas Haffner, Dresden)
L 9								
L 10								
L 11	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 212 (?)		
L 12								
L 13								
[L 14]								
[L 15]								
[L 16]								
[L 17]								
L 18	?	?	?			Neuilly sur Seine, Aguttes, Lot 26 (https://www.aguttes.com/en/lot/9198/8918811)		mit L 19 zusammengebunden; „SAINT JERÔME EPISTOLAE. Edition établie par Adrianus Brielis (mort en 1472), Mayence: Peter Schoeffer, 7 Septembre 1470; Exceptionnel exemplaire enluminé, impression sur vélin, dans une reliure contemporaine par le successeur de Johann Vogel (...) Provenance: 1. Erfurt, Chartreux du Mons Sancti Salvatoris (sur la reliure voir Lehmann 1928, pp. 444-446, où décrit en 2 volumes). 2. Leander Van Ess (1772-1847), moine et prêtre, collectionneur allemand et traducteur de la Bible. Voir M. Dzanko, The Library of Leander van Ess and the Earliest American Collections of Reformation Pamphlets, New York, 2007. Une partie de sa bibliothèque fut achetée par le Burke Library of Union Theological Seminary in the City of New York. 3. Sir Thomas Phillipps (1792-1872, Catalogus incunabulorum Professoris...Van Ess, no. 4. 4. Abraham Simon Rosenbach, marchand libraire, actif entre 1915 et 1945 (il mourut en 1952); cat. 29 (1937), no. 200; cat. 37 (1947), no. 318. 5. Estelle Doheny (1875-1958), comtesse papale, ouvrage acquis en 1949. Vente, The Estelle Doheny Collection, Part I, New York, Christie's, 22 octobre 1987, lot 9. 6. Collection Arcana. Vente, The Arcana Collection: Exceptional Illuminated Manuscripts and Incunabula, Christie's, 7 juillet 2010, lot 10“ (Auszug aus der Beschreibung des Auktionshauses)
L 19	?	?	?			Neuilly sur Seine, Aguttes, Lot 26 (https://www.aguttes.com/en/lot/9198/8918811)		mit L 18 zusammengebunden
L 20	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Fol max 1	yes	yes		Bushey 2004, 3f., 470 und 477; Becdelièvre 2004, 67	<i>Carthusiensium prope Erfordiam</i>
L 21	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 52		„Pgmtcod. von 207. Bl. in 2. Col. ward im J. 1416 ein Eigentum der Carthause zu Erfurt, aus welcher er an Hrn. V. Bülow kam“
L 22								
L 23								
L 24								
L 25								
L 26	Pommersfelden	Gräfl. Schönbornsche Schlossbibl.	Cod. 317 (2737)	yes	yes		Schum 1873, 263f. und 265; Schonath 1951-1952	<i>Iste liber est Carthusiae prope Erford</i>
L 27	Pommersfelden	Gräfl. Schönbornsche Schlossbibl.	Cod. 302 (2736)	yes	yes		Schum 1873, 262 und 265; Schonath 1951-1952; Becdelièvre 2004, 67	<i>Iste liber est domus S. Salvatoria ordinis Carthusiensium, emptus in Carthusia de domo Durbonis ordinis eiusdem</i>
L 28	London	British Library	Add. MS 10939 (?)	yes	yes		Catalogue of Additions (1836–1840), 23; Becdelièvre 2004, 67	
L 29	London	British Library	Add. MS 10937	yes	yes		Catalogue of Additions (1836–1840), 23; Becdelièvre 2004, 67	

L 30								
L 31								siehe Anm. zu München, Staatsbibl., Clm 18114-18116 in Liste II
L 32								siehe Anm. zu München, Staatsbibl., Clm 18114-18116 in Liste II
L 33								siehe Anm. zu München, Staatsbibl., Clm 18114-18116 in Liste II
L 34								siehe Anm. zu München, Staatsbibl., Clm 18114-18116 in Liste II
L 35	London	British Library	Add. MS 10938 (?)	no	yes		Catalogue of Additions (1836–1840), 23	
L 36	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 685	yes	yes			Schonath will Teile von Pommersfelden Cod. 22 (2770) mit L 36 identifizieren; die Identität von Cod. 22 (2770) mit L 45 ist wahrscheinlicher
L 37	Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. fol. 477	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 8	Boese et al. 1966–1972, 68f.	
L 38	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 682	yes	yes		Märker 2008, 427	Exzerpte im „Prohemium longum“ des Katalogs, vgl. Märker 2008, 427
L 39								
L 40	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 416; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 7		„Augustinus, de ecclesiasticis dogmatib. – de vita christiana de agone christiano – et ceteri plures tractatus ejusd. 4. Mönchsbd. Sec. XV. c. 199 Bl.“ (Lippert/Schmidt)
L 41.1	Eisleben	Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt / Depositum der Evang. Kirchengemeinde Eisleben	Ms. 3	no	no	Schäffer 1836 Nr. 389	Schipke 1995, 342 Anm. 4; Schipke und Heydeck 2000, 71f.; Weitemeier 2006, 108; Eifler 2017, 439 Anm. 2155	die alte Signatur bei Schipke und Heydeck falsch;
L 41.2								
L 42								
L 43	Hannover	Keßner-Museum	Inv. Nr. 3946	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 192	Meier 1955, 5 Anm. 43; Mertens 1976, 28 Anm. 22; Härtel 1999, 77–81; https://handschriftencensus.de/2937 ;	<i>Carthusiensium prope Erfordiam</i> ;
L 44								
L 45	Pommersfelden	Gräfl. Schönbornsche Schlossbibl.	Cod. 22 (2770) (?)	no	yes		Schonath 1951-1952	Die Identifizierung von L 45 aufgrund des Inhalts mit Pommersfelden Cod. 22 (2770) findet man bei Krämer; Schonath dagegen will die Hs. mit L 36 identifizieren. Ob die Hs. mit der Erfurter Kartause etwas zu tun hat, bleibt offen, denn sie weist weder einen Besitzeintrag noch eine alte Kartäusersignatur auf.
[L 46]								
L 47	London	British Library	Add. MS 10945	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 16	Catalogue of Additions (1836–1840), 23; Eifler 2016, 227f. und 2018, 276 Anm. 17	Teilband einer dreibändigen Ausgabe des <i>Milleloquium beati Augustini</i> , einer großformatigen Ausgabe von Bernhard-Predigten, die vom Pleban der Georgskirche Theodoricus de Somering (er gehörte zu den ersten Studenten der 1392 gegründeten Erfurter Universität) gestiftet wurde
L 48							Eifler 2016, 227f.	siehe Anm. zu L 47
L 49	London	British Library	Add. MS 10946	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 17	Catalogue of Additions (1836–1840), 23; Eifler 2016, 227f. und Eifler 2018, 276 Anm. 17	siehe Anm. zu L 47
L 50	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 684	yes	yes			
L 51	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 629	yes	yes		Fasbender 2001, 21	
[L 52]								
[L 53]								
L 54								
L 55	London	British Library	Add. MS 10932	yes	f		Catalogue of Additions (1836–1840), 23	L 55 identifiziert Krämer fälschlicherweise mit Add. MS 10912
L 56								
L 57							Fowler 1961, 276	
L 58								
L 59							Märker 2008, 427	Exzerpte im „Prohemium longum“ des Katalogs, vgl. Märker 2008, 427
L 60								
L 61							Dumeige 1955, 14f.	

L 62								
L 63	Erfurt	Universitätsbibl.	Dep. Erf. CE 8° 24	yes	yes		Heyne 2005, 74–77; Fasbender 2006a, 34; Fasbender 2006b, 435–449; https://handschriftencensus.de/1193 ;	<i>Hic libellus est fratrum Carthusie prope Erford(iam)</i> ; „Auf dem Vorderdeckel die Signaturen und L 78, darüber 63. Die letztere läßt sich als Signatur der Kartause nachweisen“ (Heyne 2005, 74); Beilage: Fragmente der gleichen Handschrift der „Kaiserchronik“ wie in Hamburg, Staats- und Universitätsbibl., Cod. theol. 1546 (= H 62)
L 64	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 631	yes	yes			
L 65								
[L 66]								
L 67								
L 68								
L 69								
L 69.2	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 400		
L 70								
L 71								
L 72							Dumeige 1955, 14f.	
L 73.1								
L 73.2								
L 73.3								
L 74	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 19 (?)		
L 75	Edinburgh	University Library	MS 113	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 366; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 137	https://archives.collections.ed.ac.uk/repositories/2/archival_objects/178584 ; Borland 1916, 180–183; Künzle 1977, 204; Daniels 2020, 619f. und 623f.	<i>Ad Carthusienses pertinet Erfordia; Sermonem dicti Magistri H. de Hassia de Assumptione Virginis habes in libro intitulo comuneloquium circa altare Elizabeth in p°</i> (fol. 163v)
L 76	Dresden	ehem. Sekundogeniturbibl.	Fol. 7 (Verbleib unbekannt)	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 207	Dresden, Landesbibl., Mscr. Dresd. App. 1207 VIII 12, fol. 94v–95r (nach 1836 entstandene Beschreibung); Rothe 1930, 5	<i>Hic liber est fratrum carthusiensium prope Erfordiam</i> ; die ehem. Sekundogenitur-Bibl. zu Dresden wurde nach dem 2. Weltkrieg geplündert und zerstreut, einiges ist wohl nach Moskau in die Russische Staatsbibliothek verlagert worden (Mitteilung von Thomas Haffner, Dresden).
L 77								
L 78								siehe Anm. zu L 63
L 79								
L 80								
L 81								
L 82	Dresden	Landesbibl.	Mscr. Dresd. A. 54b	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 64	Carolsfeld 1979 [1882], 14f.; Eifler 2017, 261 Anm. 1292	Carolsfeld zufolge aus dem Antiquariat von F. A. Hehn in Halberstadt 1837 erworben; die Hs. ist schwerst beschädigt: verblockt, teilw. Zerfallen (Mitteilung von Thomas Haffner, Dresden).
L 83								
L 84.1								
L 84.2								
L 85								
L 86								
L 87								
L 88	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 11	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 56c	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_5971 (inkl. Digitalisat); Madan 1905, 16	
L 89								vgl. Anm. zu L 90
L 90	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 13	f	f	Schäffer 1836 Nr. 56a	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_5973 (inkl. Digitalisat); Madan 1905, 17; Watson 1984, 80; Holford 2020	<i>Cartusiae Erfordensis</i> ; Fragmente des gleichen Textes als Bindmaterial wie bei Hamilton 37 (= O 21); die bisherige Identifizierung von MS Hamilton 13 mit L 89 und von MS Hamilton 38 mit L 90 Matthew Holford/Oxford zufolge trifft nicht zu (vgl. auch Anm. zu MS Hamilton 38 in Liste II)
L 91								
L 92								
L 93								
L 94								

L 95								
L 96								
L 97								die Beschreibung des Inhalts der Hs. im Standortkatalog auf überklebtem Blatt nachgetragen
L 98								die Beschreibung des Inhalts der Hs. im Standortkatalog auf überklebtem Blatt nachgetragen
L 99	Pommersfelden	Gräfl. Schönbornsche Schlossbibl.	Cod. 73 (2822)	yes	yes		Schonath 1951-1952	Lehmann und Schonath identifizieren Cod. 73 (2822) aufgrund des Inhalts mit L 99. Die Zuordnung zu L 99 erscheint plausibel, auch wenn Kartäusersignatur und Erfurter Provenienzeintrag fehlen.
L 100								
L 101	Stratton-on-the-Fosse	Downside Abbey Library	MS 48247	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 319; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 49; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/180145	Ker 1977, 466–468; Abel 2022 162 Anm. 25	olim: Clifton, Library of the Catholic Bishopric, MS 6; „A reader noted in the margin of f. 150 that C. 98 in the library contained a text beginning <i>O mors quam amara</i> “ (Ker 1977, 467); „The pastedowns are from a manuscript of s. xiv written in the German equivalent of anglicana. They are partly covered by the turned-in leather of the covers.“ (ebd. 468)
L 102	London	Wellcome Institute of the History of Medicine	MS 501	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 464; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 52; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/178536	https://wellcomecollection.org/works/hs5f32kp ; Ker 1969, 397f.; Moorat 1962, 331–334	<i>Hic libellus est fratrum Cartusiensium prope Erfordiam;</i>
L 103	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 640	yes	yes			
L 104								
L 105	Erfurt	Universitätsbibl.	Dep. Erf. I 216, I-IV	no	no		Eifler 2017, 365 Anm. 1743	
L 106	Erfurt	Universitätsbibl.	Dep. Erf. I 216, I-IV	no	no		Eifler 2017, 365 Anm. 1743	
L 107	Erfurt	Universitätsbibl.	Dep. Erf. I 216, I-IV	no	no		Eifler 2017, 365 Anm. 1743	
L 108							Eifler 2012b, 113	Es handelt sich um Band 1 der editio princeps von Jean Gersons Opera omnia, Köln: Joh. Koelhoeff 1483 (freundliche Mitteilung von Gilbert Fournier, Freiburg); Exzerpte finden sich in Weimar Q 51 (= D 5.1), vgl. Eifler 2012b, 113
L 109							Fasbender 2001, 23	Es handelt sich um Band 2 der editio princeps von Jean Gersons Opera omnia, Köln: Joh. Koelhoeff 1483 (freundliche Mitteilung von Gilbert Fournier, Freiburg)
L 110								Es handelt sich um Band 3 der editio princeps von Jean Gersons Opera omnia, Köln: Joh. Koelhoeff 1483 (freundliche Mitteilung von Gilbert Fournier, Freiburg)
L 111							Soukup 2009, 236	Es handelt sich um Band 4 der editio princeps von Jean Gersons Opera omnia, Köln: Joh. Koelhoeff 1484 (freundliche Mitteilung von Gilbert Fournier, Freiburg)
L 112							Fournier 2021, 31 u. 41;	
L 113								
L 114								
L 114.2								die Inhaltsangabe auf fol. 132Dr des Katalogs überklebt
L 115								
L 116								
L 117								
Alte Sign.	Aufbewahrungsort	Bibliothek	Signatur	L	K	Antiquariatshandel	Forschungsliteratur	Anmerkungen
M 1.1								die Beschreibung des Inhalts der Hs. im Standortkatalog auf Pergamentstreifen über der älteren Inhaltsbeschreibung, vgl. Lehmann 1928, 475,32ff.: 1. Vocabularius Papie. Nota, quod non est Papias in integro, qui est volumen valde extensum, sed tantum extractum est. 2. Vocabularius Catholicon. Sie dicitur iste liber, eo quod sit communis et universalis, valet siquidem ad omnes quasi sciencias. Nam hic de facili invenitur, unde dictiones formentur vel deriventur, quomodo scribantur et

								proferantur, qualiter exponantur et ethymologizentur et construantur. Invenies eiam hic multas utiles questiones naturales et theologicas motas et declaratas. Ordinem istius libri reperire poteris in principio voluminis. Summa ista, que Catholicon vocatur, edita est a fratre Johanne de Janua ordinis fratrum predicatorum. Et dividitur in quinque partes principales et integrales, de quarum cuiuslibet partis continencia tabula habetur in fine voluminis. 3. Catholicon in uno volumine papireo
M 1.2								siehe Anm. zu M 1.1
M 2.1								siehe Anm. zu M 1.1
M 2.2								siehe Anm. zu M 1.1
M 3								siehe Anm. zu M 1.1
M 4								
M 5								
M 6								
M 7								
M 8								
M 9								
M 10								
M 11								
M 12								
M 13								
M 14								
M 15.1	London	British Library	Add. MS 15110	yes	f	Schäffer 1836 Nr. 309;	Catalogue of Additions (1841–1845), 90; Beck 2017, 183; https://handschriftencensus.de/5385 ;	Krämer identifiziert M 15 (sic!) irrtümlich auch Ms. theol. lat. qu. 223 (= H 11); Hinweis auf einen der in M 15 (sic!) überlieferten Texte in F 11;
M 15.2								
M 16.1								
M 16.2	Gießen	Universitätsbibl.	Hs. 45	f	yes		https://digisam.ub.uni-giessen.de/urn:nbn:de:hebis:26-digisam-67968 (inkl. Digitalisat); http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2007/4869/ ; https://handschriftencensus.de/18734 ;	<i>Carthus(iensium) prope Erfford.</i> ; spätere Provenienz: Raimund Krafft von Dellmensingen, Bürgermeister in Ulm (1663-1729); die Beschreibung des Inhalts der Hs. im Standortkatalog überklebt; Lehmann führt die Hs. unter ‚nicht im Katalog festgestellt‘ auf.
M 17								
M 18								
M 19	München	Staatsbibl.	CIm 10281	f	yes		Schum 1873, 266; Remak-Honnef und Hauke 1991, 153	<i>Iste lyber pertinet ad domum sancti salvatoris ordinis carthusiensis prope Erffordiam</i> ; Lehmann führt die Hs. unter ‚nicht im Katalog festgestellt‘ auf. Die fehlende Lage könnte die im Erfurter Standortkatalog indizierten Texte enthalten haben.
M 20								
M 21.1								
M 21.2								
M 22	Pommersfelden	Gräfl. Schönbornsche Schlossbibl.	Cod. 297 (2890) (?)	no	yes		Schonath 1951-1952, Fasbender 2001, 170	Identität mit Pommersfelden Cod. 297 (2890) unsicher: Schonath erwägt, es könnte sich um M 22 handeln, bei Krämer ist das schon eine Gewissheit. Allerdings weist die Hs. weder eine Kartäusersignatur noch den Erfurter Provenienzeintrag auf. Zudem enthält sie einen umfangreichen Text, der im Standortkatalog der Kartause nicht verzeichnet ist.
M 23								
M 24								
M 25								VL 11, 700f.
M 26	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Q 22	yes	yes		Bushey 2004, 478; Eifler 2009, 71; Eifler 2012a, 42–53; Eifler 2016, 228 und 2018, 279	<i>Carthusiensium prope Erffordiam / Cartusiae Erfordensis</i> ; Bushey 2004, 478 identifiziert Q 22 irrtümlich mit M 27, siehe dazu Eifler 2012b, 42 und 43
M 27								
M 28.1								

M 28.2	London	British Library	Add. MS 15109	yes	yes		Catalogue of Additions (1841–1845), 90; Priebsch 1901, 125–128; Watson 1979, 41; https://handschriftencensus.de/5384 ;	<i>Iste liber est fratrum Carthusiensium prope Erfordiam</i> ;
M 29	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Fol 22	yes	yes		Bushey 2004, 109–113 und 477; Eifler 2016, 233f. und 2018, 302 Anm. 84	<i>Cartusiae Erfordiensis</i> ; gestiftet vom Wetzlaer Archidiakon Johannes Currificis (von 1511 bis 1520 Prior der Erfurter Kartause) im Jahr 1489, vgl. auch B 11, M 29 und O 12.1 (zu einer weiteren Hs. aus seinem Besitz siehe Klein 2022); der letzte Text des Bandes (<i>vocabularius pro simplicibus</i>) wurde vom Erfurter Kartäuser Konrad Oberlin (vgl. Anm. zu D 10.2) zusammengestellt
M 30								
M 31								
M 32								Die Inhaltsangabe <i>Mammotrectus in litera impressa in rubro corio</i> auf fol. 135r im Standortkatalog der Kartause radiert.
Alte Sign.	Aufbewahrungsort	Bibliothek	Signatur	L	K	Antiquariatshandel	Forschungsliteratur	Anmerkungen
N 1								
N 2	Pommersfelden	Gräfl. Schönbornsche Schlossbibl.	Cod. 239 (2859)	no	no		Fasbender 2001, 170	
N 3	New York	The Morgan Library & Museum, Wormsley Library (Buks.)	MS BM 3731	no	yes	London, Sotheby's 26.11.1975, Lot 829; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/2357	Clark 2006, 238	olim: Los Angeles, Getty Museum, MS L.84.MR.110; Krämer mit Verweis auf den Sotheby-Katalog
N 4	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 707	yes	yes		Hesse 1857, 152–154; Giese 2005, 310 Nr. 48. Und 332	
N 5	Gotha	Forschungsbibl. Der Universität Erfurt	Memb. I 124	no	no		Hopf 1994, 79f.	1804 vom Prälaten Placidus Muth (Abt von St. Peter in Erfurt) an Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg verkauft (Hopf 1994, 79); Exzerpte im „Prohemium longum“ des Katalogs, vgl. Märker 2008, 427; „Liber de celo et mundo“ und „Liber de generacione et corrupcione“ auch in Cambridge, Trinity College, MS 1498 (Erfurter Prov., im Katalog nicht nachweisbar)
N 6	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 1587 (?)		
N 7								
N 8								
N 9								
N 10								
N 11								
N 12	Edinburgh	University Library	MS 138	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 548 (?); Lippert/Schmidt 1847 Nr. 121	https://archives.collections.ed.ac.uk/repositories/2/archival_objects/145243 ; Borland 1916, 216–218; Daniels 2020, 619f. und 625–639	<i>Hic libellus est Carthusiensium prope Erfordiam</i> ;
N 13								
N 14	London	British Library	Add. MS 15107	yes	yes		Catalogue of Additions (1841–1845), 88f.; Priebsch 1901, 125; Watson 1979, 41; Eifler 2012b, 121; Nothaft 2014, 682 (Reg.); Niederkorn-Bruck 2018, 242f.; Bodemann 1991/2018; https://handschriftencensus.de/14223 ;	
N 15								
N 16								
N 17	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 1443 (?)		„Liber de celo et mundo“ und „Liber de generacione et corrupcione“ auch in Cambridge, Trinity College, MS 1498 (Erfurter Prov., im Katalog nicht nachweisbar)
N 18								
N 19								
N 20							Kors 1991, 42	

N 21							Niederhorn-Bruck 2018, 253 Anm. 124	
N 22	London	British Library	Add. MS 15108	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 1676 (?)	Catalogue of Additions (1841–1845), 89; Watson 1979, 41; Eifler 2012b, 121; Nothaft 2014, 682 (Reg.)	
N 23								
N 24								
N 25								
N 26								
N 27	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 656	yes	yes			
N 28							² VL 11, 785	
N 29								
N 30								
N 31								
N 32								
N 33								
N 34.1								
N 34.2								
N 35								
N 36								
N 37							² VL 4, 480; Lohr 1970, 143	
N 38								
N 39								
N 40								
N 41								
N 42	New Haven (Conn.)	Yale University, Beinecke Rare Book and Manuscript Library	MS 225	no	yes	München, J. Rosenthal, Katal. 7 (1896), Nr. 1037	https://pre1600ms.beinecke.library.yale.edu/docs/pre1600.ms225.htm ; de Ricci 1937, 2276; Lohr 1970, 143; ² VL 4, 480; Fasbender 2001, 21	<i>Hic liber est domus carth. prope Erfford.</i> ; olim: Washington D.C., The Library of Rev. Anson Phelps Stokes, MS 2; Krämer mit Verweis auf den Rosenthal-Katalog; auch verzeichnet unter: Washington D.C., Privat Library of the Rev. Anson Phelps Stokes, Ms. 2; in ² VL als verschollen gemeldet „Liber de celo et mundo“ und „Liber de generacione et corrupcione“ auch in Cambridge, Trinity College, MS 1498 (Erfurter Prov., im Katalog nicht nachweisbar)
N 43								
N 44								
N 45								
N 46								links am Rand von fol. 136Cv des Standortkatalogs der Kartause: <i>abest</i>
N 47							Eifler 2016, 251f. Anm. 121	links am Rand von fol. 136Cv des Standortkatalogs der Kartause nachgetragen: <i>hic liber a loco depulsus est, quia illegibilis et parvi, ymmo nullius valoris utilitatisque. Alius autem liber in locum positus est</i>
N 48								
N 49							Eifler 2016, 251f. Anm. 121	zu N 49 bis 51 am linken Rand von fol. 136Cv des Standortkatalogs der Kartause nachträglich bemerkt: <i>Hii 3 libri amoti sunt, quia nullius utilitatis aut valoris et illegibiles, positi sunt alii libri in locum</i>
N 50							Eifler 2016, 251f. Anm. 121	siehe Anm. zu N 49
N 51							Eifler 2016, 251f. Anm. 121	siehe Anm. zu N 49
Alte Sign.	Aufbewahrungsort	Bibliothek	Signatur	L	K	Antiquariatshandel	Forschungsliteratur	Anmerkungen
O 1								
O 2	Prag/Praha	Knihovna Národního muzea v Praze / Bibliothek des Nationalmuseums	Cod. XV D 7	f	f	Schäffer 1836 Nr. 139; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 187	http://www.manuscriptorium.com/apps/index.php?direct=record&envLang=en&pid=set05011895#search (inkl. Digitalisat); Bartoš 1927, 326; Gaudek 2015, 51f.	
O 3	Prag/Praha	Knihovna Národního muzea v Praze / Bibliothek des Nationalmuseums	Cod. XV C 4	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 164; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 174	Bartoš 1927, 322f.	<i>Pertinet ad domum S. Salvatoris prope Erfordiam s. Carthus. a.: d. Bertholdus de Totha</i>

O 4								
O 5	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 113 (?)		vgl. auch Lehmann 1928, 245,1
O 6	London	British Library	Add. MS 21430	yes	yes		Catalogue of Additions (1854–1860), 381f.; Priebsch 1901, 188f.; Brown 1990, 104f.; https://handschriftencensus.de/14293 ;	
O 7								
O 8								
O 9	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 3 (?)		siehe Anm. zu O 92
O 10	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Fol 20	yes	yes		Bushey 2004, 86–92 und 477; Würth 2012, 157–309; Beck 2017, 122; http://www.handschriftencensus.de/14775	<i>Liber iste est carthusie prope Erfurdiam</i>
O 11	Los Angeles	University of California, Charles E. Young Research Library	MS 170/616	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 392; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 18;	Ker 1977, 228; Giles 1973, 92; Ferrari 1991, 151; Ferrari/Rouse 2005, 137	olim (bis 1984?): Cambridge, Fitzwilliam Museum, Bradfer-Lawrence Collection 31
O 12.1	Liège	Bibliothèque Générale de Philosophie et Lettres	ms. Wittert 50	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 333; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 4	Brassinne 1910, 98–101; http://hdl.handle.net/2268.1/9240	gestiftet vom Wetzlaer Archidiakon Johannes Currificis (von 1511 bis 1520 Prior der Erfurter Kartause) im Jahr 1489, vgl. auch B 11, M 29 und O 12.1 (zu einer weiteren Hs. aus seinem Besitz siehe Klein 2022);
O 12.2								Am linken Rand von fol. 139v des Standortkatalogs der Kartause: <i>isti duo libri O 12 et O 13 modo iacent O 60 et O 61</i>
O 13	York	Minster Cathedral Library	Add. 35	no	no	https://sdbm.library.upenn.edu/entries/186855	Ker und Piper 1992, 807–809	siehe Anm. zu O 12.2; Bl. 1–3 von Johannes Hagen annotiert
O 14								
O 15.1	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 721	yes	yes			
{O 15.2}								umsigniert, vgl. Inhaltsangabe mit Nachträgen auf einem Schaltzettel (fol. 139*r): <i>15.2 Bertrandus super epistolas de tempore, de sanctis. Et sunt postille. Videtur, quod ista postilla non habeatur hic nisi in exerpto propter brevitatem vel forte propter omissionem sermonum eis adiunctorum, qui hic non semper habentur, später darübergeschrieben: habentur infra OO 14</i>
O 16	Uppsala	Universitetsbibliotek	Cod. C 415d	yes	yes		Henkel 1975, 29f. Anm. 43; Andersson-Schmitt, Hallberg und Hedlund 1992, 75–80; https://handschriftencensus.de/21259 ;	<i>Carthusie apud Erfforcl est hic liber / Carthusiensis prope Erfurdiam</i>
O 17								
O 18	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Fol 17	yes	yes		Bushey 2004, 70–75 und 477; Eifler 2016, 228	<i>ad carthusiam prope Erfurdiam</i> ; gestiftet von Henricus de Swinfordia (gest. 1478) während seines Noviziats in der Kartause im Jahr 1447
O 19	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 27	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 211	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_5988 (inkl. Digitalisat); Madan 1905, 24	
O 20								
O 21	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 37	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 101	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_5999 (inkl. Digitalisat); Madan 1905, 29; Holford 2020	Fragmente des gleichen Textes als Bindmaterial wie bei Hamilton 13 (L 89)
O 22								
O 23								
O 24								
O 25								
O 26								
O 27.1								
O 27.2								
O 28								
O 29								
O 30								
O 31								

O 51								
O 52.1								
O 52.2							² VL 10, 507; Eifler 2018, 295 Anm. 67 und 306	enthielt u.a. Predigten von Jakob Volradi
O 53.1								
O 53.2							Eifler 2018, 295 Anm. 67	enthielt u.a. Predigten von Jakob Volradi
O 54								
O 55	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Fol 18	yes	yes		Bushey 2004, 76–85, 457 und 477	In dem von Matthias Gesner (1691-1761) 1757 zusammengestellten Katalog der Handschriften der Sammlung Schurzfleisch bezeugt, vgl. Bushey 2004, 457
O 56.1								
O 56.2								
O 57.1								
O 57.2								
O 58								
O 59								
O 60	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 28	no	no	Schäffer 1836 Nr. 124	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_5989 (inkl. Digitalisat); Eifler 2017, 882	zur Identifizierung von O 60 als eine Sammlung von de Sanctis-Predigten des Jordanus siehe den Hinweis in der literaturgeschichtlichen Übersicht des Erfurter Standortkatalog (Lehmann 1928, 559, Z. 35); von den Erfurter Benediktinern überlassen, vgl. den Vermerk <i>1470 datus est nobis</i> im vorderen Spiegel; siehe auch Anm. zu O 12.2
O 61	London	Senate House Library	MS Med. 4 [dep. Chichester, Cathedral Libr., MS Med. 4]	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 403; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 74; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/180029 ;	Ker 1977, 393f.	siehe Anm. zu O 12.2
O 62								
O 63	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 262 (?)		
O 64								
O 65								
O 66								
O 67								
O 68								
O 68bis								
O 69							² VL 4, 480; Fasbender 2001, 184	
O 70								siehe Anm. zu O 71
O 71	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 426 (?); Lippert/Schmidt 1847 Nr. 44 (?)		Der Eintrag im Auktionskatalog könnte sich auch auf O 70 oder O 72 oder aber auf O 35.2 (siehe oben) beziehen
O 72								siehe Anm. zu O 71
O 73	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 323; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 25; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/2870 ;		„Peregrini sermones de sanctis – Sermo de novo sacerdote – de annunciatione Mariae – de cruce – Contractus de tempore et alia. 4. Mönchsbd. mit Nägeln. Sec. XIV. XV. 285 Bll.“ (Lippert/Schmidt)
O 74	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 368		
O 75								
O 76								siehe Anm. zu H 99
O 77								siehe Anm. zu H 99
O 78.1								
O 78.2								
O 79								
O 80	Lüneburg	Ratsbücherei	Ms. theol. 2° 85	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 161	http://diglib.hab.de/?db=mss&list=ms&id=ig-rb-theol-2f-85&catalog=Fischer ; Fischer 1972, 169–173	<i>Hic liber pertinet ad carthusiam prope Erffordiam</i> ;
O 81							Eifler 2012b, 120 Anm. 68	Exzerpte finden sich in Weimar Q 51 (= D 5.1)

O 82	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 641	yes	yes			
O 83	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 43	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 329	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_6006 (inkl. Digitalisat); Madan 1905, 31f.; Watson 1984, 82; Mertens 1977, 172, 177; Fasbender 2001, 21	
O 84								
O 85								
O 86								
O 87								
O 88								Die von Krämer vorgeschlagene Identifizierung von O 88 mit Paris, Bibl. Nationale, Ms. Lat. 3497 ist nicht zutreffend, denn Ms. Lat. 3497 dürfte mit H 33 identisch sein.
O 89	Dundee	University Library	Br MS 3 [dep. Brechin, Diocesan Libr., MS 3]	no	yes	https://sdbm.library.upenn.edu/entries/179091 ;	Ker 1977, 164	„A note was added later at the foot of f. 198v: hic est defectus quem quere in alio libro vbi sub eodem titulo habentur iidem sermones `scilicet O 90 (the addition in red ink). F. 199rv blank. On the pastedown in front is Contenta. Sermones dominicales Veni domine ihesu per totm annum super epostolas et euangelia. Et est hic defectus in fine sermonum solemnitatum. Et eciam Registri. Que omnia plena habentur in alio libro pergameneo `scilicet O 90` in bona littera qui eodem titulo intitulatur. Scilicet Sermones dominicales Vebi domine ihesu. `Set videntur nisi exerpta. Et ibi habentur Registrum alphabeticum` (the Catalogue of Additions in red ink) [...] The references to another copy of these sermons with the pressmark O 90 show that this is a manuscript from the Charterhouse of Erfurt and, no doubt, the one described in the medieval Erfurt catalogue under the pressmark O 89“ (Ker 1977, 164).
O 90								siehe Anm. zu O 89
O 90.2								
O 91								
O 92	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 29	f	f	Schäffer 1836 Nr. 168 (?)	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_5990 (inkl. Digitalisat); Madan 1905, 24f.; https://handschriftencensus.de/23293 ;	von Lehmann und Krämer mit O 9 identifiziert;
O 93								
O 94	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 630	yes	yes		Eifler 2009, 71 Anm. 11; Eifler 2018, 280	
O 95								
O 96								
O 97								
O 98	Partridge Green	St. Hugh's Charterhouse, Parkminster	Cod. cc. 7	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 363; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 27; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/183885	Ker und Piper 1992, 38–40; Metzger 2008, 222f.	
O 99	Eisleben	Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt/Depositum der Evangelischen Kirchengemeinde Eisleben	Ms. 961	no	no	Schäffer 1836 Nr. 304	Schipke 1995, 342 Anm. 4; Schipke und Heydeck 2000, 76; Weitemeier 2006, 108	
O 100	Erfurt	Universitätsbibl.	Dep. Erf. CE 8° 28a	yes	yes		Heyne 2005, 82–90; Fasbender 2006a, 64; Metzger 2016, 449f.; Abel 2022 162 Anm. 25; https://handschriftencensus.de/14774 ;	<i>Libellus iste est fratrum Carthusiensium prope Erfordam;</i>
O 101	Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. fol. 691	yes	yes		Becker und Brandis 1985, 216–218	<i>Iste liber speculum nouum pertinet carthusie prope erfordiam;</i>

O 102								mit Kapitelpredigten des Erfurter Kartäusers Albordus (siehe auch G 3 und H 5)
O 103	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 637	yes	yes			
O 104	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Q.43	yes	yes		Bushey 2004, 478; Eifler 2012a, 154–192; Eifler 2016, 219f. und 251 bzw. 2018, 292f. Anm. 60 bzw. 2018, 306f.; http://www.handschriftencensus.de/24618 ; https://haab-digital.klassik-stiftung.de/viewer/image/1695971523/2/	<i>Ad Carthusiam prope Erffordiam pertinet hic liber</i> ; u.a. mit in der Erfurter Kartause gehaltenen Kapitelpredigten aus der Zeit 1382-1415
O 105	Stockholm	Kungliga Biblioteket	Cod. A 202	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 437 (?)	Lehmann 1935, 14; Hedlund 1980, 32	<i>Carthusiensium prope erffordiam est hic liber</i> ; Lehmann zufolge identisch mit Schäffer 1836 Nr. 437, vgl. auch O 107
O 106	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 44	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 302	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_6007 (inkl. Digitalisat); Madan 1905, 32f.	
O 107	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 47	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 437 (?)	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_6010 (inkl. Digitalisat); Madan 1905, 34	laut Digital Bodleian identisch mit Schäffer 1836 Nr. 437, vgl. auch O 105
O 108								
O 109	Erfurt	Bistumsarchiv	Hs. Theol. 11 (?)	yes	yes		Metzger 2008, 197f.; ² VL 3, 392	
O 110							Mertens 1976, 29 Anm. 31; ² VL 4, 480; Burkhart 1999, 295	
O 111								
O 112								
O 113								
O 114								
O 115							² VL 3, 392	
O 116	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 567; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 92	Soukup 2018, 95	„Sermones dominicales super evangelia (<i>lat. et germ.</i>) Excerpta ex malogranato et alia – 8vo. Mönchsbd. Sec. XV. c. 258 Bl.“ (Lippert/Schmidt)
O 117	Leiden	University Library	MS BPL 2794	no	no		Gumbert 1988, 255; Saenger 1989, 130	
O 118								links am Rand von fol. 143v des Standortkatalogs der Kartause: <i>abest</i>
O 119	?	?	?			Schäffer 1836 Nr. 331		Die Inhaltsangabe auf fol. 143v des Standortkatalogs der Kartause nachgetragen auf einem aufgeklebten Streifen
Alte Sign.	Aufbewahrungsort	Bibliothek	Signatur	L	K	Antiquariatshandel	Forschungsliteratur	Anmerkungen
OO 14	Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. fol. 430	yes	yes		Boese et al. 1966–1972, 39	Umsigniert, siehe Anm. zu {O 15.2}, vgl. Lehmann 492,40f. (in der von Johann Joachim Bellermann erworbenen Hs. selbst, der anfangs vier Seiten und der Deckel fehlen, gibt es keinen Hinweis auf eine ältere Signatur) sowie Boese et al.: „Als Bl. 1 ein von J. J. Bellermann in Erfurt beigegebenes Blatt mit Notizen über den Verf. des Textes und der Mitteilung, daß der Band aus der Erfurter Kartause stamme, datiert August 1816. Es könnte sich also um den im Katalog der Kartause am Rande nachgetragenen Cod. OO. 14 handeln.“ Die Bellermann-Notiz lautet: „Diese Handschrift fand sich im Karthäuserkloster zu Erfurt, an einer Kette, als ketzerisch und selten, welches daraus zu erklären ist, dass die Karthäuser mit den Franciscanern fast immer im Streite lebten. Sie war nach der Aufhebung des Klosters, wie vieles andere, in den Häckerladen gekommen, aus welchem ich sie rettete, und die fehlende Tafel machen ließ.“ Dazu folgende Mitteilung von Beate Braun-Niehr (Berlin): „Der Vorderdeckel, von dem Bellermann schreibt, er habe die „fehlende Tafel“ machen lassen, ist wohl aus einem alten Buchdeckel hergestellt: siehe die Löcher und Farbveränderungen, wo sich ehemals die Beschläge von Schließen befunden haben. Zwei Wasserzeichen habe ich auf leeren Blättern am Schluss der Handschrift „grob“ (d.h. ohne Durchreibung, nur nach Augenschein und mit Nachmessen der Höhe) bestimmt: Blatt 325: Hand/Handschuh (ohne, dass Fingerglieder zu erkennen sind): ähnlich

								PiccHH IV 1225 (Basel 1437), Blatt 326/327 offensichtlich ein Siebpaar Ochsenkopf: wohl Picco XIII 224+225 (1438-1440).“
OO 15	Berlin	Staatsbibl.	4° Inc 2171a	no	no		Lehmann 1928, 236; M14759; https://gesamtkatalogderwiegendrucke.de/docs/M14759.htm	<i>De consolatione theologie 15 libri contra turbativa hominis consolacionum remedia continens oportuna. Et est excerptum ex libro puellarum. Qui liber puellarum habetur H 107. Item integre habetur OO 15 [Q 15 geändert in OO, anschließend gestrichen und OO mit Einweisungszeichen über der Zeile] cum registro in bona littera impressa (Querverweis im Standortkatalog der Kartause zu F 1, vgl. Lehmann 1928, 340,32 [hier OO 12!] und jetzt die Version 1.0 der digitalen Edition „Mystische Bücher in der Bibliothek der Erfurter Kartause“ (siehe Link über https://making-mysticism.org/edition-von-ddfefi/);</i> Beschreibung (Mitteilung von Falk Eisermann, Berlin): „Tabula hsl., Initialien in rot u. blau, rot u. blau rubr., hsl. Lagensignaturen, Blattweiser, Titelschild Metall m. Prägung <i>Liber puellaru</i> . Kalblederbd über Holz, 2 Schl. (1 fehlt, nicht LilienSchl.), Blinddr. Einzelstempel (Adler, Greif?, Herz 73, Hund 45, Lilie 187, 360, Rosette): Schwenke/Schunke II 81: Erfurt Johannes Fogel, II 83: Kartause (Fogel-Stempel Hund). Innend. Vorn: rot <i>Hic liber est fratrum Carth(usiensium) – Hic Liber est fratrum Carthusien(sium) prope Erfordiam Quem eisdem fratribus eiusdem domus ex sincera caritatis affectione in sacra theologia dominus licenciatus (rot übergeschrieben quotmodo doctor) Johannes de opido lasphe</i> (Johannes Bonemilch de Lasphe, Kleineidam II S. 286 Nr. 87 u.ö.) <i>Qui et pro tempore eodem ex spirituali (?) affectu donavit eisdem alium librum dictum variloquium qui tractat de vulgarizacione vocabulorum in theutonicum Pro quo non sit ... cuilibet ex eisdem libris prof...cti ad dominum ... omnium bonorum ... Actum anno domini 1482 – Stempel: Kgl. Bibl. Erfurt (Erf. 291). --- Die Zuordnung zu OO 12 erfolgt auf der Basis folgenden Querverweises zu F 1: <i>De consolacione theologie XV libri contra turbativa hominis, consolacionum remedia continens oportuna, et est excerptum ex libro puellarum, qui liber puellarum habetur H.107. Item integre habetur OO.12 cum registro in bona littera impressa</i> (Lehmann 1928, 340,29-32). Im Schlagwortregister wird dagegen die Signatur OO 15 referiert und außerdem auf H 107 (wohl kein Druckexemplar, sondern eine Handschrift) hingewiesen, vgl. Lehmann 1928, 246,1. Die Divergenzen erklären sich wohl aus einer Umsignierung (vgl. auch OO 14!), ohne dass wir in der Lage wären, die Richtung der Umsignierung festzustellen (die Beschreibung der Signaturregruppe OO ist nicht überliefert).“</i>
OO 27								siehe Anm. zu Q 27
OO 69								<i>Paradisus virtutum [virtutum über der Zeile] anime de virtutibus. Etiam habetur vulgarizatus Q 11 [Q 11 ausradiert] OO 69 [OO 69 über der Zeile, O 69 bei Lehmann], A 48, D 6, E 35 primo [primo über der Zeile], F 1, F 22 secundo [secundo über der Zeile], F 36 (Querverweise im Standortkatalog der Kartause zu F 53, vgl. Lehmann 1928, 355,38f. und jetzt die Version 1.0 der digitalen Edition „Mystische Bücher in der Bibliothek der Erfurter Kartause“ (siehe Link über https://making-mysticism.org/edition-von-ddfefi/))</i>
OO ?								<i>Sermones eius [sc. Bonaventure] de tempore et de sanctis et commune sanctorum habentur O et OO (Querverweis im Standortkatalog der Kartause zu L 113, vgl. Lehmann 1928, 474,22-29 [„700“ statt O et OO!]; für den Hinweis danke ich Gilbert Fournier, Freiburg)</i>
Alte Sign.	Aufbewahrungsort	Bibliothek	Signatur	L	K	Antiquariatshandel	Forschungsliteratur	Anmerkungen
P 8								<i>Oracio in vitam et merita divi Bonaventure per insignem iuris utriusque doctorem disertissimum Octavianum de Martinis Suessanum, sacri palatii</i>

								<i>apostolici clarum advocatum consistorialem. Notandum, quod in precedenti volumine tractatum Bonaventure habetur carmen de s. cruce, laudismus nomine, quod hic in isto 2. Volumine non habetur. Hic in istis duobus voluminibus deficit tractatus Bonaventure de perfecta humilitate, sed habetur in libraria, D, P 8 (Querverweis auf P 8 im Standortkatalog der Kartause von späterer Hand zu L 113, vgl. Lehmann 1928, 474,22-29; für den Hinweis danke ich Gilbert Fournier, Freiburg)</i>
P 121								siehe Anm. zu F 121!
Alte Sign.	Aufbewahrungsort	Bibliothek	Signatur	L	K	Antiquariatshandel	Forschungsliteratur	Anmerkungen
Q 5							Lehmann 1928, 236; Eifler 2017, 891;	Inhalt: Vitaspatrum (Leben der Altväter), dt. <i>Liber beatissimi Jeronimi presbiteri de vita sanctorum patrum heremitarum, secundum quod propriis oculis tale conspexit. Vitas patrum.</i> [am Rand:] <i>Vide eciam in Theutonico Q 5.</i> (Querverweis im Standortkatalog der Kartause zu H 14, vgl. Lehmann 1928, 383,2f. mit Anm.). Nach der Auskunft von Werner Williams-Krapp (Augsburg) gibt keine überlieferte Vitaspatrum-Hs. aus der Erfurter Kartause; der einzige Textzeuge aus dem Umfeld ist Pommersfelden, Gräfl. Schönbornsche Schlossbibl., Cod. 81 (2665) aus dem Erfurter Benediktinerkloster (bemerkenswerterweise überliefert die Hs. einen Text, ‚Veronika‘ I („Die sieben Ärzte“), der auch in einer der Q-Handschriften der Kartause enthalten ist, siehe Q 22 weiter unten; der Text ist auch in der in Borna/Sachsen 1428 entstandenen Hs. München Cgm 441 überliefert, die auch Bruder Philipps Marienleben enthält, siehe dazu Q ? weiter unten). Im Auktionskatalog der Bibliotheca Büloviana (Schäffer 1836) ist eine 1462 geschriebene Hs. unter Nr. 83a (= Rom / Vatikanstadt, Bibl. Apostolica Vaticana, Cod. Ross. 628) verzeichnet, die eine niederdeutsche Übersetzung der Vitaspatrum enthielt: <i>Von der Lerongen enn Leven der heiliger Altveder</i> (unter Nr. 81 und 82 sind zwei lateinische Hss. der Vitaspatrum verzeichnet: Nr. 81 ist ein Band, das <i>pro memoria</i> des 1455 gestorbenen Henricus Nyenhuys, Propst zu Cleve, gestiftet wurde; Nr. 82 [= Lippert/Schmidt 1847 Nr. 165] wurde 1449 <i>apud sorores devotas in Kempis</i> geschrieben)
Q 8							Lehmann 1928, 236	Inhalt: Birgitta von Schweden: <i>Revelationes</i> (dt.) und <i>Sermo angelicus</i> (dt.), vgl. https://handschriftencensus.de/werke/5956 (<i>Sermo angelicus</i> dt. auch in München, UB, 4° Cod. Ms. 486 486, 1r-82v [2. H. 15. Jh., bair. Mit einzelnen alem. Merkmalen]). <i>Lectiones presentate ab angelis beate Brigitte, in quibus multa secreta et misteria Dei, Beate Virginis et angelorum etcetera panduntur</i> [am Rand:] <i>Etiam infra vulgariter Q 8</i> (Querverweis im Standortkatalog der Kartause zu I 3, vgl. Lehmann 1928, 431,26-28 mit Anm. und jetzt die Version 1.0 der digitalen Edition „Mystische Bücher in der Bibliothek der Erfurter Kartause“ (siehe Link über https://making-mysticism.org/edition-von-ddfeff/))
Q 9							Langosch 1942, 278f.	Inhalt: Hugo von Trimberg: <i>Laurea Sanctorum</i> (lat.) ?, vgl. ² VL 4, 277. <i>Quam gratiam, efficaciam et virtutem aliqui sancti, quarum festa aguntur per annum, suis devotis dicuntur conferre. Item Q 9 Lauream sanctorum</i> (Querverweise im Standortkatalog der Kartause zu N 41, vgl. Lehmann 1928, 488,11-13)
Q 11							Lehmann 1928, 236	Inhalt: Pseudo-Albertus Magnus: <i>Paradisus animae</i> , dt., vgl. https://handschriftencensus.de/werke/286 . <i>Paradisus anime et est pulcherrimus tractatus de virtutibus. In Theutonico habetur Q XI</i> (Querverweis im Standortkatalog der Kartause zu A 48, vgl. Lehmann 1928, 262,18f.); <i>Paradisus virtutum. Volunt aliqui, quod sit Hugonis, aliqui, quod Alberti. Huius theutonicum habetur Q 11 [Q 11 ausradiert] In latino F 53, A 48</i> (Querverweis im Standortkatalog der Kartause zu F 1, vgl. Lehmann

							1928, 340,3-5 und jetzt die Version 1.0 der digitalen Edition „Mystische Bücher in der Bibliothek der Erfurter Kartause“ (siehe Link über https://making-mysticism.org/edition-von-ddfefi/); <i>Paradisus virtutum</i> [<i>virtutum</i> über der Zeile] <i>anime de virtutibus. Etiam habetur vulgarizatus Q 11</i> [Q 11 ausradiert] <i>OO 69</i> [OO 69 über der Zeile, O 69 bei Lehmann], <i>A 48, D 6, E 35 primo</i> [<i>primo</i> über der Zeile], <i>F 1, F 22 secundo</i> [<i>secundo</i> über der Zeile], <i>F 36</i> (Querverweise im Standortkatalog der Kartause zu F 53, vgl. Lehmann 1928, 355,38f. und jetzt die Version 1.0 der digitalen Edition „Mystische Bücher in der Bibliothek der Erfurter Kartause“ (siehe Link über https://making-mysticism.org/edition-von-ddfefi/); vgl. auch ‚Literaturkundliche Übersicht‘ Lehmann 1928, 553,16
Q 12 ?	Berlin	Staatsbibl.	Ms. germ. qu. 1526	yes	yes		https://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht/?PPN=PPN1703453603 (Digitalisat); Degering 1970 [1926], 250; Werbow 1958, 24; Schwinger 1966, 14f.; Oppitz 1999, 203; Lázs 2009, 209 Anm. 56; Beck 2017, 61, 69, 108f.; http://www.handschriftencensus.de/11992
Q 15							Lehmann 1928, 236 Inhalt: <i>Speculum artis bene moriendi</i> (dt.), vgl. ² VL 9, 40f. <i>De consolatione theologie 15 libri contra turbativa hominis consolationum remedia continens oportuna. Et est excerptum ex libro puellarum. Qui liber puellarum habetur H 107. Item integre habetur OO 15</i> [Q 15 geändert in OO, anschließend gestrichen und OO mit Einweisungszeichen über der Zeile] <i>cum registro in bona littera impressa</i> (Querverweis im Standortkatalog der Kartause zu F 1, vgl. Lehmann 1928, 340,32 [hier OO 12!] und jetzt die Version 1.0 der digitalen Edition „Mystische Bücher in der Bibliothek der Erfurter Kartause“ (siehe Link über https://making-mysticism.org/edition-von-ddfefi/); <i>De arte moriendi. Incipit Cum de presentis exilli miseria. F 13, F 14, F 21, F 30, Q 15 vulgariter</i> [<i>vulgariter</i> über der Zeile] (Querverweise im Standortkatalog der Kartause zu F 64.1, vgl. Lehmann 1928, 360,5-7 und jetzt die Version 1.0 der digitalen Edition „Mystische Bücher in der Bibliothek der Erfurter Kartause“ (siehe Link über https://making-mysticism.org/edition-von-ddfefi/); <i>De arte bene moriendi, F 9, F 11, F 13, F 14, F 30, F 21, M 15, F 56.1, F 64.1, Q 15 wlgariter, Indaginis H 94, H 101</i> (Querverweise im Standortkatalog der Kartause zu H 65.1, vgl. Lehmann 1928, 403,11f.); <i>Tractatus de arte bene moriendi, incipit ‚Si veraces fidelesque amici‘, F 9, F 11, F 13, F 14, F 21, F 56, F 64.1, H 65 bis, H 69, M 15, Q 15</i> (Querverweise im Standortkatalog der Kartause zu H 69, vgl. Lehmann 1928, 406,29-31);
Q 18							Lehmann 1928, 236 <i>Quadragesima due mansiones morales et mystice</i> [<i>morales et mystice</i> über der Zeile] [am Rand:] <i>De his vide in vulgari Q 18. Hee litteraliter narrantur in exodo de filiis Israel, sed hic sumuntur moraliter pro gradibus viciorum, a quibus recedendum est, et pro gradibus virtutum, ad quos proficiscendum est, et est materia, scilicet 7 vicia cum septem virtutibus eis oppositis. Et valet pro sermonibus et collacionibus magistralibus</i> (Querverweise im Standortkatalog der Kartause zu F 5, vgl. Lehmann 1928, 341,13 mit Anm. und jetzt die Version 1.0 der digitalen Edition „Mystische Bücher in der Bibliothek der Erfurter Kartause“ (siehe Link über https://making-mysticism.org/edition-von-ddfefi/). Ausgangspunkt des Textes scheint Num 33,1 zu sein. Das lässt an Marquards von Lindau „Auszug der Kinder Israel“ denken (vgl. Berlin Ms. germ. qu. 1259 in Liste II weiter oben), doch ist unwahrscheinlich, dass dieser Text gemeint ist (Mitteilung von Stephen

							Mossman, Manchester). Marco Heiles (Aachen) zufolge scheint der beschriebene Text mit seinen 42 „Häusern“ auf die 7 Laster und 7 Tugenden ausgerichtet zu sein (42 = 6 x 7), was eher an catechetische Tafeln und Beichtspiegel denken lässt als an mantische Texte.
Q 19						Lehmann 1928, 236	<i>De laude quercus tractatus rara tractans. Vide etiam Q 19 mystice. Item Q 20</i> (Querverweis im Standortkatalog der Kartause zu F 10, vgl. Lehmann 1928, 342,30f. und jetzt die Version 1.0 der digitalen Edition „Mystische Bücher in der Bibliothek der Erfurter Kartause“ (siehe Link über https://making-mysticism.org/edition-von-ddfeji/); <i>Isidorus de norma seu regula vivendi. Etiam Q 19</i> (Querverweis im Standortkatalog der Kartause zu F 57, vgl. Lehmann 1928, 357,30f. und jetzt die Version 1.0 der digitalen Edition „Mystische Bücher in der Bibliothek der Erfurter Kartause“ (siehe Link über https://making-mysticism.org/edition-von-ddfeji/); <i>De norma vivendi Isidori. Etiam F 57, item Q 19</i> (Querverweis im Standortkatalog der Kartause zu H 79, vgl. Lehmann 1928, 411,19f.); <i>Epistola optima b. Thome de norma vivendi, F 57, Q 19, H 79 Isidorus</i> (Querverweis im Standortkatalog der Kartause zu H 80, vgl. Lehmann 1928, 412,4f.); vgl. auch ‚Literaturkundliche Übersicht‘ Lehmann 1928, 548,36
Q 20							<i>De laude quercus tractatus rara tractans. Vide etiam Q 19 mystice. Item Q 20</i> (Querverweis im Standortkatalog der Kartause zu F 10, vgl. Lehmann 1928, 342,30f. und jetzt die Version 1.0 der digitalen Edition „Mystische Bücher in der Bibliothek der Erfurter Kartause“ (siehe Link über https://making-mysticism.org/edition-von-ddfeji/)
Q 21							Siehe Anm. zu Q 12
Q 22							Siehe Anm. zu Q 12
Q 23							Inhalt: Lucidarius (dt.) <i>Elucidarium, in quo obscuritas diversarum rerum elucidatur. Etiam habetur Q 23 in theutonico</i> (Querverweis im Standortkatalog der Kartause zu O 103, vgl. Lehmann 1928, 504,31f.)
Q 24 ?							Inhalt: <i>Speculum artis bene moriendi</i> (dt.), vgl. ² VL 9, 40f. <i>Ars moriendi et incipit Cum de presentis exilii erumpna. Etiam F 30, F 13, F 21; etiam in vulgari Q 25, 24.</i> (Querverweise im Standortkatalog der Kartause zu M 15.1, vgl. Lehmann 1928, 477,12f.)
Q 25						Lehmann 1928, 236	Inhalt: <i>Speculum artis bene moriendi</i> (dt.), vgl. ² VL 9, 40f. <i>De arte moriendi. Incipit Cum de presentis exilii miseria F 13, F 30 [30 über der Zeile], F 14, F 21, M 15, vulgarter Q 25 [nach Q gestrichene Zahl], F 9, F 11</i> (Querverweise im Standortkatalog der Kartause zu F 30, vgl. Lehmann 1928, 349,31-33 und jetzt die Version 1.0 der digitalen Edition „Mystische Bücher in der Bibliothek der Erfurter Kartause“ (siehe Link über https://making-mysticism.org/edition-von-ddfeji/); <i>Ars moriendi et incipit Cum de presentis exilii erumpna. Etiam F 30, F 13, F 21; etiam in vulgari Q 25, 24.</i> (Querverweise im Standortkatalog der Kartause zu M 15.1, vgl. Lehmann 1928, 477,12f.)
Q 27 ?	Berlin	Staatsbibl.	Ms. germ. qu. 1521	f	yes		http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31252812_T; Degering 1970 [1926], 249; http://www.handschriftencensus.de/9148;
Q ?	Pommersfelden	Gräfl. Schönbornsche Schlossbibl.	Cod. 320 (2741)	yes	yes		Schum 1873, 264f.; Schonath 1951-1952; KdIH Bd. 1, Lfg. 3, 195-197; http://www.handschriftencensus.de/3067
							Inhalt: u.a. ‚Beichttraktat Es sind vil menschen, den ir peicht wenig oder gar nichts hilft‘, Heinrich von St. Gallen: Passionstraktat; ‚gleicher Besitzeintrag derselben Hand auf 1r [wie bei Berlin Ms. germ. qu. 1259, siehe Liste II]; alter Einband mit Titelschild auf VD, darauf Q 2A, aber der A-Querstrich könnte nachträglich ergänzt worden sein, dann wäre Q27 zu lesen“ (freundl. Auskunft von Anne-Beate Riecke, Berlin); Lehmann 1928, 236 gibt die Signatur fehlerhaft an („germ. qu. 151“) und bestimmt die mittelalterliche Signatur mit „OO.27 oder Q. 27“
							Inhalt: Otto von Passau, Die 24 Alten (elsäss., um 1420, aus der Lauber-Werkstatt); fol. 214v: <i>Diesz buch ist der Carthäuser brudere vor Erffurd, dene ys mann umb Gotes willen widder geben</i> – die Hs. könnte zur

								Signaturengruppe mit den deutschen Büchern (= Q) der Erfurter Kartäuserbibliothek gehört haben
Q?								Inhalt: Eine volkssprachige apokryphe Marienvita, vielleicht Bruder Philipp, Marienleben, vgl. Ostermann 2020, 119 und Beck 2017, 113 mit Hinweis auf Kurt Gärtner, Die Überlieferungsgeschichte von Bruder Philipps Marienleben, Habil.-Schrift (masch.) Marburg 1978, 161. <i>Ephiphanius episcopus de infancia Christi et beate virginis, apocryfum est, eciam habetur Q.</i> [die Nummer fehlt] <i>in vulgari</i> (Querverweis im Standortkatalog der Kartause zu B 33, vgl. Lehmann 1928, 276,20-22 mit Anm.

LISTE II
Bücher mit Verbindungen zur Erfurter Kartause

Alte Sign.	Aufbewahrungsort	Bibliothek	Signatur	L	K	Antiquariatshandel	Forschungsliteratur	Anmerkungen
/	Augsburg	Staats- und Stadtbibl.	2° Cod. 286	no	no		Meier 1955, 6; Gehrt 1989, 47f.	aus St. Ulrich und Afra in Augsburg, aber Meier zufolge anhand von Vorlagen aus der Erfurter Kartause geschrieben
no	Austin (Texas)	University of Texas, Harry Ransom Center	HRC 153	no	no	https://sdbm.library.upenn.edu/entries/11176	https://norman.hrc.utexas.edu/pubMnEM/details.cfm?id=153	„Miscellany 76ft exts on legal terminology and consanguinity. Germany: between 1425 and 1475 (dated 1461 in colophon, fol. 18r). 31 leaves: paper, 210 x 158 mm. Written in Latin with some German in glossary, Gothic cursiva textualis script (...). Contents include: 1. Fol. 1r-18r: Excerptum vocabularii utriusque iuris; 2. Fol. 18v-21v: Giovanni d'Andrea (circa 1270-1348). Super arborem consanguinitatis et affinitatis, incipit „[C?]erta lecturam arbor“. Diuersis olim diuersam mod' tenentibus lo. D' deo hispanus. Post illos lectura ipsius arbor'... quia igitur impedit hos collaterales contrahe' profecto non video Jo. An. Et sic est finis arbor' consanguinitatis.“; 3. Fol. 21v-22r: An exposition of terms translated into German; 4. Fol. 22v-23r: A tree of consanguinity with roundels; 5. Fol. 23v-26r: Lectura arboris affinitatis Jo An. „Ad arborem affinitatis et eius materiam transeamus Et primo videndum est quod sit affinitas et vnde dicatur... qui est benedictus in secula seculorum Amen. Et sic finis arboris affinitatis.“ 6. Fol. 26v: Another diagram of consanguinity; 7. Fol. 27r: A second Latin-German glossary of terms in the diagram. Binding: Bound in binder's boards covered in modern cream-colored paper. Provenance: From the Carthusian Charterhouse near Erfurt, according to a note on the 19th-century list of contents (fol. i recto); George Atherton Aitken (1860-1917); the name „Bernard Ros“ is written lightly in pencil on the outside front cover, possibly in reference of the bookseller Bernard M. Rosenthal.“ (Auszug aus der Beschreibung auf der Bibliotheksseite). Der Band ist tatsächlich identisch mit „B. Rosenthal, 1954 Nr. 97: Giovanni D'Andrea / Johannes Andreae, Pope Boniface VIII: Super Arboribus Consanguinitatis, 1461“
no	Averbode	Abdij der Norbertijnen / Bibl. der Prämonstratenser-abtei	Ms. 218	no	no	Schäffer 1836 Nr. 463; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 71	Handschriftliche Beschreibung der Handschrift beigelegt; Axters 1975-1976, 144	die Hs. gehörte im 15. Jh. Der Nürnberger Kartause (<i>Carthusie Nurenberge</i>), später kam sie in die Erfurter Kartause, vgl. <i>Cartusie erfordensis</i> (16./17. Jh.); den Hinweis auf die Hs. verdanke ich Tom Gaens (Groningen);
no	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 322	no	yes		http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31278460 ; Lehmann 1928, 228	„alle Teile nach späterer Besitzgeschichte (s.u.) in der Kartause Erfurt entstanden (vgl. auch Parallelüberlieferung 156ra-165vb. 214r-217r und Fehlen der Kartäuser in der Ordensliste 210r). Nach Breslauer Urkunden-, Akten- und Titelnachträgen (Spiegel VD; 185r. 217r. 222rv) um 1410/25 von Erfurt in die von dort besiedelte Kartause Liegnitz gelangt und dort gebunden (Brandschäden am VD/RD gehen wohl auf Zerstörung des Klosters im Hussitenkrieg 1428 zurück, vgl. Heinrich Grüger: Liegnitz, Kartause Passionis Christi. In: Jahrbuch der Schlesischen Friedrich-Wilhelm-Universität zu Breslau 30 (1989), 45-53, v.a. 47). Nach fehlender Nennung im Erfurter Bibliothekskatalog vom Ende des 15. Jh.s (MBK, Bd. 2, 221-593; die Hs ist lediglich von der modernen Forschung der Erfurter Kartause zugeordnet, vgl. ebd., 228) und der für Liegnitz typischen Einbandgestaltung (Buckel, Kette, Anordnung von Titel- und Signaturschildchen, vgl. Berlin, SB, Ms. Lat. fol. 902; Ms. Lat. fol. theol. 430) zunächst in der Bibliothek des Liegnitzer Konvents und wohl erst nach dessen Aufhebung (1547) in das Erfurter Mutterhaus zurückgekehrt. Nach Beschreibung der Hs auf

								beigehefteten modernen Vorsatzblättern (so auch Berlin, Ms. Lat. fol. theol. 430) um 1803 aus dem Säkularisierungsbestand der Erfurter Kartause in den Besitz des Erfurter, ab 1804 auch Berliner Theologen, Gymnasialdirektors und Konsistorialrats Johann Joachim Bellermann (1754-1842, vgl. ADB, Bd. 2, 307-310) und aus dessen Nachlaß 1845 (Acc.-Nr. 2307) in die Königliche Bibliothek Berlin gekommen.“ (Auszug aus der Beschreibung von Jürgen Geiß)
?	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 413	no	yes			Bartholomaeus de Sancto Concordio: Summa de casibus conscientiae, 211 Blatt Seiten, 30 x 20 cm, Papier, Pergament, 1373 (Angaben nach dem Wasserzeichen-Informationssystem)
?	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 689	no	yes		Lehmann 1928, 229	<i>datum domui nostrae per executores testamenti d. Casparis Koningk promovente perhonorando d. mag. Peregrino de Goch</i>
no	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 702	yes	yes		http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0001D2EA00000000 (Digitalisat); Heinemeyer und Hartinger 2017, 148	<i>Liber fratrum carthusie erffordiensis</i> ; Antiphonar, 1. H. 15. Jh.; die Korrektur zu ² VL 3, 1132 in ² VL 11, 649 gilt es zu korrigieren, denn die Hs. enthält nicht das dort angegebene Werk (Hendrik Herp: „XXI Sermones“)
no	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 704	yes	yes		Lehmann 1928, 229; Biller 1987, 154 Anm. 71; Zschoch 1988, 5 (Anm. 3) und 51; Schiller 2009, 121	Inhalt: <i>Conrad von Zenn, Liber de vita monastica, Johannes Nider de reformatione status coenobitici, Gaufridis abbatis declamationes de colloquio Simonis et Jesu, Augustinus de essentia divinitatis, Gerhardus Groot de paupertate, regula fratrum minorum. Reinherus de haereticis, articuli mag. Joh. Wicleff, processus Petri o. Coel. Inquisitoris haereticorum, De seductoribus et pseudopraedicatoribus, Johannes Leser contra falsos fratres et ad haeresiarchas, Tituli librorum originalium sanctarum et doctorum,</i>
?	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 705	yes	yes		Lehmann 1928, 229; Gaens 2022, 374 Anm. 58	Inhalt: Statuta antiqua et nova o. Carthusiensium
?	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 792	yes	yes		Lehmann 1928, 229; Haug/Kraft/Zühlke 2019, 107–110	Missale; <i>iste liber est domus s. Salvatoris Carthus. Prope Erfordiam et semper manere debet apud domum sine ulla alienacione nec extra domum ulli umquam concedatur, sed servetur pro hospitibus secularibus (et donatis ordinis Zusatz) in felicem memoriam donatoris (fundatoris domus huius Zusatz)</i>
no	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 357	yes	yes		² VL 3, 393; Schipke 2007, 435f.; Metzger 2008, 186; Eifler 2009, 78 und 2018, 291 Anm. 54	von Lehmann doppelt aufgelistet, unter dieser Signatur und als „Berlin, Staatsbibl., qu. 357“; Schipke zufolge dürfte eher München Clm 28505 als Ms. Lat. qu. 357 ein Teil von C 96 sein (siehe Liste I); Ms. Lat. qu. 357 teilweise vom Erfurter Kartäuser Johannes Rössler geschrieben
no	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 642	no	yes		http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31019381	Jodocus de Hassia: Opuscula; im Standortkatalog ein Autor dieses Namens nicht bezeugt
?	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 645	no	no		Schiller 2009, 129; http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31019384 ; https://handschriftencensus.de/23952 ;	Kalendarium · <i>Orationes ad festa sanctorum per totum annum</i> · Verse und Notizen, dt.: <i>Itinerarium passionis Christi cuiusdam Cartusiani</i> (184 Bll. 1506)
no	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 653	no	yes		http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31019544	Aegidius Bobini: Explanatio statutorum ordinis Cartusienis; im Standortkatalog ein Autor dieses Namens nicht bezeugt
?	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 728	no	yes		http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31019563	Stella clericorum cum glossa (36 Bll., 1480)
no	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 729	yes	yes		http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31019564	Sebastianus Weitman: Epistola de conceptione BMV (20 Bll., 1491); im Standortkatalog ein Autor dieses Namens nicht bezeugt; die Hs. von Lehmann als „Berlin, Staatsbibl. Qu. 729“ aufgelistet
?	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 760	no	no		Schiller 2009, 135f.; http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31019595	
?	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 797	no	no		http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31019625	Commentaria anonyma in Evangelium secundum Iohannem et in Epistolas Pauli
/	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 819	no	no		² VL 3, 396; Eifler 2016, 235 und 2017, 767f.; http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31019647	die Hs. gehörte dem Peterskloster in Erfurt und wurde laut Eifler teilweise auf der Basis von Vorlagen aus der Erfurter Kartause geschrieben

?	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 953	no	no		http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31019778	Nicolaus de Dinkelsbühl: Opuscula (301 Bll., 1462)
?	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. ocl. 304	no	no		Metzger 2008, 185f.	
?	Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. fol. 206	no	no		Harris 2007, 40	
no	Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. qu. 179	no	no	Schäffer 1836 Nr. 271 (Hinweis von Beate Braun-Niehr, Berlin)	Achten 1979, 117f.	
no	Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. qu. 222	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 1684	Achten 1979, 142f.	<i>Liber carthusiensium prope Erfordiam in monte saluatoris</i> ; nach der Mitte des 16. Jh.s in die Kartause Erfurt gelangt
no	Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. ocl. 85	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 549 (?) (identifiziert von Beate Braun-Niehr, Berlin); Lippert/Schmidt 1847 Nr. 105	http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31100372 ; Meier 1995, 12; Braun-Niehr 2007, 127–129	Provenienz aus der Erfurter Kartause unsicher; von Lehmann als „Berlin, Staatsbibl., ocl. 85“ aufgelistet
no	Berlin	Staatsbibl.	Ms. germ. qu. 1259	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 328; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 54	http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31252552.T ; Degering 1970 [1926], 218f.; Beck 2017, 60; http://www.handschriftencensus.de/11967 ;	Marquard von Lindau: „Auszug der Kinder Israel“ und Dekalogerklärung; Schreiber: Otto Hufener (thür.); „hat 1r einen Besitzeintrag <i>Cartusiae Erfordiensis</i> ; alter Einband; VD ohne Titelschild; eine Signatur sehe ich auch anderswo nicht“ (freundl. Auskunft von Anne-Beate Riecke, Berlin); siehe auch Anm. zu Q 18 und Q 27
no	Berlin	Staatsbibl.	Ms. germ. qu. 1523 (?)	no	no		http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31252814.T ; Degering 1970 [1926], 250; http://www.handschriftencensus.de/11990 ;	6. Bll. Inhalt: Predigt über Mt 23,34 („Ecce, ego mitto ad vos prophetas“), Vom Leiden Christi in 15 Ermahnungen und Gebeten, Von der Jungfrau und Märtyrerin Sankt Barbara
no	Berlin	Staatsbibl.	Ms. germ. qu. 1524	no	no		http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31252815.T ; Degering 1970 [1926], 250; Lüders 1956, 90 Nr. 19; Hopf 2019, 535 (Reg.); http://www.handschriftencensus.de/11991 ;	Die Texte (md. mit im Verlauf der Texte immer stärker auftretenden schwäb. Elementen meint Lüders 1956, 113) finden sich in derselben Reihenfolge in Berlin Ms. germ. qu. 1522 (= D 1.2), fol. 18r–19v und 23r–24v, einer Hs. wohlgemerkt, die Lüders 1956, 113 zufolge „offensichtlich als direkte Vorlage“ gedient hat. Was in unserer Hs. (ein Ternio!) fehlt ist der in Ms. germ. qu. 1522 auf fol. 20r–22v eingeschobene (und von anderer Hand geschriebene) dritte Quadrant auf Latein.
no	Berlin	Staatsbibl.	Ms. germ. ocl. 667	no	no		http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31253687.T ; Schnell/Crossgrove 2003, 132; http://www.handschriftencensus.de/2652 ;	das Fragment (omd., 1. V. 14. Jh., ausgelöst aus Berlin, SBB-PK, Inc. 781) weist den Besitzvermerk <i>Cartus... Erffo...</i> aus dem 14. Jh. Auf; Inhalt: Meister Bartholomaeus: Practica; Älterer deutscher Macer
?	Berlin	Staatsbibl.	Mus.ms. 40050	no	yes		Lipphardt 1971, 46	
?	Berlin	Staatsbibl.	Ms. boruss. fol. 980	no	no		http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31014754 ; Kurze 1975, 38 und 286; ² VL 10, 1174; Schipke 1995, 343	Collectanea ad cruorem sacram in Wilsnack pertinentia
no	Berlin	Staatsbibl.	4° Inc 2204b	no	no		https://gesamtkatalogderwiegendrucke.de/docs/GW13571.htm ; GW 13571;	Inhalt: Hugo de Prato Florido: Sermones dominicales de tempore; Beschreibung (Mitteilung von Falk Eisermann, Berlin): Teilw. Rote Init., z.T. längere Marg. Versch. Hände, Blattweiser. Brauner Bibliotheks-Pappbd m. Perg.-Rücken u. Supralibros d. Kgl. Bibl.. Unterschiedl. Papiergrößen. Erfurt (Erf. 83). Kartause: vorgebundenes Perg.-Blatt m. versch. Notizen, u.a. <i>Iste liber est fratrum Carthusiensium prope Erfordiam quem frater Casperus dictus lapicida eidem domui donavit ante suam professionem quam in ibidem fecit anno dominice incarnationis 1497 in die apostoli Mathei. Pro sua et suorum pro quibus ex procurandis est salute et memento spirituali vivere(?) et defunctis (?)</i> – Bl. 1a <i>Cartusia Erford.</i> U. Stempel d. Kgl. Bibl. Erfurt – Perg.-Bl. Im Rückdeckel <i>Fratrum Carthusiensium prope Erfordiam est ille liber ...</i> Rasur)
?	Berlin	Staatsbibl.	Fragm. 70	no	no		Schipke 1995, 343	

no	Beyernaumburg bei Sangerhausen	Bibliotheca Büloviana 1836				Schäffer 1836 Nr. 149		„Bibliae pars II (a proverb. Salom. Usq. Ad finem Novi Test.) – Mammetractus. Von Jod. Criſten im J. 1463 geſchr. U. 1467 den Erfurter Carth. Vermacht“
no	Beyernaumburg bei Sangerhausen	Bibliotheca Büloviana 1836				Schäffer 1836 Nr. 725	Herrmann 1863, 262 Nr. 48	„Documenta, litterae et privilegia domus Cartusiae S. Salvatoris Erfordiae. Schwarzer Mqnbd. Mit Beſchlag. Pergamentcodex von beinahe 200 Bl. Aus d. 15. Jahrh. Mit neueren Zuſätzen“
?	Boſton (Mass.)	The Library of the Massachusetts Hiſtorical Society	MS 20 (D.V.6)	no	no	Schäffer 1836 Nr. 605; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 112; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/42838	de Ricci 1935, 940	„Privilegia, a ſede apoſtolica ord. Carthus. Conceſſa 8vo Mönchsbd. Sec. XV. Membran. 107 Bl.“ (Lippert/Schmidt); „Privilegia Carthusiensium (parchment, 107 fol., 160x100 mm), ca. 1300“ (SDBM)
no	Breslau / Wroclaw	Biblioteka Uniwersytecka / Universitätsbibl.	Inc XV. F. 44	no	no		Kocowski 1962, 885 Nr. 2951	Speculum doctrinale, pars 2: lib. X–XVIII, Straßburg: Adolphus Ruſch, ca. 1472 (2 ^o); <i>Volumen hoc eſt fratrum carthusiensium prope Erfurth</i>
no	Breslau / Wroclaw	Biblioteka Uniwersytecka / Universitätsbibl.	Inc XV. F. 779	no	no		Kocowski 1962, 135 Nr. 472	Sermones de tempore et de ſanctis et de diverſis, Baſel: Nicolaus Keſſler, 1495 (2 ^o); <i>Liber iſte eſt fratrum carthusiensium prope erfordiam. Hunc librum una cum aliis quibusdam bonis libris habemus ex teſtamento cuiusdam bibliopole in collegio erfordiana Porte celi, bone memorie Joannis dulcis de homburg etc. Oretur igitur ...</i>
no	Breslau / Wroclaw	Biblioteka Uniwersytecka / Universitätsbibl.	Cod. I Očt 46	no	no		https://bibliotekacyfrowa.pl/publication/8145 (Digitaliſat); Göber-Katalog, Bd. 23, 150r und 151r; Wehſe 2018, 481f.; Witkowski 2004, 391f.;	<i>Iſte liber pertinet ad domum ſancti Salvatoris prope Erfordiam ... liber carthusiensium prope Legnitz quem cum aliis libris ex conſenſu attulerant primi patres qui venerunt [in den 1420er Jahren] ab Erfordia ...</i>
?	Clifton	Library of the Catholic Bishopric	MS s.n.	no	yes			Unklar, welches Buch Krämer meint; Hs. Aus Clifton heute in Partridge Green bzw. Stratton-on-the-Foſſe, vgl. C 10, C 11, C 66, C 84, F 11, H 125 und L 101
/	Darmſtadt	Universitäts- und Landesbibl.	Hs. 1422	no	yes		Staub 2001, 147–150	Wilhelm Tzewers (Zewers, Guilelmus Textoris) ließe dieſe Hs. wie auch Köln, Hiſt. Archiv der Stadt, Beſt. 7010 W 272 und Beſt. 7010 W 256 (ſiehe weiter unten) wohl anhand von Vorlagen aus der Erfurter Kartauſe für ſich ſchreiben. Später gelangten dieſe beiden Hss. zuſammen mit weiteren in der Erfurter Uniuerſität geſchriebenen Bänden (Berlin, Ms. theol. lat. fol. 704 und 710) in die Kölner Kartauſe.
no	Dresden	Landesbibl.	Mscr.Dresd.P.39 (?)	yes	yes	Schäffer 1836 Nr. 182	Schmidt 1982 [1906], 171	mehrere Dresdner Hss. aus dem Umfeld dieſer Signatur kommen aus der Erfurter Kartauſe (vgl. A 60, C 72, G 10 und H 63), ſo daß eine entſprechende Provenienz denkbar iſt
?	Durham (North Carolina)	Duke University Library	Latin 128	no	yes			
?	Düſſeldorf	Universitäts- und Landesbibl.	Dep. Binterim Ms. 7 (?)	no	no		Finger 2001, 334; https://ordensgeschichte.hypothesen.org/6641 (Klaus Graf)	Johannes Hagen: Expositio quadruplex ſuper Daniele prophetam. – Expositio ſuper Proverbia Salomonis. – Expositio in Threnos ſeu Lamentationes Jeremiae prophetae; „Wahrscheinlich in der Kartauſe Mons Salvatoris bei Erfurt entſtanden“ (Graf), allerdings iſt die Daniel-Auslegung im Standortkatalog nur in C 62 bezeugt
?	Edinburgh	University Library	MS 301	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 1556; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 199; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/180356 ;	Ker 1977, 590–592	<i>Sum Carthusie Erfort</i>
no	Eisleben	Stiftung Luthergedenkstätten in Sachſen-Anhalt / Luthers Geburtshaus	H 546	no	no	Schäffer 1836 Nr. 202b	Nemes 2010, 537 (Reg.); Nemes 2013, 171f.; Eifler 2017, 533f.; Emmelius/Nemes 2019, 405 (Reg.); Hellgardt/Nemes/Senne 2019, 536 (Reg.); Nemes 2022c, 266f.; https://st.museum-digital.de/index.php?t=objekt&oges=2128	H 546 wohl nicht identisch mit J 2.1 und J 5.1
no	Erfurt	Biſtumsarchiv	Erfurt, St. Marien, Stift, Urk. III 97	no	no		Eifler 2018, 294 und 296 (Abb.)	zwei aus einem Oktavband herausgeriſſene Blätter: Abſchrift der von Jakob Volradi 1482 verfaſſten Vita des Jakob von Jüterbog
no	Erfurt	Bibl. und Archiv des Evangelischen Miniſteriums	Msc. 141,1-2	no	no		Schipke und Heydeck 2000, 84	Antiphonar

no	Erfurt	Universitätsbibl.	CA 4° 156	no	yes		Schum 2010 [1887], 419f.; Rouse und Rouse 1971, 100; Harris 2007, 28 und 30 Anm. 17	Der Grund, warum diese Hs. mit der Erfurter Kartause in Verbindung gebracht wird, ist ohne Autopsie nicht nachvollziehbar.
?	Erfurt	Universitätsbibl.	Fragm. Dep. Erf. T. hom. 2° 81	no	no		BStK Online: https://glossen.germ-ling.uni-bamberg.de/bstk/142 [Stand 09.01.2020]; https://handschriftencensus.de/4724 ;	„Codex, aus dem das Fragment stammt, der Schrift nach Anfang des 13. Jahrhunderts möglicherweise in Straßburg entstanden; es diente später als Umschlag einer Inkunabel von 1495 des Erfurter Kartäuserklosters Salvatorberg, die 1908 an die Königliche Bibliothek Berlin abgegeben wurde“ (BStK)
no	Erfurt	Universitätsbibl.	Dep. Erf. CE 8° 20	yes	yes		http://www.musmed.fr/RISM/d.htm (Sigle: D-Gol); Heyne 2005, 55–57	Antiphonar; <i>Hic liber est fratrum Carthusiensium</i>
no	Frankfurt	Bibl. Der Phil.-Theol. Hochschule St. Georgen	Inc S. Georg: FM V 30	no	no		Ohly/Sack 1967, 14 Nr. 77; Eifler 2017, 204	Alexander de Hallis, Summa, pars 1-4, Nürnberg: Koberger 1481-1482; laut Eifler befanden sich Bd. 3 und 4 im 17./18 Jh. Im Besitz der Kartause Erfurt (<i>Cartusiae Erfordiensis</i>)
no	Frauenfeld	Kantonalbibl.	Y 42	no	no		http://dl.ub.uni-freiburg.de/digit/kb_tg_y42 (Digitalisat)	Lotley, Johannes: Chronica Cartusiae Erfordiana in Thuringia, alio nomine Mons S. Salvatoris nuncupatae [Erfurt], [2. Hälfte des 18. Jh.]
/	Fritzlar	Dombibl.	Ms 31	no	no		Metzger 2008, 198f.; Meier 1955, 6	wohl anhand von Vorlagen aus der Erfurter Kartause geschrieben
no	Gotha	Forschungsbibl. Der Universität Erfurt	Memb. I 128	no	no		Ehwald 1901, 462 Anm. 34; Hopf 1994, 81	Antiphonar; Ehwald zufolge aus der Erfurter Kartause; die Angabe bei Hopf, die Hs. sei in der Kartause 1753 bezeugt, lässt sich nicht verifizieren
?	Gotha	Forschungsbibl. Der Universität Erfurt	Memb. II 66	no	no		Hopf 1997, 49f.	Biblia latina; die Hs. ist vor 1835 nach Gotha gelangt; laut Hopf aus der Erfurter Kartause
/	Göttingen	Staats- und Universitätsbibl.	Cod. Ms. Theol. 134	no	no		http://diglib.hab.de/?db=mss&list=ms&id=309-helmst&catalog=Lesser&mode=xml ; Eifler 2017, 550 Anm. 2905;	wohl anhand von Vorlagen aus der Erfurter Kartause geschrieben
?	Grenoble	Bibliothèque Municipale	Ms. 457	no	no		Samaran/Marichal 1968, planche 139: f.16; Étaix 1988, 68 und 70	identisch mit Saint-Pierre-de-Chartreuse, Klosterbibl. Der Grande Chartreuse, Mss. Dat. Fr. 5, 223 (olim: Grenoble, Bibl. Municipale, 385 [457]) ?!
no	Halle	Lippert/Schmidt 1847				Schäffer 1836 Nr. 354; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 45		„Explicatio multiplex apocalypseos Johannis (a. 1453 in Carthus. Erford. Scr.)“ (Schäffer 1836); „Explicatio multiplex apocalyps. Joh. A. 1573 in Carth. Erford. Script. 4. Ldrbd. c. 314 Bl.“ (Lippert/Schmidt)
no	Halle	Lippert/Schmidt 1845				Schäffer 1836 Nr. 890; Lippert/Schmidt 1845, 1. Abtheilung, Nr. 13642	Herrmann 1863, 262 Nr. 49	„Registratura cancellariae Carthusiae Erford. Geh.“
	Halle,	Universitäts- und Landesbibl.	13 B 21					siehe Leipzig, Universitätsbibl., Ms Apel 2
/	Innsbruck	Universitäts- und Landesbibl.	Cod. 24	no	no		Neuhauser 1987, 100–106; Fasbender 2001, 112 und 307	zur möglichen Provenienz der Vorlagen aus der Erfurter Kartause siehe Neuhauser 1979, 12 und 2014, 523
/	Innsbruck	Universitäts- und Landesbibl.	Cod. 59	no	yes		Neuhauser, 1979, 8–15; Neuhauser 1987, 177–184; Fasbender 2001, 11 und 184	zur möglichen Provenienz der Vorlagen aus der Erfurter Kartause s. Neuhauser 1979, 12
/	Innsbruck	Universitäts- und Landesbibl.	Cod. 124	no	no		Neuhauser 1991, 72–75; Fasbender 2001, 112 und 184	zur möglichen Provenienz der Vorlagen aus der Erfurter Kartause siehe Neuhauser 1979, 12 und 2014, 523
/	Innsbruck	Universitäts- und Landesbibl.	Cod. 143	no	no		Neuhauser 1991, 114f.	zur möglichen Provenienz der Vorlagen aus der Erfurter Kartause siehe Neuhauser 1979, 12
/	Innsbruck	Universitäts- und Landesbibl.	Cod. 147	no	no		Neuhauser 1991, 117–123; Fasbender 2001, 111f. und 375 (Reg.)	zur möglichen Provenienz der Vorlagen aus der Erfurter Kartause siehe Neuhauser 1979, 12 und 2014, 523
/	Innsbruck	Universitäts- und Landesbibl.	Cod. 201	no	no		Neuhauser 1999, 23f.	zur möglichen Provenienz der Vorlagen aus der Erfurter Kartause siehe Neuhauser 1979, 12
/	Innsbruck	Universitäts- und Landesbibl.	Cod. 591	no	no		Neuhauser 1980, 72 (falsche Signatur!) und 2009, 346–360	die ersten drei Faszikel aus Erfurt (Datierung: 1359/14. Jh.), womöglich aus der dortigen Kartause
/	Innsbruck	Universitäts- und Landesbibl.	Cod. 621	no	no		Neuhauser 2011, 110–114	zur möglichen Provenienz der Vorlagen aus der Erfurter Kartause siehe Neuhauser 1979, 12
/	Innsbruck	Universitäts- und Landesbibl.	Cod. 633	no	no		Neuhauser 2011, 178–181	zur möglichen Provenienz der Vorlagen aus der Erfurter Kartause siehe Neuhauser 1979, 12

/	Innsbruck	Universitäts- und Landesbibl.	Cod. 798	no	no		Neuhauser 1979, 12; 1980, 72 und 2014, 523	<i>Iste liber pertinet ad domum Salvatoris Carthus.</i>
/	Kopenhagen	Kongelige Bibliotek	NKS Cod. 1786 2°	no	no	Schäffer 1836 Nr. 145; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 177	Lehmann 1925, 20f.; Eifler 2017, 856	<i>Hec collecta per Jac. Künike s. th. Doct. In Carth. Erfford. A. D. 1455;</i> aus dem Erfurter Benediktinerkloster, aber geschrieben auf der Basis von Textvorlagen aus der Erfurter Kartause
/	Köln	Hißt. Archiv der Stadt	Beßt. 7010 W 256	no	yes		Vennebusch 1986, 137f.; Metzger 2008, 205	von Krämer fälschlicherweise mit C 4 des Erfurter Standortkatalogs identifiziert; Wilhelm Tzwers (Zewers, Guilelmus Textoris) ließe diese Hs. wie auch Darmstadt, Universitäts- und Landesbibl., Hs. 1422 und Köln, Hißt. Archiv der Stadt, Beßt. 7010 W 272 (siehe diese Liste) wohl anhand von Vorlagen aus der Erfurter Kartause für sich schreiben. Später gelangten diese beiden Hss. Zusammen mit weiteren in der Erfurter Universität geschriebenen Bänden (Berlin, Ms. Theol. lat. fol. 704 und 710), in die Kölner Kartause.
/	Köln	Hißt. Archiv der Stadt	Beßt. 7010 W 272	no	no		Vennebusch 1986, 150–154; Metzger 2008, 205f.	Wilhelm Tzwers (Zewers, Guilelmus Textoris) ließe diese Hs. wie auch Darmstadt, Universitäts- und Landesbibl., Hs. 1422 und Köln, Hißt. Archiv der Stadt, Beßt. 7010 (W) 256 (siehe diese Liste) wohl anhand von Vorlagen aus der Erfurter Kartause für sich schreiben. Später gelangten diese beiden Hss. Zusammen mit weiteren in der Erfurter Universität geschriebenen Bänden (Berlin, Ms. Theol. lat. fol. 704 und 710), in die Kölner Kartause.
/	Köln	Hißt. Archiv der Stadt	GB 4° 17	no	no		Metzger 2009, 229	in der Erfurter Kartause geschrieben, später Köln
?	Leipzig	Universitätsbibl.	Ms Apel 2	no	no		http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj315719235 ; Schipke und Heydeck 2000, 190 (behandelt als Halle, Universitäts- und Landesbibl., 13 B 21)	Psalterium feriatum
no	Leipzig	Universitätsbibl.	Ms 458	no	yes		Pensel 1998, 20; http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31563857 ; https://handschriftencensus.de/15209	
?	Leipzig	Universitätsbibl.	Ms 1645	no	no		Pensel 1998, 234–236; https://handschriftencensus.de/15299	Abschrift eines deutschsprachigen Alassbriefes des Cusanus von 1451 für die Erfurter Kartause
?	Leipzig	Universitätsbibl.	Inc Jus.can.17	no	no		Döring/Fuchs 2014, 559 (G-113); http://www.inka.uni-tuebingen.de/?inka=43001520	laut Döring/Fuchs vielleicht aus der Erfurter Kartause
no	Leipzig	Universitätsbibl.	Inc Scr.ecc.1205/2 und 3	no	no	Schäffer 1836 Nr. ?	Döring/Fuchs 2014, 474f. (E-19) und 585 (G-192); http://www.inka.uni-tuebingen.de/?inka=43001290	<i>Liber est fratrum Cartusienisium prope Erffordiam</i> ; Döring/Fuchs zufolge aus der Bibl. Büloviana;
?	Leipzig	Universitätsbibl.	Inc Ed.vet.1479.10	no	no	Schäffer 1836 Nr. ?	Döring/Fuchs 2014, 574 (G-157); http://www.inka.uni-tuebingen.de/cgi-bin/inkunabel?sinkanum=43001560 ;	<i>Liber est fratrum Carthusienisium prope Erfordiam</i> ; Döring/Fuchs zufolge „wahrscheinlich“ aus der Bibl. Büloviana;
?	Leipzig	Universitätsbibl.	Inc Ed.vet.1473.20:1-2	no	no	Schäffer 1836 Nr. ?	Döring/Fuchs 2014, 1303f. (V-94); http://www.inka.uni-tuebingen.de/cgi-bin/inkunabel?sinkanum=43003575 ;	<i>Liber est fratrum Carthusienisium prope Erfordiam</i> ; Döring/Fuchs zufolge „vielleicht“ aus der Bibl. Büloviana;
no	Leipzig	Universitätsbibl.	Inc C-264 (verschollen) und Dt. Fragmente 24	no	no		http://www.inka.uni-tuebingen.de/?inka=43100367 ; https://handschriftencensus.de/15331	Provenienz unsicher
no	Leipzig	Universitätsbibl.	Fragm. lat. 335 ?	no	no		https://fragmentarium.ms/description/F-aydc/277 (Ivana Dobčeva, Leipzig 2016)	Provenienz unsicher: Parallelüberlieferung: Wolfenbüttel, Herzog August Bibl., Cod. Guelf. 71.21 Aug 2° (siehe weiter unten)
no	London	British Library	Add. MS 10928	yes	yes		Catalogue of Additions (1836–1840), Teil 2, 22	Antiphonar, 14. Jh.
no	London	British Library	Add. MS 10929	yes	yes		Catalogue of Additions (1836–1840), Teil 2, 22	Antiphonar, 14. Jh.
no	London	British Library	Add. MS 30936	no	yes		Catalogue of Additions (1876–1881), 132; Priebisch 1901, 255–257; http://www.handschriftencensus.de/14356	<i>gehert in das buechsamt</i> ; Inhalt: geistliche Traktate und Predigten (1544, 16. Jh.)
no	London	British Library	Add. MS 30942	no	no		Catalogue of Additions (1876–1881), 133	Order of church services for the Carthusian house at Erfurt, Paper, ff. 76, xvth cent. Small Octavo

?	London	British Library	Add. MS 34388	no	yes		Catalogue of Additions (1888–1893), 326	Fragments of Service-books, formerly used as bindings or fly-leaves to other volumes ... Many of the MSS are written in German hands, Vellum, ff. 167, xth–xvith cent.
?	London	British Library	Signatur unbekannt	no	no		Weale und Taylor 1922, 40	
no	London	Christie's 2019				London, Christie's 2019/07/10, Lot 451; https://www.christies.com/lotfinder/Lot/maurice-the-preacher-preaching-notes-on-the-6217493-details.aspx ; https://www.sothebys.com/en/auctions/ecatalogue/2005/western-manuscripts-105240/lot.56.html		Mauritius, OP., Super evv. Domin. (Fragm., 4 Bll.), a. 1436; „Provenance: (1) One (and perhaps both) of the bifolia written by Maurice, preacher, on the feast-day of St Willebrord (7 November) 1436, with his colophon: 'Per dominum Mauricium predicatorem superioris ecclesie in montibus thnt(?)/chnt(?) Anno domini Mo. Cccco xxxvi in die sancti Willibrordi confessoris'; the place-name immediately before the date is uncertain, and a 16th(?)-century reader has apparently attempted to clarify it by adding 'Thuringie' in the adjacent margin, over an erasure, but web searches of the phrase 'superioris ecclesie in montibus' suggest that the next word could be Chutnis/Cuthnis, i.e. Kutná Hora, of the east of Prague. (2) Contemporary inscription below the colophon: 'Forte Erfordie / in montibus beate Marie virginis vel divi Severi' (the 14th-century church of St Severus in Erfurt still exists). (3) Owned in the 17th(?) century by the Carthusian monastery of St Salvatorberg (Mons Sancti Salvatoris) near Erfurt (secularised in 1803): inscribed 'Cartusie erfordiensis' on the upper margin of f.1. (4) Owned by a 19th- or early 20th-century German-speaking owner, with their pencil note on the front of the wrapper, next to an accession(?) code ending '1929'. (5) Erik von Scherling (1907–56), bookseller of Leiden; offered in an unidentified catalogue as no 879, and again in his Rotulus, II, nos 3–4 (1932), no 1461, with clippings loosely inserted. (6) 'The Property of a Lady', sold at Sotheby's, 7 December 1982, lot 56. (7) Bernard Quaritch, Bookhands V, cat. 1147 (1991), no 99. (8) Schøyen Collection, MS 723" (Auszug aus der Beschreibung des Auktionshauses)
no	London	Sotheby, Wilkinson & Hodge 1911				London, Sotheby, Wilkinson & Hodge 1911/04/24, Lot 726; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/7765		Missal (parchment), ca. 1350
?	London	Sotheby's 1859				London, Sotheby's 1859/03/28, Lot 995; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/13400		De arte Moriendi, Exercitium (paper, 189 fol.), ca. 1450
?	London	Sotheby's 1972				London, Sotheby's 1972/07/10, Lot 59; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/2730		Sermons (paper, 375 fol., 213x148 mm, 35 Lines, 1 column), a. 1463, Germany, Erfurt?
?	London	Sotheby's 1978				London, Sotheby's 1978/12/5, Lot 45		Vgl. Hinweis im Konstantinopel-Katalog zum heutigen Kodex Erfurt, Universitätsbibl., CU 002 (= F 18 in Liste I) im Abschnitt „Provenance“ (Hinweis von Beate Braun-Niehr, Berlin)
?	London	Sotheby's 1982				London, Sotheby's 1982/06/21, Lot 12; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/1635		Bible (parchment, 490 fol., 220x155 mm, 47 Lines, 2 columns), 1280
?	London	Sotheby's 1993		no	yes	London, Leighton & Leighton 1912, Lot 327; London, Sotheby's 1993/06/22, Lot 73; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/10571 ; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/533		Prayers (paper, 196 fol., 150x105 mm, 18 Lines, 1 column), ca. 1450;

?	London	Sotheby's 2016				London, Sotheby's 2016/11/29, Lot 139; http://www.sothebys.com/de/auctions/ecatalogue/2016/musis-continental-books-manuscripts-l16406/lot.139.html		STATUTA ORDINIS CARTUSIENSIS. BASEL: JOHANN PETRI, JOHANN AMERBACH AND JOHANN FROBEN, 1510; Carthusians of Erfurt, inscription on title-page and a2
?	Magdeburg	Staatsarchiv	Rep. A. 37b I tit. XVII no. 9a fol. 18, Fragm. (1 Bl.)	no	yes			
/	Mainz	Stadtbibl.	Hs. I 131	no	no		Lißt und Powitz 1990, 233–235	enthält Texte, die nach Vorlagen aus der Erfurter Kartause geschrieben wurden
no	Manchester	Public Library	BRm. 360 Py. 35	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 1681 (?); Lippert/Schmidt 1847 Nr. 282 (?); https://sdbm.library.upenn.edu/entries/183443 ;	Ker 1983, 386f.	Psalter; <i>liber cartusiae Erfurt</i>
/	Marburg	Universitätsbibl.	Mscr. 50 (D. 13)	no	no		Heyne 2002, 136f.; Freckmann 2006, 82	eine Abschrift aus Bursfelde, die laut Freckmann auf Durchreise in der Kartause Erfurt angefertigt wurde
/	München	Staatsbibl.	Clm 3588	no	no		urn:nbn:de:bvb:12-bsb00127014-1 (Digitalisat); Henkel 1980, 157; Rauner 2007, 405–415; Metzger 2008, 209–211; Baldzuhn 2009, 242 und 953; https://www-archiv.fdm.uni-hamburg.de/disticha-catonis/cato-3.html#g_mue6 ; http://www.handschriftencensus.de/5871 ;	wohl in der Erfurter Kartause oder anhand von Vorlagen aus der Kartause geschrieben (vgl. Eintrag eines <i>frater Mathias Hagnawer</i> im Vorderdeckel); die erst aus dem 17. Jh. stammende Titelangabe und die Reiser-Nummer auf dem Papierschild deutet Baldzuhn fälschlich als die mittelalterliche Signatur P 91 der Erfurter Kartause (nicht nachprüfbar, weil die Signaturgruppe P des Standortkatalogs nicht überliefert ist)
no	München	Staatsbibl.	Clm 18114	no	no		Klemm 1988, 229–231 und 255 (Reg.)	„Bereits im 14. Jh. in den Besitz des Kartäuserkloster St. Salvator bei Erfurt gekommen“ (Klemm); Inhalt: Augustinus, Enarrationes in psalmos 1–50; nicht identisch mit der auf vier Bände verteilten Psalmenerklärung L 31-34
no	München	Staatsbibl.	Clm 18115	no	no		Klemm 1988, 229–231 und 255 (Reg.)	„Bereits im 14. Jh. in den Besitz des Kartäuserkloster St. Salvator bei Erfurt gekommen“ (Klemm); Inhalt: Augustinus, Enarrationes in psalmos 51–100; nicht identisch mit der auf vier Bände verteilten Psalmenerklärung L 31-34
no	München	Staatsbibl.	Clm 18116	no	no		Klemm 1988, 229–231 und 255 (Reg.)	„Bereits im 14. Jh. in den Besitz des Kartäuserkloster St. Salvator bei Erfurt gekommen“ (Klemm); Inhalt: Augustinus, Enarrationes in psalmos 101–105 und Hugo von St. Viktor; nicht identisch mit der auf vier Bände verteilten Psalmenerklärung L 31-34
no	München	Staatsbibl.	Clm 28477	no	no		Kudorfer 1991, 25–27; https://handschriftencensus.de/17292	<i>Carthusia prope Erfordiam</i>
no	München	L. Rosenthal 1892		no	yes	Schäffer 1836 Nr. 441; München, L. Rosenthal 1892, Katalog 81, Nr. 2 (https://epub.ub.uni-muenchen.de/40396/1/8H.lit.6125_81.pdf)		teilweise von Nicolaus Arnaw geschrieben, dessen Hand auch in D 8 und D 9.2 bezeugt ist
?	München	Zisska & Kistner 1997				München, Zisska & Kistner 1997/05/20, Katalog 29, Nr. 1; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/30811		Perikopenbuch (paper, 8 fol.), a. 1395.
/	Münster	Universitäts- und Landesbibl.	Hs. 331 (verbrannt)	no	no		Staender 1889, 78; https://handschriftencensus.de/14428	<i>collectus in carthusia Erford</i> : anhand von Vorlagen aus der Erfurter Kartause geschrieben; Inhalt: Liber de vita clericorum et maxime sacerdotum
?	New York	Public Library	MA MS 95	no	f	https://sdbm.library.upenn.edu/entries/47200	de Ricci 1937, 1330	Tables to find Easter, with other astronomical data, in Latin. Vel. (xvth c.), 27 ff. (15x10 cm.).

no	New York	Musinsky Rare Books				New York, Christie's, 1 October 1980, lot 35; New York, Musinsky Rare Books, Lot 2 (https://www.musinskyrarebooks.com/images/upload/e-list-13.pdf)	https://data.cerl.org/ipi/00002389	NICOLAUS DE LYRA (ca. 1270-1349). Postilla super totam Bibliam. With the Additiones of Paulus de Sancta Maria, bishop of Burgos (ca. 1350-1435) and commentaries of Gulielmus Brito (d. 1356) and of Matthias Döring (d. before 1465). Nuremberg: Anton Koberger, 22 January 1481. 2 volumes, royal folio (415 x 285 mm). Modern blind-tooled morocco over wooden boards; index tabs (ends renewed with modern red morocco), vellum manuscript quire guards. Joints badly rubbed; red linen slipcases (rubbed). Provenance: Carthusians of Erfurt, inscriptions at beginning of both volumes (Liber Cartusiae Erphord; <i>Ad Carthusiam Erfordiae pertinet liber iste</i>); New York, General Theological Seminary, blindstamps in first and last pages, bookplates, sale, Christie's New York, 1 October 1980, lot 35 (to Lathrop Harper)
no	Nürnberg	Stadtbibl.	Cod. Cent. II, 79	no	no		Neske 1991, 61–64	zusammen mit Nürnberg, Stadtbibl., Cod. Cent. I, 18 (= A 3) von Hermannus Reinbot de Erffordia 1448 der Kartause Nürnberg geschenkt
no	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 8 ?	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 209a (?)	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_6025 (inkl. Digitalisat); Madan 1905, 15; Watson 1984, 79	Erfurt, unidentified religious house: 'Liber conuentus Erfford' Held'ug' (Heldrug?)' (fol. 1r); pressmark 'E 1' on the binding.
no	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 38	f	f	Schäffer 1836 Nr. 108	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_6000 (inkl. Digitalisat); Madan 1905, 29; Eifler 2017, 360	die bisher vorgeschlagene Identifizierung mit der Hs. L 90 des Standortkatalogs trifft nicht zu (Hinweis von Matthew Holford/Oxford)
no	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 55 ?	yes	no		https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_6019 (inkl. Digitalisat); Madan 1905, 38; Watson 1984, 83	„accepted as a book from the library of the Erfurt Charterhouse by Lehmann“ (Watson)
no	Oxford	Bodleian Library	MS Lat. misc. b. 12 part 26	no	no		https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_6559 (inkl. Digitalisat)	<i>Carthus. Prope Erffordiam</i>
no	Oxford	Bodleian Library	MS Lat. liturg. a. 6	no	yes		Madan 1905, 833f.	<i>Carthusien. Prope Erffordiam</i>
no	Oxford	Bodleian Library	MS Lat. th. d. 13	no	yes		https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_6725 (inkl. Digitalisat); Watson 1984, 93; Metzger 2008, 217	<i>Ad Carthusiam Erford / Cartusiae Erford</i>
no	Oxford	Bodleian Library	MS Add. A. 280	no	no		https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_51 (inkl. Digitalisat)	
?	Oxford	Bodleian Library	Inc Aucf. 6Q 1.6.	no	no		https://data.cerl.org/mei/00206205 ; https://data.cerl.org/ipi/00002389	Duns Scotus, Johannes: Quaestiones in quartum librum Sententiarum Petri Lombardi (Strassburg : C.W., before 6 Jul. 1474); <i>Iste liber est ordinis Carthusiensis et pertinet ad domum Erffordensem eiusdem ordinis</i>
no	Paris	Bibliothèque Nationale	Fonds Latin 2454	no	no		https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc/60271s ; Hogg 2002, 470; Schlegel 2004, 349	laut Hogg und Schlegel aus der Erfurter Kartause
?	Paris	Bibliothèque Nationale	Fonds Latin 10719	no	no		Hogg 2002, 470	Ord. Cart. Prope Erfordiam; „Traktate über das religiöse Leben, u.a. <i>De origine Carthusiensium</i> , mit 1429 datiert.“ (Hogg). Identisch mit F 55 oder H 6?
no	Paris	Bibliothèque Nationale	Inc [Sign. ?]	no	no		CIBN P–466	Plinius Secundus (Gaius), <i>Historia naturalis</i> , Venezia: Marin Sarrazin, 1487 (2°)
no	Paris	Artcurial				Paris, Artcurial, Lot. 3 (https://www.artcurial.com/en/lot-statuta-ordinis-cartusiensis-domino-guigone-priore-cartusie-edita-2977-3)		Statuta ordinis Cartusiensis a domino Guigone priore Cartusie edita, Basel, Johannes Amerbach, 1510 (317 x 215 mm) VD 16, G-4071; <i>Carthusienses prope Erffordiam</i>
?	Pittsfield, MA	Libr. of the Berkshire Athenaeum ?	MS 1 ?	no	yes	Schäffer 1836 Nr. 156; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 194; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/198891 ; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/1282 ;	de Ricci 1935, 1064	ob Pittsfield der aktuelle Aufbewahrungsort ist, ist unsicher, siehe Anm. zu O 43 in Liste I

?	Prag/Praha	Královská kanonie premonstrátů na Strahově / Bibliothek des Strahov-Klosters	Cod. DE II 32	no	no		http://www.manuscriptorium.com/apps/index.php?direct=record&pid=AIPDIG-KKPS_DE_II_32_OBZG4C1-cs	<i>Carthusienses prope Erfordiam</i>
no	Princeton	Princeton University, Rare Books and Special Collections – William H. Scheide Library	MS 31.14	no	no		http://arks.princeton.edu/ark:/88435/0v8380652 ; https://data.cerl.org/mei/02124109 ; https://historyofinformation.com/detail.php?id=2235 ; Metzger 2016, 451;	Calixtus III, Pont. Max. (formerly Alonso de Borgia): Bulla Turcorum [Mainz : Type of the 36-line Bible, about 1456]
?	Reutlingen	Stadtbibl. Und Stadtarchiv	Inc 164	no	no		http://www.inka.uni-tuebingen.de/?inka=61000069	Hugo <Argentinensis>: Compendium theologiae veritatis (Ulm: Johann Zainer d. Ä., nicht nach 1481); <i>Iste liber est fratrum Carthusiensium prope Erfordiam</i>
?	Rom (Vatikanstadt)	Bibliotheca Apostolica Vaticana	Cod. Ross. 144	no	yes		https://digi.vatlib.it/view/MSS_Ross.114 (Digitalisat); Cermann 2019;	olim: Wien-Lainz, Jesuiten-kolleg, Cod. VIII 56; die aktuelle Signatur der ehemals Wien-Lainzer Hs. verdanke ich einer Mitteilung von Regina Cermann (Wien).
no	Rom (Vatikanstadt)	Bibliotheca Apostolica Vaticana	Vat. Lat. 11072	no	no		https://digi.vatlib.it/view/MSS_Vat.lat.11072 (Digitalisat); Borino 1969, 60–63	Eine neuzeitliche Hs. (16.-19. Jh.) aus der Kartause Tüchelhausen mit Texten (Gründungsgeschichte, Chroniken, Vita und Werkliste des Jakob von Paradies), die auf Vorlagen aus der Erfurter Kartause (u.a. auf den Standortkatalog) zurückgehen. Den Hinweis auf die Hs. verdanke ich Linus Ubl (Oxford).
no	Rudolstadt	Landesarchiv Thüringen – Staatsarchiv Rudolstadt	Archivalien-Signatur: 2b Nr. 19 Bestandssignatur: 5-99-1100	yes	?	Schäffer 1836 Nr. 1325	http://www.archive-in-thueringen.de/de/findbuch/view/bestand/20172/systematik/34648 ; Herrmann 1863, 261 Nr. 47	„Liber benefactorum Cartusiae Montis S. Salvatoris Erphordia. Schwltdbd. Von verschiedenen Händen im 16. – 18. Jhrh. Geschr.“
no	St. Veit an der Glan (Kärnten)	Schloss Tanzenberg	s.n.	no	no		Grothe 1950, 106 (Nr. 4); https://data.cerl.org/ipi/00002389 ;	olim: Privatbesitz von Hans Fürstenberg; (Pseudo-)Albertus Magnus: Compendium theologiae veritatis. Mit Tabula von Thomas Dorniberg. Ulm: Johann Zainer (um 1478/81), 2° (GW 600)
no	Strasbourg	Bibliothèque nationale et universitaire	Ms. 44	no	yes		Wickersheimer 1923, 32f.	olim: l. lat. 42; <i>Iste liber est fratrum Carthusiensium prope Erfurdiam</i>
no	Stuttgart	Landesbibl.	Cod. HB III 25	no	no		Boese 1975, 83f.	„Entstanden vermutlich in Erfurt, wo der Band auch gebunden wurde. Im Vorderdeckel zweifache Inhaltsangabe (15.Jh.) wie sie die Hss. Der Erfurter Kartause gewöhnlich aufweisen, doch findet sich in deren Katalog (MBK II 232ff.) der vorliegende Bd. Nicht.“ (Boese)
no	Stuttgart	Landesbibl.	Inc Bb lat. 147401	no	no		Renner et al. 2018, Nr. 1217; http://www.inka.uni-tuebingen.de/?inka=10001955	Biblia <lat.>. Mit Beig. Von Menardus <Eisnacensis> [Basel: Bernhard Richel, nicht nach 1474]. 2o. – 468 Bl. (den Hinweis verdanke ich Joseph Bernaer)
no	Trier	Stadtbibl.	Cod. 1176/478	no	no		Palmer 1982, 9, 18; Ó Riain 2015, 116f.	datiert auf 1627, kopiert vom Erfurter Kartäuser Iacobus Bilagius aus verschiedenen Hss. Aus Gaming O.Cart.
/	Tübingen	Universitätsbibl.	Cod. Mc 282	no	yes		Brinkhus und Mentzel-Reuters 2001, 170–172; Metzger 2008, 233; Soukup 2009, 234 und 2018, 96 Anm. 65	Hs. aus der 2. H. des 18. Jh.s; nach Vorlagen aus der Erfurter Kartause geschrieben, u.a. Berlin Ms. lat. qu. 654 (= A 54) und weiteren Hss., deren Signatur vom Schreiber genannt werden!
no	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Oct 50	yes	yes		Bushey 2004, 258–262 und 478	„nicht nachgewiesen im großen Katalog von 1474, da die Blätter 144 ff. mit den Bibliotheksabteilungen OO, P und Q (Predigtliteratur, Breviere und deutsche Texte) verlorengegangen sind“ (Bushey)
no	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Oct 85	yes	yes		Bushey 2004, 414–419 und 478	<i>Cartusie Erfordensis</i> (17. Jh.); „nicht nachgewiesen im großen Katalog von 1474, da die Blätter 144ff. mit den Bibliotheksabteilungen OO, P und Q (Predigtliteratur, Breviere und deutsche Texte) verlorengegangen sind“ (Bushey)
no	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Q 40	yes	yes		Bushey 2004, 478; Eifler 2012a, 134–148	<i>Cartusiae Erfordensis</i> ; erst in der Neuzeit in die Kartause Erfurt gelangt
no	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Q 55	yes	yes		Bushey 2004, 478; Eifler 2012a, 339–357; https://handschriftencensus.de/24620 ;	<i>Cartusiae Erfordie pertinet liber iste</i> (17. Jh.); <i>Cartusiae Erfordensis</i> (18. Jh.); wohl 1547 in die Kartause Erfurt gelangt
/	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Fol 21	no	no		Eifler 2017, 916–918	Eifler 2017, 362f. zufolge teilweise auf der Basis von Vorlagen aus der Erfurter Kartause geschrieben

no	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Inc 20	no	no	http://www.inka.uni-tuebingen.de/?inka=12000407	<i>Cart[husiae] Erford[iensis]</i> ; den Hinweis auf den Wiegendruck verdanke ich Joseph Bernaer.
no	Wernigerode	Landesarchiv Sachsen-Anhalt	A 37b I, II XVIII Nr. 2	no	no	http://recherche.landesarhiv.sachsen-anhalt.de/Query/detail.aspx?ID=1990065	Grundriss des Klosters und eine Ansicht von dessen Kirche
?	Wien	Nationalbibl.	Cod. Ser. nova 4750	no	no	https://manuscripta.at/?ID=44926	Psalterium; <i>Ex libris Carthusiae Efordienses</i> (15. Jh.); den Hinweis auf die Hs. verdanke ich Regina Cermann (Wien).
/	Wolfenbüttel	Herzog August Bibl.	Cod. Guelf. 71.21 Aug 2 ^o	no	no		anhand von Vorlagen aus der Erfurter Kartause geschrieben, vgl. fol. 166v–167r: Expl.: <i>Hec scripsi sine preiudicio aliorum in Carthusia prope Erford in vigilia Jacobi apostoli ao. 1450</i> . Abraten muss ich hingegen davon, Cod. Guelf. 71.21 Aug. 2 ^o als Eigentum der Erfurter Kartause anzusprechen. Zwar ist darin ausschließlich Jacobus Carthusiensis enthalten, aber er hat in Niedersachsen, insbesondere in Oldenstadt und Clus einen Verbreitungsschwerpunkt, sodass dies nicht als Argument gelten kann. Vor allem trägt der Einband keine Signatur, aber dafür Braunschweiger Einbandstempel. Soweit ich die hiesigen Bestände kenne, ist eher eine südniedersächsische Schriftheimat und Provenienz anzunehmen. Nach Erfurt gehört er, wenigstens soweit ich sehe, nicht (Auskunft von Bertram Lesser). Parallelüberlieferung: Leipzig, Universitätsbibl., Fragm. lat. 335 (siehe weiter oben)
/	Wolfenbüttel	Herzog August Bibl.	Cod. 309	no	no	Meier 1955, 6; Eifler 2017, 550 Anm. 2905; http://diglib.hab.de/?db=mss&list=ms&id=309-helmst&catalog=Lesser&mode=xml	wohl anhand von Vorlagen aus der Erfurter Kartause geschrieben
/	Wolfenbüttel	Herzog August Bibl.	Cod. Guelf. 552 Helmst.	No	no	http://diglib.hab.de/?db=mss&list=ms&id=552-helmst&catalog=Lesser	anhand von Vorlagen aus der Erfurter Kartause (und dem Peterskloster) geschrieben
?	Würzburg	Universitätsbibl.	M. ch. q. 170	no	no	Thurn 1990, 173f.; https://handschriftencensus.de/17430	Die Angabe ‚Erfurt‘ aus dem Besitzvermerk entfernt bzw. mit ‚Würzburg‘ ersetzt; Parallelüberlieferung zu Berlin Ms. germ. qu. 1522, 16r-18r (= D 1.2) enthaltenen Texte.
no	Zürich	Zentralbibl.	Inc K 217	no	no	https://data.cerl.org/mei/00570219	Raymundus de Sabunde: <i>Theologia naturalis, sive liber creaturarum</i> (Strassburg : Martin Flach, 21 Jan. 1496); <i>Cartusiae Erfordiensis</i>

LISTE III
Der Erfurter Kartause irrtümlich zugewiesene Bücher

Alte Sign.	Aufbewahrungsort	Bibliothek	Signatur	L	K	Antiquariatshandel	Forschungsliteratur	Anmerkungen
	Darmstadt	Universitäts- und Landesbibl.	Hs. 3243	no	f		Eifler 2017, 807	die Hs. gehörte dem Erfurter Peterskloster
	Dresden	Landesbibl.	Mscr.Dresd.M.287	no	no		Eifler 2017, 809f.; https://handschriftencensus.de/7552 ;	einer der neuzeitlichen Vorbesitzer der Hs. hat sie fälschlicherweise mit der Kartause Erfurt in Verbindung gebracht, vgl. Eifler 2017, 633
	Eisleben	Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt/Depositum der Evangelischen Kirchengemeinde Eisleben	Ms. 986	no	f	Schäffer 1836 Nr. 460	Schipke und Heydeck 2000, 77; Weitemeier 2006, 108f., 117, 203	Schipke 1995, 342 Anm. 4 meint, die Hs. könnte aus dem Besitz der Erfurter Benediktiner oder Kartäuser stammen. Für die Provenienz aus dem Benediktinerkloster spricht, dass jene Hss., die im Auktionskatalog der Bibl. Büloviana (Schäffer 1836) in unmittelbarem Umfeld von Ms. 986 verzeichnet sind, aus dem Peterskloster kommen, vgl. Nr. 459 (= Eisleben, Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt/Depositum der Evangelischen Kirchengemeinde Eisleben, Ms. 987, aus Erfurt OSB) und Nr. 462 (Hirzenhain, Fürst zu Stolberg-Wernigerodesche Bibl., Za 69 [olim: Halle/Saale, Universitäts- und Landesbibl., Cod. Stolb.-Wernig. Za 69], aus Erfurt OSB); Eifler 2017 nennt weist die Hs. nicht als Besitz von Erfurt OSB aus
	Ithaca, NY	Cornell University Library, Division of Rare and Manuscript Collections	Misc. Bd. Ms. 47 (olim: MS B 22)	no	f	Schäffer 1836 Nr. 180; Lippert/Schmidt 1847 Nr. 182; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/44406 ; https://newcatalog.library.cornell.edu/catalog/3977188	de Ricci 1937, 1232f.	Anders als von Krämer angegeben stammt die Hs. aus dem Erfurter Benediktinerkloster, vgl. <i>Liber S. Petri in Erfordia</i> (fehlt bei Eifler 2017)
	London	Leighton & Leighton 1912		no	f	London, Leighton & Leighton Sale Catal., London 1912, Lot 264; https://sdbm.library.upenn.edu/entries/10473		Psalt. c. precibus, etc., perg., s. XIV.; laut Schoenberg-Datenbank aus dem Benediktinerkloster in Erfurt
	Nürnberg	Stadtbibl.	Cod. Cent. III, 54	no	f		Schneider 1967, 201–203; Metzger 2008, 214f.	wohl im Anschluss an Krämer wird C 67 von Metzger mit Nürnberg, Stadtbibl., Cod. Cent. III, 54 identifiziert: laut Schneider Besitzvermerke des Kartäuserklosters Nürnberg auf fol. 1r, 112r, 193r, 268r und im Rückendeckel, Erfurt wird bei ihr nicht erwähnt.
	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 34	no	f		https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_5996 (inkl. Digitalisat); Madan 1905, 27f.; Watson 1984, 81;	„Watson and Krämer (with query) suggest that this volume of the identified with A.22(1) in the late-fifteenth-century library catalogue of the Carthusian abbey at Erfurt („Repertorium magistri Wilhelmi Duranti“: ed. Lehmann, p. 253): the identification is incorrect, and there is no other evidence to associate this volume with that house“ (Digital Bodleian)
	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 46	no	f	Schäffer 1836 Nr. 382	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_6009 (inkl. Digitalisat); Madan 1905, 33f.; Watson 1984, 82; Palmer 1981, 382; Henkel 1988, 223f.; Metzger 2008, 215; Mairhofer 2017, 209ff.; Mairhofer/Mazurek 2020, 2–4; https://handschriftencensus.de/14541 ;	zur ungeklärten Provenienz siehe Mairhofer/Mazurek 2020, 2–4

	Pommersfelden	Gräfl. Schönbornsche Schloßbibl.	Cod. 272	no	f		Schonath 1951-1952	Krämer ordnet die Hs. (aus der 2. Hälfte des 17. Jh.!) aus nicht ersichtlichem Grund der Erfurter Kartause zu.
	Uppsala	Universitätsbibl.	Cod. C 145	no	f		Andersson-Schmitt und Hedlund 1989, 173-175	Henkel 1976, 30 und Krämer zufolge eine Erfurter Hs.; eine solche Provenienzanzeige fehlt bei Andersson-Schmitt und Hedlund
	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Oct 51	f	f		Bushey 2004, 262-267 und 479	Anders als von Lehmann und Krämer angenommen gibt es für die eine Provenienz aus der Erfurter Kartause keine Hinweise, vgl. Bushey 2004, 262 und 479 bzw. Eifler 2017, 932.
	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Oct 54	no	f		Bushey 2004, 340f. und 479	Anders als von Krämer angenommen stammt die Hs. wohl aus dem Erfurter Benediktinerkloster, vgl. Bushey 2004, 340 und 479 bzw. Eifler 2017, 933f.
	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Oct 61	f	f		Bushey 2004, 371-380 und 479	„Die mit Fragezeichen von Lehmann vorgeschlagene Identifizierung [von Weimar, Herzogin Anna Amalia Bibl., Oct 63] mit Erfurt, Kartause Salvatorberg, I 10 wurde von Krämer übernommen, ist aber abzulehnen, weil der angegebene Inhalt von I 10 nicht mit dem Inhalt dieser Hs. übereinstimmt. Die Hs. läßt sich nicht im großen Katalog der Kartause von 1474 nachweisen“ (Bushey).
	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Oct 111	f	f		Bushey 2004, 441-448 und 479	„Die wenigen niederländischen Sprachspuren deuten auf eine Herkunft aus dem Nordwesten der Niederlande (schriftliche Mitteilung vom 28. August 2001 von Prof. Dr. Amand Berteloot, Münster). Lehmann weist den Band ohne Begründung der Kartause Salvatorberg in Erfurt zu, vgl. MBK II, 232; Krämer 223 und 560“ (Bushey 2004, 441, siehe auch 479).
	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Q 2	f	f		Bushey 2004, 458 und 479; PenseL 2000	„Deutsches Bibelbuch des Alten Testaments bis Esther (Prosabibel). Prov.: ostmitteldeutsch. LEHMANN'S Vermutung (vgl. MBK II, S. 231 und 237), die Hs. stamme aus der Erfurter Kartause Salvatorberg (= B 57 »Prima pars biblie wgarizate seu in Theutonicum translate“, vgl. MBK II, S.278) läßt sich nicht beweisen. [PENSEL]“ (Bushey); „In der Hs findet sich kein direkter Provenienzvermerk, doch auf Bl. 334v steht von anderer alter Hd ein Eintrag, der nur schwer lesbar ist, aber von dem noch das Wort <i>closter</i> zu erkennen ist. Vermutlich stammt die Hs aus einem Nonnen- oder Frauenkloster; vgl. die erste Auslegung Bl. 3v und die dort stehende Formulierung: <i>vnß frawen</i> “ (PenseL)
	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Q 48	f	f		Bushey 2004, 479; Eifler 2012a, 232-248	„Lehmann wies die Fasz. wahrscheinlich fälschlich der Bibliothek der Erfurter Kartause zu, vgl. MBK II, 231f.: „[Q] 48 Traçt. Sequens negligencias circa altaris sacramentum continet [Q 48/13], saec. XV und Abschriften von Texten der Karthäuserbibliothek saec. XVIII“, vgl. auch MBK II, 239 und KRÄMER I, 223 und III, 560; die lateinischen Texte in Q 48/1-7 lassen sich zwar z. T. in MBK II für die Kartause Salvatorberg belegen, sind aber nirgends zusammen in einer Hs. nachgewiesen, der lat. Text in Q 48/11 läßt sich im Katalog nicht nachweisen; die dt. Texte in Q 48/8-10 und 12 lassen sich nicht nachweisen, da die Katalogabschnitte zu den dt. Handschriften der Kartause nicht erhalten sind; auch die Hs. Q 48/13, die wohl die Grundlage für Lehmann's Zuweisung der gesamten Signaturengruppe an die

								Bibliothek der Erfurter Kartause bildete, lässt sich nicht eindeutig dorthin lokalisieren" (Eifler 2012a, ###). Vgl. auch Bushey 2004, 479.
	Weimar	Herzogin Anna Amalia Bibl.	Q 103	f	f		² VL 10, 507; Bushey 2004, 479	Lehmann und Krämer identifizieren die Hs. mit O 53.2. Bushey zufolge eine fehlerhafte Zuweisung, denn Q 103 ist ein Sammelband aus dem 17 Jh. Und enthält u.a. Texte von Justus Lipsius.

LISTE IV
Der Auktionskatalog der Bibliotheca Büloviana (Schäffer 1836)

Bibliotheca Büloviana	Mittelalterliche Bibliotheksheimat	Mittelalterliche Signatur	Aufbewahrungsort heute	Bibliotheksname	Signatur	Anmerkungen
Nr. 1 (F)	Erfurt O.Cart.	H 86	London	British Library	Add. MS 21148	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 160
Nr. 3 (F) ?	Erfurt O.Cart.	O 9				
Nr. 8 (F)	Erfurt O.Cart.	L 37	Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. fol. 477	
Nr. 9 (F)	Huysburg OSB		New Haven, Conn.	Yale University, Beinecke Rare Book and Manuscript Library	MS 952	https://pre1600ms.beinecke.library.yale.edu/docs/ms952.pdf
Nr. 10 (F)	Huysburg OSB ?		Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. fol. 499	Boese et al. 1966–1972, 77; http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj90432168.T (Zugriff am 11.02.2022, Hinweis von Beate Braun-Niehr/Berlin)
Nr. 16 (F)	Erfurt O.Cart.	L 47	London	British Library	Add. MS 10945	
Nr. 17 (F)	Erfurt O.Cart.	L 49	London	British Library	Add. MS 10946	
Nr. 19 (F) ?	Erfurt O.Cart.	L 74				
Nr. 22a (F)	Erfurt OSB		Stockholm	Kungliga Biblioteket	Cod. A 67	https://handschriftencensus.de/26323
Nr. 22b (F)	Erfurt O.Cart.	I 3	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 7	
Nr. 23a (F)	Erfurt OSB		Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 5	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 197; https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_6013 (inkl. Digitalisat)
Nr. 23b (F)	Erfurt OSB		Stratton-on-the-Fosse	Downside Abbey Library	MS 48251 (olim: Clifton, Library of the Catholic Bishopric, MS 10)	
Nr. 25a (F)	Erfurt OSB		Dresden	ehem. Sekundogeniturbibl.	Fol. 12 (?) (Verbleib unbekannt)	Dresden, Landesbibl., Mscr. Dresd. App. 1207 VIII 12, fol. 94v (nach 1836 entstandene Beschreibung)
Nr. 25b (F)	Erfurt OSB		Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 16	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_5976 (inkl. Digitalisat); die Katalognummer der Bibl. Büloviana fehlt bei Eifler 2017, 881
Nr. 26 (F)	Erfurt OSB					verschollen laut Eifler 2017, 365
Nr. 28a (F) ?	Erfurt O.Cart.	L 4 (?) L 6 (?)				siehe auch Nr. 157 (F)
Nr. 28b (F)	Erfurt O.Cart.	L 8	Dresden	Landesbibl.	Mscr. Dresd. A. 54a	
Nr. 29 (F)	Huysburg OSB		Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. fol. 501	Hinweis von Beate Braun-Niehr (Berlin)
Nr. 32 (F)	Erfurt OSB		Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. fol. 503	
Nr. 33 (F)	Erfurt OSB		London	British Library	Add. MS 10953	
Nr. 34 (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 142: „Sermones Bernardi – Ejusdem flores s. libri X excerpti ex operib. Et scriptis Bernardi etc. – Isidorus Hispal. De summo bono. Fol. Ldrbd. Mitte d. XV. Sec. C. 319 Bl.“
Nr. 35 (F)	Erfurt OSB					verschollen laut Eifler 2017, 384
Nr. 36 (F)	Erfurt OSB		Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. fol. 502	
Nr. 37 (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 170: „Isidorus Episc. in expositionem V. T. fol. Sec. XV. 85 Bl. einige Prgmt.“
Nr. 40 (F)	Erfurt O.Cart.	H 31	Dresden	ehem. Sekundogeniturbibl.	Fol. 6 (Verbleib unbekannt)	
Nr. 41 (F)	Erfurt O.Cart.	H 23				
Nr. 42a (F)	Erfurt OSB		Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 9	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_6026 (inkl. Digitalisat)
Nr. 45a (F)	Erfurt OSB					vgl. Eifler 2017, S. 1102 (fol. 126)
Nr. 46 (F)	Erfurt OSB		Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. fol. 448	https://handschriftencensus.de/25662

Nr. 47 (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 185: „Philosophia Mariae, continens ejus laudes desumptas a comparationibus animalium, florum, gemmarum, siderum etc. fol. Ldrbd. c. 396 Bl. mit col. u. verzierten Initialen – in fine: <i>finitum est hoc opus a. 1552 per F. Hynr. Beyer in hoc monast. G. V. M. Huesborch etc.</i> “
Nr. 48 (F)	Erfurt OSB		Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 4	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_6002 (inkl. Digitalisat)
Nr. 49 (F)	Erfurt O.Cart.	I 11				Lippert/Schmidt 1847 Nr. 190
Nr. 52 (F)	Erfurt O.Cart.	L 21				
Nr. 53 (F)	Erfurt OSB		Prag/Praha	Národní knihovna Ceske republiky / Nationalbibliothek	Cod. I D 48	
Nr. 54a (F)	Erfurt OSB		London	British Library	Add. MS 10961	
Nr. 55a (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 159: „Petri Comestoris historica scholastica – gr. Fol. gepresst. Ldrbd. Sec. XV. schönes Ms. mit col. Init. C. 212 Bl. in 2 Col.“
Nr. 56a (F)	Erfurt O.Cart.	L 90	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 13	
Nr. 56b (F) ?	Erfurt OSB		Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. fol. 596	die Katalognummer der Bibl. Büloviana fehlt bei Eifler 2017, 789
Nr. 56c (F)	Erfurt O.Cart.	L 88	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 11	
Nr. 57 (F)	Erfurt OSB		York	Minster Cathedral Library	Add. 33	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 154
Nr. 60 (F)	Erfurt OSB		Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 12	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_5972 (inkl. Digitalisat); https://fragmentarium.ms/description/F-im6a/3328 (inkl. Digitalisat); die Katalognummer der Bibl. Büloviana fehlt bei Eifler 2017, 881
Nr. 61 (F)						„FR. ASTENSIS (Ord. Min.) Prima pars summae. Defect u. geht bloß bis zum Anf. Des 6ten Buchs“
Nr. 62 (F)						„JOH. DE VESALIA Lectura super primo libro sententiar.“
Nr. 63 (F)	Erfurt OSB					„Epistolae S. Pauli una cum glossa continua. Perg.-Cod. von 167 Bl. <i>Librum hunc comparavit bibliothecae monast. Ss. Petri et Pauli Erford. Fr. Waltherus dictus Draco.</i> “ (Schäffer 1836); der Hinweis auf diese verschollene Hs. fehlt bei Eifler 2017
Nr. 64 (F)	Erfurt O.Cart.	L 82	Dresden	Landesbibl.	Mscr. Dresd. A. 54b	
Nr. 65 (F)						„Quatuor evangelia, Latine. Perg.-Cod. von 116 Bl. mit 2. stark vergold. u. versilb. Init. u. 6. ebenfalls reichlich vergold. Minuatoren [sic!] von 3-8 Zoll Höhe u. 1-4 ½ Zoll Breite. Der äussere Rand des vordem Einbanddeckels ist emailirt u. stellt Christus am Kreuz nebst Maria, Johannes u. zwey Engeln dar“ (Schäffer 1836); „249 Cover of Missal in enamel – first quarter of 13th century. From Erfurt, Germany. Purchased and brought to England c.1835. Lent by Mrs. A[rthur] W[estall] Vivian-Neal“ (Katalog einer Ausstellung in Bristol 1937); im nicht identisch mit London, British Library, Add. MS 14813, vgl. Eifler 2012, 648–651.
Nr. 66 (F)						„Glosa super Genesin. Perg. -Cod. von 163. Bl.“
Nr. 67 (F)						„BERNARDI CASSINENSIS Speculnm monachorum, una cum nonnullis Mag. WILHELMi ac JACOBI CARTHUSIENSIS tractatibus etc. Aus d. J. 1500.“
Nr. 68 (F)	Erfurt O.Cart.	D 19	Eisleben	Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt/Depositum der Evangelischen Kirchengemeinde Eisleben	Ms. 960	
Nr. 69 (F)	Erfurt O.Cart.	C 14				
Nr. 71 (F) ?	Erfurt O.Cart.	H 146				
Nr. 73 (F)	Erfurt O.Cart.	H 73	Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. fol. 474	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 158
Nr. 74 (F) ?	Erfurt O.Cart.	C 81	London	British Library	Add. MS 10951	
Nr. 75 (F)	Erfurt O.Cart.	C 70	London	British Library	Add. MS 10934	
Nr. 76 (F)	Erfurt O.Cart.	C 71	London	British Library	Add. MS 10935	

Nr. 77 (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 168: „Ludolphi de Saxonia Vita J. Chr. 2 voll. fol. Hfrzbd. Sec. XV. c. 403 Bll. m. color. Init. – in fine vol. I <i>expl. prima pars de vita J. Chr. et pertinet conventui sororum S. Francisci de penitentia in Kempen</i> “
Nr. 78 (F)						siehe Nr. 77
Nr. 79 (F)						siehe Nr. 77
Nr. 80 (F)						siehe Nr. 77
Nr. 82 (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 165: „Vitae patrum – in fine <i>explicit lib. V. etc. a. 1449 – etc. Requiescat scriptor in pace – Qui quidem apud sorores devotas in Kempis librum istum sicut et quampures conscripsit pro utilitate multorum. fol. hfrzbd. 125 Bll.</i> “
Nr. 83a (F)			Rom (Vatikanstadt)	Bibl. Apostolica Vaticana	Cod. Ross. 628 (olim: Wien-Lainz, Jesuitenkolleg, Cod. X 9)	https://handschriftencensus.de/7178
Nr. 83b (F)			Rom (Vatikanstadt)	Bibl. Apostolica Vaticana	Cod. Ross. 690 (olim: Wien-Lainz, Jesuitenkolleg, Cod. X 70)	https://handschriftencensus.de/7187
Nr. 89 (F)	Erfurt O.Cart.	O 32	St. Florian	Stiftsbibl.	Cod. XI 83B	
Nr. 90 (F) ?	Erfurt OSB		Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 58	die Katalognummer der Bibl. Büloviana fehlt bei Eifler 2017, 884 (identifiziert von Matthew Holford, Oxford); https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_6022 (inkl. Digitalisat)
Nr. 91 (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 144: „Jac. de Voragine, Aurea legenda (sanctorum), alias Lombardica historia vocitata. fol. Holzbd. Sec. XV. c. 411 Bll.“
Nr. 92 (F)	Erfurt OSB		Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 36	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_5998 (inkl. Digitalisat)
Nr. 93 (F)	Erfurt OSB		Cleveland, Ohio	Public Library	MS 10	
Nr. 95 (F)	Erfurt OSB		Dresden	Landesbibl.	Mscr.Dresd.P.35	zerstört, nicht benutzbar
Nr. 96 (F) ?	Erfurt O.Cart.	O 41 (?) O 42 (?)				vgl. auch Bibliotheca Büloviana Nr. 369
Nr. 97 (F)	Erfurt O.Cart.	O 43	Dublin	Trinity College Library	MS 11058	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 195
Nr. 98 (F)	Erfurt OSB		Prag/Praha	Národní knihovna Ceske republiky / Nationalbibliothek	Cod. XXIII D 201	
Nr. 100 (F)	Erfurt OSB		Latrobe	Library of St. Vincent Archabbey	MS 1	https://handschriftencensus.de/21876
Nr. 101 (F)	Erfurt O.Cart.	O 21	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 37	
Nr. 102 (F)	Erfurt O.Cart.	C 1	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 709	
Nr. 103 (F)	Erfurt O.Cart.	E 19	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 18	
Nr. 104 (F)	Erfurt O.Cart.	C 31				
Nr. 106 (F) ?	Erfurt O.Cart.	O 35.2				vgl. auch Bibliotheca Büloviana Nr. 426: „Peregrini sermones de tempore, una cum aliis sermonibus. 4. Mönchsbd. Sec. XV. c. 223 Bll.“
Nr. 107 (F)	Erfurt O.Cart.	H 99	Wolfenbüttel	Herzog August Bibl.	Cod. 316.1 Novi	
Nr. 108 (F)	Erfurt O.Cart.		Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 38	siehe Liste II weiter oben
Nr. 109 (F)	Erfurt O.Cart.	A 31	Halle	Universitäts- und Landesbibl.	Yc 2° 11	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 148
Nr. 111 (F) ?	Erfurt O.Cart.	H 100				
Nr. 113 (F) ?	Erfurt O.Cart.	O 5				
Nr. 116 (F)	Erfurt OSB		Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 23	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_5984 (inkl. Digitalisat)
Nr. 118 (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 166: „Glossa super hymnos et super Raymundi summam, cum aliis – fol. Holzbd. XIV-XV. Sec. C. 243 Bll.“
Nr. 119 (F)	Erfurt OSB		Breslau/Wroclaw	Biblioteka Uniwersytecka / Universitätsbibliothek	Cod. I F 428a	
Nr. 120 (F)	Erfurt O.Cart.	H 50	Binghamton	New York State University of New York, Special Collections Vault	MS s.n. (olim: Wernigerode, Fürstl. Stolbergische Bibl., Za 71)	

Nr. 122a (F) ?	Erfurt OSB		Hirzenhain	Fürst zu Stolberg-Wernigerodesche Bibl.	Za 54 (olim: Halle/Saale, Universitäts- und Landesbibl., Cod. Stolb.-Wernig. Za 54)	Laut Schipke und Heydeck 2000, 169 aus der Bibl. Büloviana (diese Provenienzzangabe fehlt bei Eifler 2017, 846); u.a. Consolatio peccatorum, Johannes Urbach: Processus iudicarius, Johannes Andreae: Summa de sponsalibus et matrimonio, Super arboribus consanguinitatis (Pap., 195 Bll., 15. Jh.)
Nr. 123 (F) ?	Erfurt O.Cart.	H 65	Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. fol. 510	
Nr. 124 (F)	Erfurt O.Cart.	O 60	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 28	
Nr. 125 (F)	Erfurt O.Cart.	H 70				
Nr. 126 (F)	Erfurt O.Cart.	O 49	Oxford	Bodleian Library	Dep. c. 630	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 188
Nr. 127 (F)	Erfurt O.Cart.	C 69				
Nr. 128 (F)	Erfurt O.Cart.	C 29	Gotha	Forschungsbibl. Der Universität Erfurt	Chart. A 1367	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 153
Nr. 129a (F)	Erfurt OSB		London	University College	MS Lat. 21	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 141
Nr. 129b (F)	Erfurt OSB		Prag/Praha	Knihovna Národního muzea v Praze / Bibliothek des Nationalmuseums	Cod. XII E 12	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 141
Nr. 129c (F)	Erfurt OSB		Berlin	Staatsbibl.	Hdschr. 377	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 141
Nr. 130 (F)	Erfurt O.Cart.	C 34	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 32	
Nr. 131 (F)	Erfurt O.Cart.	E 7.1	Edinburgh	University Library	MS 112	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 180
Nr. 134 (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 193: „Expositio sup. IV libros sententiar. – Alberti M. opus de laudibus B. M. V. fol. Mönchsbd. Sec. XV. c. 153 Bll.“
Nr. 137 (F)	Erfurt OSB		Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 17	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_5977 (inkl. Digitalisat); die Katalognummer der Bibl. Büloviana fehlt bei Eifler 2017, 881
Nr. 138 (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 178: „Hugonis de S. Victore et Benedicti varii sermones (scr. In Derneborch a. 1447) – Bonaventura de unitate bonorum religiosorum – Thom. Aquin. Liber qui intitulatur scala fidei – fol. Ldrbd. c. 224 Bll.“
Nr. 139 (F)	Erfurt O.Cart.	O 2	Prag/Praha	Knihovna Národního muzea v Praze / Bibliothek des Nationalmuseums	Cod. XV D 7	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 187
Nr. 140 (F)	Erfurt O.Cart.	O 46	Dresden	ehem. Sekundogeniturbibl.	Fol. 10 (Verbleib unbekannt)	
Nr. 141 (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 186: „Bened. Stendal de Hatt commentarius in S. Script. a. 1442 scr. Fol. Ldrbd., c. 481 Bll.“
Nr. 142 (F)	Erfurt OSB		Dresden	ehem. Sekundogeniturbibl.	Fol. 8 (Verbleib unbekannt)	Dresden, Landesbibl., Mscr. Dresd. App. 1207 VIII 12, fol. 94r (nach 1836 entstandene Beschreibung)
Nr. 143 (F)	Erfurt OSB		Stonyhurst, Lancashire/England	Jesuit's College	MS 81	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 155
Nr. 145 (F)	Erfurt OSB		Kopenhagen	Kongelige Bibliotek	NKS Cod. 1786 2°	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 177; siehe Liste II weiter oben
Nr. 146 (F) ?	Erfurt O.Cart.	C 50	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 22	
Nr. 147 (F)	Erfurt O.Cart.	H 123				
Nr. 148a (F) ?	Erfurt O.Cart.	C 77	London	British Library	Add. MS 21150	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 183
Nr. 149 (F)	Erfurt O.Cart.					siehe Liste II weiter oben
Nr. 153 (F)	Erfurt OSB		Dresden	Landesbibl.	Mscr. Dresd. P. 36	schwer beschädigt, nicht benutzbar
Nr. 154 (F)	Erfurt OSB		Washington New York	Library of Congress Library of the Grolier Club	MS 82 Inc 34.14\Augsburg\Z21\1473 (angebundene Hs.)	Eifler 2017, 912 u. 948; http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31564831 (Zugriff am 11.02.2022)
Nr. 155 (F)	Erfurt O.Cart.	B 17	Cambridge	Selwyn College	108 K 2	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 181
Nr. 156 (F)	Erfurt O.Cart.		Pittsfield, MA	Library of the Berkshire Athenaeum	MS 1	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 194; siehe Liste II weiter oben
Nr. 157 (F) ?	Erfurt O.Cart.	L 4 (?) L 6 (?)				siehe auch Nr. 28a (F)
Nr. 158 (F)	Erfurt O.Cart.	B 16	Cambridge	Selwyn College	108 K 3	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 183a
Nr. 160 (F) ?	Erfurt O.Cart.	C 72	Dresden	Landesbibl.	Mscr. Dresd. P. 41	

Nr. 161 (F)	Erfurt O.Cart.	O 80	Lüneburg	Ratsbücherei	Ms. theol. 2° 85	
Nr. 162 (F) ?	Erfurt O.Cart.	A 57bis				Lippert/Schmidt 1847 Nr. 156
Nr. 164 (F)	Erfurt O.Cart.	O 3	Prag/Praha	Knihovna Národního muzea v Praze / Bibliothek des Nationalmuseums	Cod. XV C 4	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 174
Nr. 166a (F) ?	Erfurt O.Cart.	H 132	Hirzenhain	Fürst zu Stolberg-Wernigerodesche Bibl.	Za 74 (olim: Halle/Saale, Universitäts- und Landesbibl., Cod. Stolb.-Wernig. Za 74)	
Nr. 166b (F)	Erfurt OSB		London	British Library	Add. MS 10956	
Nr. 167 (F)	Erfurt O.Cart.	E 15	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 33 + Add. A. 175B	
Nr. 168 (F) ?	Erfurt O.Cart.	O 92	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 29	
Nr. 169 (F)	Erfurt O.Cart.	C 30	Berlin	Staatsbibl.	Hdschr. 208	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 153b
Nr. 170 (F)	Erfurt O.Cart.	H 106	Edinburgh	University Library	MS 111	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 184
Nr. 171 (F)	Erfurt OSB		Dresden	Landesbibl.	Mscr.Dresd.M.163	
Nr. 173 (F)	Erfurt OSB		Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 746	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 220; der Hinweis auf die Bibl. Büloviana als Provenienz fehlt bei Eifler 2017, 759
Nr. 175 (F)	Erfurt OSB					vgl. Eifler 2017, S. 1120 (fol. 132)
Nr. 176 (F)	Erfurt O.Cart.	A 60	Dresden	Landesbibl.	Mscr.Dresd.P.38	
Nr. 177 (F)	Erfurt O.Cart.	C 91	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 31	
Nr. 179 (F)	Erfurt O.Cart.	G 33				
Nr. 180 (F)	Erfurt OSB		Ithaca, NY	Cornell University Library, Division of Rare and Manuscript Collections	Misc. Bd. Ms. 47 (olim: MS B 22)	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 182; die Hs. fehlt bei Eifler 2017
Nr. 182 (F)	Erfurt O.Cart. ?		Dresden	Landesbibl.	Mscr.Dresd.P.39	
Nr. 186 (F)	Erfurt O.Cart.	A 26 (?)				Lippert/Schmidt 1847 Nr. 176
Nr. 190 (F)	Erfurt OSB		Berlin	Staatsbibl.	xxx	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 145: „Sermones quadragesimales (a. 1481 scr.) fol. Schwldrbd. c. 133 Bll.“; Auktion Gorrings Book & Ephemera Sale Tuesday 25th January 2022 in London, Lot 99, vgl. https://www.the-saleroom.com/en-gb/auction-catalogues/gorrings/catalogue-id-srgo10284/lot-54f7720a-1c57-489c-94f6-ae20008ef87c ; https://www.adamweinbergerrarebooks.com/images/upload/nyfair.pdf (den Hinweis verdanke ich Nigel F. Palmer); New York/Enschede, Adam Weinberger Rare Books / Konstantinopel Rare & Fine Books, April 2022, Lot 16; die Hs. fehlt bei Eifler 2017
Nr. 191 (F)	Erfurt OSB		Chichester	Cathedral Libr.	MS Med. 3	jetzt Depositum in London, Senate House Library, MS Med. 3 ?
Nr. 192 (F)	Erfurt O.Cart.	L 43	Hannover	Kestner-Museum	Inv. Nr. 3946 [olim: Cod. Cul. I 21]	
Nr. 193 (F)	Erfurt O.Cart.	O 35.1	New Haven, Conn.	Yale University, Beinecke Rare Book and Manuscript Library	MS 1068	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 183g
Nr. 194 (F)	Erfurt O.Cart.	C 32				Lippert/Schmidt 1847 Nr. 167
Nr. 195 (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 146: „Sermones melliflui sup. epistolas et evangelia dominicalia per circulum anni. Fol. Mönchsbd. Sec. XV. c. 163 Bll. davon 52 Prgmbll.“
Nr. 196 (F)	Erfurt O.Cart.	H 87				
Nr. 197 (F)	Erfurt O.Cart.	A 50				Lippert/Schmidt 1847 Nr. 151
Nr. 199 (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 152: „(Guidonis de Monte Rotherii) manipulus curatorum – Officium missae sacrique canonis expositio et signorum quae mihi quotidie fuit mysticae repraesentationis declaratio – in universitate Lipciensi edita – fol. Sec. XV. c. 132 Bll. davon 14 Bll. Prgmt.“
Nr. 200 (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 183f: „Jac. de Voragine Passionale s. legenda sanctorum. fol. Ldrbd. Sec. XV c. 249 Bll.“

Nr. 202a (F)	Erfurt O.Cart.	I 1.2	Stuttgart	Landesbibl.	Cod. theol. et phil. 2° 280	
Nr. 202b (F)	Erfurt O.Cart.		Eisleben	Stiftung Luthergedenkenstätten in Sachsen-Anhalt / Luthers Geburtshaus	H 546	siehe Liste II weiter oben
Nr. 203 (F) ?						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 217: „Mystica multa – Sermones varii – Vulgarisatio evangeliorum – Expositiones evangelior. dom. Hugoni Cardinalis – (in fine: <i>explicit etc. a. 1370</i>) acced. alia. Fol. Schwldrbd. c. 155 Bll.“
Nr. 204 (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 192: „Malogranati lib. I et II Sec. XV. c. 239 Bll.“
Nr. 205 (F)	Erfurt O.Cart.	H 20	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 35	
Nr. 206 (F)	Erfurt O.Cart.	A 30	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 24	
Nr. 207 (F)	Erfurt O.Cart.	L 76	Dresden	ehem. Sekundogeniturbibl.	Fol. 7 (Verbleib unbekannt)	
Nr. 208 (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 196: „Jac. De Voragine Sermones quadragesimales – Nic. Lyrani postilla de tempore – Itinerarium aeternitatis – Sermones varii. Fol. Hlzb. Sec. XV. c. 261 Bll.“
Nr. 209a (F) ?	Erfurt O.Cart. ?		Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 8	
Nr. 209b (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 191: „Nicol. De Dinkelspiel, Bonaventurae et Thom. De Aquin. Varii tractatus – Quattuor libelli de imitatione Chr. – De 7 vitiis capitalibus etc. fol. Ldrbd. mit Beschlägen Sec. XIV-XV. c. 299 Bll.“
Nr. 210 (F)	Erfurt O.Cart.	H 57				
Nr. 211 (F)	Erfurt O.Cart.	O 19	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 27	
Nr. 212 (F) ?	Erfurt O.Cart.	L 11				
Nr. 213 (F)	Erfurt O.Cart.	H 53	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 821	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 225
Nr. 214 (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 149: „Petri Lombardi libri IV. sententiarum. Fol. Ldrbd. Sec. XV. c. 178 Bll. d. 1ste Bl. Mit verzier. U. vergold. Initiale“
Nr. 216 (F) ?	Erfurt O.Cart.	B 33				
Nr. 218 (F)	Erfurt O.Cart.	A 2	Baltimore (Maryland)	The Walters Art Museum	MS W.158 [olim: Wernigerode, Fürstl. Stolbergische Bibl., Za 30]	
Nr. 222 (F) ?	Erfurt OSB		Leipzig	Universitätsbibl.	Ms 991	
Nr. 225 (F)	Erfurt OSB		London	British Library	Add. MS 12793	die von Eifler 2017, 872 erwogene Identität mit Nr. 206 scheidet als Alternative aus
Nr. 226 (F)	Erfurt OSB		Dresden	ehem. Sekundogeniturbibl.	Fol. 16 (Verbleib unbekannt)	Dresden, Landesbibl., Mscr.Dresd.App.1207 VIII 12, fol. 95r (nach 1836 entstandene Beschreibung); die Katalognummer der Bibl. Büloviana fehlt bei Eifler 2017, 957
Nr. 227a (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 183c: „Lectura sup. I. II. V. libr. decretalium. 3 voll. fol. Mönchsbd. beschlagen. c. 821 Bll. Vorlesungen über die Decretalien auf der Universität um d. J. 1395“
Nr. 231 (F)	Erfurt OSB		Leipzig	Bibliothek des Bundesverwaltungsgerichts	MS 4° H 3365/1	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 183b
Nr. 233 (F)	Erfurt OSB		Prag	Knihovna Národního muzea v Praze / Bibl. Des Nationalmuseums	Cod. XVII C 23	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 219; der Hinweis auf die Bibl. Büloviana als Provenienz fehlt bei Eifler 2017, 899f.
Nr. 234 (F)	Erfurt O.Cart.	A 23.2	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 39	
Nr. 235 (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 274: „Lectura d. Joh. de Ymola sup. 2. Lib. decretalium, in fine: <i>script. a. 1427 est dom. Joh. clotzereyme jur. doct.</i> c. 460 Bll. schön geschrieben, leider fehlt d. Anfang“
Nr. 237 (F) ?	Erfurt O.Cart.	A 14bis				
Nr. 238 (F) ?	Erfurt O.Cart.	A 16				
Nr. 241 (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 224: „Calderini distinctiones et decisiones rotae. fol. Mönchsbd. Sec. XV. c. 310 Bll.“

Nr. 245 (F)	Bamberg OSB		Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. fol. 428	http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj90432133.T (Zugriff am 11.02.2022)
Nr. 248 (Q)	Erfurt OSB		Dresden	Landesbibl.	Mscr.Dresd.P.157	https://handschriftencensus.de/25886
Nr. 253 (Q)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 28: „Postilla epistoliarum et lectionum dominic. – Concordia evangelistar. de passione dom. – Sermones collect. per Joh. Steuffen? (Carthus.) – Anselmus Cantuar. de conceptione b. Virg. – Summula quaed. de articulis fidei – Instructio sacerdot. paroch. et alia. 4. Mönchsbd. Sec. XV. c. 322 Bll.“
Nr. 255 (Q)	Erfurt OSB		Cluj-Napoca, Rumänien	Biblioteca Academiei Române / Akademiebibl.	Cod. lat. 2	die Katalognummer der Bibl. Büloviana fehlt bei Eifler 2017, 806
Nr. 257 (Q)	Erfurt O.Cart.	A 41				
Nr. 258 (Q) ?	Erfurt O.Cart.	H 44.1	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 657	
Nr. 259 (Q)	Erfurt OSB		Hamburg	Staats- und Universitätsbibl.	Cod. theol. 4° 1552	
Nr. 260 (Q)	Erfurt OSB		Oxford	Bodleian Library	MS Lyell 85 (olim: Wernigerode, Fürstl. Stolbergische Bibl., Za 9)	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_7821 (inkl. Digitalisat)
Nr. 261 (Q)	Erfurt O.Cart.	C 51	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 652	
Nr. 262 (Q) ?	Erfurt O.Cart.	O 63				
Nr. 263 (Q)	Erfurt O.Cart.	C 11	Partridge Green	St. Hugh's Charterhouse, Parkminster	Cod. cc. 9 (olim: Clifton, Library of the Catholic Bishopric, MS 1)	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 79
Nr. 264 (Q)	Erfurt OSB		Dresden	ehem. Sekundogeniturbibl.	Oct. 5 (Verbleib unbekannt)	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 116
Nr. 265 (Q)	Erfurt O.Cart.	E 34				Lippert/Schmidt 1847 Nr. 19: „Officiale clreicor. a. 1409 – Bonaventurae brevilquium - Raymundi summula metrica – De 12 lapidibus preciosis – Defensorium juris frat. Gerardi ordin. ascan. – Joa. Gerson sup. unionem ecclesiae a. 1400 – de confirmatione ord. Carthus. – Expositio canon. misse – et varia – 4. Mönchsbd. Sec. XV. 338 Bll.“
Nr. 266 (Q)	Erfurt OSB		Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. qu. 164	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 16; der Hinweis auf die Bibl. Büloviana als Provenienz fehlt bei Eifler 2017, 791; https://handschriftencensus.de/18682
Nr. 271 (Q)	Erfurt O.Cart.		Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. qu. 179	
Nr. 278 (Q)	Erfurt OSB		Dresden	ehem. Sekundogeniturbibl.	Oct. 4 (Verbleib unbekannt)	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 86
Nr. 280 (Q)	Erfurt OSB		York	Minster Cathedral Library	Add. 34	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 143; https://handschriftencensus.de/hss/York
Nr. 282 (Q)	Huysburg OSB		Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. oct. 162	http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31101702 (Hinweis von Beate Braun-Niehr/Berlin)
Nr. 285 (Q)	Erfurt O.Cart.	H 91	Berlin	Staatsbibl.	Hdschr. 98	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 161
Nr. 290 (Q) ?	Erfurt O.Cart.	G 7 (?) G 13 (?)	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 51	
Nr. 292 (Q)	Erfurt O.Cart.	C 35	Partridge Green	St. Hugh's Charterhouse, Parkminster	Cod. cc. 2	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 24
Nr. 293 (Q)	Erfurt O.Cart.	C 86	Edinburgh	University Library	MS 71	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 3
Nr. 294 (Q)	Erfurt OSB		Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 50	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_6014 (inkl. Digitalisat)
Nr. 298 (Q)	Erfurt OSB		Roßtock	Universitätsbibl.	Mss. theol. 50	https://handschriftencensus.de/3152
Nr. 299 (Q)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 55: „Sermones dominicales sup. evangelias et epistolas per totum annum. 4. Hlzbd. Sec. XV. c. 192 Bll.“
Nr. 300 (Q)	Erfurt O.Cart.	H 11bis	Edinburgh	University Library	MS 153	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 64
Nr. 301 (Q)	Erfurt O.Cart.	C 94	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 49	
Nr. 302 (Q)	Erfurt O.Cart.	O 106	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 44	
Nr. 303 (Q)	Erfurt O.Cart.	A 39 und A 39.2	Eisleben	Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen- Anhalt/Depositum der Evangelischen Kirchengemeinde Eisleben	A 39	

Nr. 304 (Q)	Erfurt O.Cart.	O 99	Eisleben	Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt/Depositum der Evangelischen Kirchengemeinde Eisleben	Ms. 961	
Nr. 306 (Q)	Erfurt O.Cart.	G 23.1	Leipzig	Universitätsbibl.	Ms 837	
Nr. 308 (Q) ?	Erfurt O.Cart.	O 40				Lippert/Schmidt 1847 Nr. 11: „Quadragesimale acced. tractatus et sermones varii de confessione, de passione, de extremo iudicio etc. 4. Ldrbd. a. 1392, c. 233 Bll.“
Nr. 309 (Q)	Erfurt O.Cart.	M 15.1	London	British Library	Add. MS 15110	
Nr. 312 (Q)	Erfurt O.Cart.	H 11	Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. qu. 223	
Nr. 313 (Q)	Erfurt O.Cart.	C 40	Partridge Green	St. Hugh's Charterhouse, Parkminster	Cod. cc. 1	
Nr. 314 (Q) ?	Erfurt O.Cart.	E 35.1	Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. qu. 167	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 39
Nr. 315 (Q)	Erfurt O.Cart.	C 87	Partridge Green	St. Hugh's Charterhouse, Parkminster	Cod. cc. 4	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 34
Nr. 316 (Q)	Erfurt O.Cart.	H 134				
Nr. 318 (Q)	Erfurt OSB		London	University College	MS Odgen 2	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 68; der Hinweis auf die Bibl. Büloviana als Provenienz fehlt bei Eifler 2017, 874
Nr. 319 (Q)	Erfurt O.Cart.	L 101	Stratton-on-the-Fosse	Downside Abbey Library	MS 48247 (olim: Clifton, Library of the Catholic Bishopric, MS 6)	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 49
Nr. 321 (Q)	Erfurt OSB		Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 41	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_6004 (inkl. Digitalisat); der Hinweis auf die Bibl. Büloviana als Provenienz fehlt bei Eifler 2017, 883
Nr. 322 (Q)	Erfurt O.Cart.	I 9	London	British Library	Add. MS 15106	
Nr. 323 (Q)	Erfurt O.Cart.	O 73				Lippert/Schmidt 1847 Nr. 25: „Peregrini sermones de sanctis – Sermo de novo sacerdote – de annunciatione Mariae – de cruce – Contractus de tempore et alia. 4. Mönchsbd. mit Nägeln. Sec. XIV. XV. 285 Bll.“
Nr. 328 (Q)	Erfurt O.Cart.		Berlin	Staatsbibl.	Ms. germ. qu. 1259	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 54; siehe Liste II weiter oben
Nr. 329 (Q)	Erfurt O.Cart.	O 83	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 43	
Nr. 330 (Q)	Erfurt O.Cart.	C 97	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 45	
Nr. 331 (Q)	Erfurt O.Cart.	O 119				
Nr. 333 (Q)	Erfurt O.Cart.	O 12.1	Liège	Bibliothèque Générale de Philosophie et Lettres	ms. Wittert 50	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 4
Nr. 334 (Q)	Erfurt O.Cart.	C 96	München	Staatsbibl.	Clm 28505	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 29
Nr. 337 (Q)	Erfurt O.Cart.	H 103	Växjö	Stadsbibliotek	Ms. 4° 401	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 6
Nr. 338 (Q)	Erfurt O.Cart.	H 135	Moskau	Russische Staatsbibl.	Fonds 201, Nr. 35	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 117
Nr. 339 (Q)	Erfurt O.Cart.	C 83	New York	State Library	Duncan Campbell Collection, o. Sign.	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 61
Nr. 340 (Q) ?	Erfurt O.Cart.	H 48				Lippert/Schmidt 1847 Nr. 15: „Humberti (ordin. praedic.) expositio super regulas S. Augustini cum registro. 4. Ldrbd. mit Spangen. Sec. XV. schönes Ms. c. 177 Bll.“
Nr. 341 (Q)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 73: „Summula confessionis – Admonitio sacerdotum – Tractatus de conditionibus mortuorum. Ac de statu animae post mortem et lib. Notulium pulcherr. – et alia 4. Mönchsbd. Sec. XV. c. 136 Bll.“
Nr. 342 (Q)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 230b: „Bernhardi sermones ad clericos de conversione ad dominum. 4. Ppb. C. 1470. 30 Bll.“
Nr. 343 (Q)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 200: „Sermo de reformatione et ejus fructibus – Sermo cuiusdam devoti ad religiosos tam ad praelatos quam ad subditos – 4. Ppb. Sec. XV. 39 Bll.“
Nr. 344 (Q)	Erfurt OSB		Leipzig	Universitätsbibl.	Ms 1663	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 53; der Hinweis auf die Bibl. Büloviana als Provenienz fehlt bei Eifler 2017, 864; https://handschriftencensus.de/2213
Nr. 347 (Q)	Erfurt O.Cart.	A 43	Edinburgh	University Library	MS 147	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 40

Nr. 349 (Q)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 47: „Sermones diversi de tempore et sanctis. 4. Mönchsbd. Sec. XV. c. 251 Bll.“ (es könnte sich auch um Nr. 446 der Bibl. Büloviana handeln)
Nr. 350 (Q)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 62: „Tractatus sacerdotalis de sacramentis – Henr. de Hassia secreta sacerdotum – Jacobi Carthus. Questiones de celebratione missar. Pro defunctis – Stephani directorium lat. a Henr. Herp. (ord. Min. de observantia) cum tract. De effusione cordis – Theod. Herxen exercitia quaedam passionis domini – Rosarium atque violarium B. Mar. Virg. (cum hymnis) – Sermones Henr. Anholtt episc. Et alior. 4. Hlzb. mit Messingbeschlägen. Sec. XIV et XV. c. 429 Bll.“
Nr. 351 (Q) ?	Erfurt O.Cart.	C 85				
Nr. 352 (Q)	Erfurt OSB		Hamburg	Staats- und Universitätsbibl.	Cod. theol. 4° 1548	
Nr. 353 (Q) ?	Erfurt OSB		Los Angeles	Hoose Library	MS 4	
Nr. 354 (Q)	Erfurt O.Cart.					Lippert/Schmidt 1847 Nr. 45; siehe Liste II weiter oben
Nr. 355 (Q)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 30: „Sermones de tempore et sanctis – Speculum monachor. – miracula b. virg. de passione J. (<i>theutonice</i>) sic! Et multa alia. 4. Mönchsbd. Sec. XV. c. 215 Bll.“
Nr. 356 (Q)	Erfurt O.Cart.	I 4				
Nr. 358 (Q)	Erfurt O.Cart.	C 66	Partridge Green	St. Hugh's Charterhouse, Parkminster	Cod. cc. 11 (olim: Clifton, Library of the Catholic Bishopric, MS 5)	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 65
Nr. 359 (Q)	Erfurt O.Cart.	C 10	Partridge Green	St. Hugh's Charterhouse, Parkminster	Cod. cc. 3	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 59
Nr. 360 (Q)	Erfurt OSB		Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. qu. 240	der Hinweis auf die Bibl. Büloviana als Provenienz fehlt bei Eifler 2017, 794 (identifiziert von Bertram Lesser, Wolfenbüttel).
Nr. 362 (Q)	Erfurt OSB		London	British Library	Add. MS 15105	Rüthing 1967, 120
Nr. 363 (Q)	Erfurt O.Cart.	O 98	Partridge Green	St. Hugh's Charterhouse, Parkminster	Cod. cc. 7	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 27
Nr. 365 (Q) ?	Erfurt O.Cart.	H 5				Lippert/Schmidt 1847 Nr. 13: „Expositio nonnullor statutorum atque privilegiorum ord. Carthusiensis et varii tractatus ascetici. 4. Ldrbd. Sec. XV. – wichtiges Ms. c. 428 Bll.“
Nr. 366 (Q)	Erfurt O.Cart.	L 75	Edinburgh	University Library	MS 113	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 137
Nr. 367 (Q)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 8: „Glossa super sequentias et hymnos – Expositio sup. canonem missae etc. 4. Mönchsbd. mit Eisen beschlagen Sec. XV. c. 327 Bll.“
Nr. 368 (Q)	Erfurt O.Cart.	O 74				
Nr. 369 (Q) ?	Erfurt O.Cart.	O 41 (?) O 42 (?)				vgl. auch Bibliotheca Büloviana Nr. 96
Nr. 370 (Q)	Erfurt O.Cart.	C 74	Partridge Green	St. Hugh's Charterhouse, Parkminster	Cod. cc. 8	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 10
Nr. 371 (Q)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 38: „Jacobi Carth. Tractatus de personis eccles. Et de restitutionib. – Urbani Episc. Decretum de receptione personar. Ad monasteria – Conr. De Soltaw dubia sup. Lucam et alia. 4. Mönchsbd. Sec. XV. c. 282 Bll.“
Nr. 373 (Q)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 201: „Hugonis explanatio in tertiam regularum S. Augustini. fol. Sec. XV. 50 Bll.“
Nr. 374 (Q)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 163: „Expositio canonis missae – Sermones de tempore – Summula juris canonici etc. 4. Hlzb. Sec. XV. c. 193 Bll.“
Nr. 376 (Q)	Erfurt OSB		Stratton-on-the-Fosse	Downside Abbey Library	MS 48249 (olim: Clifton, Library of the Catholic Bishopric, MS 8)	
Nr. 379 (Q)	Erfurt O.Cart.	H 112.2	Stockholm Växjö	Kungliga Biblioteket Stadsbibliotek	Cod. A 200 Ms. 4° 400	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 5
Nr. 380 (Q)	Erfurt OSB					Lippert/Schmidt 1847 Nr. 67: „Vocabularius biblicus – in fine: <i>in Mithusn per me Joh. Schickart de syeghen</i> 1467 – 4. Mönchsbd. mit Spangen. C. 314 Bll.“; verschollen laut Eifler 2017, 232

Nr. 382 (Q)	Erfurt ?		Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 46	siehe Liste III weiter oben
Nr. 385 (Q)	Erfurt O.Cart.	C 8	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 48	
Nr. 387 (Q)	Erfurt O.Cart.	H 110	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 56	
Nr. 388 (Q)	Erfurt OSB		Eisleben	Stiftung Luthergedenksstätten in Sachsen-Anhalt/Depositum der Evangelischen Kirchengemeinde Eisleben	Ms. 4	Eifler 2017, 816 (Prov. aus der Bibl. Büloviana nicht vermerkt); http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj90738370.T (Zugriff am 11.02.2022)
Nr. 389 (Q)	Erfurt O.Cart.	L 41.1	Eisleben	Stiftung Luthergedenksstätten in Sachsen-Anhalt/Depositum der Evangelischen Kirchengemeinde Eisleben	Ms. 3	
Nr. 390 (Q)	Erfurt O.Cart.	H 10				
Nr. 392 (Q)	Erfurt O.Cart.	O 11	Los Angeles	University of California, Charles E. Young Research Library	MS 170/616	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 18
Nr. 393 (Q)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 66: „Bonaventurae dialogus de interiore homine et quidem alii tractatus. 4. Ldrbd. Sec. XV. c. 153 Bll.“
Nr. 394 (Q) ?	Erfurt O.Cart.	C 52	Dresden	ehem. Sekundogeniturbibl.	Fol. 9 (Verbleib unbekannt)	
Nr. 398 (Q)	Erfurt O.Cart.	C 39	Berlin	Staatsbibl.	Hdschr. 165	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 21
Nr. 399 (Q)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 46: „Conclusiones cum quaestionib. Super IV. libr. sententiarum – Tabula sup. utiliores materias iu summis Th. Aquin contentas – Bernardi meditationes – De scrupulosis in regula sct. Benedict. – Tractatus de arte moriendi, de confessione, de vita contemplativa etc. 4. Mönchsbd. verschiedene Mss. Sec. XV. c. 302 Bll.“
Nr. 400 (Q)	Erfurt O.Cart.	L 69.2				
Nr. 401 (Q)	Erfurt O.Cart.	H 118	Oxford	Taylorian Institution Library	MS 8° G. 1	
Nr. 402 (Q)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 69: „Cantica cum dictione – Honorii (Papae) prologus in cantic. – de duplici ignorantia – Stella clericorum – de festo visitationis Marie – 4. Mönchsbd. beschlagen Sec. XV. c. 183 Bll.“
Nr. 403 (Q)	Erfurt O.Cart.	O 61	London	Senate House Library	MS Med. 4 [depositum Chichester, Cathedral Libr., MS Med. 4]	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 74
Nr. 405 (Q) ?	Erfurt O.Cart.	C 43	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. ocl. 331	
Nr. 407 (Q)	Erfurt OSB		Averbode	Abdij der Norbertijnen / Bibl. Der Prämonstratenserabtei	Ms. IV 368	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 22; der Hinweis auf die Bibl. Büloviana als Provenienz fehlt bei Eifler 2017, 726
Nr. 408 (Q)	Erfurt OSB		Dresden	ehem. Sekundogeniturbibl.	Qu. 4 (Verbleib unbekannt)	Dresden, Landesbibl., Mscr.Dresd.App.1207 VIII 12, fol. 95v (nach 1836 entstandene Beschreibung)
Nr. 409 (Q) ?	Erfurt O.Cart.	H 92				
Nr. 411 (Q)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 284: „Delacio Sigismundi Henr. Malatheste facta in consistorio publico per advocatum fisc. 4. Ppbd. Sec. XV. 12 Bll.“
Nr. 412 (Q)	Erfurt O.Cart.	H 111	Ithaca, NY	Cornell University Library, Division of Rare and Manuscript Collections	Misc. Bd. Ms. 43 (olim: MS B 17)	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 56
Nr. 413 (Q)	Erfurt O.Cart.	H 136				
Nr. 414 (Q)	Erfurt O.Cart.	E 18				
Nr. 415 (Q) ?	Erfurt OSB		Halle	Universitäts- und Landesbibl.	Yc 4° 32	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 31; Spigatis 1891 Nr. 4; der Hinweis auf die Bibl. Büloviana als Provenienz fehlt bei Eifler 2017, 842
Nr. 416 (Q)	Erfurt O.Cart.	L 40				Lippert/Schmidt 1847 Nr. 7: „Augustinus, de ecclesiasticis dogmatib. – de vita christiana, de agone christiano – et ceteri plures tractatus ejusd. 4. Mönchsbd. Sec. XV. c. 199 Bll.“
Nr. 417 (Q)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 285: „Tractatus de missa. fol. Mönchsbd. Sec. XV. 82 Bll. die erst. 2 Bll. fehlen“; „Tract. de missa (cujusd. fratris ord. Praedicat.)“ (Schäffer 1836)

Nr. 421 (Q)	Erfurt OSB		Hirzenhain	Fürst zu Stolberg-Wernigerodesche Bibl.	Za 5 (olim: Halle/Saale, Universitäts- und Landesbibl., Cod. Stolb.-Wernig. Za 5)	
Nr. 422 (Q)	Erfurt O.Cart.	H 66	Wolfenbüttel	Herzog August Bibli.	Cod. 684.1 Novi	
Nr. 426 (Q) ?	Erfurt O.Cart.	O 35.2 (?) O 71 (?)				Lippert/Schmidt 1847 Nr. 44; vgl. auch Bibliotheca Büloviana Nr. 106
Nr. 427 (Q)	Erfurt O.Cart.	D 2				
Nr. 428 (Q)	Erfurt O.Cart.	D 6.2	Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 1012	https://sdbm.library.upenn.edu/entries/13611
Nr. 429 (Q)	Erfurt O.Cart.	C 42	Partridge Green	St. Hugh's Charterhouse, Parkminster	Cod. cc. 5	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 17
Nr. 430 (Q)	Erfurt O.Cart.	F 13	Edinburgh	University Library	MS 331	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 9
Nr. 432 (Q) ?	Erfurt O.Cart.	H 15	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 57	
Nr. 433 (Q)	Huysburg OSB		Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. qu. 238	Lippert/Schmidt 1847, Nr. 20; http://bilder.manuscripta-mediaevalia.de/hs/kataloge/pdf/HSK0631.pdf ; Hinweis von Beate Braun-Niehr (Berlin)
Nr. 434 (Q)	Erfurt O.Cart.	F 53	Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. qu. 165	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 33
Nr. 437 (Q)	Erfurt O.Cart.	O 105 (?)	Stockholm	Kungliga Biblioteket	Cod. A 202 (?)	
	Erfurt O.Cart.	O 107 (?)	Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 47 (?)	
Nr. 439 (Q)	Erfurt O.Cart.	H 62	Hamburg	Staats- und Universitätsbibl.	Cod. theol. 4° 1546 (verschollen)	https://handschriftencensus.de/1193
Nr. 441 (Q)						München, L. Rosenthal 1892, Katal. 81, Nr. 2 (siehe Liste II)
Nr. 443 (Q)	Erfurt O.Cart.	C 25	Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. qu. 262	
Nr. 445 (Q)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 43: „Raymundi summula cum glosa. 4. Hlzbd. Sec. XV. c. 327 Bll.“
Nr. 446 (Q) ?						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 138: „Sermones de tempore et sanctis. 4. Sec. XV. c. 167 Bll.“ (es könnte sich auch um Nr. 349 der Bibl. Büloviana handeln)
Nr. 447 (Q)	Erfurt O.Cart.	H 29	Stockholm	Kungliga Biblioteket	Cod. A 199	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 51
Nr. 448 (Q)	Erfurt OSB		Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. qu. 317	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 60; der Hinweis auf die Bibl. Büloviana als Provenienz fehlt bei Eifler 2017, 795
Nr. 449 (Q)	Erfurt O.Cart.	E 33	Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. qu. 171	
Nr. 450 (Q)	Erfurt OSB		Wien	Nationalbibl.	Cod. Ser. nova 355	https://handschriftencensus.de/2358
Nr. 451 (Q)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 70: „Collecta super officium missae – Vocabularium difficilior verbor. Bibliae – accedunt alia 4. Sec. XIV et XV. c. 228 Bll.“
Nr. 452 (Q)	Erfurt O.Cart.	C 3	Partridge Green	St. Hugh's Charterhouse, Parkminster	Cod. cc. 6	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 2
Nr. 455 (Q)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 76: „Bernhardi Tegernsees. tract. De abstinentia monachor. a carnibus a. 1456 – Alia nonnulla partim ad monast. Tegerns. pertinentia. 4. C. 120 Bll. comp. Eberts Hdschrftk. pag. 94“
Nr. 456 (Q)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 41: „Summula de confessione omnium peccatorum et definitione carnis – de cruciatibus infernalibus – de dedicatione templi et varior. Tractatum atq. Sermonum sylloge. 4. Mönchsbd. Sec. XIV. et XV. c. 192 Bll.“
Nr. 458 (Q)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 72: „Alberti Magni lib. de muliere forte – Ejusd. Sermones XXXII. De eucharist. Sacramento – Directorium concubinariorum – Lectio evang. Mathei per frt. Michaelem a. 1410 – Bulla Bonifacii IX. de institut. Visitationis b. Mariae virg. – Speculum artis bene moriendi – 4. Mönchsbd. Sec. Divers. XIV. XV. c. 432 Bll.“
Nr. 459 (Q)	Erfurt OSB		Eisleben	Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt/Depositum der Evangelischen Kirchengemeinde Eisleben	Ms. 987	

Nr. 460 (Q)	Erfurt OSB (?)		Eisleben	Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt/Depositum der Evangelischen Kirchengemeinde Eisleben	Ms. 986	siehe Liste III weiter oben
Nr. 462 (Q)	Erfurt OSB		Hirzenhain	Fürst zu Stolberg-Wernigerodesche Bibl.	Za 69 (olim: Halle/Saale, Universitäts- und Landesbibl., Cod. Stolb.-Wernig. Za 69)	
Nr. 463 (Q)	Erfurt O.Cart.		Averbode	Abdij der Norbertijnen / Bibl. Der Prämonstratenserabtei	Ms. 218	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 71; siehe Liste II weiter oben
Nr. 464 (Q)	Erfurt O.Cart.	L 102	London	Wellcome Institute of the History of Medicine	MS 501	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 52
Nr. 466 (Q)	Erfurt O.Cart.	H 125	Partridge Green	St. Hugh's Charterhouse, Parkminster	Cod. dd. 22	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 58
Nr. 467 (Q)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 81: „Missa contra insidias dyaboli una cum aliis formulis ad expellendum daemonem ab obsessis. 4. Ldrbd. Sec. XV. 9 Bll.“
Nr. 469 (Q) ?	Erfurt OSB		Oxford	Bodleian Library	MS Hamilton 52	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_6016 (inkl. Digitalisat): der Hinweis auf die Bibl. Büloviana als Provenienz fehlt bei Eifler 2017, 883
Nr. 473 (Q)	Erfurt O.Cart.	C 84	Partridge Green	St. Hugh's Charterhouse, Parkminster	Cod. cc. 10 (olim: Clifton, Library of the Catholic Bishopric, MS 6)	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 203
Nr. 476 (Q)	Erfurt O.Cart.	H 133	Wien	Nationalbibl.	Cod. 13013, 13291 und 13292	
Nr. 478 (Q)	Huysburg OSB					Lippert/Schmidt 1847 Nr. 118: „Rudberti (abb.) explanatio cantici canticorum – 4. Hlzbd. in Leder Sec. XV. schönes Menbran. 187 Bll. mit schwarzrother Schrift (Lib. Beat. Marie v. in Huyssborch)“
Nr. 479 (Q)	Erfurt O.Cart.	F 6				
Nr. 480 (Q) ?	Erfurt O.Cart.	A 13				
Nr. 528 (O/D)	Erfurt OSB		Dresden	ehem. Sekundogeniturbibl.	Oct. 3 (Verbleib unbekannt)	
Nr. 529 (O/D)	Erfurt O.Cart.	F 11	Stratton-on-the-Fosse	Downside Abbey Library	MS 48246 (olim: Clifton, Library of the Catholic Bishopric, MS 5)	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 88
Nr. 530 (O/D)	Erfurt O.Cart.	DF 35	Ithaca, NY	Cornell University Library, Division of Rare and Manuscript Collections	Misc. Bd. Ms. 45 (olim: MS B 16)	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 89
Nr. 533 (O/D)	Erfurt OSB		Princeton	University Library, Robert Garrett Collection	MS 77	
Nr. 534 (O/D)	Erfurt O.Cart.	I 12	Jena	Universitäts- und Landesbibl.	Ms. G.B.o. 12	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 90
Nr. 536 (O/D)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 108: „Cordiale de 4. Novissimis (<i>in versibus</i>) – Isidorus de norma vivendi – Opuscula de s. eucharistia – Expositio evangel. – Bernardi Morlanens. De contemptu mundi libri III. carmine leonino descript. – Basilius de vita solitaria – Cato de moribus et alia nonnulla (<i>lat. et germ.</i>) 12mo. Ppb. Sec. XIV et XV. c. 316 Bll. mit 13 col. vergold. U. versilb. Initialen einige Bll. sind Pergament. Interessant sind darin die medic. Verhaltensregeln: <i>Januariis hartmayent. Du en salt nyt lasen des echten dages in dem ianuario Zo keynre aderen anders du sterfes in dem selven iaer ader du verluet dyn syn u.s.w.</i> “
Nr. 537 (O/D)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 95: „Joh. de Scoenhovia (Prof. in viridivalle) epistolae 2 missae ad nepotem suum in Heymsteyn – acced. alia epist. <i>Cujusd. fratris ord. Carthus.</i> De cura pastoralis (<i>manu Jac. Baenst exar.</i>) – 8vo. Mönchsbd. Sec. XV. c. 175 Bll. davon 34 Prgmt.“
Nr. 538 (O/D)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 110: „Liber arboris crucifixi – Hugo de disciplina claustralium et de dilectione – Eusebii homiliae ad monachos. 12mo. Mönchsbd. Sec. XV. c. 231 Bll.“

Nr. 541 (O/D)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 204: „Collectio nonnullor. Tract. spiritual. Bernardi, Jac. de Voragine aliorumq. Mönchsbd. 8vo. Sec. XIV et XV. c. 274 Bll.“
Nr. 542 (O/D)	Erfurt O.Cart.	F 94	Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. oclt. 137	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 91; https://handschriftencensus.de/26348
Nr. 543 (O/D)	Erfurt O.Cart.	F 45	Kassel	Universitätsbibl.	8° Ms. theol. 32	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 98
Nr. 544 (O/D)	Erfurt O.Cart.	F 18	Erfurt	Universitätsbibl.	CU 002	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 109
Nr. 548 (O/D) ?	Erfurt O.Cart.	N 12	Edinburgh	University Library	MS 138	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 121
Nr. 549 (O/D) ?	Erfurt O.Cart.		Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. oclt. 85	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 105
Nr. 550 (O/D)	Erfurt OSB		Edinburgh	University Library	MS 110 (Laing 30)	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 114; Rütting 1967, 109f.
Nr. 557 (O/D) ?						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 101: „Joa. Gersonis varii tractatus: de cogitationibus, de nocturnis illusionibus et pollutionibus, de celebratione misse etc. acced. alia – 8. Hlzbd. Sec. XV. c. 292 Bll.“
Nr. 558 (O/D)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 126: „Varii tractatus dogmatici atque morales – Ex libello de officio Cherubin – Augustini, Gersonis, Bernardi et alior. Tractatus – etc. – de Absintho – contra pestilentiam (germ.) fängt an: <i>In welchir tzyt is den menschin ane komet, der hute sich vor slaff – etc.</i> 8. Mönchsbd. Var. Secul. (XIV. et XV.) c. 510 Bll.“
Nr. 561 (O/D)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 113: „Sermones varii. 8vo. Ldrbd. Sec. XV et XVI, c. 124 Bll.“
Nr. 562 (O/D)	Erfurt OSB		Dresden	Landesbibl.	Mscr.Dresd.M.287	https://handschriftencensus.de/7552
Nr. 563 (O/D)	Erfurt O.Cart.	F 87				
Nr. 564 (O/D)	Erfurt O.Cart.	C 57	Chicago	University Library	MS 16 und 25	
Nr. 566 (O/D)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 104: „Miracula pro edificatione spirituali – Doctrinae morales ex Augustino, Chrysostomo, Thom. Aquin., Henr. de Hassia etc. Medicinalia nonnulla etc. – Mönchsbd. Sec. XIV. et XV. c. 390 Bll.“
Nr. 567 (O/D)	Erfurt O.Cart.	O 116				Lippert/Schmidt 1847 Nr. 92: „Sermones dominicales super evangelia (lat. et germ.) Excerpta ex malogranato et alia – 8vo. Mönchsbd. Sec. XV. c. 258 Bll.“
Nr. 568 (O/D)	Erfurt O.Cart.	H 81.2 (?) H 81.3 (?)	Liverpool	University Library	MS F.2.12 (?)	
Nr. 569 (O/D) ?	Erfurt O.Cart.	F 39.1	Cambridge	University Library	MS Add 8979 [olim: Bloxham, Oxfordshire, Public School, MS 1]	
Nr. 570 (O/D)	Erfurt OSB		Stockholm	Kungliga Biblioteket	Cod. A 198	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 100
Nr. 575 (O/D)	Erfurt O.Cart.	F 21				
Nr. 579 (O/D)	Erfurt O.Cart.	H 143				
Nr. 583 (O/D)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 99: „Liber de abundantia exemplorum una cum tractatu de instinctibus 8. c. 1450. Membr. 191 Bll. mit col. Initial.“
Nr. 584 (O/D) ?	Erfurt O.Cart.	F 89? F 90? F 91?				Lippert/Schmidt 1847 Nr. 124: „Libellus qui dicitur: occupatio devotorum. 12mo. Membran. 114 Bll.“; London, Sotheby's 2005/07/05, Lot 56 (https://www.sothebys.com/en/auctions/ecatalogue/2005/western-manuscripts-105240/lot.56.html); https://sdbm.library.upenn.edu/entries/59746
Nr. 585 (O/D)	Erfurt OSB		Budapest	Országos Széchényi Könyvtár / Nationalbibl.	Ms. 339	
Nr. 587 (O/D)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 120: „Regula S. Benedicti 8vo. Frzbd. Mit Gldschn. Sec. XIV. schönes Membran. 66 Bll.“
Nr. 596 (O/D)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 281: „Missale in festum purificationis b. M. in Gold gepresst Ldrbd. m. Gldschn. Membran. 81 Bll. mit schwarz u. rother Schrift u. mehreren vergoldeten Initialen, die erste Seite in Arabeske“
Nr. 603 (O/D)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 111: „Henr. de Palma Stimulus amoris. 12mo. Ldrbd. c. 1480-1500. Membran, 97 Bll.“

Nr. 605 (O/D)	Erfurt O.Cart. ?		Boston, Mass.	The Library of the Massachusetts Historical Society	MS 20 (D.V.6)	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 112; siehe Liste II weiter oben
Nr. 607 (O/D)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 239: „Collectarum de festis Sanctorum. 12. Ldrbd. Membr. V. 121 Bll.“
Nr. 612 (O/D) ?	Huysburg OSB		Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. oĉt. 117	http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31101024 ; Hinweis von Beate Braun-Niehr (Berlin)
Nr. 613 (O/D) ?	Huysburg OSB		Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. oĉt. 118	http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31101035 ; Hinweis von Beate Braun-Niehr (Berlin)
Nr. 614 (O/D) ?	Erfurt OSB		Prag/Praha	Královská kanonie premonstrátů na Strahově / Bibliothek des Strahov-Klosters	Cod. DB IV 2	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 122
Nr. 615 (O/D)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 216: „De celebratione missae devote instituenda collecta quaedam. 8vo. Sec. XV. c. 74 Bll.“
Nr. 616 (O/D)	Erfurt O.Cart.	F [I] 121	Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. oĉt. 89	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 120b
Nr. 617 (O/D)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 119: „Augusti et Hieronymi sermones quidam. 8. Mönchsbd. Sec. XV. c. 422 Bll.“
Nr. 619 (O/D)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 125: „Breviarium – 8. Mönchsbd. Membran. 183 Bll. wovon das letzte Blatt fehlt.“
Nr. 620 (O/D)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 107: „Tractatus atque meditationes variae, maximam partem asceticae Tauleri, Petri Cameracensis cardin. – Birgittae, Margariae, Thomae etc. etc. (lat. et german.) 8vo. Sec. XIV et XV. c. 269 Bll.“ (es handelt sich um eine der Tauler-Forschung bislang unbekannte Handschrift (womöglich aus der Erfurter Kartause). Oder ebd. Nr. 118b: „Tractatus atque meditationes variae, maximam partem asceticae. 8vo. Mönchsbd. Sec. XIV et XV. <i>contin. Inter alia</i> – Ex libello de officio Cherubin. cum hymnis – <i>Alle die menschen die got lieb haben vnd ir eigen sel saelkait – will ich von der hayligen mess sagen</i> – folgen Verse Probe: <i>Vrtaile nicht eyns anderes leben / Aber dich selber mercke gar eben / pruffe vnd beraite dich tzu gotes gericht / Mit warer rewe und lwter beichte</i> – 27 Bll. in dtsch. Versen auch ein ABC – hymni de Maria – Mitte u. Ende d. XV. Sec. 539 Bll.“
Nr. 621 (O/D)	Medingen OCist		Oxford	Bodleian Library	MS. Don. e. 248	https://medieval.bodleian.ox.ac.uk/catalog/manuscript_4468 (inkl. Digitalisat); Hinweis von Beate Braun-Niehr (Berlin)
Nr. 625 (O/D)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 103: „Concordantia 4. Evangelistarum – Jordanus speculum de passione domin. etc. (a. 1466) – 8vo. 320 Bll.“
Nr. 628a (O/D)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 238: „Psalterium adjectis aliis precibus. 12mo. Schwlrd. C. 353 Bll. theils Perg. Theils Pap.“
Nr. 629 (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 226: „Bartoli de Saxoferrato lectura super primam partem digesti veteris. Fol. Sec. XV. c. 213 Bll. davon 69 Prgmt.“
Nr. 630 (F)	Erfurt OSB		Jena	Universitäts- und Landesbibl.	Ms. G. B. f. 18a	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 213; https://handschriftencensus.de/20398
Nr. 631 (F)	Erfurt OSB		Jena	Universitäts- und Landesbibl.	Ms. G. B. f. 18	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 183f
Nr. 632 (F)	Erfurt OSB		Jena	Universitäts- und Landesbibl.	Ms. G. B. f. 17	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 183h; bei Ott 2004, 192 fälschlicherweise der Kartause Erfurt zugeordnet; die Katalognummer der Bibl. Büloviana fehlt bei Eifler 2017, 853
Nr. 634 (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 189: „Calderini (Joa.) Repertorium juridicum – gr. fol. Ldrbd. c. Sec. XV. Schönes Ms. c. 257 Bll., davon 64 auf Prgmt. an mehreren Stellen defect“
Nr. 635 (F)	Erfurt OSB					Lippert/Schmidt 1847 Nr. 175; verschollen laut Eifler 2017, 1102
Nr. 636 (F)	Erfurt OSB					verschollen laut Eifler 2017, 1102

Nr. 637 (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 214: „Angeli de Gambellionibus Tractatis de actionibus. Fol. Hlzbd. Sec. XV. c. 213 Bll.“
Nr. 650 (F)	Huysburg OSB		Berlin	Staatsbibl.	Ms. germ. fol. 1091	Goslarer Stadtrecht und Kleines Kaiserrecht; http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31251037,T (Zugriff am 11.02.2022)
Nr. 659 (F)			Berlin	Staatsbibl.	Ms. germ. fol. 1090	Leipziger und Wittenberger Schöffensprüche; http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31251036,T (Zugriff am 11.02.2022)
Nr. 698 (F) ?			Berlin	Staatsbibl.	Ms. germ. fol. 952	Würzburger Chronik 1496–1546; http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31250900,T (Zugriff am 11.02.2022)
Nr. 722 (F)	Erfurt OSB					Rechnungsbuch des Peterklosters aus den Jahren 1530/31
Nr. 723 (F)	Erfurt OSB					Rechnungsbuch des Peterklosters aus den Jahren 1559/60
Nr. 724 (F)	Erfurt OSB					„Replica Syndici ... St. Petersberg in Erfurd contra ... A. 1694 geschr.“ (Schäffer 1836)
Nr. 725 (F)	Erfurt O.Cart.					siehe Liste II weiter oben
Nr. 890 (Q)	Erfurt O.Cart.					Lippert/Schmidt 1845, 1. Abt., Nr. 13642, siehe Liste II weiter oben
Nr. 891 (Q)	Erfurt OSB					„Libri censuales monasterii S. Petri Erford de a. 1516/17 ...“ (Schäffer 1836)
Nr. 892 (Q)	Erfurt OSB					„Libri censuales monasterii S. Petri Erford de a. ... 1538/39“ (Schäffer 1836)
Nr. 930 (F)	Erfurt O.Cart.	G 1	Hirzenhain	Fürst zu Stolberg-Wernigerodesche Bibl.	Za 85 I	
Nr. 931 (F)	Erfurt O.Cart.	G 2	Hirzenhain	Fürst zu Stolberg-Wernigerodesche Bibl.	Za 85 II	
Nr. 932 (F)	Erfurt O.Cart.	G 4	Hirzenhain	Fürst zu Stolberg-Wernigerodesche Bibl.	Za 85 III	
Nr. 933 (F)	Erfurt O.Cart.	G 5	Hirzenhain	Fürst zu Stolberg-Wernigerodesche Bibl.	Za 85 IV	
Nr. 944 (F)	Erfurt OSB		Berlin	Staatsbibl.	Ms. germ. fol. 941	Nicolaus de Syghen: Chronicon ecclesiasticum; die Hs. fehlt bei Eifler 2017; http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31250889,T (Zugriff am 11.02.2022)
Nr. 944a (F)	Erfurt OSB		Weimar	Hauptstaatsarchiv	Fol. 166	
Nr. 970 (F)			Berlin	Staatsbibl.	Ms. germ. fol. 583	Siegmund Meisterlin: Chronik der Stadt Augsburg; http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31250544,T (Zugriff am 11.02.2022)
Nr. 979 (F)			Berlin	Staatsbibl.	Ms. germ. fol. 951	Württembergische Chronik bis 1599; http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31250899,T (Zugriff am 11.02.2022)
Nr. 980 (F)			Berlin	Staatsbibl.	Ms. germ. fol. 627	David Wolleber: Chronik der Hohenstauffer; http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31250578,T (Zugriff am 11.02.2022)
Nr. 981 (F)			Berlin	Staatsbibl.	Ms. germ. fol. 1032	David Stöltzlin: Historie Ulms bis 1555; http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31250980,T (Zugriff am 11.02.2022)
Nr. 1138 (F)			Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 331	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 212; http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31278487 ; Hinweis von Beate Braun-Niehr (Berlin)
Nr. 1177 (F)			Rom (Vatikanstadt)	Bibl. Apostolica Vaticana	Cod. Ross. 708 (olim: Wien-Lainz, Jesuitenkolleg, Cod. X 88)	https://handschriftencensus.de/5603
Nr. 1221 (Q)	Erfurt OSB		Eisleben	Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt/Depositum der Evangelischen Kirchengemeinde Eisleben	Ms. 210	https://handschriftencensus.de/2972
Nr. 1222 (Q)	Erfurt OSB		Erfurt	Universitätsbibl.	angebundene Hs. in Inc Dep. Erf. I 4 ^o 335	der Hinweis auf die Bibl. Büloviana als Provenienz fehlt bei Eifler 2017, 832
Nr. 1325 (Q)	Erfurt O.Cart.		Rudolstadt	Landesarchiv Thüringen – Staatsarchiv Rudolstadt	Archivalien-Signatur: 2b Nr. 19 Bestandssignatur: 5-99-1100	Herrmann 1863, 261 Nr. 47; „Liber benefactorum Cartusiae Montis S. Salvatoris Erphordiae. Schwlbbd. Von verschiedenen Händen im 16. – 18. Jhrh. Geschr.“; http://www.archive-in-thueringen.de/de/findbuch/view/beStand/20172/systematik/34648
Nr. 1443 (Q) ?	Erfurt O.Cart.	N 17				

Nr. 1445 (Q)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 244: „Ejusd. Philosophia naturalis, Lat. Mönchsbd. Im J. 1462. von demselben geschr.“ (beachte auch Beyernaumburg, Bibl. Büloviana, Schäffer 1836 Nr. 1444: „Aristotelis Physica naturalis comment. conscript. p. Egid. Truchsess. Paris 1462. 4. gepresst. Ldrbd. Hübsches Ms. c. 255 Bll. mit mehreren mit der Feder gezeichneten Bildern u. Initialen. Man ließt am Schlusse des lib. de celo et mundo: <i>transl. p. Boecium qui alio appellat. nom. Senerinus explic. 1462</i> “)
Nr. 1446 (Q)	Erfurt O.Cart.	H 41	Cambridge Halle (Saale)	Trinity College Universitäts- und Landesbibl.	MS 1498 Yg 4° 30	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 245
Nr. 1472 (Q) ?	Erfurt OSB		Würzburg	Universitätsbibl.	M. ch. q. 174	
Nr. 1485 (Q) ?	Erfurt O.Cart.	K 13				
Nr. 1486 (Q)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 48: „Floretus, cum glossa – Raymundi metrica – Mich. de Insulis tract. de ingressu, progressu et egressu Antichristi – Statuta de lectibus dioeces. Mynden a. 1436 – Bernardi lib. de conscientia – Augustini meditationes – Tractatus sup. officio misse – 4. Ldrbd. Sec. XV. c. 267 Bll.“
Nr. 1534 (O/D)	Erfurt OSB		Roßtock	Universitätsbibl.	Mss. philol. 72	
Nr. 1544 (F)	Erfurt OSB		London	British Library	Add. MS 21149	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 183e
Nr. 1545 (F)	Erfurt OSB					verschollen laut Eifler 2017, 239f.
Nr. 1548 (F)	Erfurt OSB		Halle (Saale)	Universitäts- und Landesbibl.	Hiß. 2° 215	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 279
Nr. 1553 (F)	Erfurt O.Cart.	G 29.1				
Nr. 1554 (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 211: „Psalterium – Officium B. M. V. – Evangeliarium – Commune Sanctorum – Homiliae. fol. Schwlrd. c. 480 Bll. schönes Ms. mit roth u. schwarzer Schrift“
Nr. 1556 (F)	Erfurt O.Cart.		Edinburgh	University Library	MS 301	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 199; siehe Liste II weiter oben
Nr. 1558 (F)	Erfurt OSB		Hirzenhain	Fürst zu Stolberg-Wernigerodesche Bibl.	Za 67 (olim: Halle/Saale, Universitäts- und Landesbibl., Cod. Stolb.-Wernig. Za 67)	
Nr. 1559 (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 283: „Missale. 3 voll. fol. Membran. Pulcherrim. 297 Bll.“; „Missale III. Partes. Schöne Membran. von 93, 101 und 103 Bll.“ (Schäffer 1836)
Nr. 1560 (F)						siehe Anm. zu Nr. 1559
Nr. 1561 (F)						siehe Anm. zu Nr. 1559
Nr. 1562 (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 241 (?): „Missale 4. gepresst. Schwlrd. m. Spangen 283 Bll. schönes Membr. mit kunstvoll gearbeit. Initialen, leider sind die Miniaturen herausgeschnitten.“
Nr. 1564 (F) ?	Erfurt OSB		Bloomington	The Lilly Library	MS Poole 16 (Phill. 421)	
Nr. 1566 (F)	Erfurt OSB		London	British Library	Add. MS 10927	
Nr. 1569 (F)	Erfurt OSB		Münster	Bistumsarchiv, Generalvikariat	GV Hs. 262	
Nr. 1573 (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 179 (?): „Barthol. de S. Concordio Summa de casibus conscientiae alias Pisana, Pisanella vel Magistrutia nuncupata – Questiones circa libros de anima; libellus de motu cordis seu de pulsibus. Fol. gepresst. Ldrbd. Sec. XV. c. 330 Bll.“
Nr. 1574 (F)	Erfurt OSB		Eisleben	Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt/Depositum der Evangelischen Kirchengemeinde Eisleben	Ms. 969	
Nr. 1582 (F)	Erfurt OSB		Hirzenhain	Fürst zu Stolberg-Wernigerodesche Bibl.	Za 87 (olim: Halle/Saale, Universitäts- und Landesbibl., Cod. Stolb.-Wernig. Za 87)	https://handschriftencensus.de/4861 ; die Katalognummer der Bibl. Büloviana fehlt bei Eifler 2017, 848

Nr. 1583 (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 218: „Guarini Vocabularius linguae lat. fol. gepresst. Ldrbd. Sec. XV. c. 223 Bll. schönes Ms. mit vielen color. u. verzierten Initialen“
Nr. 1584 (F)	Erfurt OSB		Berlin	Staatsbibl.	Ms. germ. fol. 954	https://handschriftencensus.de/4427
Nr. 1585 (F)			Wernigerode	Fürstl. Stolbergische Bibl.	Zb 29 [Verbleib unbekannt]	https://handschriftencensus.de/19935
Nr. 1586 (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 222: „Manuscriptum anepigraphium philosophi argumenti. fol. c. 103 Bll. in fine: 1480 <i>Erffordia Nicol. Alseycia ?</i> “
Nr. 1587 (F) ?	Erfurt O.Cart.	N 6				
Nr. 1589 (F)	Erfurt OSB		London	British Library	Add. MS 10964	
Nr. 1603 (F)	Erfurt OSB		Washington	National Library of Medicine	MS 16	
Nr. 1604 (F) ?	Erfurt OSB		Berlin	Staatsbibl.	Ms. lat. fol. 648	
Nr. 1605 (F)	Erfurt OSB		Leipzig	Universitätsbibl.	Ms 403n	https://handschriftencensus.de/15316
Nr. 1622 (F)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 169: „Liber de consideratione quintae essentiae omnium rerum transmutabilium per Reymbertum Eymbeck, a. 1459 – acced. epistola ac curtationis lapidis M. Raymundi de Insulis a. 1459. fol. c. fig. 60 Bll.“
Nr. 1676 (Q) ?	Erfurt O.Cart.	N 22	London	British Library	Add. MS 15108	
Nr. 1681 (Q) ?	Erfurt O.Cart.		Manchester	Public Library	BRm. 360 Py. 35	Lippert/Schmidt 1847 Nr. 282 (?); siehe Liste II weiter oben
Nr. 1684 (Q)	Erfurt O.Cart.		Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. qu. 222	
Nr. 1686 (Q)	Erfurt OSB		Princeton	University Library, Robert Garrett Collection	MS 43	Benedictiones pontificales (2. H. 11. Jh., 99 Bll.) siehe https://www.ub.uni-heidelberg.de/digi-pdf-katalogisate/sammlung50/werk/pdf/pul_garrett43.pdf ; die Hs. fehlt bei Eifler 2017
Nr. 1692 (Q)						München, Auktion Ketterer Kunst, Auktion: 521 / Wertvolle Bücher am 29.11.2021 in Hamburg, Lot 2 (https://www.kettererkunst.de/kunst/kd/details.php?obnr=421000334&anummer=521): Missale. Manuale Sacerdotum. Lateinische Handschrift auf Pergament. Süddeutschland (vermutlich Regensburg), zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts. Vollständiges Handbuch für die Messe, wohl zum Gebrauch im Bistum Regensburg; wohlerhaltenes Manuskript in einem zeitgenössischen Klostereinband; mit bemerkenswertem Kanonbild in kräftiger Farbigeit; aus der Sammlung F. G. J. von Bülow; Dekoratives Priester manuale mit einigen Zusätzen, einem Register zu Beginn sowie Provenienzhinweisen. Von besonderer Bedeutung ist die schöne Miniaturmalerei auf Bl. 4 verso mit der Darstellung des Gekreuzigten und Maria und Johannes unter dem Kreuz (Kanonbild), ein ergreifendes Stück echter Volkskunst, das bereits die besten Leistungen der deutschen Holzschnittmeister voraussehen läßt. Der Leib Jesu und das von Schmerzen gezeichnete Haupt sind vom Miniator noch rein malerisch gesehen, während die beiden monumentalen Figuren der Jungfrau Maria und des Jüngers Johannes, in blauer bzw. roter faltenreicher Gewandung, vorwiegend linear dargestellt sind (vgl. die frühen Holzschnittbilder bei Heitz/Schreiber). Ikonographisch bemerkenswert ist die Tatsache, daß die Darstellung weder einen Rahmen noch einen Hintergrund aufweist. Die Figuren erscheinen dadurch freigestellt, die Abgrenzung zum Textraum ist allein durch die Bildlichkeit gegeben. Einen Hinweis auf Regensburg gibt die auf dem letzten Blatt hinzugefügte "Missa de scto Wolfgango". Der Hl. Wolfgang war Bischof von Regensburg und Reformator der Regensburger Benediktinerklöster. Auch der Einband, insbesondere der Einhornstempel, verweist auf eine Klosterwerkstatt der Diözese Regensburg (vgl. Kyriß Nr. 29 und Taf. 65 und mehrere ähnliche Einhornstempel in der EBDB). EINBAND: Weinrot gefärbter Schaflederband der Zeit über Holzdeckeln mit reicher Blindprägung: Rautengerank mit Voluten sowie zahlreiche Einzelstempel (Einhorn, Adler, Lilien, Blüten). 21 : 14 cm. - ILLUSTRATION: Mit 1 nahezu blattgroßem Kanonbild (Kreuzigung) in Deckfarbenmalerei. - KOLLATION: 68 Bll. Überwiegend Quaterniones, mit Reklamanten. Blattgröße 20 : 14,4 cm. Schriftspiegel ca. 15,5 : 10,8 cm. 24-27 Zeilen. Schwarze und rote Tinte, geschrieben in gleichmäßiger Textualis formata von zwei oder drei Händen, die Zusätze in Bastarda. Durchgehend rubriziert und mit roten Lombarden

						in verschiedenen Größen, die 8zeilige Te-igiture-Initiale in Blau. - ZUSTAND: Erstes Bl. oben mit kl. Eckabschnitt. Schließbeschlüge entfernt. Für eine liturgische Gebrauchshandschrift sehr gut erhalten. - PROVENIENZ: Etwas späterer Besitzeintrag am Ende (Bl. 68r): "Fr(ater) Alexand(er) Rup(ert) ..". - Vord. festes Vorsatzbl. mit Besitzeintrag der Bibliotheca Büloviana: "Fol. 68. d. 11. April 1835. G. H. Schr. Bibl. Bülov. Beyern." Die Bibliothek des Regierungsrats Friedrich Gottlieb Julius von Bülov (1760-1831) befand sich im Schloß Beyernaumburg in Sachsen-Anhalt bei Sangershausen. Die Handschriften wurden 1836 im dritten Band des Auktionskatalogs von Georg H. Schäffer beschrieben. - Seit über 50 Jahren in norddeutschem Privatbesitz.
Nr. 1695 (Q)						Lippert/Schmidt 1847 Nr. 240 (?): „Breviarium fol. Prgmtbd. 126 Bl. mit vielen col. Buchstaben u. Initialen“
Nr. 1696 (Q)	Brügge? Gent?		Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. qu. 146	http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj90021649.T (Zugriff am 11.02.2022)
Nr. 1699 (Q) ?	Erfurt OSB		Berlin	Staatsbibl.	Ms. theol. lat. qu. 221	die Katalognummer der Bibl. Büloviana fehlt bei Eifler 2017, 793
Nr. ?			Berlin	Staatsbibl.	Ms. germ. fol. 949	Wilhelm Werner von Zimmern: Chronik von dem Erzstifte Mainz bis 1545, 1. Buch (Pap. 376 Seiten, 16. Jh.); http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31250897.T
Nr. ?			Berlin	Staatsbibl.	Ms. germ. fol. 1031	Ayrmannsche Familienpapiere (Pap., 294 Bl., 17./18. Jh.); http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31250979.T
Nr. ?			Berlin	Staatsbibl.	Ms. germ. qu. 787	Eberhard Windeck: Lebensbeschreibung des Kaisers und Königs in Böhmen Sigismund (Pap., 57 Seiten, 17. Jh.); http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31252055.T
Nr. ?	Erfurt OSB		Eisleben	Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt/Depositum der Evangelischen Kirchengemeinde Eisleben	Ms. 2	Albertus de Orlamünde: Philosophia pauperum cum commentario, pars 4 (Pap., 4°, 60 Bl., 15. Jh.), vgl. Eifler 2017, 815f.
Nr. ?	Erfurt OSB		Hirzenhain	Fürst zu Stolberg-Wernigerodesche Bibl.	Za 39 (olim: Halle/Saale, Universitäts- und Landesbibl., Cod. Stolb.-Wernig. Za 39)	Laut Schipke und Heydeck 2000, 165 aus der Bibl. Büloviana (diese Provenienzanzeige fehlt bei Eifler 2017, 844); De articulis fidei, Sermones quadragesimales, De passione Christi, Augustinus: De passione domini, Sermo in annuntiatione BMV, Sermo in corpore Christi, Sermones diversi de tempore et de sanctis (Papier, 271 Bl., Erfurt, 15. Jh.); http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj90739884.T (Zugriff am 11.02.2022)
Nr. ?			Hirzenhain	Fürst zu Stolberg-Wernigerodesche Bibl.	Za 47 (olim: Halle/Saale, Universitäts- und Landesbibl., Cod. Stolb.-Wernig. Za 47)	Laut Schipke und Heydeck 2000, 167 aus der Bibl. Büloviana; Stundenbuch (Perg., 111 Bl., Frankreich, 15. Jh.); http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj90739969.T (Zugriff am 11.02.2022)
Nr. ?	Erfurt OSB		Hirzenhain	Fürst zu Stolberg-Wernigerodesche Bibl.	Za 53 (olim: Halle/Saale, Universitäts- und Landesbibl., Cod. Stolb.-Wernig. Za 53)	Laut Schipke und Heydeck 2000, 169 aus der Bibl. Büloviana (diese Provenienzanzeige fehlt bei Eifler 2017, 844f.); u.a. Commentarius in psalmos, Commentarius in Ct, Expositio hymnorum, Commentarius in Summulam Adami Alderspacensis, Augustinus de Ancona: Lectura in evangelium Matthaevi, Jacobus de Voragine: Sermones de tempore, Hugo: Soliloquium (Perg. und Pap., 357 Bl., 14./15. Jh.); http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj90740008.T (Zugriff am 11.02.2022)
Nr. ?			Hirzenhain	Fürst zu Stolberg-Wernigerodesche Bibl.	Za 80 (olim: Halle/Saale, Universitäts- und Landesbibl., Cod. Stolb.-Wernig. Za 80)	Laut Schipke und Heydeck 2000, 180 aus der Bibl. Büloviana; Bartholomaeus de Sancto Concordio: Summa de casibus conscientiae (Perg., 1,218 Bl., Prag, 1379); http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj90740337.T (Zugriff am 11.02.2022)
Nr. ?	Erfurt OSB		Leipzig	Universitätsbibl.	Ms 920	Roffredus Beneventanus: Opus libellorum super iure pontificio (unvollst.) (Perg., 2°, 64 Bl., 14. Jh.), vgl. Eifler 2017, 816 und http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31564831 (Zugriff am 11.02.2022)

Nr. ?	Erfurt OSB		Leipzig	Universitätsbibl.	Ms 1107	u.a. Johannes Urbach: Alphabetisches Repertorium (Directorium) des zivilen und kanonischen Rechts (Pap., 2°, 191 Bl., Anfang 15. Jh.), vgl. Eifler 2017, 862 (Prov. aus der Bibl. Büloviana nicht vermerkt) und http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31566176 (Zugriff am 11.02.2022)
Nr. ?	Erfurt OSB		Leipzig	Universitätsbibl.	Ms 1580	Johannes de Urbach, Ardicinus de Novaria, Simon de Teramo, Caspar von Perugia (Papier, 2°, 58 Bl., 1. H. 15. Jh.), vgl. Eifler 2017, 864 (Prov. aus der Bibl. Büloviana nicht vermerkt) und http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31570611 (Zugriff am 11.02.2022)
Nr. ?	Erfurt O.Cart.		Leipzig	Universitätsbibl.	Inc Scr.ecc1.205/2 und 3	Siehe Liste II
Nr. ?	Erfurt O.Cart.		Leipzig	Universitätsbibl.	Inc Ed.vet.1479.10	Siehe Liste II
Nr. ?	Erfurt O.Cart.		Leipzig	Universitätsbibl.	Inc Ed.vet.1473.20:1-2	Siehe Liste II
Nr. ?	Merseburg OSB		Merseburg	Kulturhistorisches Museum	s.n. (Depositum Kreissparkasse Merseburg-Querfurt)	Textsammlung zu Ordensregeln: Hugo de S. Victore (?): Expositio in regulam s. Augustini, Bonaventura (?): Expositio super regulam fratrum minorum, Bestätigungsbulle Papst Innozenz' IV. zur Regula ordinis Carmelitarum (Pap., 4°, c. 51 Bl., 1506/08); die Hs. fehlt bei Eifler 2017; http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31593607 (Zugriff am 11.02.2022)

LISTE V
Referierte Handschriften und Drucke

- | | | | |
|---|--------------------------------------|------------------------------|--|
| Augsburg, Staats- und Stadtbibl. | — 691 (<i>Liste I</i>) | — 636 (<i>Liste I</i>) | — 1012 (<i>Liste I, IV</i>) |
| 2° Cod. 286 (<i>Liste II</i>) | — 692 (<i>Liste I</i>) | — 637 (<i>Liste I</i>) | — xxx (<i>Liste IV</i>) |
| 4° Cod 265 (<i>Liste I</i>) | — 693 (<i>Liste I</i>) | — 638 (<i>Liste I</i>) | Ms. lat. oçt. 204 (<i>Liste I</i>) |
| | — 694 (<i>Liste I</i>) | — 639 (<i>Liste I</i>) | — 211 (<i>Liste I</i>) |
| Austin/Texas, University of Texas,
Harry Ransom Center | — 695 (<i>Liste I</i>) | — 640 (<i>Liste I</i>) | — 212 (<i>Liste I</i>) |
| HRC 153 (<i>Liste II</i>) | — 696 (<i>Liste I</i>) | — 641 (<i>Liste I</i>) | — 213 (<i>Liste I</i>) |
| | — 697 (<i>Liste I</i>) | — 642 (<i>Liste II</i>) | — 214 (<i>Liste I</i>) |
| Averbode, Prämonstratenserabtei | — 698 (<i>Liste I</i>) | — 643 (<i>Liste I</i>) | — 215 (<i>Liste I</i>) |
| Ms. 218 (<i>Liste II, IV</i>) | — 699 (<i>Liste I</i>) | — 644 (<i>Liste I</i>) | — 304 (<i>Liste II</i>) |
| Ms. IV 368 (<i>Liste IV</i>) | — 702 (<i>Liste II</i>) | — 645 (<i>Liste II</i>) | — 331 (<i>Liste I, IV</i>) |
| | — 704 (<i>Liste II</i>) | — 646 (<i>Liste I</i>) | — 404 (<i>Liste I</i>) |
| Baltimore, The Walters Art Museum | — 705 (<i>Liste II</i>) | — 647 (<i>Liste I</i>) | Ms. theol. lat. fol. 206 (<i>Liste II</i>) |
| MS W.158 (<i>Liste I, IV</i>) | — 706 (<i>Liste I</i>) | — 648 (<i>Liste I</i>) | — 428 (<i>Liste IV</i>) |
| | — 707 (<i>Liste I</i>) | — 649 (<i>Liste I</i>) | — 430 (<i>Liste I</i>) |
| Berlin, Staatsbibl. | — 708 (<i>Liste I</i>) | — 650 (<i>Liste I</i>) | — 448 (<i>Liste IV</i>) |
| Ms. boruss. fol. 980 (<i>Liste II</i>) | — 709 (<i>Liste I, IV</i>) | — 652 (<i>Liste I, IV</i>) | — 474 (<i>Liste I, IV</i>) |
| Ms. lat. fol. 322 (<i>Liste II</i>) | — 784 (<i>Liste I</i>) | — 653 (<i>Liste II</i>) | — 477 (<i>Liste I, IV</i>) |
| — 331 (<i>Liste IV</i>) | — 792 (<i>Liste II</i>) | — 654 (<i>Liste I</i>) | — 499 (<i>Liste IV</i>) |
| — 413 (<i>Liste II</i>) | — 821 (<i>Liste I, IV</i>) | — 656 (<i>Liste I</i>) | — 501 (<i>Liste IV</i>) |
| — 429 (<i>Liste I</i>) | — 844 (<i>Liste I</i>) | — 657 (<i>Liste I, IV</i>) | — 502 (<i>Liste IV</i>) |
| — 648 (<i>Liste IV</i>) | Ms. lat. qu. 238 (<i>Liste IV</i>) | — 721 (<i>Liste I</i>) | — 503 (<i>Liste IV</i>) |
| — 681 (<i>Liste I</i>) | — 357 (<i>Liste II</i>) | — 728 (<i>Liste II</i>) | — 505 (<i>Liste I</i>) |
| — 682 (<i>Liste I</i>) | — 629 (<i>Liste I</i>) | — 729 (<i>Liste II</i>) | — 506 (<i>Liste I</i>) |
| — 684 (<i>Liste I</i>) | — 630 (<i>Liste I</i>) | — 746 (<i>Liste IV</i>) | — 510 (<i>Liste I, IV</i>) |
| — 685 (<i>Liste I</i>) | — 631 (<i>Liste I</i>) | — 760 (<i>Liste II</i>) | — 596 (<i>Liste IV</i>) |
| — 686 (<i>Liste I</i>) | — 632 (<i>Liste I</i>) | — 797 (<i>Liste II</i>) | — 691 (<i>Liste I</i>) |
| — 687 (<i>Liste I</i>) | — 633 (<i>Liste I</i>) | — 819 (<i>Liste II</i>) | — 692 (<i>Liste I</i>) |
| — 688 (<i>Liste I</i>) | — 634 (<i>Liste I</i>) | — 870 (<i>Liste I</i>) | Ms. theol. lat. qu. 146 (<i>Liste IV</i>) |
| — 689 (<i>Liste II</i>) | — 635 (<i>Liste I</i>) | — 953 (<i>Liste II</i>) | — 164 (<i>Liste IV</i>) |
| — 690 (<i>Liste I</i>) | | | |

- 165 (*Liste I, IV*)
 — 167 (*Liste I, IV*)
 — 171 (*Liste I, IV*)
 — 179 (*Liste II, IV*)
 — 221 (*Liste IV*)
 — 222 (*Liste II, IV*)
 — 223 (*Liste I, IV*)
 — 240 (*Liste IV*)
 — 262 (*Liste I, IV*)
 — 317 (*Liste IV*)
 Ms. theol. lat. oct. 85 (*Liste II, IV*)
 — 89 (*Liste I, IV*)
 — 117 (*Liste IV*)
 — 118 (*Liste IV*)
 — 137 (*Liste I, IV*)
 — 162 (*Liste IV*)
 Ms. germ. fol. 583 (*Liste IV*)
 — 627 (*Liste IV*)
 — 941 (*Liste IV*)
 — 949 (*Liste IV*)
 — 951 (*Liste IV*)
 — 952 (*Liste IV*)
 — 954 (*Liste IV*)
 — 1031 (*Liste IV*)
 — 1032 (*Liste IV*)
 — 1090 (*Liste IV*)
 — 1091 (*Liste IV*)
 — 1257 (*Liste I*)
 Ms. germ. qu. 787 (*Liste IV*)
 — 1259 (*Liste II, IV*)
 — 1521 (*Liste I*)
 — 1522 (*Liste I*)
 — 1523 (*Liste II*)
- 1524 (*Liste II*)
 — 1526 (*Liste I*)
 Ms. germ. oct. 667 (*Liste II*)
 Hdschr. 98 (*Liste I, IV*)
 — 165 (*Liste I, IV*)
 — 208 (*Liste I, IV*)
 — 377 (*Liste IV*)
 Mus.ms. 40050 (*Liste II*)
 Fragm. 70 (*Liste II*)
 4° Inc 2171a (*Liste I*)
 — 2204b (*Liste II*)
- Binghamton, State of New York/Special Collections Vault**
 MS s.n. (*Liste I, IV*)
- Bloomington, The Lilly Library**
 MS Poole 16 (*Liste IV*)
- Boston/Mass., The Library of the Massachusetts Historical Society**
 MS 20 (*Liste II, IV*)
- Breslau/Wrocław, Biblioteka Uniwersytecka / Universitätsbibl.**
 Cod. I F 428a (*Liste IV*)
 Cod. I Oct 46 (*Liste II*)
 Inc XV. F. 44 (*Liste II*)
 Inc XV. F. 779 (*Liste II*)
- Budapest, Országos Széchényi Könyvtár / Nationalbibl.**
 Cod. lat. 99 (*Liste I*)
 Ms. 339 (*Liste IV*)
- Cambridge, Selwyn College**
 108 K 2 (*Liste I, IV*)
 — 3 (*Liste I, IV*)
- Cambridge, Trinity College**
 MS 1498 (*Liste I, IV*)
- Cambridge, University Library**
 MS Add 8979 (*Liste I, IV*)
- Chicago, Newberry Library**
 MS 67.3 (*Liste I*)
- Chicago, University Library**
 MS 16 (*Liste I, IV*)
 MS 25 (*Liste I, IV*)
- Chichester, Cathedral Library**
 MS Med. 3 (*Liste IV*)
- Cleveland/Ohio, Public Library**
 MS 10 (*Liste IV*)
- Clifton, Library of the Catholic Bishopric**
 MS s.n. (*Liste II*)
- Cluj-Napoca, Biblioteca Academiei Române / Akademiebibl.**
 Cod. lat. 2 (*Liste IV*)
- Darmstadt, Universitäts- und Landesbibl.**
 Hs. 1422 (*Liste II*)
 — 3243 (*Liste III*)
- Dresden, Landesbibl.**
 Mscr.Dresd.A.54a (*Liste I, IV*)
 — 54b (*Liste I, IV*)
 Mscr.Dresd.M.163 (*Liste IV*)
- 287 (*Liste III, IV*)
 Mscr.Dresd.P.35 (*Liste IV*)
 — 36 (*Liste IV*)
 — 38 (*Liste I, IV*)
 — 39 (*Liste II, IV*)
 — 41 (*Liste I, IV*)
 — 42 (*Liste I*)
 — 43 (*Liste I*)
 — 157 (*Liste IV*)
- Dresden, ehem. Sekundogeniturbibl.**
 Fol. 6 (*Liste I, IV*)
 — 7 (*Liste I, IV*)
 — 8 (*Liste IV*)
 — 9 (*Liste I, IV*)
 — 10 (*Liste I, IV*)
 — 12 (*Liste IV*)
 — 16 (*Liste IV*)
 Qu. 4 (*Liste IV*)
 Oct. 3 (*Liste IV*)
 — 4 (*Liste IV*)
 — 5 (*Liste IV*)
 — 13 (*Liste I*)
- Dublin, Trinity College Library**
 MS 11058 (*Liste I, IV*)
- Dundee, University Library**
 Br MS 3 (*Liste I*)
- Durham North Carolina, Duke University Library**
 Latin 128 (*Liste II*)
- Düsseldorf, Universitäts- und Landesbibl.**
 Dep. Binterim Ms. 7 (*Liste II*)

Edinburgh, National Libr. of ScotlandMS 2739 (*Liste I*)— 9741 (*Liste I*)**Edinburgh, University Library**MS 71 (*Liste I, IV*)— 110 (*Liste IV*)— 111 (*Liste I, IV*)— 112 (*Liste I, IV*)— 113 (*Liste I, IV*)— 138 (*Liste I, IV*)— 147 (*Liste I, IV*)— 153 (*Liste I, IV*)— 301 (*Liste II, IV*)— 331 (*Liste I, IV*)**Eisleben, Stiftung Luthergedenkstätten
in Sachsen-Anhalt/Depositem der
Evangelischen Kirchengemeinde
Eisleben**A 39 (*Liste I, IV*)H 546 (*Liste II, IV*)Ms. 2 (*Liste IV*)— 3 (*Liste I, IV*)— 4 (*Liste IV*)— 210 (*Liste IV*)— 960 (*Liste I, IV*)— 961 (*Liste I, IV*)— 969 (*Liste IV*)— 986 (*Liste III, IV*)— 987 (*Liste IV*)**Erfurt, Bibl. und Archiv des
Evangelischen Ministeriums**Msc. 141,1-2 (*Liste II*)**Erfurt, Bistumsarchiv**Erfurt, St. Marien, Stift, Urk. III 97 (*Liste II*)Hs. HiSt. 1 (*Liste I*)— 6 (*Liste I*)Hs. Theol. 11 (*Liste I*)— 24 (*Liste I*)**Erfurt, Universitätsbibl.**CA 4° 156 (*Liste II*)CU 002 (*Liste I, IV*)Dep. Erf. CE 8° 18 (*Liste I*)— 20 (*Liste II*)— 23 (*Liste I*)— 24 (*Liste I*)— 28a (*Liste I*)Dep. Erf. I 216, I-IV (*Liste I*)Inc Dep. Erf. I 4° 335 (angebundene Hs.)
(*Liste IV*)Fragm. Dep. Erf. CE 8° 18 (*Liste I*)Fragm. Dep. Erf. T. hom. 2° 81 (*Liste II*)**Eton, Eton College Library**Inc [Sign. ?] (*Liste I*)**Firenze, Biblioteca Medicea
Laurenziana**Cod. Ashburnham 1594 (*Liste I*)**Frankfurt, Bibl. der Phil.-Theol.
Hochschule St. Georgen**Inc S. Georg: FM V 30 (*Liste II*)**Frauenfeld, Kantonbibl.**Y 42 (*Liste II*)**Fritzlar, Dombibl.**Ms 31 (*Liste II*)**Gent, Universitätsbibl.**G 14838 [recte: 14836] (*Liste I*)**Gießen, Universitätsbibl.**Hs. 45 (*Liste I*)**Gotha, Forschungsbibl. der Universität
Erfurt**Chart. A 1367 (*Liste I, IV*)Memb. I 123 (*Liste I*)— 124 (*Liste I*)— 128 (*Liste II*)Memb. II 66 (*Liste II*)**Göttingen, Staats- und Universitätsbibl.**Cod. Ms. Theol. 134 (*Liste II*)**Grenoble, Bibliothèque Municipale**Ms. 457 (*Liste II*)**Hagenau, Bibliothèque municipale**s.n. (*Liste I*)**Halle, Universitäts- und Landesbibl.**Hist. 2° 215 (*Liste IV*)Yc 2° 11 (*Liste I, IV*)Yc 4° 32 (*Liste IV*)Yc 8° 6 (*Liste I*)Yg 4° 30 (*Liste I, IV*)13 B 21 (*Liste II*)**Hamburg, Staats- und Universitätsbibl.**Cod. theol. 4° 1546 (*Liste I, IV*)Cod. theol. 4° 1548 (*Liste IV*)Cod. theol. 4° 1552 (*Liste IV*)**Hannover, Kestner-Museum**Inv. Nr. 3946 (*Liste I, IV*)**Hirzenhain, Fürst zu Stolberg-
Wernigerodesche Bibl.**Za 4 (*Liste I*)— 5 (*Liste IV*)— 29 (*Liste I*)— 39 (*Liste IV*)— 47 (*Liste IV*)— 53 (*Liste IV*)— 54 (*Liste IV*)— 67 (*Liste IV*)— 69 (*Liste IV*)— 74 (*Liste I, IV*)— 80 (*Liste IV*)— 85 I-IV (*Liste I, IV*)— 87 (*Liste IV*)**Innsbruck, Universitäts- und
Landesbibl.**Cod. 24 (*Liste II*)— 59 (*Liste II*)— 124 (*Liste II*)— 143 (*Liste II*)— 147 (*Liste II*)— 201 (*Liste II*)— 591 (*Liste II*)— 621 (*Liste II*)— 633 (*Liste II*)— 798 (*Liste II*)**Ithaca/NY, Cornell University Library,
Division of Rare and Manuscript
Collections**Misc. Bd. Ms. 43 (*Liste I, IV*)— 45 (*Liste I, IV*)— 47 (*Liste III, IV*)**Jena, Universitäts- und Landesbibl.**

Ms. G. B. f. 17 (*Liste IV*)
 — 18 (*Liste IV*)
 — 18a (*Liste IV*)
 Ms. G.B.o. 12 (*Liste I, IV*)

Kassel, Universitätsbibl.
 8° Ms. theol. 32 (*Liste I, IV*)

Kopenhagen, Kongelige Bibliotek
 NKS Cod. 1786 2° (*Liste II, IV*)
 — 1886 2° (*Liste I*)

Köln, Hist. Archiv der Stadt
 Best. 7010 W 223 (*Liste I*)
 — 256 (*Liste II*)
 — 272 (*Liste II*)
 Best. 7050 E 81 (*Liste I*)
 GB 4° 17 (*Liste II*)
 Hss-Fragm. C 104 (*Liste I*)

Krakau, Biblioteka Jagiellońska
 Cod. 1897 (*Liste I*)

**Latrobe, Library of St. Vincent
 Archabbey**
 MS 1 (*Liste IV*)

Leiden, University Library
 MS BPL 2794 (*Liste I*)

**Leipzig, Bibl. des Bundesverwaltungs-
 gerichts**
 MS 4° H 3365/1 (*Liste IV*)

Leipzig, Universitätsbibl.
 Deutsche Fragmente 24 (*Liste II*)
 Inc C-264 (*Liste II*)
 Inc Ed.vet.1473.20:1-2 (*Liste II, IV*)

Inc Ed.vet.1479.10 (*Liste II, IV*)
 Fragm. lat. 335 (*Liste II*)
 Inc Jus.can.17 (*Liste II*)
 Ms 403n (*Liste IV*)
 — 458 (*Liste II*)
 — 598 (*Liste I*)
 — 837 (*Liste I, IV*)
 — 920 (*Liste IV*)
 — 991 (*Liste IV*)
 — 1105 (*Liste I*)
 — 1107 (*Liste IV*)
 — 1113 (*Liste I*)
 — 1580 (*Liste IV*)
 — 1645 (*Liste II*)
 — 1663 (*Liste IV*)
 Ms Apel 2 (*Liste II*)
 Inc Scr.eccl.205/2 (*Liste II, IV*)
 Inc Scr.eccl.205/3 (*Liste II, IV*)

Liège, Bibliothèque Générale
 ms. Wittert 50 (*Liste I, IV*)

Liverpool, University Library
 MS F.2.12 (*Liste I, IV*)

London, British Library
 Add. MS 10927 (*Liste IV*)
 — 10928 (*Liste II*)
 — 10929 (*Liste II*)
 — 10930 (*Liste I*)
 — 10931 (*Liste I*)
 — 10932 (*Liste I*)
 — 10934 (*Liste I, IV*)
 — 10935 (*Liste I, IV*)
 — 10937 (*Liste I*)
 — 10938 (*Liste I*)
 — 10939 (*Liste I*)
 — 10945 (*Liste I, IV*)

— 10946 (*Liste I, IV*)
 — 10951 (*Liste I, IV*)
 — 10953 (*Liste IV*)
 — 10956 (*Liste IV*)
 — 10960 (*Liste I*)
 — 10961 (*Liste IV*)
 — 10962 (*Liste I*)
 — 10963 (*Liste I*)
 — 10964 (*Liste IV*)
 — 12793 (*Liste IV*)
 — 14813 (*Liste IV*)
 — 15105 (*Liste IV*)
 — 15106 (*Liste I, IV*)
 — 15107 (*Liste I*)
 — 15108 (*Liste I, IV*)
 — 15109 (*Liste I*)
 — 15110 (*Liste I, IV*)
 — 21145 (*Liste I*)
 — 21147 (*Liste I*)
 — 21148 (*Liste I, IV*)
 — 21149 (*Liste IV*)
 — 21150 (*Liste I, IV*)
 — 21430 (*Liste I*)
 — 30935 (*Liste I*)
 — 30936 (*Liste II*)
 — 30942 (*Liste II*)
 — 34388 (*Liste II*)
 Cotton Calig. A. MS I (*Liste I*)

London, University College
 MS Lat. 21 (*Liste IV*)
 MS Odgen 2 (*Liste IV*)

London, Senate House Library
 MS Med. 3 (*Liste IV*)
 MS Med. 4 (*Liste I, IV*)

**London, Wellcome Institute of the
 History of Medicine**
 MS 501 (*Liste I, IV*)

Los Angeles, Hoose Library
 MS 4 (*Liste IV*)

**Los Angeles, University of California,
 Charles E. Young Research Library**
 MS 170/616 (*Liste I, IV*)

Lüneburg, Ratsbücherei
 Ms. theol. 2° 85 (*Liste I, IV*)

Magdeburg, Staatsarchiv
 Rep. A. 37b I tit. XVII no. 9a fol. 18,
 Fragm. (1 Bl.) (*Liste II*)

Mainz, Stadtbibl.
 Hs. I 131 (*Liste II*)

Manchester, Public Library
 BRm. 360 Py. 35 (*Liste II, IV*)

Manchester, University Library
 MS 356 (*Liste I*)
 Latin MS 112 (*Liste I*)

Marburg, Universitätsbibl.
 Mscr. 50 (*Liste II*)

Merseburg, Kulturhistorisches Museum
 s.n. (Depositum Kreissparkasse
 Merseburg-Querfurt) (*Liste IV*)

Moskau, Staatsbibl.
 Fonds 183, Nr. 281 (*Liste I*)
 Fonds 201, Nr. 35 (*Liste I, IV*)

München, Staatsbibl.

- Clm 3588 (*Liste II*)
 — 10281 (*Liste I*)
 — 18114 (*Liste II*)
 — 18115 (*Liste II*)
 — 18116 (*Liste II*)
 — 28477 (*Liste II*)
 — 28505 (*Liste I, IV*)

Münster, Bistumsarchiv, Generalvikariat

- GV Hs. 262 (*Liste IV*)

Münster, Staatsarchiv

- Handschriften Nr. 213 (*Liste I*)

Münster, Universitäts- und Landesbibl.

- Hs. 331 (*Liste II*)

New Haven/Conn., Yale University Beinecke Library

- MS 225 (*Liste I*)
 — 952 (*Liste IV*)
 — 1068 (*Liste I, IV*)

New York, Library of the Grolier Club

- Inc 34.14\Augsburg\Z21\1473 (*Liste IV*)

New York, The Morgan Library & Museum, Wormsley Library (Bucks.)

- MS BM 3731 (*Liste I*)

New York, Public Library

- MA MS 95 (*Liste II*)

New York, State Library

Duncan Campbell Collection, o. Sign.
 (*Liste I, IV*)

Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum

- Hs. 7175 (*Liste I*)

Nürnberg, Stadtbibl.

- Cod. Cent. I, 18 (*Liste I*)
 — II, 79 (*Liste II*)
 — III, 54 (*Liste III*)

Oxford, Bodleian Library

- MS Hamilton 4 (*Liste IV*)
 — 5 (*Liste IV*)
 — 7 (*Liste I, IV*)
 — 8 (*Liste II, IV*)
 — 9 (*Liste IV*)
 — 11 (*Liste I, IV*)
 — 12 (*Liste IV*)
 — 13 (*Liste I, IV*)
 — 16 (*Liste IV*)
 — 17 (*Liste IV*)
 — 18 (*Liste I, IV*)
 — 22 (*Liste I, IV*)
 — 23 (*Liste IV*)
 — 24 (*Liste I, IV*)
 — 27 (*Liste I, IV*)
 — 28 (*Liste I, IV*)
 — 29 (*Liste I, IV*)
 — 30 (*Liste I*)
 — 31 (*Liste I, IV*)
 — 32 (*Liste I, IV*)
 — 33 (*Liste I, IV*)
 — 34 (*Liste III*)
 — 35 (*Liste I, IV*)
 — 36 (*Liste IV*)
 — 37 (*Liste I, IV*)

- 38 (*Liste II, IV*)
 — 39 (*Liste I, IV*)
 — 40 (*Liste I*)
 — 41 (*Liste IV*)
 — 42 (*Liste I*)
 — 43 (*Liste I, IV*)
 — 44 (*Liste I, IV*)
 — 45 (*Liste I, IV*)
 — 46 (*Liste III, IV*)
 — 47 (*Liste I, IV*)
 — 48 (*Liste I, IV*)
 — 49 (*Liste I, IV*)
 — 50 (*Liste IV*)
 — 51 (*Liste I, IV*)
 — 52 (*Liste IV*)
 — 54 (*Liste I*)
 — 55 (*Liste II*)
 — 56 (*Liste I, IV*)
 — 57 (*Liste I, IV*)
 — 58 (*Liste IV*)
 MS Add. A. 175B (*Liste I, IV*)
 MS Add. A. 280 (*Liste II*)
 MS. Don. e. 248 (*Liste IV*)
 MS Lat. liturg. a. 6 (*Liste II*)
 MS Lat. misc. b. 12 part 26 (*Liste II*)
 MS Lat. th. d. 13 (*Liste II*)
 MS Lat. th. e. 22 (*Liste I*)
 MS Lyell 85 (*Liste IV*)
 Inc Auc^t. 6Q 1.6. (*Liste II*)
 Dep. c. 630 (*Liste I, IV*)

Oxford, Taylorian Institution Library

- MS 8° G. 1 (*Liste I, IV*)

Paris, Bibliothèque Nationale

- Ms. Lat. 3497 (*Liste I*)
 Fonds Latin 2454 (*Liste II*)
 — 10719 (*Liste II*)

Inc. [Sign. ?] (*Liste II*)

Partridge Green, St. Hugh's Charterhouse Parkminster

- Cod. cc. 1 (*Liste I, IV*)
 — 2 (*Liste I, IV*)
 — 3 (*Liste I, IV*)
 — 4 (*Liste I, IV*)
 — 5 (*Liste I, IV*)
 — 6 (*Liste I, IV*)
 — 7 (*Liste I, IV*)
 — 8 (*Liste I, IV*)
 — 9 (*Liste I, IV*)
 — 10 (*Liste I, IV*)
 — 11 (*Liste I, IV*)
 Cod. dd. 9 (*Liste I*)
 — 22 (*Liste I, IV*)

Philadelphia, Library Company

- MS 20 (*Liste I*)

Pittsfield/MA, Library of the Berkshire Athenaeum

- MS 1 (*Liste II, IV*)

Pommersfelden, Gräfl. Schönbornsche Schlossbibl.

- Cod. 22 (2770) (*Liste I*)
 — 59 (2644) (*Liste I*)
 — 73 (2822) (*Liste I*)
 — 87 (2792) (*Liste I*)
 — 109 (2725) (*Liste I*)
 — 204 (2826) (*Liste I*)
 — 205 (2827) (*Liste I*)
 — 206 (2828) (*Liste I*)
 — 207 (2829) (*Liste I*)
 — 239 (2859) (*Liste I*)
 — 242 (2864) (*Liste I*)

- 249 (2869) (*Liste I*)
- 272 (xxx) (*Liste III*)
- 297 (2890) (*Liste I*)
- 302 (2736) (*Liste I*)
- 317 (2737) (*Liste I*)
- 320 (2741) (*Liste I*)
- 322 (2778) (*Liste I*)

Prag/Praha, Knihovna Národního muzea v Praze / Bibl. des Nationalmuseums

- Cod. XII E 12 (*Liste IV*)
- Cod. XV C 4 (*Liste I, IV*)
- Cod. XV D 7 (*Liste I, IV*)
- Cod. XVII C 23 (*Liste IV*)

Prag/Praha, Národní knihovna České republiky / Nationalbibl.

- Cod. I D 48 (*Liste IV*)
- Cod. XXIII D 201 (*Liste IV*)

Prag/Praha, Královská kanonie premonstrátů na Strahově / Bibl. des Strahov-Klosters

- Cod. DB IV 2 (*Liste IV*)
- Cod. DE II 32 (*Liste I*)

Princeton, Princeton University, Rare Books and Special Collections – William H. Scheide Library

- MS 31.14 (*Liste II*)

Princeton, University Library, Garrett Collection

- MS 43 (*Liste IV*)
- 77 (*Liste IV*)

Reutlingen, Stadtbibl. und Stadtarchiv

- Inc 164 (*Liste II*)

Rom (Vatikanstadt), Bibl. Apostolica Vaticana

- Cod. Ross. 144 (*Liste II*)
- 628 (*Liste IV*)
- 690 (*Liste IV*)
- 708 (*Liste IV*)
- Vat. Lat. 11072 (*Liste II*)

Rostock, Universitätsbibl.

- Mss. philol. 72 (*Liste IV*)
- Mss. theol. 50 (*Liste IV*)

Rudolstadt, Landesarchiv Thüringen Staatsarchiv Rudolstadt

- Archivalien-Signatur: 2b Nr. 19,
- Bestandssignatur: 5-99-1100 (*Liste II, IV*)

St. Florian, Stiftsbibl.

- Cod. XI 83B (*Liste I, IV*)

St. Veit an der Glan (Kärnten), Schloss Tanzenberg

- s.n. (olim: Privatbesitz von Hans Fürstenberg) (*Liste II*)

Stockholm, Kungliga Biblioteket

- Cod. A 67 (*Liste IV*)
- 198 (*Liste IV*)
- 199 (*Liste I, IV*)
- 200 (*Liste I, IV*)
- 201 (*Liste I*)
- 202 (*Liste I, IV*)
- 211 (*Liste I*)

Stonyhurst/Lancashire-England, Jesuit's College

- MS 81 (*Liste IV*)

Strasbourg, Bibliothèque nationale et universitaire

- Ms. 44 (*Liste II*)

Stratton-on-the-Fosse, Downside Abbey Library

- MS 48246 (*Liste I, IV*)
- 48247 (*Liste I, IV*)
- 48249 (*Liste IV*)
- 48251 (*Liste IV*)

Stuttgart, Landesbibl.

- Inc Bb lat. 147401 (*Liste II*)
- Cod. HB III 25 (*Liste II*)
- Cod. theol. et phil. 2° 280 (*Liste I, IV*)

Trier, Stadtbibl.

- Cod. 1176/478 (*Liste II*)

Tübingen, Universitätsbibl.

- Cod. Mc 282 (*Liste II*)

Uppsala, Universitetsbibliotek

- Cod. C 145 (*Liste III*)
- 415d (*Liste I*)

Växjö, Stadtbiblioteket

- Ms. 4° 400 (*Liste I, IV*)
- 401 (*Liste I, IV*)

Washington D.C., Library of Congress

- MS 82 (*Liste IV*)

Washington D.C., National Library of Medicine

- MS 16 (*Liste IV*)

- 38 (*Liste I*)

Weimar, Herzogin Anna Amalia Bibl.

- Fol max 1 (*Liste I*)
- 2 (*Liste I*)
- 9 (*Liste I*)
- 10 (*Liste I*)
- 11 (*Liste I*)
- Fol 16 (*Liste I*)
- 17 (*Liste I*)
- 18 (*Liste I*)
- 20 (*Liste I*)
- 21 (*Liste II*)
- 22 (*Liste I*)
- 24 (*Liste I*)
- 25 (*Liste I*)
- 27 (*Liste I*)
- Q 2 (*Liste III*)
- 8 (*Liste I*)
- 10b (*Liste I*)
- 22 (*Liste I*)
- 26 (*Liste I*)
- 40 (*Liste II*)
- 42 (*Liste I*)
- 43 (*Liste I*)
- 48 (*Liste III*)
- 50 (*Liste I*)
- 51 (*Liste I*)
- 55 (*Liste II*)
- 103 (*Liste III*)
- 119 (*Liste I*)
- Oct 49 (*Liste I*)
- 50 (*Liste II*)
- 51 (*Liste III*)
- 52 (*Liste I*)
- 54 (*Liste III*)
- 55b (*Liste I*)
- 56 (*Liste I*)

- 57 (*Liste I*)
- 58 (*Liste I*)
- 59 (*Liste I*)
- 61 (*Liste III*)
- 62 (*Liste I*)
- 64 (*Liste I*)
- 65 (*Liste I*)
- 85 (*Liste II*)
- 111 (*Liste III*)
- Inc 6 (*Liste I*)
- 20 (*Liste II*)
- 293 (*Liste I*)

Weimar, Hauptstaatsarchiv

- Fol. 166 (*Liste IV*)

Wertheim, Evangelische Kirchenbibl.

- Hs. 161 (*Liste I*)
- 162 (*Liste I*)

Wernigerode, Fürstl. Stolbergische Bibl.

- Zb 29 (*Liste IV*)

Wernigerode, Landesarchiv Sachsen-Anhalt

- A 37b I, II XVIII Nr. 2 (*Liste II*)

Wien, Nationalbibl.

- Cod. 13013 (*Liste I, IV*)
- 13291 (*Liste I, IV*)
- 13292 (*Liste I, IV*)
- Cod. Ser. nova 355 (*Liste IV*)
- 4750 (*Liste II*)

Wolfenbüttel, Herzog August Bibl.

- Cod. 309 (*Liste II*)
- Cod. 83.5 Aug. 2° (*Liste I*)

- Cod. 316.1 Novi (*Liste I, IV*)
- Cod. 684.1 Novi (*Liste I, IV*)
- Cod. Guelf. 71.21 Aug 2° (*Liste II*)
- Cod. Guelf. 552 Helmst. (*Liste II*)

Würzburg, Universitätsbibl.

- M. ch. q. 170 (*Liste II, IV*)
- 174 (*Liste IV*)

Zürich, Zentralbibl.

- Inc K 217 (*Liste II*)

York, Minster Cathedral Library

- Add. 33 (*Liste IV*)
- 34 (*Liste IV*)
- 35 (*Liste I*)

Privatbesitz

- Beyernaumburg, Bibliotheca Büloviana (Schäffer 1836), Nr. *3 (*Liste I, IV*)
- *19 (*Liste I, IV*)
- *26 (*Liste IV*)
- *28a (*Liste I, IV*)
- *35 (*Liste IV*)
- *41 (*Liste I, IV*)
- *45a (*Liste IV*)
- *49 (*Liste I, IV*)
- *52 (*Liste I, IV*)
- *63 (*Liste IV*)
- *69 (*Liste I, IV*)
- *71 (*Liste I, IV*)
- *96 (*Liste I, IV*)
- *104 (*Liste I, IV*)
- *106 (*Liste I, IV*)
- *111 (*Liste I, IV*)
- *113 (*Liste I, IV*)
- *125 (*Liste I, IV*)
- *127 (*Liste I, IV*)

- *147 (*Liste I, IV*)
- *149 (*Liste II, IV*)
- *157 (*Liste I, IV*)
- *162 (*Liste I, IV*)
- *175 (*Liste IV*)
- *179 (*Liste I, IV*)
- *186 (*Liste I, IV*)
- *194 (*Liste I, IV*)
- *196 (*Liste I, IV*)
- *197 (*Liste I, IV*)
- *210 (*Liste I, IV*)
- *212 (*Liste I, IV*)
- *216 (*Liste I, IV*)
- *237 (*Liste I, IV*)
- *238 (*Liste I, IV*)
- *257 (*Liste I, IV*)
- *262 (*Liste I, IV*)
- *265 (*Liste I, IV*)
- *308 (*Liste I, IV*)
- *316 (*Liste I, IV*)
- *323 (*Liste I, IV*)
- *331 (*Liste I, IV*)
- *340 (*Liste I, IV*)
- *351 (*Liste I, IV*)
- *354 (*Liste II, IV*)
- *356 (*Liste I, IV*)
- *365 (*Liste I, IV*)
- *368 (*Liste I, IV*)
- *369 (*Liste I, IV*)
- *390 (*Liste I, IV*)
- *400 (*Liste I, IV*)
- *409 (*Liste I, IV*)
- *413 (*Liste I, IV*)
- *414 (*Liste I, IV*)
- *416 (*Liste I, IV*)
- *426 (*Liste I, IV*)
- *427 (*Liste I, IV*)
- *441 (*Liste II, IV*)

- *479 (*Liste I, IV*)
- *480 (*Liste I, IV*)
- *563 (*Liste I, IV*)
- *567 (*Liste I, IV*)
- *575 (*Liste I, IV*)
- *579 (*Liste I, IV*)
- *584 (*Liste I, IV*)
- *635 (*Liste IV*)
- *636 (*Liste IV*)
- *722 (*Liste IV*)
- *723 (*Liste IV*)
- *724 (*Liste IV*)
- *725 (*Liste II, IV*)
- *890 (*Liste II, IV*)
- *891 (*Liste IV*)
- *892 (*Liste IV*)
- *1443 (*Liste I, IV*)
- *1485 (*Liste I, IV*)
- *1553 (*Liste I, IV*)
- *1587 (*Liste I, IV*)

Halle

- Lippert/Schmidt 1845, 1. Abtheilung, Nr. *13642 (*Liste II, IV*)
- Lippert/Schmidt 1847, Nr. *7 (*Liste I, IV*)
- *11 (*Liste I, IV*)
- *13 (*Liste I, IV*)
- *15 (*Liste I, IV*)
- *19 (*Liste I, IV*)
- *25 (*Liste I, IV*)
- *44 (*Liste I, IV*)
- *45 (*Liste II, IV*)
- *67 (*Liste IV*)
- *92 (*Liste I, IV*)
- *124 (*Liste I, IV*)
- *151 (*Liste I, IV*)
- *156 (*Liste I, IV*)
- *167 (*Liste I, IV*)

- *175 (*Liste IV*)
- *176 (*Liste I, IV*)
- *190 (*Liste I, IV*)

*Artcurial, 2016/05/31 Lot 3 (*Liste II*)

London

- *Christie's 2019/07/10, Lot 451 (*Liste II*)
- *Leighton & Leighton 1912, Lot 264 (*Liste III*)
- *Leighton & Leighton 1912, Lot 327 (*Liste II*)
- *Sotheby's 1859/03/28, Lot 995 (*Liste II*)
- *Sotheby's 1972/07/10, Lot 59 (*Liste II*)
- *Sotheby's 1978/12/5, Lot 45 (*Liste II*)
- *Sotheby's 1982/06/21, Lot 12 (*Liste II*)
- *Sotheby's 1993/06/22, Lot *73 (*Liste II*)
- *Sotheby's 2005/07/05, Lot *56 (*Liste I, IV*)
- *Sotheby's 2016/11/29, Lot 139 (*Liste II*)
- *Sotheby, Wilkinson & Hodge 1911/04/24, Lot 726 (*Liste II*)

München

- *Ketterer Kunst, Auktion: 521 / Wertvolle Bücher am 29/11/2021 in Hamburg, Lot 2 (*Liste IV*)
- *L. Rosenthal 1892, Katalog 81, Nr. 2 (*Liste II, IV*)
- *Zisska & Kistner 1997/05/20, Katalog 29, Nr. 1 (*Liste II*)

Neuilly sur Seine

- *Aguttes, Lot 26 (*Liste I*)

New York

- *Musinsky Rare Books, Lot 2 (*Liste II*)
- *M. Thomas 1867/04/05, Lot 255 (*Liste I*)

Paris